



PRO-310 series Online-Handbuch

Deutsch (German)

Inhalt

In diesem Dokument verwendete Symbole.	14
Marken.	15
Lizenzen.	16
Grundfunktionen.	42
Teile des Druckers.	43
Vorderseite.	44
Rückseite/Seite.	46
Innenansicht.	48
Bedienfeld.	49
Verwendung des Druckers.	50
Ein- und Ausschalten des Druckers.	51
Einlegen des Multifunktionsfachs.	53
Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach.	54
Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers.	55
Drucken.	62
Drucken von Ihrem Computer aus (Windows).	63
Standarddruckeinrichtung.	64
Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen).	66
Beschreibung der Registerkarte Grundeinstellungen.	67
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp).	76
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat).	79
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen.	81
Vermeiden von Druckfehlern.	83
Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/Qualität).	84
Beschreibung der Registerkarte Medien/Qualität.	85
Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf.	92
Graustufen drucken.	94
Anpassen des Farbtons.	97
Festlegen der Farbkorrektur.	100
Optimaler Fotodruck von Bilddaten.	101
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber.	103
Drucken mit ICC-Profilen.	105

Interpretieren des ICC-Profiles.	108
Farben anpassen.	109
Einstellen der Helligkeit.	111
Einstellen des Kontrasts.	113
Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung.	115
Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten).	118
Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten.	119
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge.	131
Randlos drucken.	133
Seitenlayoutdruck.	136
Druckmodus "Nebeneinander/Poster".	137
Broschürendruck.	139
Duplexdruck.	141
Langformate drucken.	142
Bedrucken von Postkarten.	144
Drucken mit Washi.	146
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format).	147
Durchführen der Wartung oder Einstellungen (Registerkarte „Wartung“).	149
Beschreibung der Registerkarte Wartung.	150
Reinigen der Druckköpfe.	156
Drucken eines Düsentestmusters.	158
Überblick über den Druckertreiber.	159
Canon IJ-Druckertreiber.	160
Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers.	161
Canon IJ-Statusmonitor.	163
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers.	164
Nutzungshinweise (Druckertreiber).	165
Canon IJ-Vorschau.	167
Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber.	168
Löschen nicht benötigter Druckaufträge.	170
Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors.	171
Beschreibung der Canon IJ-Vorschau.	174
Aktualisieren des Treibers.	177
Drucken vom Drucker.	179
Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier.	180

Drucken von Smartphone/Tablet.	182
Handhabung des Papiers.	183
Einlegen von Papier.	184
Papierzuführen zum Einlegen des Papiers.	185
Einlegen von Papier in den oberen Einzug.	187
Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach.	193
Papierinformationen registrieren.	197
Info zu Papier.	200
Verwendbare Medientypen.	201
Maximale Papierkapazität.	205
Handhabung des Papiers.	207
Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier.	208
Einstellungen.	210
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus.	211
LCD-Anzeige und Bedienfeld.	212
Ändern von Elementen im Bedienfeld.	215
Wartung.	217
LAN-Einstellungen.	218
Sicherheitseinstellungen.	225
Druckeinstellungen.	227
Andere Druckereinstellungen.	229
Sprachenauswahl.	231
Aktualisierung der Firmware.	232
Papiereinstellungen.	233
Strom steuern.	235
Geräuscharme Einstellungen.	236
Auto-Wartungseinstellungen.	237
Einstellung zurücksetzen.	238
Webservice-Einrichtung.	240
Druckerinformationen.	241
Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld.	242
Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows).	244
Ändern der Druckoptionen.	245
Verringern der Geräuschartwicklung des Druckers.	246

Ändern des Betriebsmodus des Druckers.	247
Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser.	248
Starten von Remote UI.	249
Über Remote UI änderbare Einstellungselemente.	252
Sicherheit.	254
LAN-Einstellungen.	256
Festlegen von Kennwörtern über Remote UI.	258
Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation.	261
Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation.	266
Generieren des Serverzertifikats.	273
Netzwerkeinstellung.	276
Verbindungsmethoden für den Drucker.	277
Wi-Fi-Verbindung.	279
WPS-Verbindung.	282
WPS-(PIN-Code-)Verbindung.	285
Manuelle Verbindung.	288
Einfache Drahtlosverbindung.	293
Drahtlos Direkt-Verbindung.	295
Kabelverbindung.	300
USB-Verbindung.	304
Standard-Netzwerkeinstellungen.	305
Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden.	307
Drucknetzwerkeinstellungen.	308
Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff.	309
Netzwerkstatus und Fehlersuche.	312
Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows).	314
Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers.	315
Einschränkungen bei der Druckerfreigabe.	317
Wartung.	319
Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität.	320
Wartungsverfahren.	321
Überprüfen verstopfter Düsen.	323
Reinigen des Druckkopfs.	327
Intensivreinigung des Druckkopfes.	331

Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben.	334
Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben.	335
Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben.	337
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien.	340
Ersetzen von Tintenbehältern.	341
Überprüfen des Tintenstands.	347
Reinigen des Druckers.	349
Reinigen der Druckeraußenseite.	350
Reinigen der Papiereinzugwalzen.	351
Durchführen der Bodenplattenreinigung.	354
Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows).	357
Sonstige Wartungsaspekte.	358
Transportieren Ihres Druckers.	359
Aktualisierung der Firmware.	361
Häufig gestellte Fragen.	363
Probleme mit der Druckqualität.	367
Druck ist schwach oder streifig.	368
Wenn Streifen in verschiedenen Farben auftreten oder Farben in gedruckten Bildern ungleichmäßig erscheinen.	370
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung.	373
Rückseite des Papiers ist verschmutzt.	378
Die gedruckten Farben stimmen nicht genau.	380
Die Dokumente werden monochrom gedruckt.	382
Linien sind schief/verzerrt.	384
Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows).	386
Bilder sind unvollständig/Der Druck kann nicht abgeschlossen werden.	387
Vertikale Linie neben dem Bild.	389
Netzwerkeinstellungen können nicht konfiguriert werden.	391
Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt.	392
Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden).	394
"Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." Erscheint.	396
Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden.	398
Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk.	400

Einrichten über Smartphone/Tablet.	401
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden.	402
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden.	403
Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung.	408
Drucken über Netzwerk nicht möglich.	412
Drucken mit AirPrint nicht möglich.	413
Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich.	414
Probleme mit der Netzwerkverbindung.	418
Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme.	419
Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers.	420
Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten.	428
Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt.	430
Überprüfen der SSID/des Schlüssels von Wireless Router.	432
Kennwort für den Drucker vergessen.	433
Überprüfen der Netzwerkinformationen.	434
Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen.	437
Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem Wireless Router nicht möglich.	438
Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet.	439
Druckerprobleme.	440
Der Drucker lässt sich nicht aktivieren.	441
Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet.	442
USB-Verbindungsprobleme.	443
LCD-Anzeige ist aus.	445
Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition.	446
Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt (Windows).	447
Aktualisieren der Firmware des Druckers.	448
Probleme beim Installieren/Herunterladen.	449
Fehler bei der Installation der Druckertreiber (Windows).	450
Aktualisieren von Druckertreibern in einer Netzwerkumgebung (Windows).	451
Funktion deaktivieren, um die Nutzungsinformationen zum Drucker zu senden.	452
Die Setup-Anwendung fragt nach dem Benutzernamen und dem Kennwort des Administrators (Windows).	456
Drucken von PC/Smartphone/Tablet aktivieren.	457
Installieren von Druckertreibern am PC ohne Netzwerkverbindung (Windows).	458
Probleme beim Drucken.	459

Der Drucker druckt nicht.	460
Der Druckvorgang wird angehalten.	464
Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich.	465
Der Standarddrucker ändert sich ständig (Windows).	467
Wechsel zu Offline (Windows)/Kommunikation nicht möglich (Windows).	469
Es wird kein Tintenstand auf dem Canon IJ Status Monitor angezeigt (Windows).	472
Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen oder ausgegeben.	473
Vorgehensweise bei Papierstau.	474
Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“.	482
Papier wird nicht von der im Druckertreiber angegebenen Papierzufuhr zugeführt (Windows).	485
Vorgehensweise, wenn das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen/ausgegeben wird.	486
Probleme mit den Papiereinstellungen.	488
Ich möchte wissen, welche Papiertypen in diesem Drucker verwendet werden können.	489
Tintenbezogene Probleme.	490
Tinte wird nicht ausgegeben.	491
Drucker verbraucht viel Tinte.	492
Supportcodeliste für Fehler.	493
Beim Auftreten eines Fehlers.	495
1000.	497
1001.	499
1002.	500
1006.	501
1013.	502
1062.	503
1200.	505
1250.	506
1261.	507
1300.	508
1308.	509
1351.	510
1401.	511
1403.	512
1405.	513

1408.	514
1409.	515
140A.	516
140C.	517
1410.	518
1411.	519
1412.	520
1413.	521
1414.	522
1415.	523
1416.	524
1417.	525
1418.	526
1419.	527
1500.	528
1551.	529
1552.	530
1570.	531
15A1.	532
15A2.	533
15A3.	534
1600.	535
1660.	536
1684.	537
168C.	538
1698.	539
1699.	540
1700.	541
1701.	542
1716.	543
1730.	544
1750.	545
1830.	546

1850.....	547
1851.....	548
1855.....	549
1856.....	550
1857.....	551
2103.....	552
2114.....	553
2115.....	556
2500.....	559
2503.....	560
3000.....	561
3306.....	562
3310.....	563
3311.....	564
3312.....	565
3313.....	566
3314.....	567
3315.....	568
3316.....	569
3317.....	570
3318.....	571
3319.....	572
3413.....	573
3440.....	574
3441.....	575
3442.....	576
3443.....	577
3444.....	578
3445.....	579
3446.....	580
3447.....	581
3454.....	582
3455.....	583

4103.	584
4104.	585
4109.	586
410E.	587
4111.	588
495A.	589
5100.	590
5200.	591
520C.	592
520E.	593
5250.	594
5400.	595
5700.	596
5B00.	597
5B01.	598
5B16.	599
5B22.	600
5C02.	601
5C13.	602
5C14.	603
6000.	604
6001.	605
6004.	606
6500.	607
6502.	608
6503.	609
6700.	610
6701.	611
6800.	612
6801.	613
6830.	614
6831.	615
6832.	616

6833.....	617
6900.....	618
6901.....	619
6902.....	620
6910.....	621
6920.....	622
6921.....	623
6930.....	624
6931.....	625
6932.....	626
6933.....	627
6940.....	628
6941.....	629
6942.....	630
6943.....	631
6944.....	632
6945.....	633
6946.....	634
6A80.....	635
6A81.....	636
6D01.....	637
7600.....	638
7700.....	639
7800.....	640
7802.....	641
8200.....	642
8300.....	643
B400.....	644
C000.....	645
C100.....	646
C101.....	647
Druckerinformationen.....	648

Sicherheit.	649
Sicherheitsvorkehrungen.	650
Vorschriften.	653
WEEE.	654
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.	668
Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers.	669
Rechtliche Beschränkungen beim Drucken.	670
Tintentipps.	671
Technische Daten.	672
Technische Daten.	673
Druckbereich.	676
Druckbereich.	677
Standardformate.	679
Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll).	681
Bedruckbare Datenträger.	683
Anhang.	684
Online-Handbuch.	685

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen oder zu Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anweisungen, einschließlich wichtiger Informationen, die beachtet werden müssen, um Beschädigungen und Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden. Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Marken

- Microsoft, Excel, Internet Explorer, Microsoft Edge, Microsoft Store, OneDrive, PowerPoint, Windows und Windows Vista sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.
- Mac, Mac OS, macOS, OS X, AirPort, App Store, AirPrint, das AirPrint-Logo, Safari, Bonjour, iPad, iPad Air, iPad mini, iPadOS, iPhone und iPod touch sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- The Mopria® word mark and the Mopria® Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Chrome OS, Chromebook, Android, Google Drive, Google Apps und Google Analytics sind eingetragene Marken oder Marken von Google LLC.
Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.
- Adobe, Acrobat, Flash, Photoshop, Illustrator, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Adobe, Acrobat, Flash, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- USB Type-C™ is a trademark of USB Implementers Forum.
- Amazon, Echo und Alexa sind Marken von Amazon.com, Inc. oder dessen Partnern.
- Google, Google Home und YouTube sind Marken von Google LLC.
- LINE ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der LY Corporation.
- LINE Clova ist eine eingetragene Marke der LY Corporation.
- Google Docs und Google Drive sind Marken von Google LLC.
- App Store ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- AOSS™ ist eine Marke von BUFFALO INC.
- Autodesk und AutoCAD sind Marken oder eingetragene Marken von Autodesk, Inc. und/oder dessen Tochterunternehmen und/oder Partnern in den USA und/oder anderen Ländern.
- QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.
- HP-GL und HP-GL/2 sind eingetragene Marken oder Marken von HP Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mozilla Firefox ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Wi-Fi, WPA, WPA2 und WPA3 sind eingetragene Marken oder Marken der Wi-Fi Alliance.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Namen von Unternehmen oder Produkten können eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Lizenzen

Copyright (c) 2003-2015 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.
4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and

3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.
9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any

such warranty or additional liability.
END OF TERMS AND CONDITIONS

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) ----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD) -----

Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD) -----

Copyright c 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR

SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD) -----

Copyright (c) 2003-2012, Sparta, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD) -----

Copyright (c) 2004, Cisco, Inc and Information Network Center of Beijing University of Posts and Telecommunications.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Cisco, Inc, Beijing University of Posts and Telecommunications, nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE

ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 7: Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG, 2003 oss@fabasoft.com

Author: Bernhard Penz <bernhard.penz@fabasoft.com>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG or any of its subsidiaries, brand or product names may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 8: Apple Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2007 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES

OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 9: ScienceLogic, LLC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2009, ScienceLogic, LLC

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of ScienceLogic, LLC nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 10: Lennart Poettering copyright notice (BSD-like) ----

Copyright 2010 Lennart Poettering

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

---- Part 11: IETF copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2013 IETF Trust and the persons identified as authors of the code. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of Internet Society, IETF or IETF Trust, nor the names of specific contributors, may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 12: Arista Networks copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2013, Arista Networks, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of Arista Networks, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 13: VMware, Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2016, VMware, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of VMware, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 14: USC/Information Sciences Institute copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2017-2018, Information Sciences Institute

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of Information Sciences Institute nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO,

PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

MIT License

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright 2000 Computing Research Labs, New Mexico State University

Copyright 2001-2015 Francesco Zappa Nardelli

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COMPUTING RESEARCH LAB OR NEW MEXICO STATE UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Written by Joel Sherrill <joel@OARcorp.com>.

COPYRIGHT (c) 1989-2000.

On-Line Applications Research Corporation (OAR).

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose without fee is hereby granted, provided that this entire notice is included in all copies of any software which is or includes a copy or modification of this software.

THIS SOFTWARE IS BEING PROVIDED "AS IS", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY. IN PARTICULAR, THE AUTHOR MAKES NO REPRESENTATION OR WARRANTY OF ANY KIND CONCERNING THE MERCHANTABILITY OF THIS SOFTWARE OR ITS FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE.

(1) Red Hat Incorporated

Copyright (c) 1994-2009 Red Hat, Inc. All rights reserved.

This copyrighted material is made available to anyone wishing to use, modify, copy, or redistribute it subject to the terms and conditions of the BSD License. This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY expressed or implied, including the implied warranties of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. A copy of this license is available at <http://www.opensource.org/licenses>. Any Red Hat trademarks that are incorporated in the source code or documentation are not subject to the BSD License and may only be used or replicated with the express permission of Red Hat, Inc.

(2) University of California, Berkeley

Copyright (c) 1981-2000 The Regents of the University of California.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The FreeType Project LICENSE

2006-Jan-27

Copyright 1996-2002, 2006 by

David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg

Introduction

=====

The FreeType Project is distributed in several archive packages; some of them may contain, in addition to the FreeType font engine, various tools and contributions which rely on, or relate to, the FreeType Project.

This license applies to all files found in such packages, and which do not fall under their own explicit license. The license affects thus the FreeType font engine, the test programs, documentation and makefiles, at the very least.

This license was inspired by the BSD, Artistic, and IJG (Independent JPEG Group) licenses, which all encourage inclusion and use of free software in commercial and freeware products alike. As a consequence, its main points are that:

- o We don't promise that this software works. However, we will be interested in any kind of bug reports. ('as is' distribution)

- o You can use this software for whatever you want, in parts or full form, without having to pay us. ('royalty-free' usage)

- o You may not pretend that you wrote this software. If you use it, or only parts of it, in a program, you must acknowledge somewhere in your documentation that you have used the FreeType code. ('credits')

We specifically permit and encourage the inclusion of this software, with or without modifications, in commercial products.

We disclaim all warranties covering The FreeType Project and assume no liability related to The FreeType Project.

Finally, many people asked us for a preferred form for a credit/disclaimer to use in compliance with this license. We thus encourage you to use the following text:

""

Portions of this software are copyright © <year> The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.

""

Please replace <year> with the value from the FreeType version you actually use.

Legal Terms

=====

0. Definitions

Throughout this license, the terms 'package', 'FreeType Project', and 'FreeType archive' refer to the set of files originally distributed by the authors (David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg) as the 'FreeType Project', be they named as alpha, beta or final release.

'You' refers to the licensee, or person using the project, where 'using' is a generic term including compiling the project's source code as well as linking it to form a 'program' or 'executable'.

This program is referred to as 'a program using the FreeType engine'.

This license applies to all files distributed in the original FreeType Project, including all source code, binaries and documentation, unless otherwise stated in the file in its original, unmodified form as distributed in the original archive.

If you are unsure whether or not a particular file is covered by this license, you must contact us to verify this.

The FreeType Project is copyright (C) 1996-2000 by David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg. All rights reserved except as specified below.

1. No Warranty

THE FREETYPE PROJECT IS PROVIDED 'AS IS' WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. IN NO EVENT WILL ANY OF THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY DAMAGES CAUSED BY THE USE OR THE INABILITY TO USE, OF THE FREETYPE PROJECT.

2. Redistribution

This license grants a worldwide, royalty-free, perpetual and irrevocable right and license to use, execute, perform, compile, display, copy, create derivative works of, distribute and sublicense the FreeType Project (in both source and object code forms) and derivative works thereof for any purpose; and to authorize others to exercise some or all of the rights granted herein, subject to the following conditions:

- o Redistribution of source code must retain this license file ('FTL.TXT') unaltered; any additions, deletions or changes to the original files must be clearly indicated in accompanying documentation. The copyright notices of the unaltered, original files must be preserved in all copies of source files.

- o Redistribution in binary form must provide a disclaimer that states that the software is based in part of the work of the FreeType Team, in the distribution documentation. We also encourage you to put an URL to the FreeType web page in your documentation, though this isn't mandatory.

These conditions apply to any software derived from or based on the FreeType Project, not just the unmodified files. If you use our work, you must acknowledge us. However, no fee need be paid to us.

3. Advertising

Neither the FreeType authors and contributors nor you shall use the name of the other for commercial, advertising, or promotional purposes without specific prior written permission.

We suggest, but do not require, that you use one or more of the following phrases to refer to this software in your documentation or advertising materials: 'FreeType Project', 'FreeType Engine', 'FreeType library', or 'FreeType Distribution'.

As you have not signed this license, you are not required to accept it. However, as the FreeType Project is copyrighted material, only this license, or another one contracted with the authors, grants you the right to use, distribute, and modify it.

Therefore, by using, distributing, or modifying the FreeType Project, you indicate that you understand and accept all the terms of this license.

4. Contacts

There are two mailing lists related to FreeType:

o freetype@nongnu.org

Discusses general use and applications of FreeType, as well as future and wanted additions to the library and distribution.

If you are looking for support, start in this list if you haven't found anything to help you in the documentation.

o freetype-devel@nongnu.org

Discusses bugs, as well as engine internals, design issues, specific licenses, porting, etc.

Our home page can be found at

<http://www.freetype.org>

--- end of FTL.TXT ---

The TWAIN Toolkit is distributed as is. The developer and distributors of the TWAIN Toolkit expressly disclaim all implied, express or statutory warranties including, without limitation, the implied warranties of merchantability, noninfringement of third party rights and fitness for a particular purpose. Neither the developers nor the distributors will be liable for damages, whether direct, indirect, special, incidental, or consequential, as a result of the reproduction, modification, distribution or other use of the TWAIN Toolkit.

JSON for Modern C++

Copyright (c) 2013-2017 Niels Lohmann

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright (c) 2011 - 2015 ARM LIMITED

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2014, Kenneth MacKay

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2006, CRYPTOGAMS by <appro@openssl.org> All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain copyright notices, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the CRYPTOGAMS nor the names of its copyright holder and contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

ALTERNATIVELY, provided that this notice is retained in full, this product may be distributed under the terms of the GNU General Public License (GPL), in which case the provisions of the GPL apply INSTEAD OF those given above.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

ISC License

Copyright (c) 2013-2017

Frank Denis <j at pureftpd dot org>

Permission to use, copy, modify, and/or distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND THE AUTHOR DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Copyright (c) 2008 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

This code is derived from software contributed to The NetBSD Foundation by Lennart Augustsson (lennart@augustsson.net) at Carlstedt Research & Technology.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR

PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2000 Intel Corporation

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither name of Intel Corporation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL INTEL OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Lua

Copyright © 1994–2014 Lua.org, PUC-Rio.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated

documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the

rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to

permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuaSocket

LuaSocket 2.0.2 license

Copyright © 2004-2007 Diego Nehab

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuneScript

Copyright (c) 2018 ifritJP

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright (c) 2002-2019, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors
All Rights Reserved.

This software may be distributed, used, and modified under the terms of BSD license:

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name(s) of the above-listed copyright holder(s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (C) 2019, Broadcom Corporation. All Rights Reserved.

Permission to use, copy, modify, and/or distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND THE AUTHOR DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

The certificate files "Amazon Root CA 1", "Amazon Root CA 2", "Amazon Root CA 4" are licensed under a Creative Commons Attribution-NoDerivatives 4.0 International License.

This software is licensed under the MIT License.

Copyright Fedor Indutny, 2018.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die Wi-Fi unterstützen.

(c) 2009-2013 by Jeff Mott. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name CryptoJS nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS," AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE,

ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright 2008, Google Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Google Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS AS IS AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 1998-2010, Brian Gladman, Worcester, UK. All rights reserved.

The redistribution and use of this software (with or without changes) is allowed without the payment of fees or royalties provided that:
source code distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer;
binary distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in their documentation.

This software is provided 'as is' with no explicit or implied warranties in respect of its operation, including, but not limited to, correctness and fitness for purpose.

Disclaimer: IMPORTANT: This Apple software is supplied to you, by Apple Inc. ("Apple"), in your capacity as a current, and in good standing, Licensee in the MFi Licensing Program. Use of this Apple software is governed by and subject to the terms and conditions of your MFi License, including, but not limited to, the restrictions specified in the provision entitled "Public Software", and is further subject to your agreement to the following additional terms, and your agreement that the use, installation, modification or redistribution of this Apple software constitutes acceptance of these additional terms. If you do not agree with these additional terms, please do not use, install, modify or redistribute this Apple software.

Subject to all of these terms and in consideration of your agreement to abide by them, Apple grants you, for as long as you are a current and in good-standing MFi Licensee, a personal, non-exclusive license, under Apple's copyrights in this original Apple software (the "Apple Software"), to use, reproduce, and modify the Apple Software in source form, and to use, reproduce, modify, and redistribute the Apple Software, with or without modifications, in binary form. While you may not redistribute the Apple Software in source form, should you redistribute the Apple Software in binary form, you must retain this notice and the following text and disclaimers in all such redistributions of the Apple Software. Neither the name, trademarks, service marks, or logos of Apple Inc. may be used to endorse or promote products derived from the Apple Software without specific prior written permission from Apple. Except as expressly stated in this notice, no other rights or licenses, express or implied, are granted by Apple herein, including but not limited to any patent rights that may be infringed by your derivative works or by other works in which the Apple Software may be incorporated.

Unless you explicitly state otherwise, if you provide any ideas, suggestions, recommendations, bug fixes or enhancements to Apple in connection with this software ("Feedback"), you hereby grant to Apple a non-exclusive, fully paid-up, perpetual, irrevocable, worldwide license to make, use, reproduce, incorporate, modify, display, perform, sell, make or have made derivative works of, distribute (directly or indirectly) and sublicense, such Feedback in connection with Apple products and services. Providing this Feedback is voluntary, but if you do provide Feedback to Apple, you acknowledge and agree that Apple may exercise the license granted above without the payment of royalties or further consideration to Participant.

The Apple Software is provided by Apple on an "AS IS" basis. APPLE MAKES NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING WITHOUT LIMITATION THE IMPLIED WARRANTIES OF NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, REGARDING THE APPLE SOFTWARE OR ITS USE AND OPERATION ALONE OR IN COMBINATION WITH YOUR PRODUCTS.

IN NO EVENT SHALL APPLE BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE, REPRODUCTION, MODIFICATION AND/OR DISTRIBUTION OF THE APPLE SOFTWARE, HOWEVER CAUSED AND WHETHER UNDER THEORY OF CONTRACT, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), STRICT LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE HAS BEEN

ADVISED OF THE
POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (C) 2009 Apple Inc. All Rights Reserved.

Copyright (c) 2012-2013 Apple Inc. All rights reserved.

Copyright (C) 2013 Apple Inc. All Rights Reserved.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die den Cloud-Dienst unterstützen (früher unter den Namen PIXUS Cloud Link, PIXMA Cloud Link oder MAXIFY Cloud Link bekannt).

THE BASIC LIBRARY FUNCTIONS

Written by: Philip Hazel

Email local part: ph10

Email domain: cam.ac.uk

University of Cambridge Computing Service, Cambridge, England.

Copyright (c) 1997-2012 University of Cambridge

All rights reserved.

PCRE JUST-IN-TIME COMPILE SUPPORT

Written by: Zoltan Herczeg

Email local part: hzmester

Email domain: freemail.hu

Copyright(c) 2010-2012 Zoltan Herczeg

All rights reserved.

STACK-LESS JUST-IN-TIME COMPILER

Written by: Zoltan Herczeg

Email local part: hzmester

Email domain: freemail.hu

Copyright(c) 2009-2012 Zoltan Herczeg

All rights reserved.

THE C++ WRAPPER FUNCTIONS

Contributed by: Google Inc.

Copyright (c) 2007-2012, Google Inc.

All rights reserved.

THE "BSD" LICENCE

-----Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of the University of Cambridge nor the name of Google Inc. nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

Grundfunktionen

➤ Teile des Druckers

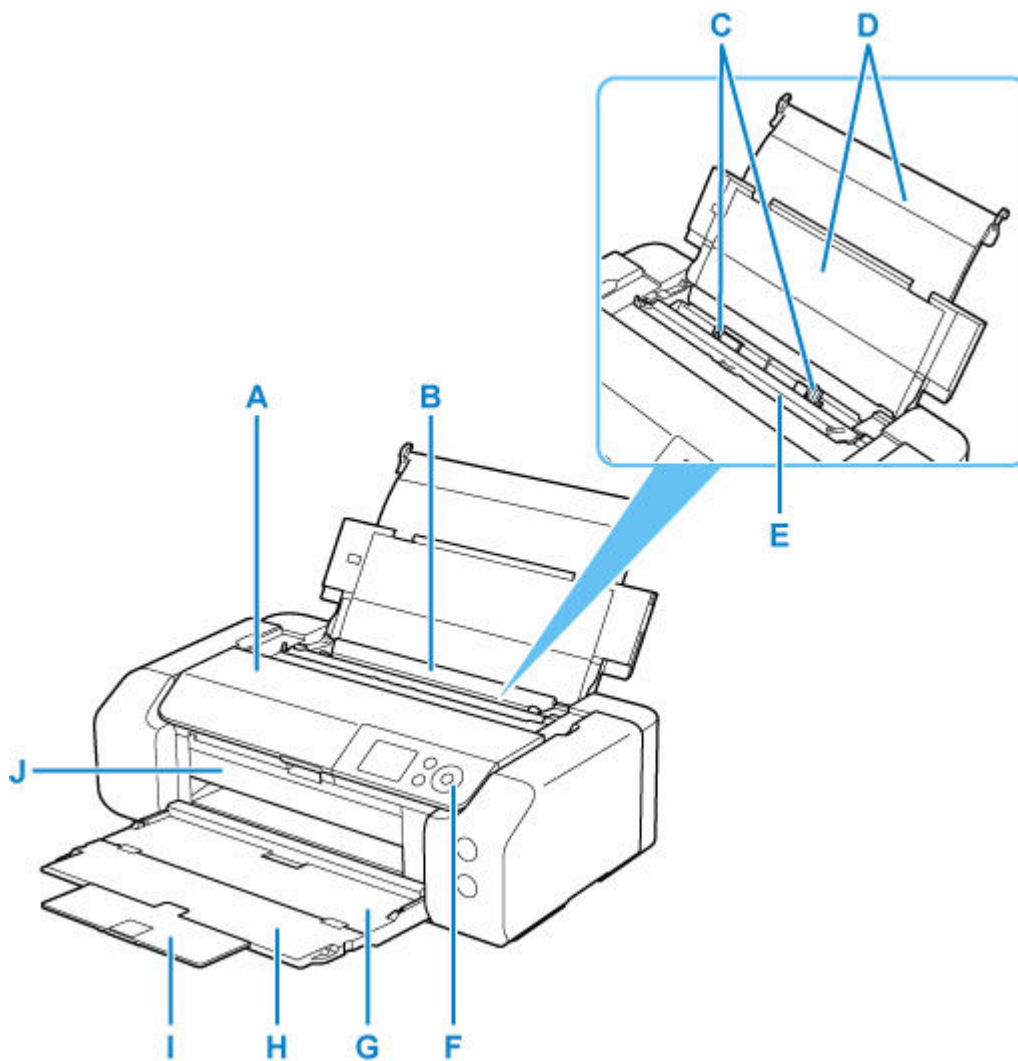
- Vorderseite
- Rückseite/Seite
- Innenansicht
- Bedienfeld

➤ Verwendung des Druckers

- Ein- und Ausschalten des Druckers
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Einlegen von Papier in den oberen Einzug
- Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach
- Einlegen des Multifunktionsfachs
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach
 - Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

Teile des Druckers

- Vorderseite
- Rückseite/Seite
- Innenansicht
- Bedienfeld



A: Obere Abdeckung

Öffnen zum Austausch eines Tintenbehälters oder zum Entfernen eines Papierstaus im Drucker.

B: Oberer Einzug

Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

➡ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

C: Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

D: Papierstütze

Öffnen, um in den oberen Einzug Papier einzulegen.

E: Abdeckung für den Einzugsschacht

Die Abdeckung verhindert, dass Gegenstände in den Einzugsschacht gelangen.

Öffnen Sie diese, um die Papierführungen zu verschieben. Vor dem Drucken muss sie wieder geschlossen werden.

F: Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und den Drucker bedienen.

➡ [Bedienfeld](#)

G: Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Dieses muss vor dem Drucken geöffnet werden.

H: Verlängerung des Ausgabefachs

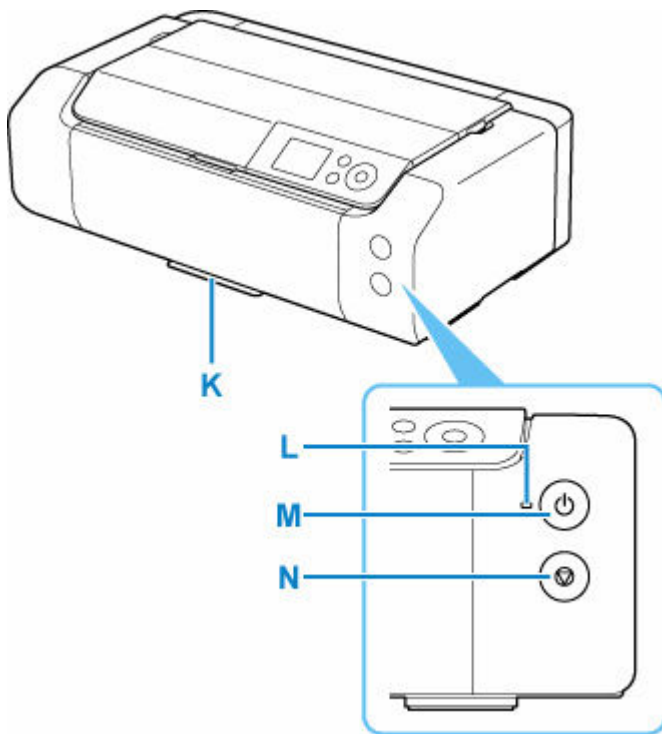
Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.

I: Papierausgabestütze

Kann zum Abstützen des ausgegebenen Papiers herausgezogen werden.

J: Multifunktionsfach-Führung

Legen Sie das Multifunktionsfach hier ein.

**K: Multifunktionsfach-Ablage**

Das mit dem Drucker gelieferte Multifunktionsfach kann hier aufbewahrt werden.

L: EIN (ON)-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

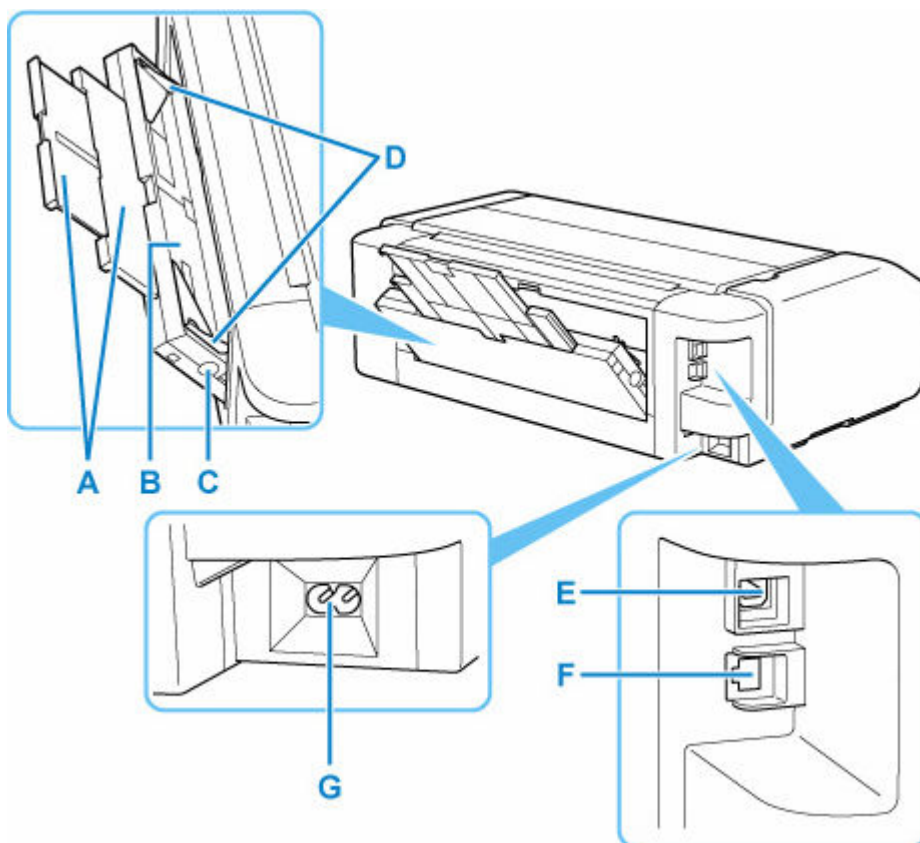
M: Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

N: Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druckvorgang ab.

**A: Papierstütze**

Wird zum Einlegen von Papier in das Fach für die manuelle Zufuhr herausgezogen.

B: Manuelles Einzugsfach

Legen Sie jeweils nur ein Blatt mit Seitenformat 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) oder dickes Papier ein.

➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

C: Taste Papierstau-Aufhebung (Paper Jam Clearing)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie einen Papierstau im manuellen Einzugsfach entfernen.

D: Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

E: USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

F: Anschluss für drahtgebundenes LAN

Schließen Sie hier das LAN-Kabel an, um den Drucker mit einem LAN zu verbinden.

G: Netzkabelanschluss

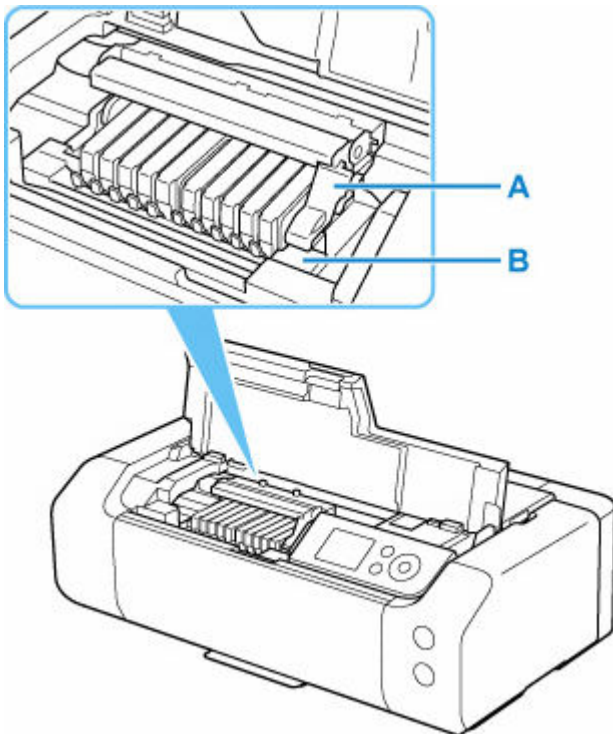
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.

- Das USB-Kabel oder das LAN-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während der Drucker über den Computer druckt. Dies kann Probleme hervorrufen.

Innenansicht



A: Sperrhebel für den Druckkopf

Fixiert den Druckkopf.

B: Druckkopfhalter

Setzen Sie den Druckkopf hier ein.

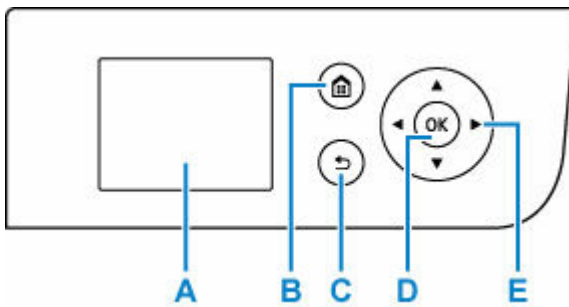
»» Wichtig

- Heben Sie nicht den Sperrhebel für den Druckkopf, nachdem Sie den Druckkopf eingesetzt haben.

»» Hinweis

- Weitere Details zum Ersetzen eines Tintenbehälters finden Sie unter [Ersetzen von Tintenbehältern](#).

Bedienfeld



A: LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt.

B: Schaltfläche HOME

Dient zur Anzeige des Bildschirms HOME.

➡ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

C: Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück.

D: Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab. Diese Taste wird ebenfalls zum Beheben von Fehlern verwendet.

E: Tasten ▲, ▼, ◀, und ▶

Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus.

➡ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

Verwendung des Druckers

- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **LCD-Anzeige und Bedienfeld**
- **Einlegen von Papier in den oberen Einzug**
- **Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach**
- **Einlegen des Multifunktionsfachs**
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach
 - Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

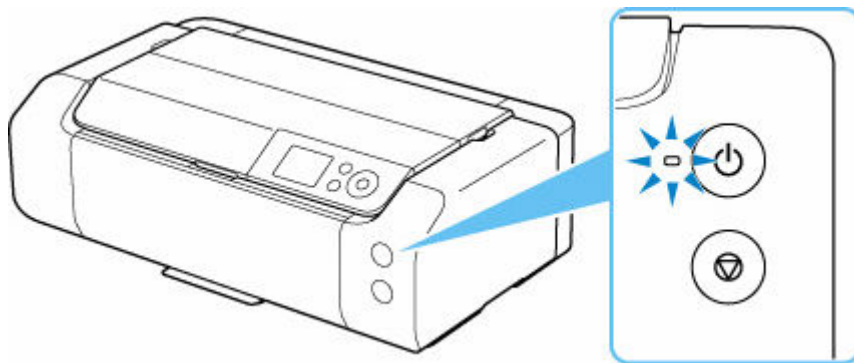
Ein- und Ausschalten des Druckers

- ➔ [Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)
- ➔ [Einschalten des Druckers](#)
- ➔ [Ausschalten des Druckers](#)

Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschalteter LCD-Anzeige die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, ist der Drucker eingeschaltet.

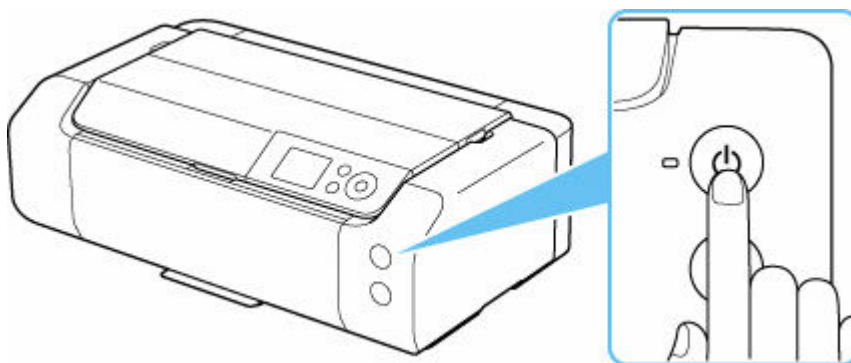


»» Hinweis

- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Drucker etwa 3 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste oder führen Sie einen Druckvorgang aus.

Einschalten des Druckers

Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker einzuschalten.



»» Hinweis

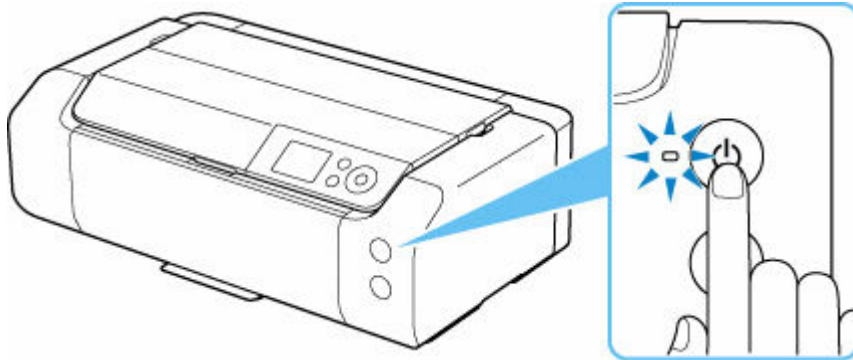
- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.

- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druckvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

➔ [Einstellungen zur Stromsteuerung](#)

Ausschalten des Druckers

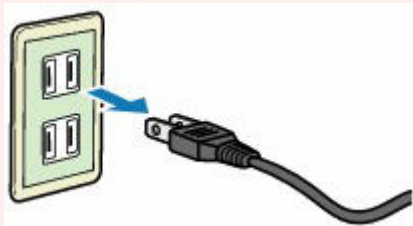
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Lampe **EIN (ON)** als auch die LCD-Anzeige ausgeschaltet sind.

»»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.



Einlegen des Multifunktionsfachs

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach**
- **Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers**

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Multifunktionsfachs

- Verwenden Sie grundsätzlich das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach.
- Bringen Sie das Multifunktionsfach nicht an, solange der Drucker in Betrieb ist.
- Entfernen Sie das Multifunktionsfach nicht, solange der Drucker in Betrieb ist. Hierdurch könnten der Drucker, das Multifunktionsfach oder die Medien beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Multifunktionsfach nicht verschmutzt und die Reflektoren nicht verkratzt sind. Der Drucker erkennt ansonsten möglicherweise nicht, dass Medien eingelegt wurden, oder das Druckergebnis könnte ungenau ausfallen. Falls das Multifunktionsfach verschmutzt ist, wischen Sie die Reflektoren mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Achten Sie dabei darauf, sie nicht zu verkratzen.
- Lassen Sie die Druckoberfläche der Medien nach dem Drucken an der Luft trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen der Tinte keinen Fön, und setzen Sie die Medien keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie es auch, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist.

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger

- Entfernen Sie eventuelle Schmutzpartikel vom Multifunktionsfach, bevor Sie bedruckbare Datenträger einlegen. Werden Datenträger in ein verschmutztes Multifunktionsfach eingelegt, kann die Aufnahmeoberfläche der Datenträger verkratzt werden.
- Bedrucken Sie keine Datenträger, die nicht für den Tintenstrahldruck geeignet sind. Die Tinte trocknet in diesem Fall nicht und es können Probleme mit dem Datenträger selbst, DVD-Playern oder anderen Geräten auftreten, in die der Datenträger eingelegt wird.
- Drucken Sie nicht auf die Aufnahmeoberfläche von Datenträgern. Dadurch werden die auf den Datenträgern befindlichen Daten unlesbar.
- Fassen Sie bedruckbare Datenträger immer an den Kanten an. Berühren Sie weder die Beschriftungsfläche (Druckoberfläche) noch die Aufnahmeoberfläche.
- Wenn eine andere Software als Easy-PhotoPrint Editor verwendet wird, kann das Multifunktionsfach verschmutzt werden.

Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

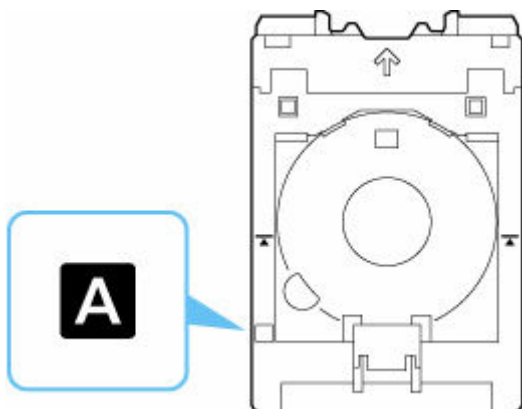
- [Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#)
- [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#)
- [Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers](#)

Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Ein bedruckbarer Datenträger weist im Gegensatz zu regulären Datenträgern (BDs/DVDs/CDs usw.) eine bedruckbare Oberfläche auf, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.

Folgende Komponenten sind für den Druck auf bedruckbare Datenträger erforderlich.

- Multifunktionsfach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)



* Verwenden Sie das Multifunktionsfach mit "A" auf der Oberfläche.

- Bedruckbarer Datenträger der Größe 12 cm (4,72 Zoll)



Erwerben Sie einen bedruckbaren Datenträger mit einer mit Tintenstrahldruckern bedruckbaren Oberfläche.

Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Zum Drucken auf einem bedruckbaren Datenträger legen Sie diesen in das mitgelieferte Multifunktionsfach ein und setzen Sie es dann in den Drucker ein.

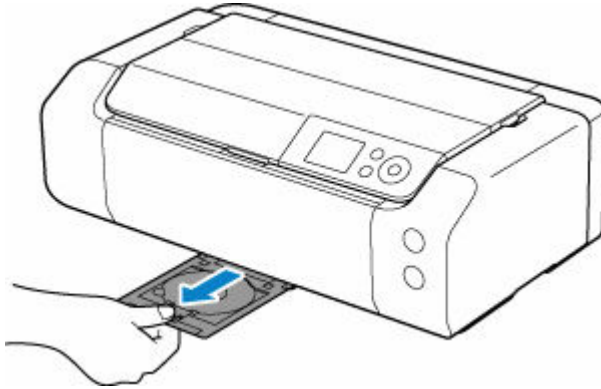
»» Wichtig

- Bringen Sie das Multifunktionsfach erst dann an, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Fach für manuelle Zufuhr.

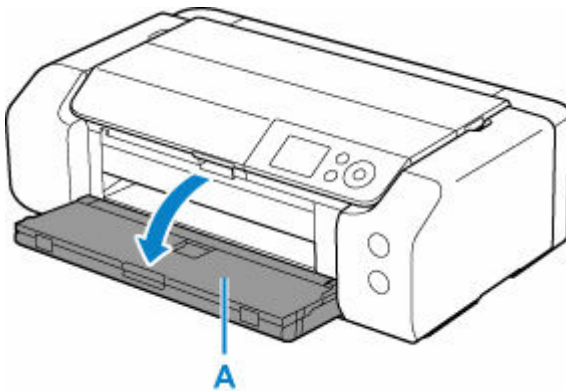
»» Hinweis

- Wenn ein Testdruck auf Papier für Testdrucke ausgeführt wird, kann der Drucker das Format abhängig vom Papiertyp möglicherweise nicht korrekt lesen, sodass die Randbereiche nicht gedruckt werden. Das Papier für Testdrucke sollte zum Prüfen des gewünschten Layouts verwendet werden.

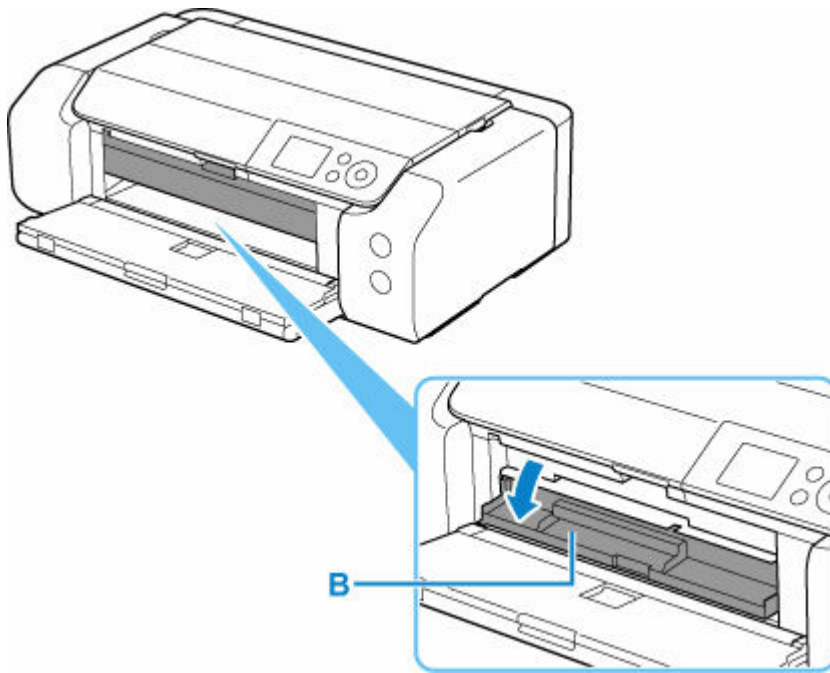
1. Entnehmen Sie das Multifunktionsfach aus der Multifunktionsfach-Ablage.



2. Öffnen Sie das Papierausgabefach (A) vorsichtig.



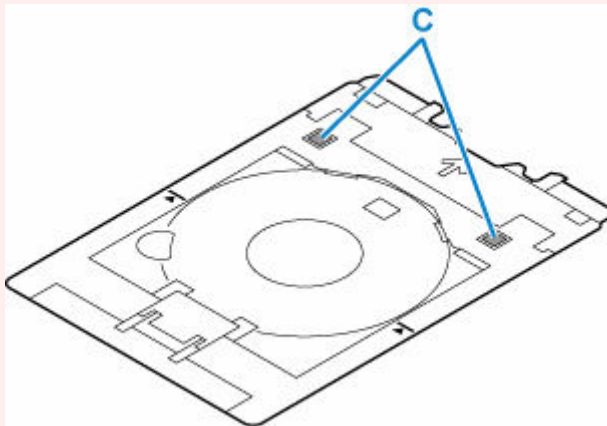
3. Wenn eine Meldung Sie dazu auffordert, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen, öffnen Sie die Multifunktionsfach-Führung (B).



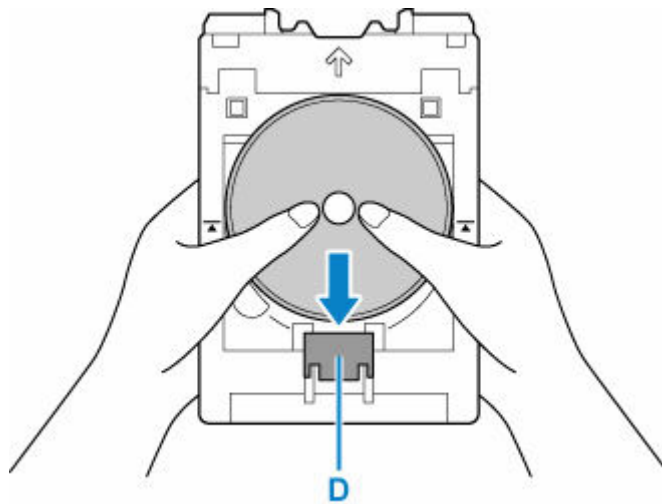
4. Legen Sie einen bedruckbaren Datenträger in das Multifunktionsfach ein.

»» Wichtig

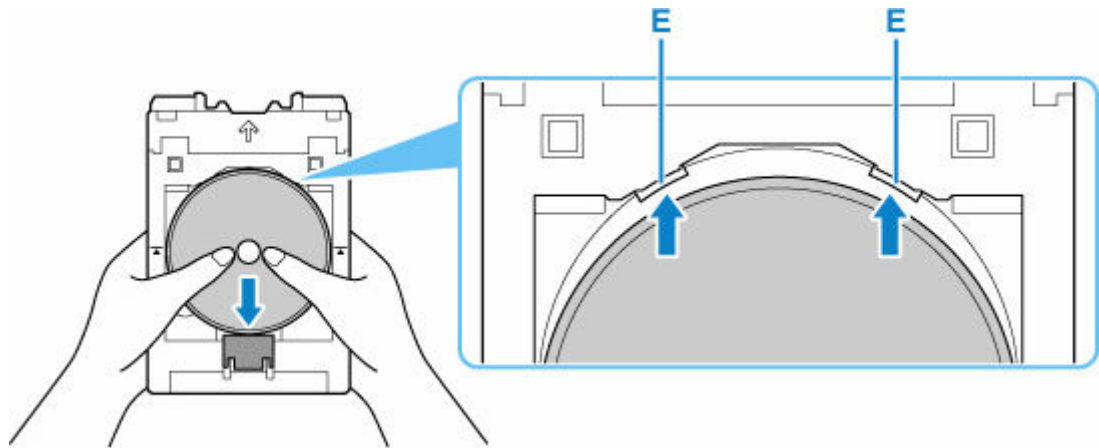
- Stellen Sie sicher, dass das Multifunktionsfach nicht verschmutzt ist, bevor Sie den bedruckbaren Datenträger einlegen.
- Berühren Sie beim Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers in das Multifunktionsfach weder die Druckoberfläche des Datenträgers noch die Reflektoren (C) auf dem Multifunktionsfach.



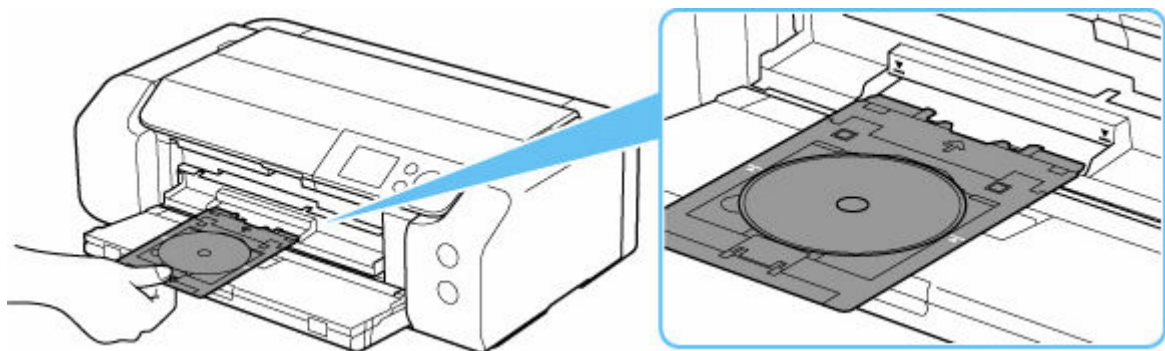
1. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH OBEN ein, und drücken Sie ihn unten gegen die Verriegelung (D).



2. Legen Sie das obere Ende des bedruckbaren Datenträgers in den Schlitz (E) ein, während Sie die Verriegelung mit dem bedruckbaren Datenträger gedrückt halten.



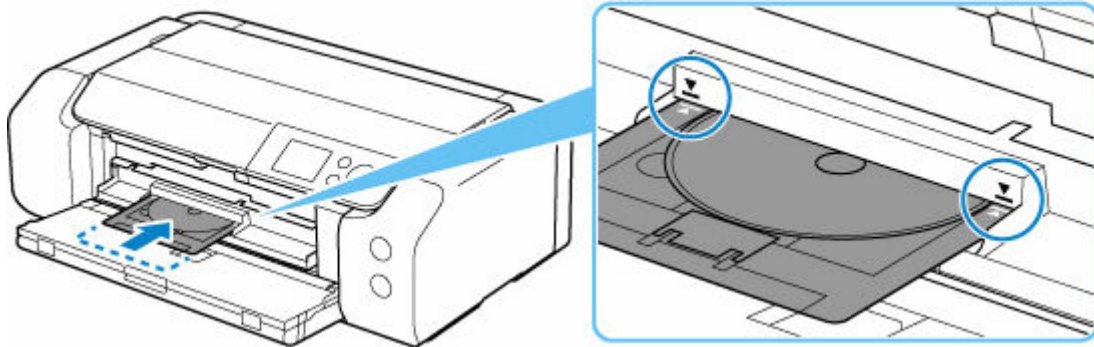
5. Bringen Sie das Multifunktionsfach an der Multifunktionsfach-Führung an.



6. Schieben Sie das Multifunktionsfach gerade in horizontaler Richtung ein, bis der Pfeil (▼) auf der Multifunktionsfach-Führung grob am Pfeil (▲) auf dem Multifunktionsfach ausgerichtet ist.

»» Wichtig

- Führen Sie das Multifunktionsfach nur so weit ein, dass es nicht über den Pfeil (▼) an der Multifunktionsfach-Führung hinausragt.

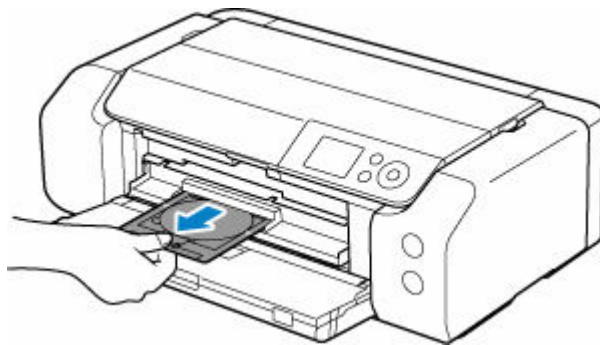


»» Hinweis

- Das Multifunktionsfach wird nach einer gewissen Zeit möglicherweise ausgeworfen. Befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Multifunktionsfach erneut einzusetzen.

Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

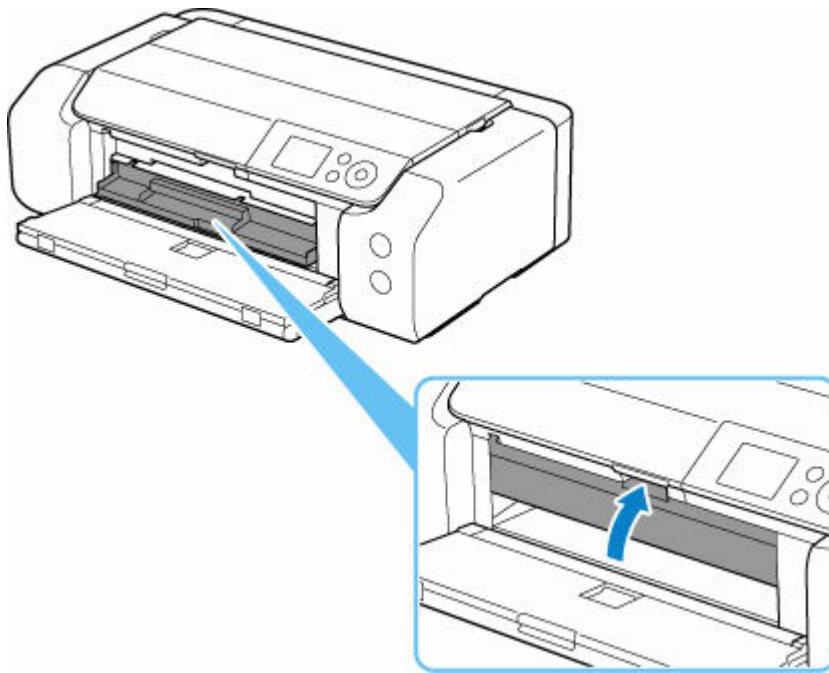
1. Ziehen Sie das Multifunktionsfach heraus.



2. Schließen Sie die Multifunktionsfach-Föhrung.

»» Wichtig

- Wenn die Multifunktionsfach-Föhrung geöffnet ist, können Sie nicht auf Papier drucken, da es nicht korrekt eingezogen wird. Stellen Sie sicher, dass die Multifunktionsfach-Föhrung geschlossen ist.



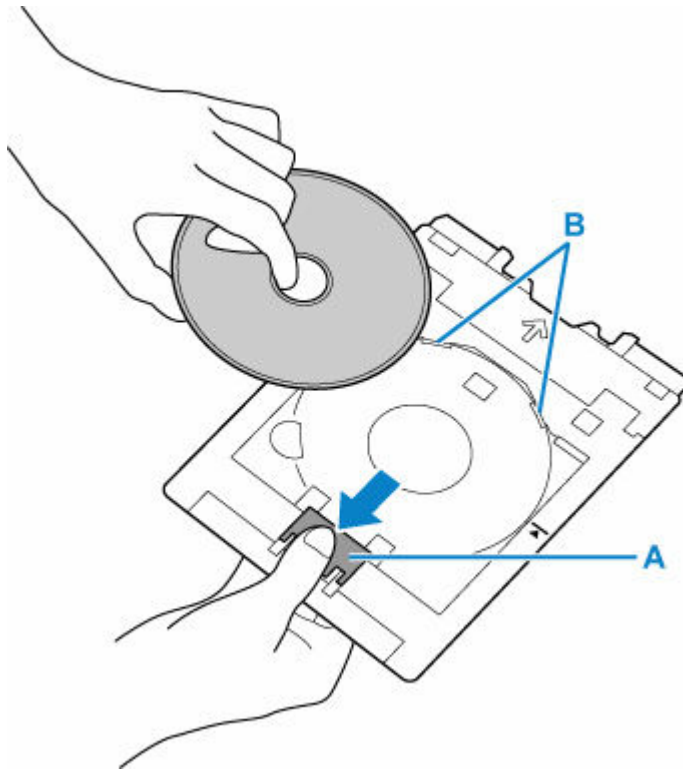
3. Halten Sie die Verriegelung (A) gedrückt, entnehmen Sie den bedruckbaren Datenträger aus dem Schlitz (B) am Multifunktionsfach und entfernen Sie es.

Wichtig

- Berühren Sie beim Entfernen des Datenträgers aus dem Multifunktionsfach nicht die bedruckbare Oberfläche.

Hinweis

- Lassen Sie die Druckoberfläche trocknen, bevor Sie den Datenträger entfernen. Falls sich auf dem Multifunktionsfach oder auf den transparenten Bereichen des Innen- oder Außendurchmessers des bedruckbaren Datenträgers Spuren von Druckfarbe befinden, wischen Sie diese ab, wenn die Druckoberfläche getrocknet ist.



4. Schieben Sie das Multifunktionsfach gerade in die Multifunktionsfach-Ablage ein.

Wenn Sie das Multifunktionsfach nicht verwenden, bewahren Sie es in der Multifunktionsfach-Ablage auf.

Verwandte Informationen

- ➔ [Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach](#)
- ➔ [Druckbereich \(bedruckbare Datenträger\)](#)

Drucken

➤ Drucken von Ihrem Computer aus (Windows)

- Standarddruckeinrichtung 🖨️ **Grundlagen**
- Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen)
- Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/Qualität)
- Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten)
- Mehr anzeigen...

➤ Drucken von Ihrem Computer aus (macOS)

- Standarddruckeinrichtung 🖨️ **Grundlagen**
- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Mehr anzeigen...

➤ Drucken auf einem Chromebook

➤ Drucken vom Drucker

- Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier

➤ Drucken von Smartphone/Tablet

- Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet mit Canon PRINT
- Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)
- Über Mopria®
- Drucken mit Canon Print Service

➤ Verwenden von Cloud-Diensten

➤ Drucken mit einem angegebenen ICC-Profil

Drucken von Ihrem Computer aus (Windows)

- **Standarddruckeinrichtung** 📌 **Grundlagen**
- **Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen)**
- **Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/Qualität)**
- **Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten)**
- **Durchführen der Wartung oder Einstellungen (Registerkarte „Wartung“)**
- **Überblick über den Druckertreiber**
- **Aktualisieren des Treibers**

Standarddruckeinrichtung

Auf der [Registerkarte Grundeinstellungen](#) können Sie je nach Druckzweck auf verschiedene Weisen drucken.

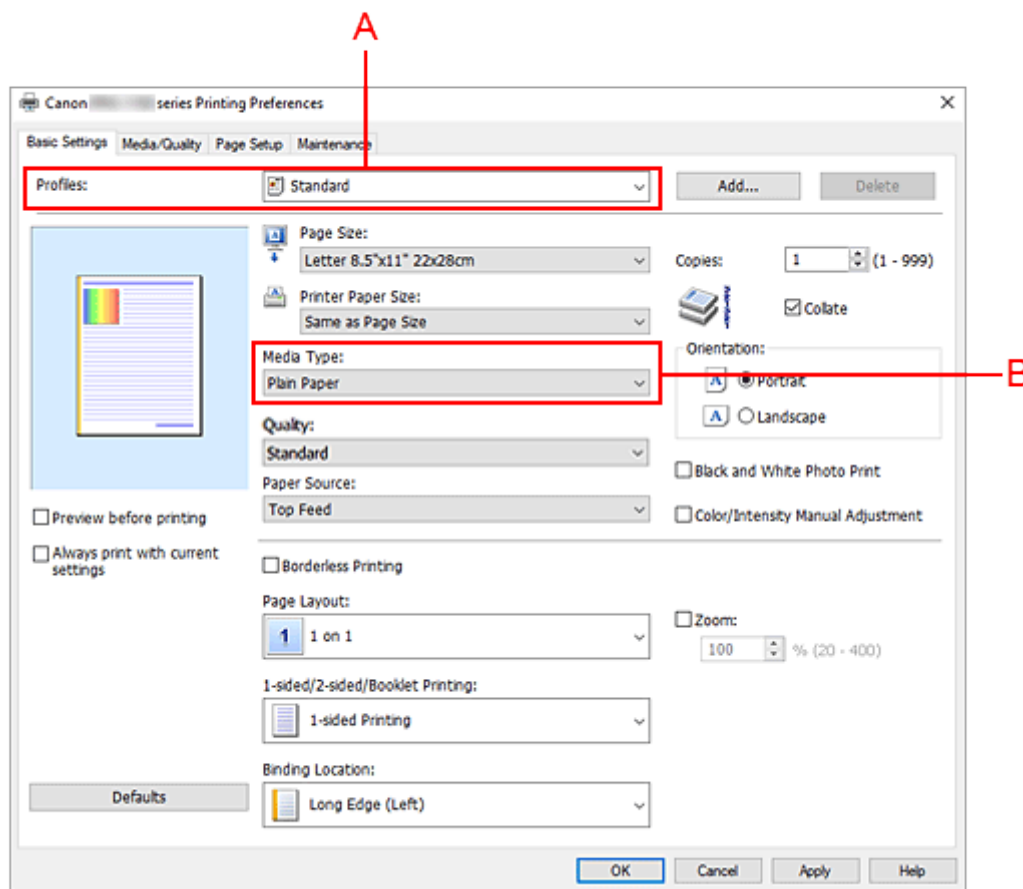
1. [Überprüfen, ob Drucker eingeschaltet ist](#)
2. Öffnen Sie den [Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)
3. Wählen Sie Profil (A) aus.

Wählen Sie die für Ihren Zweck ausgewählten Druckeinstellungen im **Profil (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** aus.

Wenn Sie eine Druckeinstellung auswählen, werden das **Papierformat (Paper Size)** und der **Medientyp (Media Type)** automatisch geändert.

»» Hinweis

- Wenn die zu druckende Papiergröße aus **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** ausgewählt wird, wird die Zoomebene automatisch gemäß der ausgewählten Papiergröße festgelegt.
Um eine Zoomebene Ihrer Wahl auszuwählen, fügen Sie ein Häkchen bei **Zoom** hinzu und geben Sie eine Zahl ein.



4. Auswählen des Medientyps (B) entsprechend den Anforderungen

5. [Papier festlegen](#)

6. Klicken Sie auf **OK**.

»» **Hinweis**

- Weitere Angaben zu den im Druckertreiber und im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

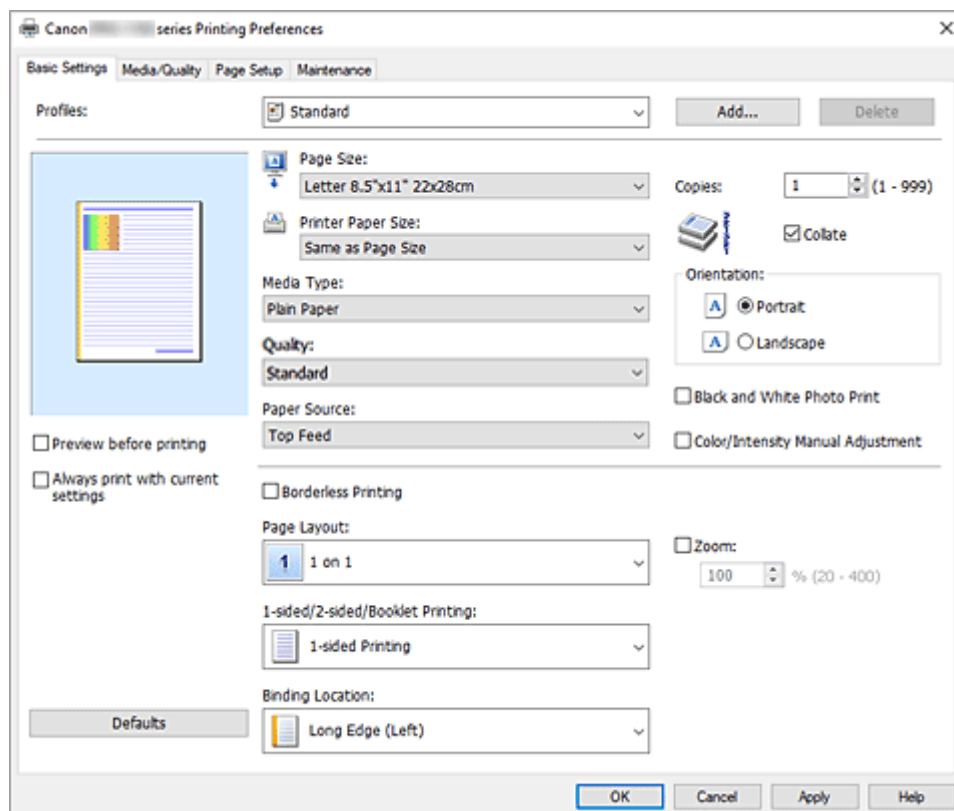
Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen)

- **Beschreibung der Registerkarte Grundeinstellungen**
- **Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)**
- **Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)**
- **Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen**
- **Vermeiden von Druckfehlern**

Beschreibung der Registerkarte Grundeinstellungen

Die Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** dient zum Speichern von häufig verwendeten Druckereinstellungen. Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung auswählen, wechselt der Drucker automatisch zu den voreingestellten Elementen.

- [Profile \(Profiles\)](#)
- [Vorschaufenster](#)
- [Vorschau vor dem Druckvorgang \(Preview before printing\)](#)
- [Immer mit aktuellen Einstellungen drucken \(Always print with current settings\)](#)
- [Seitenformat \(Page Size\)](#)
- [Druckerpapierformat \(Printer Paper Size\)](#)
- [Medientyp \(Media Type\)](#)
- [Qualität \(Quality\)](#)
- [Papierzufuhr \(Paper Source\)](#)
- [Kopien \(Copies\)](#)
- [Sortieren \(Collate\)](#)
- [Ausrichtung \(Orientation\)](#)
- [Schwarzweiß-Fotodruck \(Black and White Photo Print\)](#)
- [Randloser Druck \(Borderless Printing\)](#)
- [Seitenlayout \(Page Layout\)](#)
- [Zoom](#)
- [Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. \(1-sided/2-sided/Booklet Printing\)](#)
- [Bindung \(Binding Location\)](#)



Profile (Profiles)

Die Namen und Symbole von häufig verwendeten Druckprofilen werden gespeichert. Wenn Sie ein Druckprofil gemäß dem Zweck des Dokuments auswählen, werden die dem Zweck entsprechenden Einstellungen angewendet.

Sie können ein Druckprofil auch ändern und unter einem neuen Namen speichern. Sie können das gespeicherte Druckprofil löschen.

Standard

Hierbei handelt es sich um die Werkseinstellungen.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Fotodruck (Photo Printing)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Fotos auswählen, werden das Fotopapier und die Fotogröße festgelegt, die normalerweise verwendet werden. Das Kontrollkästchen **Randloser Druck (Borderless Printing)** wird automatisch aktiviert.

Wenn **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Papiereinsparung (Paper Saving)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments, um Papier zu sparen.

Für **Seitenlayout (Page Layout)** ist **2 auf 1 (2 on 1)** und für **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** ist **Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))** eingestellt.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Grußkarte (Greeting Card)

Bei Auswahl für den Druck einer Grußkarte wird der **Medientyp (Media Type)** automatisch auf **Inkjet-Grußkarte (Inkjet Greeting Card)** festgelegt. Als **Qualität (Quality)** wurde **Höchst (Highest)** festgelegt, und bei **Randloser Druck (Borderless Printing)** wurde ein Häkchen gesetzt.

»» Hinweis

- Sie können die Reihenfolge der Druckeinstellungen nicht ändern.

Hinzufügen... (Add...)

Zeigt das [Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen](#) an.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen unter **Profile (Profiles)** speichern möchten.

Löschen (Delete)

Löscht ein gespeichertes Druckprofil.

Wählen Sie den Namen der Einstellung, die aus **Profile (Profiles)** gelöscht werden soll, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um das angegebene Druckprofil zu löschen.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.
Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn keine Vorschau angezeigt werden soll.

Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always print with current settings)

Druckt Dokumente mit den aktuellen Einstellungen ab dem nächsten Druckvorgang.
Wenn Sie diese Funktion auswählen und anschließend das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) schließen, werden die auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen gespeichert. Ab dem nächsten Druckvorgang kann dann mit denselben Einstellungen gedruckt werden.

»» Wichtig

- Wenn Sie sich mit einem anderen Benutzernamen anmelden, werden die Einstellungen, die festgelegt wurden, während diese Funktion aktiviert war, nicht in den Druckereinstellungen angezeigt.
- Wenn eine Einstellung mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde, hat sie Priorität.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.
Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.
Wenn Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.
Normalerweise wird es als **Wie Seitenformat (Same as Page Size)** angezeigt und das Dokument wird ohne Skalierung gedruckt.
Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.
Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.
Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Qualität (Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.
Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.
Um die Druckqualität einzeln festzulegen, klicken Sie auf die Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**, und wählen Sie für **Qualität (Quality)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** aus. Die

Option **Einstellen... (Set...)** wird aktiviert. Klicken Sie auf **Einstellen... (Set...)**, um das [Dialogfeld Benutzerdefiniert](#) zu öffnen und die gewünschten Einstellungen festzulegen.

Höchst (Highest)

Räumen Sie der Druckqualität höchste Priorität ein.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Schnell (Fast)

Gibt der Geschwindigkeit Vorrang vor der Druckqualität.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Sie können die Papierzufuhr ggf. im Druckertreiber umschalten.

Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

»»» Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat können unterschiedliche Einstellungen für die **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt werden.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

»»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest.

Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

»»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrihtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrihtung).

Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die [Registerkarte Wartung](#) klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auswählen möchten oder wenn Sie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Tonwert (Tone), Helligkeit (Brightness)** oder **Kontrast (Contrast)** individuell einstellen möchten.

Sie können auch die transparente Beschichtung konfigurieren.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Führt einen randlosen Druck ohne Ränder durch.

Beim randlosen Druck wird das zu druckende Dokument vergrößert, sodass es leicht über den Rand des Papiers hinausreicht. Mit anderen Worten wird das Dokument ohne Ränder gedruckt.

Um einzustellen, wie weit das Dokument über das Papier hinausreicht, klicken Sie auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, setzen Sie ein Häkchen bei **Randloser Druck (Borderless Printing)**, und geben Sie den Wert unter **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ein.

Seitenlayout (Page Layout)

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

1 auf 1 (1 on 1) bis 16 auf 1 (16 on 1)

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden.

Klicken Sie auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, um die Seitenreihenfolge zu ändern. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld Seitenlayoutdruck](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

Poster (1 x 2) bis Poster (4 x 4)

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen. Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das [Dialogfeld Posterdruck](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Posterdruck festzulegen.

Zoom

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)

Einseitiger Druck (1-sided Printing)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie einseitig drucken.

Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Duplexdruck verwenden.

Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das [Dialogfeld Broschürendruck](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

Bindung (Binding Location)

Wählt die Position des Heftrands aus. Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Bindung (Binding Location)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

Um die Breite des Bindungsrandes festzulegen, legen Sie diese über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** fest.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.

Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)

Mit diesem Dialogfeld können Sie die auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen speichern und diese der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** hinzufügen.

Name

Geben Sie den Namen des Druckprofils an, das Sie speichern möchten.

Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.

Der Name wird mit dem zugehörigen Symbol in der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** angezeigt.

Optionen... (Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen](#).

Ändert die Details für das zu speichernde Druckprofil.

Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)

Wählen Sie die Symbole der Druckprofile aus, die unter **Profile (Profiles)** gespeichert werden sollen, und ändern Sie die in den Druckprofilen zu speichernden Elemente.

Symbol (Icon)

Wählen Sie das Symbol des zu speichernden Druckprofils aus.

Das ausgewählte Symbol wird zusammen mit seinem Namen in der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** angezeigt.

Papierformateinstellung speichern (Save the paper size setting)

Speichert das Papierformat im Druckprofil unter **Profile (Profiles)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gespeicherte Papierformat anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt ist.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird das Papierformat nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Papierformateinstellung nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker beim Druckvorgang das mit der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat an.

Ausrichtungseinstellung speichern (Save the orientation setting)

Speichert die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** im Druckprofil unter **Profile (Profiles)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Ausrichtung für den Druckvorgang anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Ausrichtung für den Druckvorgang nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen druckt der Drucker mit der Ausrichtung, die mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde.

Kopieneinstellung speichern (Save the copies setting)

Speichert die Einstellung für **Kopien (Copies)** im Druckprofil unter **Profile (Profiles)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Einstellung für Kopien anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Einstellung für Kopien nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Kopien (Copies)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker die mit der Anwendungssoftware festgelegte Einstellung für Kopien an.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll. Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Einzelseitendokumente bei Seitenlayoutdruck ausschließen (Exclude single page documents from Page Layout Printing)

Wenn Sie ein Kontrollkästchen aktivieren, werden einseitige Dokumente auf einem Blatt gedruckt, ohne dass ein Seitenlayoutdruck ausgeführt wird.

Dialogfeld Posterdruck (Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittlinien und Einfügemarierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

»» Hinweis

- Je nach Umgebung des verwendeten Druckertreibers ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittlinien, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittlinien zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

»» Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschaufenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an.
Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken,
und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.

Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Heftrand.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp und ein geeignetes [Papierformat](#) auswählen.

Geben Sie je nach verwendetem Medientyp die Medientypeinstellungen auf dem Druckertreiber oder dem Bedienfeld des Druckers wie unten beschrieben an.

Canon-Originalpapiere (Dokumentdruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Canon Red Label Superior <WOP111>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-208/PP-301>	Fotoglanzpapier Plus II A (Photo Paper Plus Glossy II A)	Glanz Plus II A (Plus Glossy II A)
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)	Pro Platin (Pro Platinum)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)	Prof. Hochglanz (Pro Luster)
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)	Plus Seiden-G (Plus Semi-gloss)
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)	Matt (Matte)
Premium feiner Kunstdruck glatt <FA-SM1>	Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)	F.Kunstdr glatt (Fine Art Smooth)
Premium feiner Kunstdruck rau <FA-RG1>	Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)	F. Kunstdruck rau (Fine Art Rough)
Fotopapier Pro Premium Matt <PM-101>	Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)	ProPremiumMatt A (ProPremiumMatteA)

Handelsübliches Papier

Wenn Sie kein Canon-Originalpapier verwenden, können Sie unkompliziert mithilfe der vorhandenen Einstellungen im Bedienfeld des Druckers und dem Druckertreiber drucken.

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Leichtes Fotopapier (zwischen ca. 0,1 mm und weniger als 0,3 mm)	Leichtes Fotopapier (Lightweight Photo Paper) *2	Leichtes Fotopap. (Light Photo Paper)
Schweres Fotopapier (zwischen ca. 0,3 mm und weniger als 0,6 mm)	Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper) *2	Schweres Fotopap. (Heavy Photo Paper)
Fotopapier (Langformat)	Fotopapier (Langformatdruck) (Photo Paper (Long-form Printing)) *2	Fotopapier (Langformat) (Photo Paper (Long-form))
Fotopapier Baryta *3	Fotopapier Baryta (Baryta Photo Paper)	Fotopapier Baryta (Baryta Photo Paper)
Schweres Fine Art-Papier (zwischen ca. 0,1 mm und weniger als 0,3 mm)	Schweres Fine Art-Papier (Heavyweight Fine Art Paper) *2	Schweres Art-Pap. (Heavy Art Paper)
Extra schweres Fine Art-Papier (zwischen ca. 0,3 mm und weniger als 0,6 mm)	Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper) *2	Ex. schw. Art-Pap. (EX Hvy Art Paper)
Fine Art-Papier, max. Farbdichte *1	Fine-Art-Papier, max. Farbdichte (Highest Density Fine Art Paper) *2	Art, hohe Frbdicht. (High Density Art)
Fine Art-Papier (Langformat)	Fine Art-Papier (Langformatdr.) (Fine Art Paper (Long-form Print)) *2	FineArt-Pap. (Langform.) (Fine-ArtPaper (Long-form))
Canvas	Canvas *2	Canvas
Japanisches Papier Washi	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi) *2	Japanisches Papier (Japanese Paper)
Grußkarten	Inkjet-Grußkarte (Inkjet Greeting Card)	IJ-Grußkarte (IJ Greeting Card)
Karton	Albumpapier (Card Stock)	Fotokarton (Card stock)

*1 Verwenden Sie die Einstellung **Fine-Art-Papier, max. Farbdichte (Highest Density Fine Art Paper)**, wenn Sie besonders dickes Fine Art-Papier verwenden, das mehr Tinte als anderes Papier aufsaugt. Dabei wird mehr Farbe als beim normalen Drucken verbraucht, sodass sich je nach Papiertyp die Farbtiefe erhöht.

Je nach Art des verwendeten Papiers kann jedoch Tinte in das Papier auslaufen, wodurch sich das Papier reißt und schmutzig wird oder die Druckköpfe beschädigt werden.

*2 Zur Verbesserung der Druckqualität und der Papierzufuhr bei Verwendung von anderem Papier als dem Originalpapier von Canon, erstellen Sie mit Media Configuration Tool ein benutzerdefiniertes Papier und fügen Sie es dem Drucker hinzu.

Diese Medientypen können standardmäßig als benutzerdefiniertes Papier verwendet werden.

*3 Bei Verwendung von Fotopapier Baryta für Tintenstrahldrucker konfigurieren Sie die Einstellungen für **Fotopapier Baryta (Baryta Photo Paper)**.

Dies verbessert die Konsistenz und den Glanz der Farbe und erzielt hochwertige Druckergebnisse mit einem Gefühl von Tiefe.

»» Hinweis

- Wenn Sie über das Media Configuration Tool einen neuen Medientyp hinzugefügt haben, öffnen Sie das Fenster für die Druckertreibereinstellungen, wählen auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)** aus und aktualisieren die Medieninformationen des Treibers.
Beim Drucken auf einem neu hinzugefügten Medientyp müssen Sie sowohl die Medieneinstellungen im Druckertreiber als auch die registrierten Medieninformationen im Drucker in die Einstellungen des neuen Mediums ändern.
- Wenn Sie im Druckertreiber **Medientyp (Media Type)** als **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)** eingestellt haben, empfehlen wir, das **Seitenformat (Page Size)** auf **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)**, **L 89x127mm** oder **"XXX (Rand 25)"** im Druckertreiber festzulegen.
Informationen zu den druckbaren Bereichen finden Sie unter "[Druckbereich](#)".

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie ein für den Einsatzzweck geeignetes Papierformat auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Papierformate verwenden.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm)	Letter
Legal 22x36cm 8.5"x14" (Legal 8.5"x14" 22x36cm)	Legal
279.4x431.8mm 11"x17" (11"x17" 279.4x431.8mm)	28x43cm(11"x17") (11"x17"(28x43cm))
DIN A5 (A5)	A5
DIN A4 (A4)	A4
A3	A3
A3+ 33x48cm 13"x19" (A3+ 13"x19" 33x48cm)	A3+
DIN B5 (B5)	B5
B4	B4
10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)	KG/10x15cm(4x6) (KG/4"x6"(10x15))
13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm)	2L/13x18cm(5x7) (2L/5"x7"(13x18))
18x25cm 7"x10" (7"x10" 18x25cm)	18x25cm(7"x10") (7"x10"(18x25cm))
20x25cm 8"x10" (8"x10" 20x25cm)	20x25cm(8"x10") (8"x10"(20x25cm))
23x33cm 9"x13" (9"x13" 23x33cm)	23x33cm(9"x13") (9"x13"(23x33cm))
25x30cm 10"x12" (10"x12" 25x30cm)	25x30cm(10"x12") (10"x12"(25x30cm))
28x36cm 11"x14" (11"x14" 28x36cm)	11"x14" (11"x14")
13"x19" (Super B) (13"x19" (Super B))	13"x19" (Super B) (13"x19" (Super B))
210x594mm	210x594mm
L 89x127mm	L(89x127mm)
2L 127x178mm	2L/13x18cm(5x7) (2L/5"x7"(13x18))
Quadrat 13x13cm 5"x5" (Square 5"x5" 13x13cm)	Quadrat 13cm (Square 5")
Quadrat 30x30cm 12"x12" (Square 12"x12" 30x30cm)	30x30cm(12"x12") (12"x12"(30x30cm))
Letter (Rand 25) (Letter (Margin 25))	Letter

210x594mm (Rand 25) (210x594mm (Margin 25))	210x594mm
11x17 (Rand 25) (11"x17" (Margin 25))	28x43cm(11"x17") (11"x17"(28x43cm))
A4 (Rand 25) (A4 (Margin 25))	A4
A3 (Rand 25) (A3 (Margin 25))	A3
A3+ (Rand 25) (A3+ (Margin 25))	A3+
Hagaki 100x148mm	Hagaki
Hagaki 2 200x148mm	Hagaki 2
Benutzerdefiniert	Alle Formate (Any size)

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

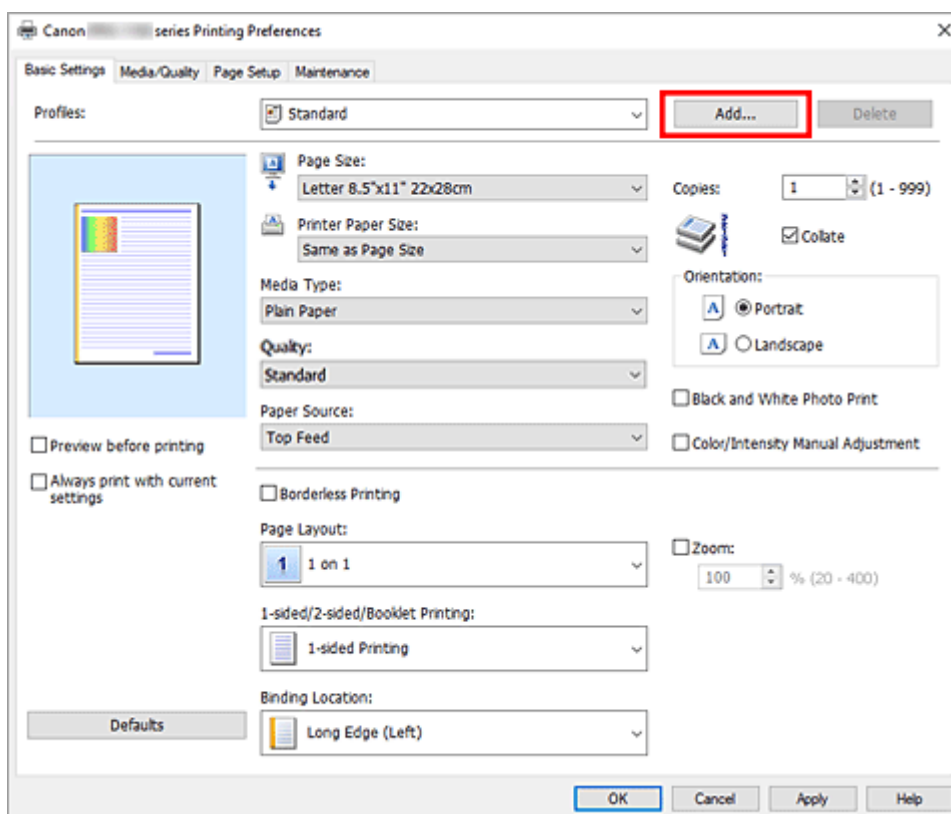
Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

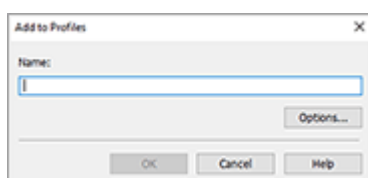
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

Wählen Sie unter **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter . Sie können die erforderlichen Elemente auf den Registerkarten **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** registrieren.

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen... (Add...)**.



Das Dialogfeld **Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)** wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Druckeinstellungen ein, die registriert werden sollen. Klicken Sie bei Bedarf auf **Optionen... (Options...)**, um die Einstellungen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Klicken Sie im Dialogfeld **Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)** auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern und zur Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** zurückzukehren.

Der Name und das Symbol werden unter **Profile (Profiles)** angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf **Optionen... (Options...)** und aktivieren Sie jedes Element.

»» Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die bereits gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste **Profile (Profiles)** gelöscht. Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Profile (Profiles)** gelöscht.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Vermeiden von Druckfehlern

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** konfigurieren.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Verwandtes Thema

➡ [Canon IJ-Vorschau](#)

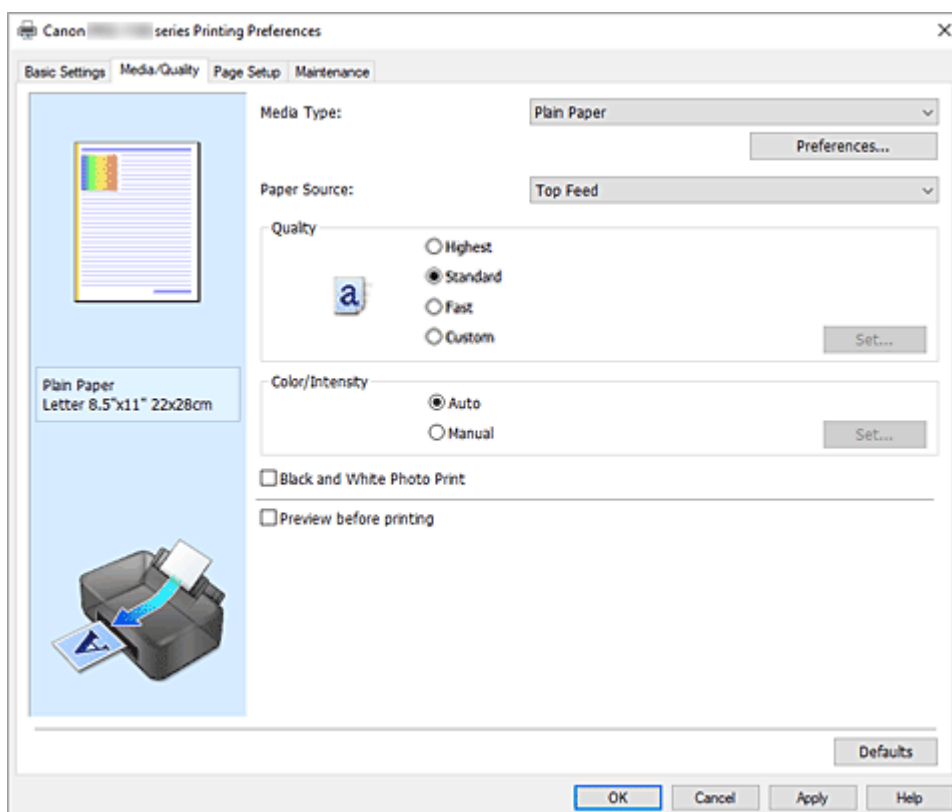
Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/Qualität)

- **Beschreibung der Registerkarte Medien/Qualität**
- **Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf**
- **Graustufen drucken**
- **Anpassen des Farbtons**
- **Festlegen der Farbkorrektur**
 - Optimaler Fotodruck von Bilddaten
 - Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
 - Drucken mit ICC-Profilen
 - Interpretieren des ICC-Profiles
- **Farben anpassen**
- **Einstellen der Helligkeit**
- **Einstellen des Kontrasts**
- **Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung**

Beschreibung der Registerkarte Medien/Qualität

Auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Medientyp festlegen. Sie können auch die Druckqualität und die Farbtöne anpassen.

- [Vorschaufenster](#)
- [Medientyp \(Media Type\)](#)
- [Papierzufuhr \(Paper Source\)](#)
- [Qualität \(Quality\)](#)
- [Farbe/Intensität \(Color/Intensity\)](#)
- [Schwarzweiß-Fotodruck \(Black and White Photo Print\)](#)
- [Vorschau vor dem Druckvorgang \(Preview before printing\)](#)



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Druckens anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnen Sie [das Dialogfeld Det. Papiereinst. \(Advanced Paper Settings\)](#) und legen Sie die detaillierten Einstellungen für den Druckvorgang fest, die mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp übereinstimmen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Sie können die Papierzufuhr ggf. im Druckertreiber umschalten.

Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

»» Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat können unterschiedliche Einstellungen für die **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt werden.

Qualität (Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

»» Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Qualität (Quality)** geändert wird.

Höchst (Highest)

Räumen Sie der Druckqualität höchste Priorität ein.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Schnell (Fast)

Gibt der Geschwindigkeit Vorrang vor der Druckqualität.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität individuell festzulegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** bei **Qualität (Quality)** aus, damit es auswählbar ist.

Öffnen Sie das [Dialogfeld Benutzerdefiniert](#), um individuelle Druckqualitätsoptionen festzulegen.

Farbe/Intensität (Color/Intensity)

Wählt die Methode zur Farbeinstellung.

Automatisch (Auto)

Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Kontrast (Contrast) usw. werden automatisch eingestellt.

Manuell (Manual)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie individuelle Einstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Tonwert (Tone), Helligkeit (Brightness), Kontrast (Contrast)** usw. sowie die Methode **Farbkorrektur (Color Correction)** festlegen.

Sie können auch die Einstellungen für **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** festlegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** können Sie die einzelnen Farbeinstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Tonwert (Tone)**, **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** auf der [Registerkarte Farbeinstellung](#) anpassen und die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auf der [Registerkarte Abstimmung](#) auswählen.

Des Weiteren können Sie auf der Registerkarte [Transparente Beschichtung \(Clear Coating\)](#) Einstellungen für eine transparente Beschichtung festlegen.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein ICC-Profil zum Anpassen von Farben verwenden möchten, stellen Sie das Profil im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** ein.

Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)

Die Funktion zum Drucken von Schwarzweißfotos wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Dialogfeld Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)

Abtrockenzeit (Drying Time)

Damit legen Sie fest, wie lange der Drucker mit dem Drucken der nächsten Seite wartet.

Wird die nachfolgende Seite ausgeworfen, bevor die Druckoberfläche vollständig getrocknet ist, und das Papier dadurch verschmutzt, legen Sie eine längere Abtrockenzeit für die Tinte fest.

Druckkopfhöhe (Print Head Height)

Damit können Sie den Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößern, um Papierabrieb beim Drucken mit Papier für hohe Dichte zu verringern. Wählen Sie **Papierabrieb verh. (Avoid Paper Abrasion)** aus, um den Papierabrieb zu verringern.

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Legen Sie die Qualität fest, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.

Qualität

Sie können die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

»» Hinweis

- Die Druckqualitätsmodi **Höchst (Highest)**, **Standard** und **Schnell (Fast)** sind mit dem Schieberegler verknüpft. Wenn der Schieberegler bewegt wird, werden die entsprechende Qualität und der Wert daher auf der linken Seite angezeigt. Dasselbe wird mit der Auswahl des entsprechenden Optionsfelds für **Qualität (Quality)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** bewirkt.

Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Tonwert (Tone)**, **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Farbe und Helligkeit werden bei der Einstellung der einzelnen Elemente geändert.

»» Hinweis

- Die Grafik ist einfarbig, wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** aktiviert ist.

Farbmuster anzeigen (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Vorschaubild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Cyan / Magenta / Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt. Verwenden Sie Ihre Anwendung, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

Tonwert (Tone)

Legen Sie die Farbtöne für das einfarbige Drucken fest.

Sie können auch Farben für monochromatische Farbtöne aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Kühler Tonwert (Cool Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in kühle Graustufen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Schwarzweiß (Black and White)

Mit dieser Option werden Farbtöne in neutrale Graustufen angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Warmer Tonwert (Warm Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Graustufen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die Farbtöne mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler anpassen, während Sie die Farben im mittleren Anpassungsbereich überprüfen.

Passen Sie den horizontalen und den vertikalen Schieberegler an, indem Sie ihn nach links/rechts bzw. oben/unten ziehen.

Sie können Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den mittleren Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Sie können auch direkt Werte für die Schieberegler eingeben. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

»» Hinweis

- **Benutzerdefiniert (Custom)** kann nicht ausgewählt werden, da diese Option automatisch angezeigt wird, wenn der Anpassungswert direkt eingegeben wird.

X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)

Bei Bedarf können Sie monochromatische Farben auch manuell anpassen.

Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Der Wert ist außerdem mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler verbunden.

Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist für verschiedene Einstellungen unter **Medientyp (Media Type)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Damit passen Sie die Helligkeit des Drucks an. Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden. Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Farben heller erscheinen zu lassen (abzuschwächen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben dunkler erscheinen zu lassen (zu verstärken). Sie können auch Helligkeitswerte für den Schieberegler auch direkt eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Registerkarte Abstimmung (Matching)

Hiermit können Sie die Methode zum Anpassen von Farben gemäß dem Typ des zu druckenden Dokuments auswählen.

Farbkorrektur (Color Correction)

Hiermit können Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICM** oder **Keine (None)** gemäß dem Zweck des Druckvorgangs auswählen.

Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profiles an.

Geben Sie das Eingabeprofil, das Druckerprofil und die Renderpriorität an, das bzw. die verwendet werden soll.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware so eingestellt ist, dass ICM deaktiviert ist, ist **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Keine (None)

Deaktiviert die Farbeinstellung mit dem Druckertreiber. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckerprofil angegeben haben.

Eingabeprofil (Input Profile)

Legt das Eingabeprofil fest, das bei Auswahl von **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Standard

Es wird das Standarddruckerprofil (sRGB) verwendet, das den Farbraum von ICM unterstützt. Dies ist die Standardeinstellung.

Druckerprofil (Printer Profile)

Legt das Druckerprofil fest, das bei Auswahl von **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Normalerweise ist **Automatisch (Auto)** ausgewählt, aber Sie können ein Druckerprofil auch manuell auswählen.

Renderpriorität (Rendering Intent)

Legt die Abgleichmethode fest, die bei Auswahl von **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Sättigung (Saturation)

Diese Methode liefert im Vergleich zur Methode **Perzeptiv (Perceptual)** Bilder mit noch lebendigeren Farben.

Perzeptiv (Perceptual)

Diese Methode betont bei der Reproduktion von Bildern die Farben, die von den meisten Betrachtern als wünschenswert empfunden werden. Wählen Sie diese Methode zum Drucken von Fotos.

Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, strebt diese Methode eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche an. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

Die weißen Punkte werden durch die weißen Punkte (Hintergrundfarbe) auf dem Papier reproduziert.

Absolut farbmetric (Absolute Colorimetric)

Bei dieser Methode werden die Weißpunktdefinitionen in den Eingabe- und Ausgabe-ICC-Profilen genutzt, um die Bilddaten zu konvertieren.

Auch wenn sich die Farbe und die Farbbalance der weißen Punkte ändert, erhalten Sie aufgrund der Profilkombination nicht die gewünschten Ausgabeergebnisse.

»» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.

Registerkarte Transparente Beschichtung (Clear Coating)

Hier legen Sie die Einstellungen für eine transparente Beschichtung fest.

Wenn Sie die transparente Beschichtung ausführen, wendet der Drucker Chrominanz-Optimierer-Tinte (CO) auf die Druckoberfläche an und ermöglicht Ihnen die Anpassung des Glanzes.

Transparente Beschichtung (Clear Coating)

Legen Sie den Bereich mit transparenter Beschichtung fest.

»» Hinweis

- Die verfügbaren Menüelemente variieren abhängig vom Papiertyp und der Druckqualität.

Automatisch (Auto)

Der Drucker legt die Bereiche für die transparente Beschichtung automatisch fest und bestimmt, ob die transparente Beschichtung ausgeführt wird.

Gesamt (Overall)

Der Drucker bringt im gesamten Bereich eine transparente Beschichtung auf; der Bereich umfasst auch Ränder außerhalb des Bildbereichs.

Durch das Aufbringen einer transparenten Beschichtung auf dem gesamten Bereich wird die Gesamtglanz, inklusive der Ränder, optimiert.

Für diese Option wird am meisten Chrominanz-Optimierer (CO)-Tinte benötigt.

Bedruckte Bereiche (Printed Areas)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie den Glanz nur im Bildbereich optimieren möchten.

In weißen Bereichen (einschließlich Rändern) wird keine transparente Beschichtung aufgebracht.

Keine (None)

Der Druckvorgang wird ohne transparente Beschichtung fortgesetzt.

Im Vergleich zu einem Druck mit transparenter Beschichtung kann sich die Bildqualität verschlechtern oder die Druckoberfläche beschädigt sein.

»» Hinweis

- Die Chrominanz-Optimierer (CO)-Tinte wird während der automatischen Wartung genutzt, um die Leistung des Druckers zu gewährleisten.

Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf

Dieser Drucker hat zwei Papierquellen, ein Fach für die manuelle Zufuhr und einen oberen Einzug. Sie können den Druckvorgang vereinfachen, indem Sie eine Papierzufuhr auswählen, die dem Medientyp oder dem Zweck am besten entspricht.

So wählen Sie die Papierzufuhr aus:

Sie können die Papierzufuhr auch auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

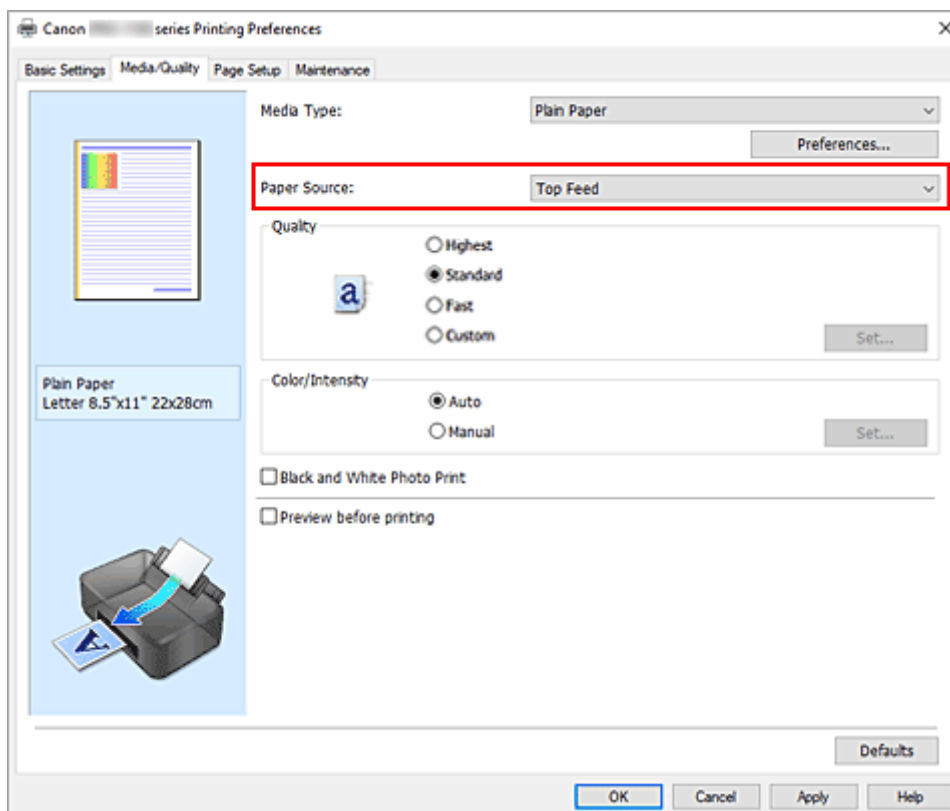
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den in den Drucker eingelegten Papiertyp aus der Liste **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aus.

3. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** die gewünschte Papierzufuhr aus.



Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

»» Wichtig

- Wenn 2L 127x178mm, 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm), 18x25cm 7"x10" (7"x10" 18x25cm), A5, B5, L 89x127mm, Hagaki 100x148mm, Hagaki 2 200x148mm, 13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm) oder Quadrat 13x13cm 5"x5" (Square 5"x5" 13x13cm) als

Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählt ist, kann vom manuellen Einzugsfach auf der Rückseite kein Papier geladen werden.

- Wenn **Normalpapier (Plain Paper)**, **Hagaki A**, **Ink Jet Hagaki** oder **Hagaki** als **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** ausgewählt ist, kann vom manuellen Einzugsfach auf der Rückseite kein Papier geladen werden.

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

»» Wichtig

- Wenn **Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper)**, **Fotopapier Baryta (Baryta Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)**, **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)**, **Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper)** oder **Fine-Art-Papier, max. Farbdichte (Highest Density Fine Art Paper)** als **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** ausgewählt ist, kann kein Papier vom oberen Einzug geladen werden.

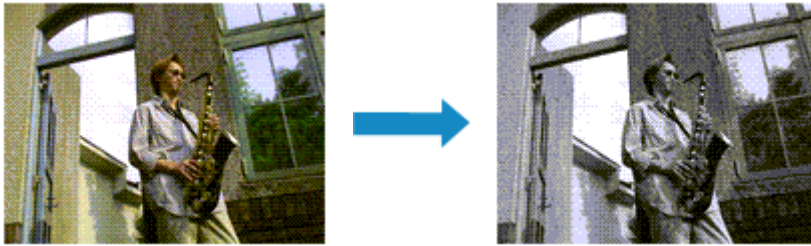
4. Klicken Sie auf OK.

Beim Drucken verwendet der Drucker die angegebene Papierzufuhr zum Drucken der Daten.

»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen, kann ein Fehler auftreten. Anweisungen zum Vorgehen bei Fehlern finden Sie unter "[Papierinformationen registrieren](#)".
Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie im Folgenden:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Graustufen drucken



Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang des Druckens eines Farbdokuments oder eines monochromen Fotos in Graustufen.

Zum Drucken in Graustufen können Sie entweder Farbtinten für subtile Farbanpassungen oder ausschließlich schwarze und graue Tinte verwenden, um monochrome Fotos ganz nach Ihren Vorstellungen zu drucken.

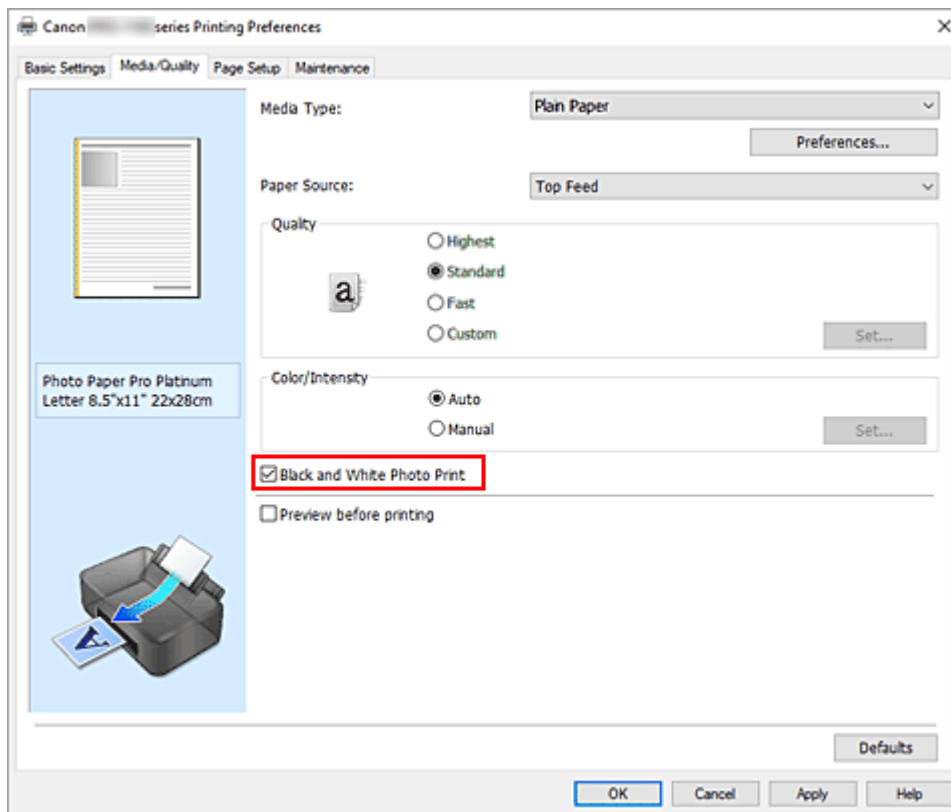
Wenn Sie in Graustufen drucken und ausschließlich schwarze oder graue Tinte verwenden, können Sie die Farbtöne der Graustufen nicht anpassen.

- [Graustufen mit Farbtinte drucken](#)
- [Graustufen nur mit schwarzer und grauer Tinte drucken](#)

Graustufen mit Farbtinte drucken

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.
Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

Graustufen nur mit schwarzer und grauer Tinte drucken

Um in Graustufen ausschließlich mit schwarzer und grauer Tinte, zu drucken, müssen Sie **Fotopapier (Graustufendruck) (Photo Paper (Grayscale Printing))** oder **Fine Art-Papier (Graustufendr.) (Fine Art Paper (Grayscale Print))** als neuen Papiertyp hinzufügen und davor das Media Configuration Tool verwenden. Außerdem müssen Sie [die Medieninformationen des Druckertreibers aktualisieren](#), indem Sie **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auswählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie **Fotopapier (Graustufendruck) (Photo Paper (Grayscale Printing))** oder **Fine Art-Papier (Graustufendr.) (Fine Art Paper (Grayscale Print))** unter **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** aus.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Verwandtes Thema

➡ [Anpassen des Farbtons](#)

Anpassen des Farbtons

Beim Drucken von Schwarzweißfotos können Sie die kühlenden Effekte kühler Farben und die wärmenden Effekte warmer Farben erzeugen.



Kühler Tonwert (Cool Tone) ist ausgewählt



Schwarzweiß (Black and White) ist ausgewählt



Warmer Tonwert (Warm Tone) ist ausgewählt

» Hinweis

- Wenn Sie **Fotopapier (Graustufendruck) (Photo Paper (Grayscale Printing))** oder **Fine Art-Papier (Graustufendr.) (Fine Art Paper (Grayscale Print))** unter Medientyp auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** auswählen, können Sie die Farbtöne der Graustufen nicht anpassen.

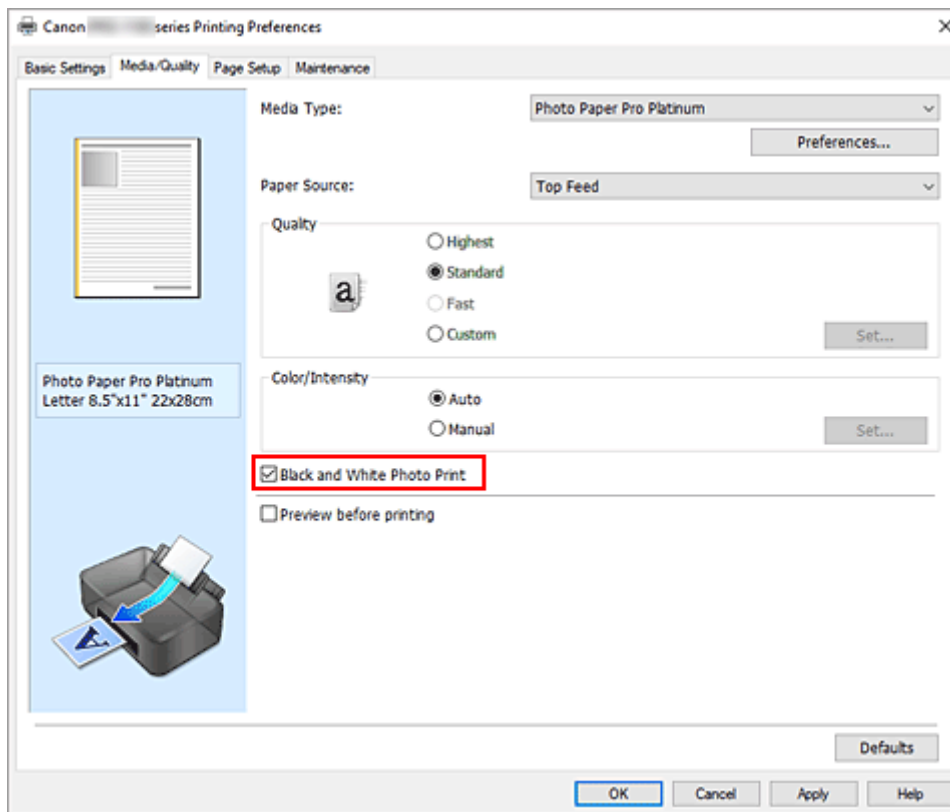
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie für den **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** **Fotoglanzpapier Plus II A (Photo Paper Plus Glossy II A)**, **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)**, **Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**, **Photo Papier Plus**, **Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)**, **Photo Paper Pro Crystal Grade**, **Leichtes Fotopapier (Lightweight Photo Paper)**, **Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper)**, **Fotopapier (Langformatdruck) (Photo Paper (Long-form Printing))**, **Fotopapier Baryta (Baryta Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)**, **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)**, **Schweres Fine Art-Papier (Heavyweight Fine Art Paper)**, **Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper)**, **Fine-Art-Papier, max. Farbdichte (Highest Density Fine Art Paper)**, **Fine Art-Papier (Langformatdr.) (Fine Art Paper (Long-form Print))**, **Leinwand (Canvas)** oder **Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)** aus.

3. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**.



4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie **Manuell (Manual)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

5. Anpassen monochromer Farbtöne

Legen Sie im Pulldown-Menü **Tonwert (Tone)** eine der folgenden Optionen fest.

Kühler Tonwert (Cool Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in kühle Graustufen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Schwarzweiß (Black and White)

Mit dieser Option werden Farbtöne in neutrale Graustufen angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Warmer Tonwert (Warm Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Graustufen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die Farbtöne mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler anpassen, während Sie die Farben im mittleren Anpassungsbereich überprüfen.

Passen Sie den horizontalen und den vertikalen Schieberegler an, indem Sie ihn nach links/rechts bzw. oben/unten ziehen.

Sie können Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den mittleren Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Sie können auch direkt Werte für die Schieberegler eingeben. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

»» Hinweis

- **Benutzerdefiniert (Custom)** kann nicht ausgewählt werden, da diese Option automatisch angezeigt wird, wenn der Anpassungswert direkt eingegeben wird.

X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)

Bei Bedarf können Sie monochromatische Farben auch manuell anpassen.

Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Der Wert ist außerdem mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler verbunden.

Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farbtöne auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken wird das Farbdokument in Graustufendaten mit angepassten Farbtönen umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Verwandte Themen

- ➡ [Graustufen drucken](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Wenn Daten gedruckt werden, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten normalerweise automatisch an.

Wählen Sie **ICM** aus, wenn Sie den Farbraum der Bilddaten beim Drucken verwenden möchten. Wählen Sie **Keine (None)**, wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

Sie können auch die Farbkorrektur unter **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die [Registerkarte Abstimmung](#). Wählen Sie die **Farbkorrektur (Color Correction)**methode für die Farbe aus, die dem gedruckten Dokumenttyp entspricht, und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Verwandte Themen

- ➡ [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- ➡ [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- ➡ [Drucken mit ICC-Profilen](#)
- ➡ [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.

Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert. sRGB ist einer der häufig verwendeten Farbräume.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profiles und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

»» Hinweis

- Bilddateien werden normalerweise im JPEG-Format gespeichert. Einige Digitalkameras unterstützen das Speichern der Bilder im Format RAW. RAW-Daten müssen für die Anzeige mit einem Computer aufbereitet werden. Mit spezieller Anwendungssoftware können Sie ein ICC-Eingabeprofil in eine RAW-Datei einbetten.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.

Ermitteln Sie den Farbraum der Bilddaten und die zu verwendende Anwendungssoftware, und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren aus.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

In diesem Abschnitt wird die Prozedur zum Drucken von Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers beschrieben.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten, beispielsweise wenn Sie die Farben beim Überprüfen des Druckbilds auf dem Monitor korrigiert haben.

Drucken mit ICC-Profilen

Hier wird das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums der Bilddaten beschrieben. Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Verwandtes Thema

➡ [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Um den Treiberabgleich für den Druck zu verwenden, aktivieren Sie die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

Beim Treiberabgleich werden die Merkmale der auf dem Monitor angezeigten Daten präzise dargestellt, sodass Sie Druckergebnisse erzielen, die der Monitoranzeige nahe kommen.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit aktiviertem Treiberabgleich drucken, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:
 - Bildschirm
Farbtemperatur: D50 (5000 K)
Helligkeit: 100 bis 120 cd/m²
Gamma: 2,2
 - Umgebungslicht
Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
Helligkeit beim Betrachten von bedruckten Materialien: 500 lx ± 125 lx

»» Hinweis

- Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.
Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.

4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.
Beim Drucken der Daten passt der Druckertreiber die Farben an.

Verwandte Themen

- ➡ [Farben anpassen](#)
- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil vorhanden ist, können Sie unter Verwendung des Farbraums der Daten drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profiles in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabepprofile und ICC-Druckprofile angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken optimal nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagereinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.

Sie müssen die Farbmanagereinstellungen in der Anwendungssoftware auch dann vornehmen, wenn Sie mit einem selbst erstellten ICC-Druckprofil oder einem ICC-Druckprofil für Canon-Spezialpapier drucken.

Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Keine (None)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** aus.

4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Angeben eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabepprofile identifizieren kann oder die Angabe eines Profils unter Verwendung von sRGB als Farbraum der Daten nicht zulässt.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.

4. Wählen Sie als **Eingabepprofil (Input Profile)** **Standard** aus

»» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabepprofil angibt, wird die Eingabepprofileinstellung des Druckertreibers ungültig.

5. Auswählen des Druckerprofils

Wählen Sie das **Druckerprofil (Printer Profile)**.

- So legen Sie das Druckerprofil automatisch fest:

Wählen Sie **Automatisch (Auto)** aus.

- So legen Sie das Druckerprofil manuell fest:

Wählen Sie ein Druckerprofil aus, das dem zu verwendenden Medientyp entspricht.

6. Auswählen der Renderpriorität

Wählen Sie die Farbeinstellungsmethode unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.

- **Sättigung (Saturation)**

Diese Methode liefert im Vergleich zur Methode **Perzeptiv (Perceptual)** Bilder mit noch lebendigeren Farben.

- **Perzeptiv (Perceptual)**

Diese Funktion druckt letztlich den Farbraum, den der Drucker wiedergeben kann. Da diese Funktion die Attribute der auf dem Monitor angezeigten Daten präzise darstellt, sollten Sie sie wählen, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten.

»» Wichtig

- Wenn Sie **Perzeptiv (Perceptual)** zum Drucken von Bildern wählen, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:

- Bildschirm
Farbtemperatur: D50 (5000 K)
Helligkeit: 100 bis 120 cd/m²
Gamma: 2,2
- Umgebungslicht
Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
Helligkeit beim Betrachten von bedruckten Materialien: 500 lx ± 125 lx

- **Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)**

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, wird bei dieser Methode der Farbproduktion eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche angestrebt. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

- **Absolut farbmétrisch (Absolute Colorimetric)**

Wenn **Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)** ausgewählt ist, werden weiße Punkte durch die weißen Papierflächen reproduziert (Hintergrundfarbe). Wenn Sie dagegen **Absolut farbmétrisch (Absolute Colorimetric)** wählen, hängt die Reproduktion weißer Punkte von den Bilddaten ab.

»» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.

7. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.
Beim Drucken verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- ➡ [Farben anpassen](#)
- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Interpretieren des ICC-Profiles

Wenn Sie ein ICC-Profil für diesen Drucker angeben müssen, geben Sie das ICC-Profil des Druckausgabemediums an.

Die ICC-Profile, die für diesen Drucker installiert sind, werden folgendermaßen angezeigt:

Canon XXXXX Photo Paper Plus Glossy II
(1) (2)

- (1): Druckermodell

- (2): Medientyp

Diese Medienbezeichnung entspricht den folgenden Medientypen:

Fotopapier Baryta: Fotopapier Baryta

Canvas/Leinwand -P: Leinwand

Extra schweres Fine Art-Papier: Extra schweres Fine Art-Papier

Schweres Fine Art-Papier: Schweres Fine Art-Papier

Schweres Fotopapier: Schweres Fotopapier

Fine Art-Papier, max. Farbdichte: Fine-Art-Papier, max. Farbdichte

Japanisches Papier Washi -P: Japanisches Papier Washi

Leichtes Fotopapier: Leichtes Fotopapier

Fotopapier Matt -P: Fotopapier Matt

Photo Paper Pro Luster: Professional Fotopapier Hochgl.

Photo Paper Pro Platinum: Professional Fotopapier Platin

Photo Paper Plus Seiden-G: Photo Papier Plus, Seiden-Glanz

Photo Paper Pro Crystal Grade: Photo Paper Pro Crystal Grade

Fotopapier Pro Premium Matt A: Fotopapier Pro Premium Matt

Fotoglanzpapier Plus II A: Fotoglanzpapier Plus II

Premium feiner Kunstdruck rau: Premium feiner Kunstdruck rau

Premium feiner Kunstdruck glatt: Premium feiner Kunstdruck glatt

»» Hinweis

- Bei ICC-Profilen, bei denen hinter dem Medientyp ein "-P" steht, erzielen Sie identische Druckergebnisse unabhängig davon, ob die **Renderpriorität (Rendering Intent)** auf **Perzeptiv (Perceptual)** oder **Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)** festgelegt ist.

Farben anpassen

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.

Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung der Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.

Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.



Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbbalance auch unter **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aktiviert ist, kann die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht eingestellt werden.

Verwandte Themen

- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Bilddaten für den Druck aufhellen oder abdunkeln.

Nachfolgend ist ein Beispiel dargestellt, bei dem helle Farben für den Druck der Bilddaten abgedunkelt wurden.



Keine Anpassung



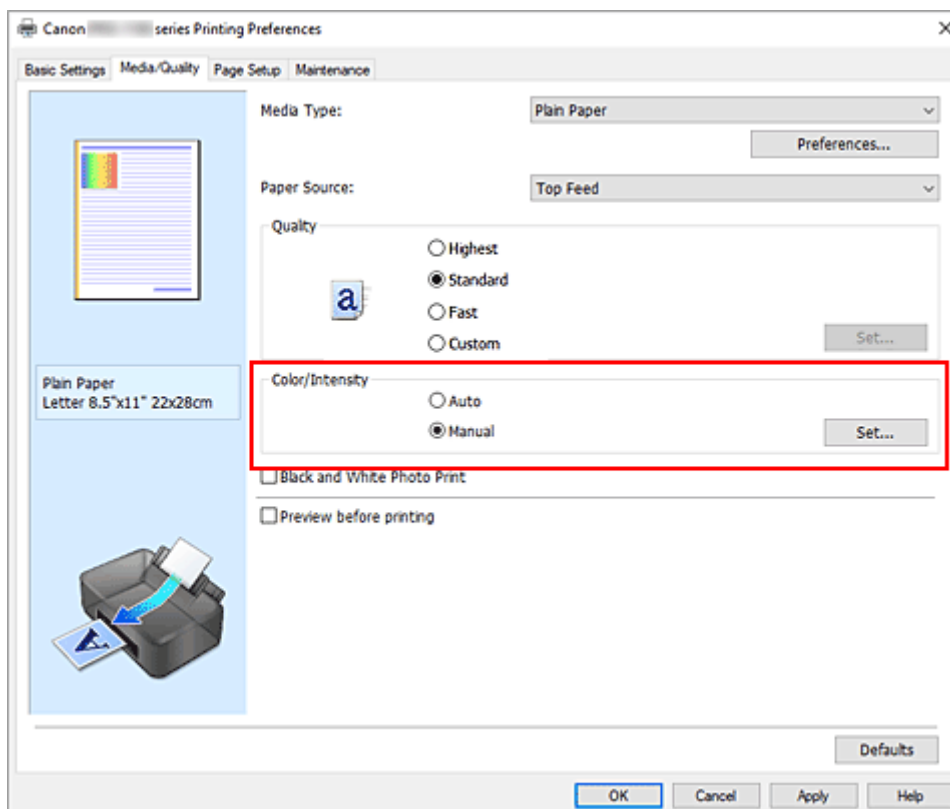
Helle Farben abdunkeln

Sie können auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** auch die Helligkeit einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auswählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wenn Sie den Schieberegler **Helligkeit (Brightness)** nach rechts verschieben, werden die Farben heller (zunehmende Abschwächung). Bei Verschieben nach links werden die Farben dunkler (steigende Intensität).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Helligkeit auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der angegebenen Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Farben anpassen](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



Keine Anpassung

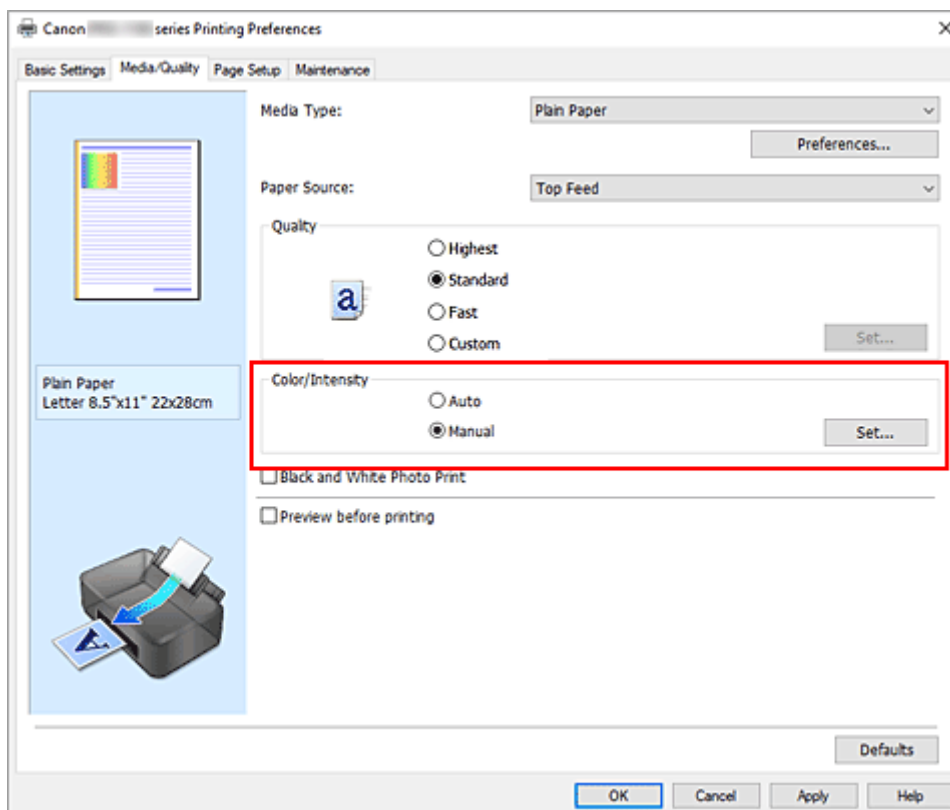


Kontrast einstellen

Sie können auch den Kontrast unter **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen des Kontrasts auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

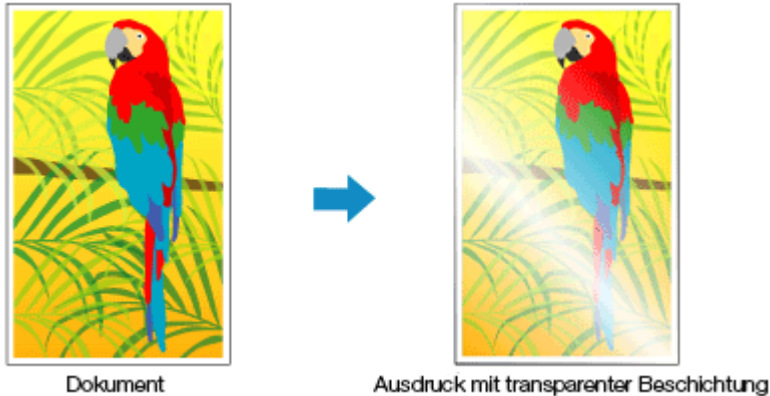
Beim Drucken wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Farben anpassen](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)

Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung

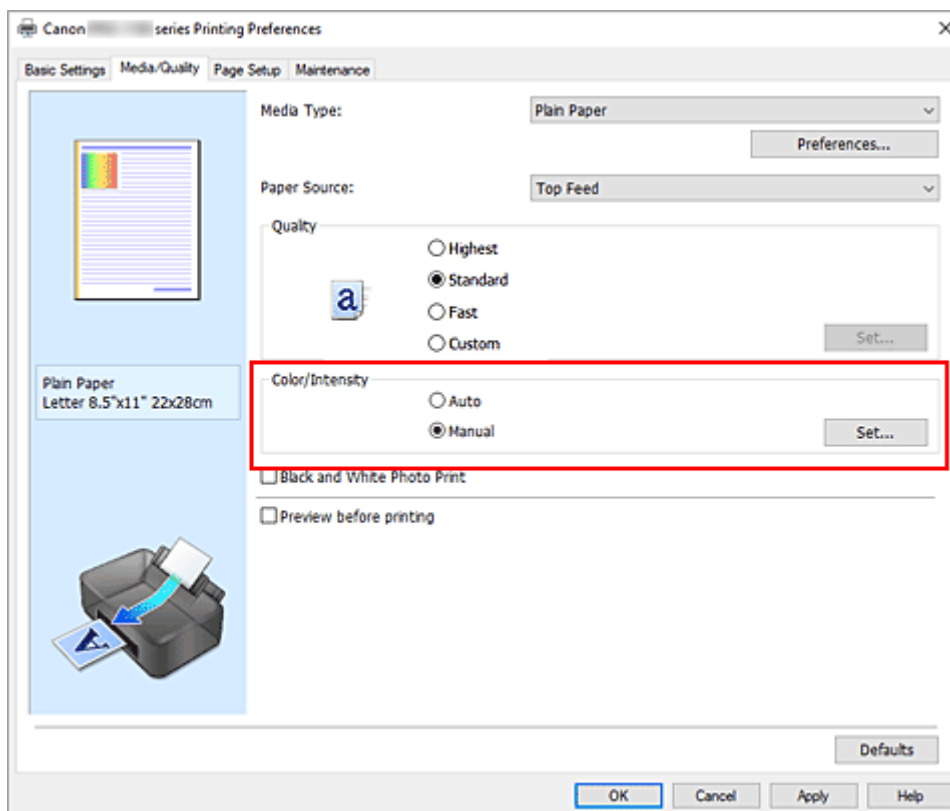
Wenn Sie die transparente Beschichtung ausführen, wendet der Drucker Chrominanz-Optimierer-Tinte (CO) auf die Druckoberfläche an und ermöglicht Ihnen die Anpassung des Glanzes.



1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



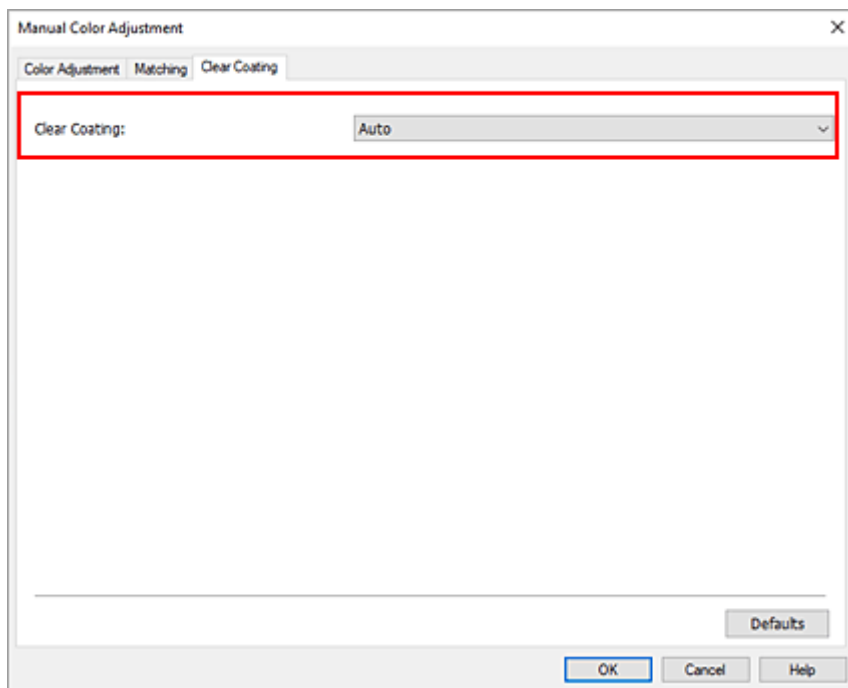
Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Transparente Beschichtung konfigurieren

Klicken Sie auf die Registerkarte **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** und wählen Sie unter **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** das Element aus, das Ihrem Zweck am besten entspricht (die Auswahlmöglichkeiten finden Sie unten). Klicken Sie dann auf **OK**.

»» Hinweis

- Die verfügbaren Menüelemente variieren abhängig vom Papiertyp und der Druckqualität.



Automatisch (Auto)

Der Drucker legt die Bereiche für die transparente Beschichtung automatisch fest und bestimmt, ob die transparente Beschichtung ausgeführt wird.

Gesamt (Overall)

Der Drucker bringt im gesamten Bereich eine transparente Beschichtung auf; der Bereich umfasst auch Ränder außerhalb des Bildbereichs.

Durch das Aufbringen einer transparenten Beschichtung auf dem gesamten Bereich wird die Gesamtglanz, inklusive der Ränder, optimiert.

Für diese Option wird am meisten Chrominanz-Optimierer (CO)-Tinte benötigt.

Bedruckte Bereiche (Printed Areas)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie den Glanz nur im Bildbereich optimieren möchten.

In weißen Bereichen (einschließlich Rändern) wird keine transparente Beschichtung aufgebracht.

Keine (None)

Der Druckvorgang wird ohne transparente Beschichtung fortgesetzt.

Im Vergleich zu einem Druck mit transparenter Beschichtung kann sich die Bildqualität verschlechtern oder die Druckoberfläche beschädigt sein.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Ohne (None)** aus, wenn die transparente Beschichtung nicht benötigt wird, also beispielsweise, wenn Sie das Gedruckte nach dem Drucken laminieren.

»» Wichtig

- Sehen Sie sich auf der Registerkarte "Grundeinstellungen" oder **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Medientyp (Media Type)** an. Wenn ein anderer Medientyp als **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)**, **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)**, **Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**, **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)**, **Leichtes Fotopapier (Lightweight Photo Paper)**, **Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper)**, **Fotopapier (Langformatdruck) (Photo Paper (Long-form Printing))** oder **Fotopapier Baryta (Baryta Photo Paper)** ausgewählt ist, können Sie nur **Automatisch (Auto)** auswählen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Druckvorgang ausgeführt wird, wird der festgelegte transparente Beschichtungseffekt beim Drucken des Dokuments hinzugefügt.

»» Wichtig

- Die dekorativen Effekte der transparenten Beschichtung können je nach Art des zu beschichtenden Dokuments möglicherweise schwächer ausfallen.
- Das Auswählen von **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** oder **Medien/Qualität (Media/Quality)** kann die dekorativen Effekte der transparenten Beschichtung vermindern.

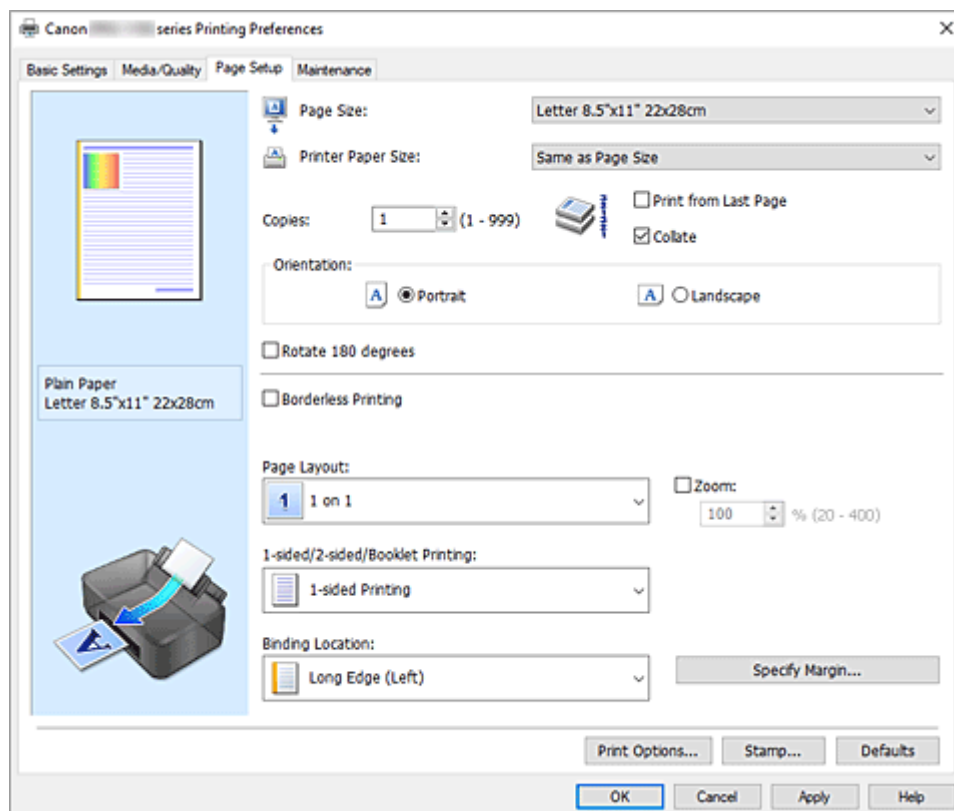
Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten)

- **Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten**
- **Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge**
- **Randlos drucken**
- **Seitenlayoutdruck**
- **Druckmodus "Nebeneinander/Poster"**
- **Broschürendruck**
- **Duplexdruck**
- **Langformate drucken**
- **Bedrucken von Postkarten**
- **Drucken mit Washi**
- **Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)**

Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten

Auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** können Sie festlegen, auf welche Weise ein Dokument auf dem Papier angeordnet werden soll. Darüber hinaus können Sie auf dieser Registerkarte die Anzahl der zu druckenden Exemplare und die Druckreihenfolge festlegen. Wenn die Anwendung, die zum Erstellen des Dokuments verwendet wurde, über eine ähnliche Funktion verfügt, legen Sie diese Einstellungen in der Anwendung fest.

- [Vorschaufenster](#)
- [Seitenformat \(Page Size\)](#)
- [Druckerpapierformat \(Printer Paper Size\)](#)
- [Kopien \(Copies\)](#)
- [Ab der letzten Seite drucken \(Print from Last Page\)](#)
- [Sortieren \(Collate\)](#)
- [Ausrichtung \(Orientation\)](#)
- [Um 180 Grad drehen \(Rotate 180 degrees\)](#)
- [Randloser Druck \(Borderless Printing\)](#)
- [Seitenlayout \(Page Layout\)](#)
- [Zoom](#)
- [Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. \(1-sided/2-sided/Booklet Printing\)](#)
- [Bindung \(Binding Location\)](#)
- [Rand angeben](#)
- [Druckoptionen](#)
- [Stempel](#)



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Druckens anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.

Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

Für Druckvorgänge mit normalen Formaten lautet die Standardeinstellung **Wie Seitenformat (Same as Page Size)**.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

»»» Wichtig

- Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, geben Sie die Anzahl der Exemplare in der Anwendung an, statt sie hier festzulegen.

Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck des Dokuments mit der ersten Seite beginnen soll.

Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

»»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen,

wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung).

Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die [Registerkarte Wartung](#) klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape]) aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht.

Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Legt fest, ob formatfüllend ohne Seitenränder oder mit Seitenrändern gedruckt wird.

Beim randlosem Druck werden Originale vergrößert, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Daher kann das Drucken ohne Ränder (Rahmen) erfolgen.

Geben Sie mit **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

Erweiterungsumfang (Amount of Extension)

Legt fest, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

Wenn Sie den Schieber nach rechts bewegen, wird der Erweiterungsumfang vergrößert, und Sie können problemlos randlos drucken.

Wenn Sie den Schieber nach links bewegen, wird der Erweiterungsumfang reduziert und die zu druckende Bildfläche des Dokuments erweitert.

Seitenlayout (Page Layout)

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

1 auf 1 (1 on 1) bis 16 auf 1 (16 on 1)

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden. Klicken Sie auf

Voreinstellungen... (Preferences...), um die Seitenreihenfolge zu ändern. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld Seitenlayoutdruck](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

Poster (1 x 2) bis Poster (4 x 4)

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen.

Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das [Dialogfeld Posterdruck](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Posterdruck festzulegen.

Zoom

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)

Einseitiger Druck (1-sided Printing)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie einseitig drucken.

Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Duplexdruck verwenden.

Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Voreinstellungen... (Preferences...)

[Öffnet das Dialogfeld Broschürendruck](#). Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

Bindung (Binding Location)

Wählt die Position des Heftrands aus.

Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Bindung (Binding Location)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

Rand angeben... (Specify Margin...)

[Öffnet das Dialogfeld Rand angeben](#). Sie können die Breite des Heftrands angeben.

Druckoptionen... (Print Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Druckoptionen](#).

Ändert detaillierte Druckertreibereinstellungen für von Anwendungen gesendete Druckdaten.

Stempel... (Stamp...)

Öffnet das [Dialogfeld Stempel](#)

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden.

Je nach der Umgebung ist **Stempel (Stamp)** möglicherweise nicht verfügbar.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Einzelseitendokumente bei Seitenlayoutdruck ausschließen (Exclude single page documents from Page Layout Printing)

Wenn Sie ein Kontrollkästchen aktivieren, werden einseitige Dokumente auf einem Blatt gedruckt, ohne dass ein Seitenlayoutdruck ausgeführt wird.

Dialogfeld Posterdruck (Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittrahmen und Einfügemarierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

»» Hinweis

- Je nach Umgebung des verwendeten Druckertreibers ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittrahmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittrahmen zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

»» Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschauenfenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschauenfenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an. Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken, und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.

Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Heftrand.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Rand angeben (Specify Margin)

In diesem Dialogfeld können Sie die Randbreite für die Heftseite angeben. Falls ein Dokument nicht auf eine Seite passt, wird das Dokument beim Drucken verkleinert.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.

Die Breite der Seite, die unter **Bindung (Binding Location)** festgelegt wurde, wird zum Heftrand.

Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)

Nimmt Änderungen an Druckdaten vor, die an den Drucker gesendet werden.

Je nach der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)

Deaktiviert die von der Anwendungssoftware benötigte ICM-Funktion.

Wenn eine Anwendungssoftware für das Drucken von Daten Windows ICM verwendet, können unerwartete Farben erzeugt oder die Druckgeschwindigkeit reduziert werden. Falls diese Probleme auftreten, können sie möglicherweise durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** die Option **ICM** ausgewählt ist.

Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Informationen im Farbprofil deaktiviert, die in der Anwendungssoftware festgelegt wurden.

Wenn die in der Anwendungssoftware festgelegten Farbprofilinformationen an den Druckertreiber gesendet werden, kann das Druckergebnis unerwartete Farben aufweisen. In diesem Fall kann das Problem unter Umständen durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Selbst bei aktiviertem Kontrollkästchen wird nur ein Teil der Informationen im Farbprofil deaktiviert. Das Farbprofil kann weiterhin zum Drucken verwendet werden.

Papierzufuhreinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the paper source setting of the application software)

Deaktiviert die von der Anwendung festgelegte Papiereinzugsmethode.

Bei einigen Anwendungen, wie z. B. Microsoft Word, werden die Daten unter Umständen mit einer Einzugsmethode gedruckt, die sich von der Einstellung im Druckertreiber unterscheidet. Überprüfen Sie in diesem Fall diese Funktion.

»» Wichtig

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Papierzufuhrmethode in der Regel nicht in der Canon IJ-Vorschau geändert werden.

Papiergruppierung aufheben (Ungroup Papers)

Legt die Anzeigemethode von **Medientyp (Media Type)**, **Seitenformat (Page Size)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** fest.

Um die Optionen einzeln anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Um die Optionen in einer Gruppe anzuzeigen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)

Die Komprimierung von Druckdaten der Anwendungssoftware ist unzulässig.

Wenn im Druckergebnis Bilddaten fehlen oder unerwünschte Farben auftreten, kann das Problem unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

»»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Nach Erstellung von Druckdaten nach Seite drucken (Print after creating print data by page)

Die Druckdaten werden in Seiteneinheiten erstellt, und der Druckvorgang wird gestartet, nachdem die Verarbeitung einer Druckdatenseite abgeschlossen ist.

Wenn das gedruckte Dokument unerwünschte Effekte wie Streifen aufweist, können die Druckergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

»»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Vorgegebenen Sicherheitsrand für Papierformat ignorieren (Cancel the safety margin regulation for paper size)

Wenn Sie für **Medientyp (Media Type)** Fotopapier Matt (Matte Photo Paper), Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth), Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough) oder Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A) auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** einstellen, wird der vorgegebene Sicherheitsrand ignoriert.

Wenn Sie dieses Element aktivieren, wird der vorgegebene Rand ignoriert, und der Druck erfolgt in einem größeren Bereich, sodass ganzseitig randlos und auf allen Papierformaten gedruckt werden kann.

»»» Wichtig

- Wird der vorgegebene Rand ignoriert, kann das Papier verschmiert werden und je nach verwendetem Papierformat und Umgebung die Druckqualität sinken.
Tritt dieser Fall ein, wird der Druck mit einem Papierformat mit breitem Rand empfohlen.

Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)

Sie können die Größe der mithilfe der Anwendungssoftware erstellten Druckdaten reduzieren und die Daten dann ausdrucken.

Je nach verwendeter Anwendungssoftware werden die Bilddaten möglicherweise abgeschnitten oder nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wählen Sie in solchen Fällen **Ein (Schwach) (On (Weak))** oder **Ein (Stark) (On (Strong))**.

Aus (Off)

Der Drucker druckt Daten ohne Verwendung dieser Funktion.

Ein (Schwach) (On (Weak))

Der Drucker verwendet diese Funktion zum Drucken von Daten nur dann, wenn die Druckqualität akzeptabel ist.

Ein (Stark) (On (Strong))

Der Drucker verwendet diese Funktion immer zum Drucken von Daten.

»»» Wichtig

- Bei der Verwendung dieser Funktion kann es je nach Druckdaten zu einer Verschlechterung der Druckqualität kommen.

Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)

Wählt die Verarbeitungseinheit der Druckdaten, die an den Drucker gesendet werden sollen.

Wählen Sie im Normalfall **Empfohlen (Recommended)** aus.

»» Wichtig

- Bestimmte Einstellungen können einen großen Teil des Arbeitsspeichers belegen. Ändern Sie die Einstellung nicht, falls Ihr Computer nur über einen geringen Arbeitsspeicher verfügt.

Dialogfeld Stempel (Stamp)

Je nach der Umgebung ist **Stempel (Stamp)** möglicherweise nicht verfügbar.

Mit dem Dialogfeld **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempel über oder unter Dokumentseiten drucken. Abgesehen von den vorgespeicherten Stempeln können Sie auch Ihre eigenen Stempel speichern und verwenden.

Stempel (Stamp)

Mit der Stempeldruckfunktion wird ein Stempel auf ein Dokument gedruckt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie einen Titel aus der Liste, um einen Stempel zu drucken.

Stempel definieren... (Define Stamp...)

Öffnet das [Dialogfeld Stempелеinstellungen](#).

Sie können die Details für einen ausgewählten Stempel prüfen oder einen neuen Stempel speichern.

Über Text stempeln (Place stamp over text)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentdaten über den Stempel zu drucken.

Die gedruckten Daten werden nicht unter dem Stempel verborgen. Dennoch sind die Bereiche des Stempels, die im Dokument überlappen, möglicherweise verborgen.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Legt fest, ob der Stempel nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel nur auf die erste Seite zu drucken.

Registerkarte Stempel (Stamp)

Mit der Registerkarte Stempel können Sie den Text und die Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung für einen Stempel festlegen.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Stempeltyp (Stamp Type)

Gibt den Stempeltyp an.

Wählen Sie die Option **Text** aus, um einen Stempel mit Zeichen zu erstellen. Wählen Sie

die Option **Bitmap** aus, um einen Stempel mit einer Bitmap-Datei zu erstellen. Wählen Sie

Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) aus, um Erstellungsdatum/-uhrzeit und den Benutzernamen für das gedruckte Dokument anzuzeigen.

Die Einstellungselemente auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ändern sich je nach ausgewähltem Typ.

- Damit Sie einen Stempel vom Typ **Text** speichern können, müssen die Zeichen in das Feld **Stempeltext (Stamp Text)** eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.
- Klicken Sie bei **Bitmap** auf **Datei auswählen... (Select File...)**, und wählen Sie die zu verwendende Bitmapdatei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für **Größe (Size)** und **Transparente weiße Fläche (Transparent white area)**.
- Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** festgelegt ist

Stempeltext (Stamp Text)

Gibt die Textzeichenfolge für den Stempel an.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt.

TrueType-Schriftart (TrueType Font)

Wählt die Schriftart für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Stil (Style)

Wählt den Schriftschnitt für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Größe (Size)

Wählt die Schriftgröße für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Kontur (Outline)

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.

Ist eine große Schriftgröße unter **Größe (Size)** ausgewählt, können die Zeichen über den Rand des Stempels hinausragen.

Farbe (Color)/Farbe wählen... (Select Color...)

Zeigt die aktuelle Farbe des Stempels an.

Klicken Sie zur Auswahl einer anderen Farbe auf **Farbe wählen... (Select Color...)**, um das Dialogfeld **Farbe (Color)** zu öffnen, und wählen oder erstellen Sie eine Farbe, die Sie für einen Stempel verwenden möchten.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt ist

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Stempel zu verwendende Bitmap-Datei auszuwählen.

Größe (Size)

Passt die Größe der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, nimmt die Größe zu, wenn Sie ihn nach links verschieben, nimmt die Größe ab.

Transparente weiße Fläche (Transparent white area)

Legt fest, ob die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umgewandelt werden sollen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umzuwandeln.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Stempeltyp (Stamp Type)** auf Text, **Stempelttext (Stamp Text)** auf Leer, **TrueType-Schriftart (TrueType Font)** auf Arial, **Stil (Style)** auf Standard, **Größe (Size)** auf 36 Punkte einzustellen sowie **Kontur (Outline)** zu deaktivieren und **Farbe (Color)** auf Grau mit den RGB-Werten (192, 192, 192) festzulegen.

Registerkarte Position (Placement)

Mit der Registerkarte Position können Sie die Stelle festlegen, an der der Stempel gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** aus der Liste auswählen, können Sie Werte für die Koordinaten **X-Position** und **Y-Position** direkt eingeben.

Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.

Drehung (Rotation)

Gibt den Drehwinkel für den Stempel an. Der Winkel kann durch die Eingabe einer Gradzahl festgelegt werden.

Bei negativen Werten wird der Stempel im Uhrzeigersinn gedreht.

»» Hinweis

- **Drehung (Rotation)** ist nur aktiviert, wenn **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die Stempelposition auf **Zentrieren (Center)** und die Drehung auf „0“ einzustellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Stempel speichern oder einen nicht benötigten Stempel löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des erstellten Stempels ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

»» Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Stempel (Stamps)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Stempeltitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Stempel unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert den Stempel.

Geben Sie einen Titel unter **Titel (Title)** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Stempel.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Stempels in der Liste **Stempel (Stamps)** an, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

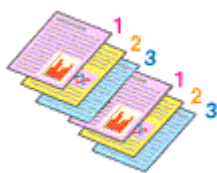
Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** an.

3. Festlegen der Druckreihenfolge

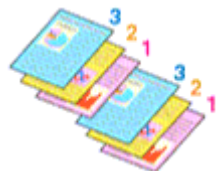
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren (Collate)**, wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

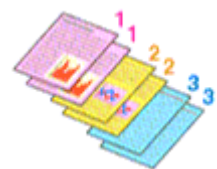
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** ☒ **Sortieren (Collate):** ☒



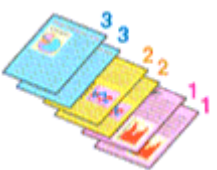
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** ☐ **Sortieren (Collate):** ☒



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** ☒ **Sortieren (Collate):** ☐



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** ☐ **Sortieren (Collate):** ☐



4. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

»» Wichtig

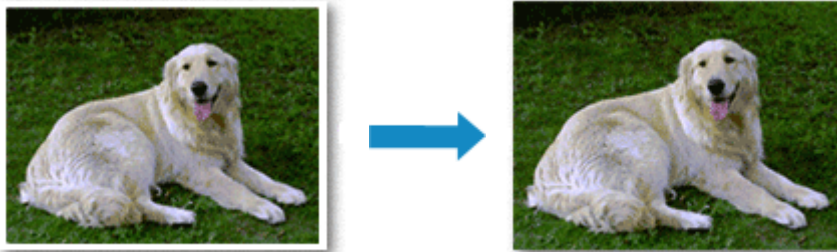
- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.

Randlos drucken

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



Sie können den randlosen Druck auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** veranlassen.

»» Hinweis

- Sie können die **Vergrößerungsstufe randlos (Magnification level for borderless)** auch über das Bedienfeld des Druckers einstellen, jedoch werden die Einstellungen im Druckertreiber priorisiert.

Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des randlosen Drucks

Setzen Sie ein Häkchen bei **Randloser Druck (Borderless Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

3. Überprüfen des Seitenformats

Überprüfen Sie die Liste **Seitenformat (Page Size)**. Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



»»» Wichtig

- Wenn der Slider **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

»»» Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das für den randlosen Druck gültige Format geändert.
- Je nach verwendetem Medientyp für den randlosen Druck kann die Druckqualität oben oder unten auf dem Blatt geringfügig abnehmen, oder das Blatt kann verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** nach links bewegt wird.

»»» Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

»»» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Adressseite einer Postkarte bedrucken, damit die Postleitzahl des Absenders an der richtigen Position gedruckt wird.
- Wenn **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.
- Für ganzseitiges randloses Drucken auf **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)** gehen Sie zur Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, rufen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)**.

Options) auf und ändern Sie die Einstellung Vorgegebenen Sicherheitsrand für Papierformat ignorieren (Cancel the safety margin regulation for paper size).

Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.



1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

Wählen Sie unter **1 auf 1 (1 on 1)** eine Seitenlayoutzahl von **16 auf 1 (16 on 1)** aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

Klicken Sie bei Bedarf auf **Voreinstellungen... (Preferences...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Reihenfolge (Page Order)

Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Einzelseitendokumente bei Seitenlayoutdruck ausschließen (Exclude single page documents from Page Layout Printing)

Wenn Sie ein Kontrollkästchen aktivieren, werden einseitige Dokumente auf einem Blatt gedruckt, ohne dass ein Seitenlayoutdruck ausgeführt wird.

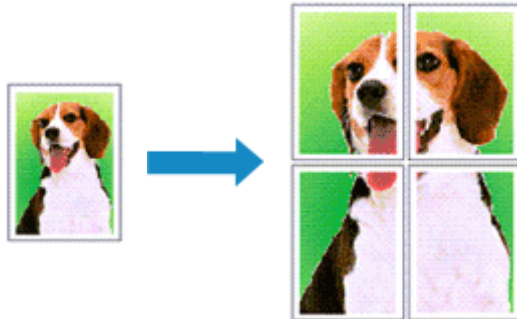
5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Wählen Sie **Poster (1 x 2)** für **Poster (4 x 4)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

Klicken Sie bei Bedarf auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter „Ausschneiden“ und „Einfügen“ nicht zu drucken.

»» Hinweis

- Je nach Umgebung des verwendeten Druckertreibers ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittpunkte nicht zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie **Seiten (Pages)**, und geben Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

»» Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschauenfenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird das Dokument auf mehrere Seiten aufgeteilt.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschauenfenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.

Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschauenfenster, um **Alle Seiten drucken (Print all pages)** oder **Alle Seiten löschen (Delete all pages)** auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

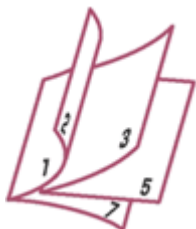
Beim Drucken werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

»» Wichtig

- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.



1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen des Broschürendrucks

Wählen Sie **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

Klicken Sie auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, geben Sie die Bindungsart und den Binderand für die fertige Broschüre im [Dialogfeld Broschürendruck](#) an und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird das Dokument auf eine Seite des Papiers gedruckt. Wenn der Druck auf der einen Seite abgeschlossen ist, legen Sie das Papier entsprechend den Anweisungen in der Meldung richtig ein und klicken Sie auf die Taste **OK** am Drucker.

Wenn der Druck auf der anderen Seite beendet ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte, und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

»» Wichtig

- Wenn Sie **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** auswählen möchten, dann wählen Sie **Normalpapier (Plain Paper)** als **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aus.

Hinweis

- Der Stempel wird beim Drucken von Broschüren auf den eingelegten leeren Blättern bei Verwendung der Funktion **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** nicht gedruckt.

Duplexdruck



Sie können den Duplexdruck auch auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** veranlassen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des Duplexdrucks

Wählen Sie die Option **Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./ Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

3. Auswählen des Layouts

Wählen Sie das gewünschte Layout aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** aus.

4. Festlegen der Heftseite

Unter den Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** wird automatisch die beste **Bindung (Binding Location)** ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste **Bindung (Binding Location)** eine andere Heftseite aus.

5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt. Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.

Tippen Sie anschließend auf **Druck starten (Start print)** auf dem Bedienfeld des Druckers, um die gegenüberliegende Seite zu drucken.

Langformate drucken

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang des Druckens auf langen Blättern, die länger als 990,6 mm sind.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie **Fotopapier (Langformatdruck) (Photo Paper (Long-form Printing))** oder **Fine Art-Papier (Langformatdr.) (Fine Art Paper (Long-form Print))** unter **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** aus.

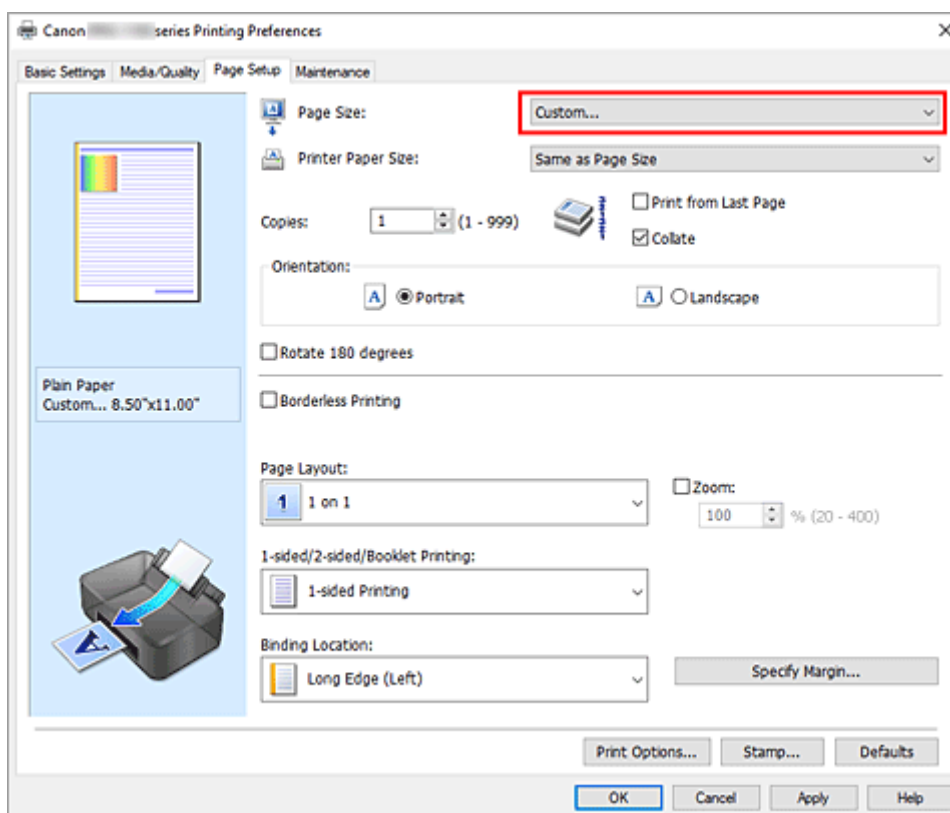
3. [Legen Sie lange Blätter](#) in den Drucker ein

»» Hinweis

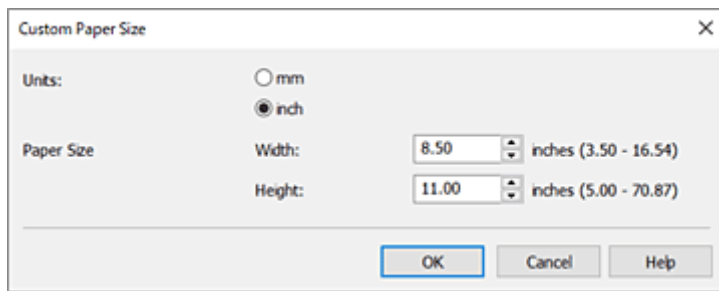
- Beim Einlegen von langen Blättern wird die vordere Kante je nach Papiergewicht angehoben, was zu einer falschen Ausrichtung der Drucke führen kann. Halten Sie das Papier mit der Hand an dem Teil fest, der aus dem Fach hervorsticht, um zu verhindern, dass die vordere Kante des Papiers angehoben wird.

4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** wird angezeigt.



5. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Legen Sie **Einheiten (Units)** fest und geben Sie **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

»» Hinweis

- Wenn Sie auf langen Blättern drucken, halten Sie das ausgeworfene Papier mit der Hand fest oder nutzen Sie den Drucker an einem Ort, an dem das Papier nicht herunterfällt. Wenn das Papier herunterfällt, wird die Druckoberfläche möglicherweise schmutzig oder beschädigt. Ziehen Sie während des Druckens nicht mit Gewalt am Papier, wenn Sie es mit der Hand festhalten.
- Wenn Sie auf langen Blättern drucken, wird der Druckvorgang abgebrochen, wenn die Tinte während des Druckens ausgeht. Das Papier wird ausgeworfen. Stellen Sie vor Beginn des Druckens sicher, dass noch genügend Tinte vorhanden ist.

Bedrucken von Postkarten

1. [Legen Sie eine Postkarte](#) in den Drucker ein

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen häufig verwendeter Einstellungen

Zeigen Sie die Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** an, und wählen Sie **Standard** für **Profile (Profiles)** aus.

4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Hagaki 100x148mm** oder **Hagaki 2 200x148mm** als Einstellung für **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** aus.

»» Wichtig

- Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
- Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Hagaki 2 200x148mm**.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
- Der randlose Druck ist bei Antwortkarten nicht verfügbar.

5. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie **Hagaki A**, **Ink Jet Hagaki** oder **Hagaki** als Einstellung für **Medientyp (Media Type)** aus.

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
- Sie erzielen ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.
- Die Papiereinstellungen im Druckertreiber unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie die Adressseite oder Mitteilungsseite bedrucken.
Weitere Angaben zu den im Druckertreiber und im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

6. Festlegen der Ausrichtung für den Druckvorgang

Um die Adresse horizontal zu drucken, setzen Sie **Ausrichtung (Orientation)** auf **Querformat (Landscape)**.

7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie für **Qualität (Quality)** je nach Druckvorhaben die gewünschte Qualität aus.

8. Klicken Sie auf OK.

Beim Drucken werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

Drucken mit Washi

Durch seine weiche und geschmeidige Textur hebt sich Washi von Glanzpapier und Kunstdruckpapier ab. Wenn Sie Washi anderer unten aufgeführter Marken verwenden, legen Sie den **Medientyp (Media Type)** des Druckertreibers und die Zufuhrposition wie aufgeführt fest.

Kategorie	Produktname	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Papierzufuhr
Washi	Awagami Kozo Thin Natural	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)	Manueller Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen) Oberer Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen)
	Awagami Kozo Thin White	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)	Manueller Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen) Oberer Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen)
	Awagami Kozo Thick Natural	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)	Manueller Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen) Oberer Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen)
	Awagami Kozo Thick White	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)	Manueller Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen) Oberer Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen)
	Awagami Unryu Thin (Swirling Fibers)	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)	Manueller Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen) Oberer Einzug (ein Blatt nach dem anderen einziehen)

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

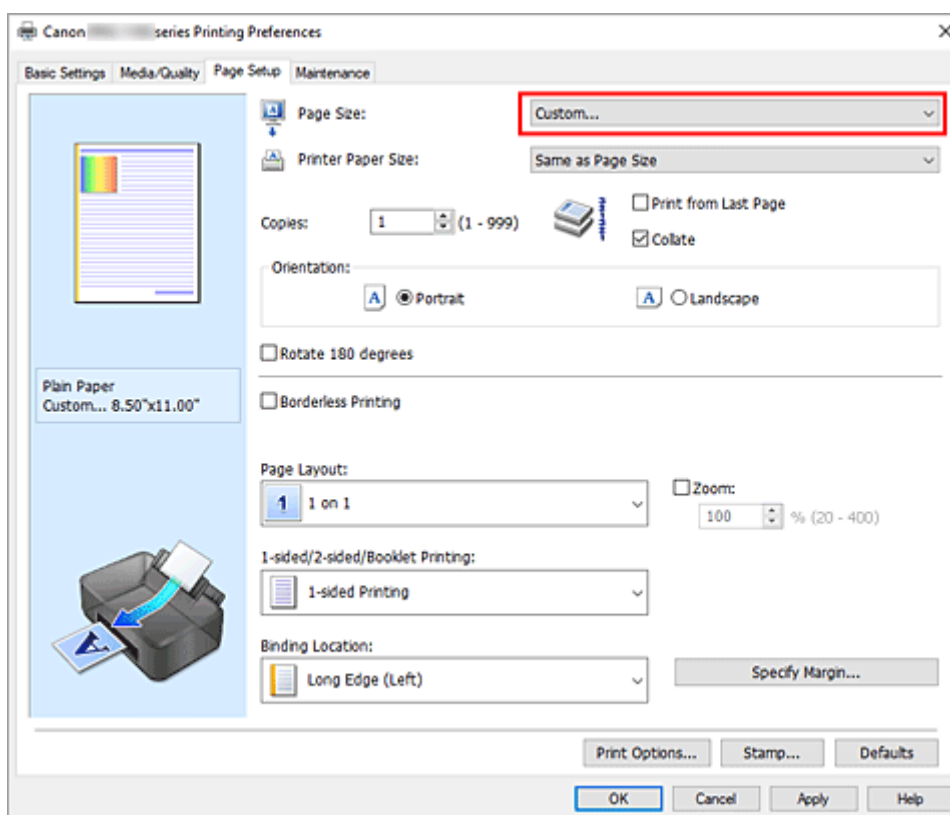
Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Seitenformat (Page Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

Sie können auch eine benutzerdefinierte Größe unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

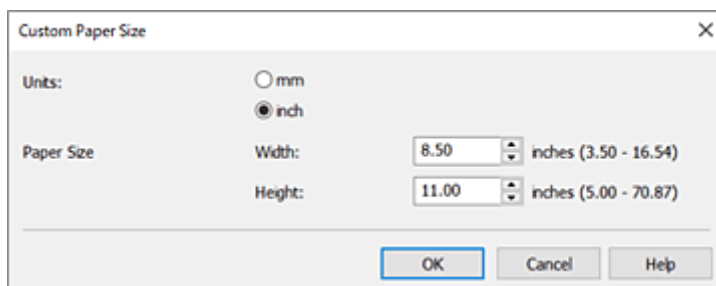
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** wird angezeigt.



3. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Legen Sie **Einheiten (Units)** fest und geben Sie **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

»» Hinweis

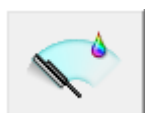
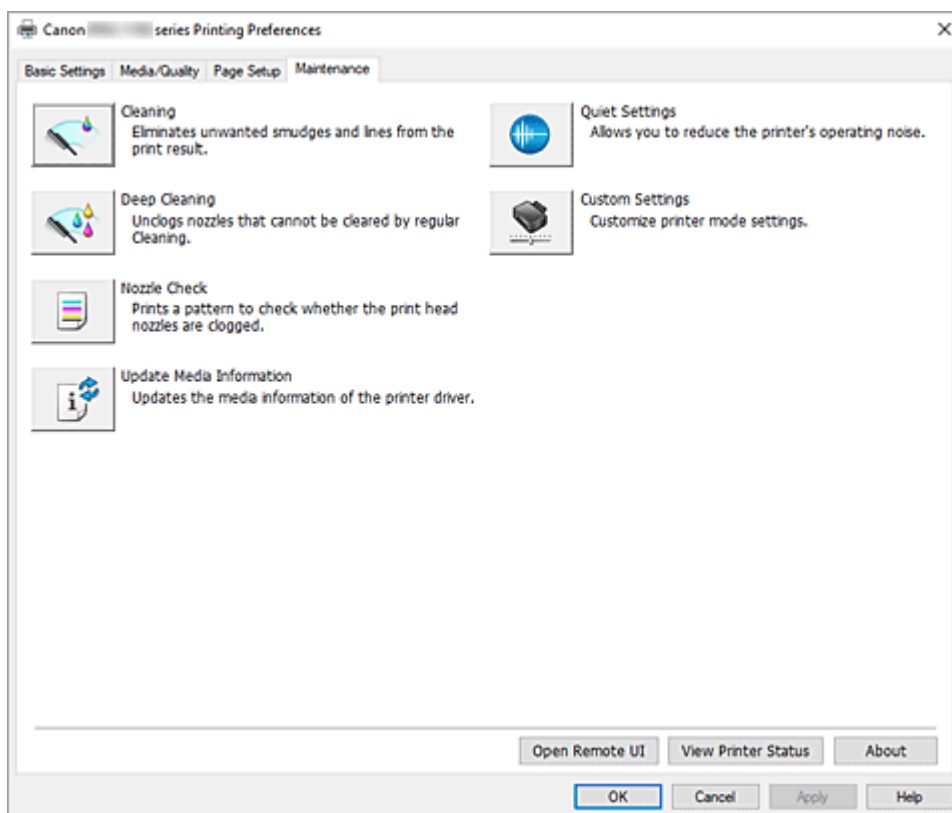
- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.
- Abhängig vom Format der angegebenen benutzerdefinierten Medien wird das Drucken eventuell deaktiviert.
Informationen zu bedruckbaren Formaten für benutzerdefinierte Medien finden Sie unter "[Verwendbare Medientypen](#)."
- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen, kann ein Fehler auftreten. Anweisungen zum Vorgehen bei Fehlern finden Sie unter "[Papierinformationen registrieren](#)".
Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie im Folgenden:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Durchführen der Wartung oder Einstellungen (Registerkarte „Wartung“)

- **Beschreibung der Registerkarte Wartung**
- **Reinigen der Druckköpfe**
- **Drucken eines Düsentestmusters**

Beschreibung der Registerkarte Wartung

Über die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** können Sie die Druckereinstellungen ändern oder den Status des Druckers prüfen.



Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie verstopfte Druckkopfdüsen reinigen. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs aus, wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder wenn eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Führt eine Intensivreinigung durch.

Führen Sie eine Intensivreinigung aus, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

»» Hinweis

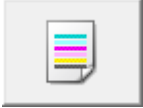
- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Tintengruppe (Ink Group)

Wenn Sie auf **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** klicken, wird das Fenster **Tintengruppe (Ink Group)** angezeigt.

Wählt die Tintengruppe mit dem zu reinigenden Druckkopf aus.

Klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte \(Initial Check Items\)](#), um die vor der Reinigung oder Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.



Düsentest (Nozzle Check)

Druckt ein Düsentestmuster.

Verwenden Sie diese Funktion, falls der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird. Drucken Sie ein Düsentestmuster und prüfen Sie, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn eine einzelne Farbe im Ausdruck blass erscheint oder das Druckergebnis nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte \(Initial Check Items\)](#).



Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)

Damit werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Wenn die Medieninformationen aktualisiert werden, wird das für **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** angezeigte Medium auf die neueste Version aktualisiert.

Lassen sich die Medieninformationen im Treiber nicht aktualisieren, klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte \(Initial Check Items\)](#) und überprüfen die angezeigten Inhalte.



Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen \(Quiet Settings\)](#).

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie die Betriebsgeräusche des Druckers reduzieren müssen, z. B. wenn Sie nachts drucken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellung für den geräuscharmen Modus ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.



Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen](#).

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellungen dieses Druckers ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Remote UI öffnen (Open Remote UI)

Menü zur Druckerwartung und zum Ändern von Einstellungen.

Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)

Startet den Canon IJ-Statusmonitor.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Druckerstatus und den Fortschritt eines Druckauftrags prüfen möchten.

Info (About)

Öffnet das [Dialogfeld Info](#).

Hier können Sie die Version des Druckertreibers und einen Copyright-Hinweis prüfen.

Zudem kann die zu verwendende Sprache geändert werden.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Reinigung (Cleaning) / Intensivreinigung (Deep Cleaning))

Stellen Sie vor einer **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- [Überprüfen Sie den Tintenstand](#) der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Düsentest (Nozzle Check))

Stellen Sie vor einem **Düsentest (Nozzle Check)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- [Überprüfen Sie den Tintenstand](#) der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information))

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn sich die Medieninformationen nicht aktualisieren lassen.

- Stellen Sie sicher, dass die Medieninformationen durch einen Benutzer mit Administratorrechten aktualisiert werden.
Benutzer ohne Administratorrechte können überprüfen, ob die Medieninformationen aktualisiert werden müssen, können die Aktualisierung aber nicht selbst ausführen.
- Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung der Medieninformationen, dass Sie im Drucker Medieninformationen über das Media Configuration Tool hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht haben.

»» Wichtig

- Die Aktualisierung der Medieninformationen kann eine gewisse Zeit dauern.
- Ändern Sie während einer Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber keine Medieninformationen im Drucker.

Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Wenn Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** angezeigt.

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen.

Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken.

Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

»» Wichtig

- Sie können den geräuscharmen Modus über das Bedienfeld des Druckers oder die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** einstellen.
Unabhängig von der Einstellungsmethode wird der geräuscharme Modus angewendet, wenn Sie Vorgänge über das Bedienfeld des Druckers ausführen oder über einen Computer drucken.

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Wenn Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** angezeigt.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Druckerbetriebsmodi.

Kompatible Medien im Multifunktionsfach erkennen (Detects compatible media in the multi-purpose tray)

Prüft beim Drucken mit dem Multifunktionsfach, ob kompatible Medien in das Multifunktionsfach eingelegt sind, und zeigt eine Meldung an, wenn keine kompatiblen Medien eingelegt sind.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Drucken zu prüfen, ob kompatible Medien eingelegt sind.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang nicht geprüft werden soll, ob kompatible Medien eingelegt sind.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, startet der Druckvorgang durch den Drucker im Multifunktionsfach unter Umständen auch dann, wenn keine kompatiblen in das Multifunktionsfach eingelegt wurden. Daher sollte dieses Kontrollkästchen normalerweise aktiviert sein.
- Wenn Sie bereits bedruckte kompatible Medien in das Multifunktionsfach einlegen, erkennt der Drucker möglicherweise, dass sich keine kompatiblen Medien im Multifunktionsfach befinden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen.

Wichtig

- Ändern Sie diese Einstellung nicht, während der Druckauftrag in der Druckwarteliste angezeigt wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass Zeichen ausgelassen werden oder das Layout beeinträchtigt wird.

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Do not detect mismatched paper settings when printing from a computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken und die Papiereinstellungen im Druckertreiber nicht mit den Papierinformationen im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu aktivieren.

Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disables paper width detection when printing from computer)

Auch wenn die vom Drucker beim Drucken über den Computer erkannte Papierbreite von der auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Papierformat (Paper Size)** festgelegten Papierbreite abweicht, deaktiviert diese Funktion die Anzeige von Meldungen, sodass Sie den Druckvorgang fortsetzen können.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Erkennung der Papierbreite beim Drucken zu deaktivieren.

Dialogfeld Info (About)

Wenn Sie auf **Info (About)** klicken, wird das Dialogfeld **Info (About)** angezeigt.

In diesem Dialogfeld werden die Version, Copyright-Informationen und die Modulliste des Druckertreibers angezeigt. Sie können die zu verwendende Sprache auswählen und die im Setup-Fenster angezeigte Sprache ändern.

Module

Führt die Druckertreibermodule auf.

Sprache (Language)

Legt die im [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) zu verwendende Sprache fest.

»»» Wichtig

- Wenn die Schriftart für die Anzeige der von Ihnen gewählten Sprache nicht in Ihrem System installiert ist, werden die Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)

Wenn Sie auf **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** klicken, wird das Dialogfeld **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** angezeigt.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn es Daten enthält, die Sie nicht senden möchten.

»»» Hinweis

- Einige Druckerfunktionen können nur auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** der **Druckereigenschaften (Printer properties)** festgelegt werden.

Verwandte Themen

- ➡ [Reinigen der Druckköpfe](#)
- ➡ [Drucken eines Düsentestmusters](#)
- ➡ [Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers](#)
- ➡ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Reinigen der Druckköpfe

Bei der Reinigung und Intensivreinigung des Druckkopfs werden verstopfte Druckkopfdüsen gereinigt. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs aus, wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder wenn eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.



Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.

2. Klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**.

Wenn das Dialogfeld **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Reinigung durchführen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Start**.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Reinigung abschließen

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

»» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht. Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.

2. Klicken Sie auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**.

Wenn das Dialogfeld **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, für die eine Intensivreinigung ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Intensivreinigung durchführen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Start**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung des Druckkopfs beginnt.

4. Intensivreinigung abschließen

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

»» Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.

Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Intensivreinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Verwandtes Thema

➡ [Drucken eines Düsentestmusters](#)

Drucken eines Düsentestmusters

Mithilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie mit den Druckergebnissen nicht zufrieden sind oder eine Farbe nicht gedruckt wird, drucken Sie das Düsentestmuster aus.



Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.

2. Klicken Sie auf **Düsentest (Nozzle Check)**.

Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.

Um die Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier der Größe A4 oder Letter in den oberen Einzug ein.

4. Düsentestmuster drucken

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

➡ [Reinigen der Druckköpfe](#)

Überblick über den Druckertreiber

- **Canon IJ-Druckertreiber**
 - Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers
- **Canon IJ-Statusmonitor**
 - Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- **Nutzungshinweise (Druckertreiber)**
- **Canon IJ-Vorschau**
- **Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber**
- **Löschen nicht benötigter Druckaufträge**
- **Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors**
- **Beschreibung der Canon IJ-Vorschau**

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (nachfolgend einfach als Druckertreiber bezeichnet) ist eine Software zur Installation auf dem Computer, damit dieser mit dem Drucker kommunizieren kann.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Installieren des Druckertreibers

Um den Druckertreiber zu installieren, installieren Sie den Treiber über die Installations-CD-ROM oder unsere Website.

Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware, die Sie gerade verwenden, und wählen Sie „Canon XXX“ (wobei „XXX“ der Modellname ist).

Anzeigen des Handbuchs über den Druckertreiber

Um die Beschreibung einer Registerkarte zur Einrichtung im Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers anzuzeigen, klicken Sie auf dieser Registerkarte auf **Hilfe (Help)**.

Verwandtes Thema

➡ [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)

Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers

Sie können den Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers über Ihre Anwendungssoftware oder durch Klicken auf das Symbol Drucker öffnen.

Anzeigen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers über Ihre Anwendungssoftware

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen während des Druckens festzulegen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendungssoftware aus.

In der Regel wird mit dem Befehl **Druck (Print)** im Menü **Datei (File)** das Dialogfeld **Druck (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie das Modell Ihres Druckers und klicken Sie auf **Einstellungen (Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**).

Der Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers wird geöffnet.

»» Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendungssoftware Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen sowie die Anzahl der erforderlichen Schritte abweichen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Anwendungssoftware.

Anzeigen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers durch Klicken auf das Symbol „Drucker“

Über den Einrichtungsbildschirm können Sie Wartungsmaßnahmen für den Drucker durchführen, beispielsweise die Reinigung des Druckkopfs, oder festlegen, dass die Druckeinstellungen für die gesamte Anwendungssoftware genutzt werden.

Die folgenden Anweisungen werden mit Screenshots aus Windows 11 als Beispiel angezeigt.

1. Wählen Sie die **Einstellungen (Settings)** -> **Bluetooth & Geräte (Bluetooth & devices)**-> **Drucker & Scanner (Printers & scanners)**
2. Klicken Sie auf das Symbol für den Namen Ihres Druckers und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn Sie Windows 10 oder ältere Versionen verwenden, folgen Sie den Schritten unten, um das Einstellungsfenster der Druckertreibers anzuzeigen.
 1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)**-> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**-> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

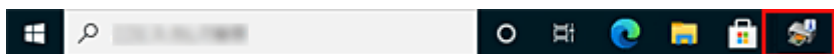
Über **Druckereigenschaften (Printer properties)** öffnen Sie die Registerkarten zu den Windows-Funktionen, unter anderem die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** (oder **Erweitert (Advanced)**). Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl **Druckeinstellungen (Printing preferences)** oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Canon IJ-Statusmonitor

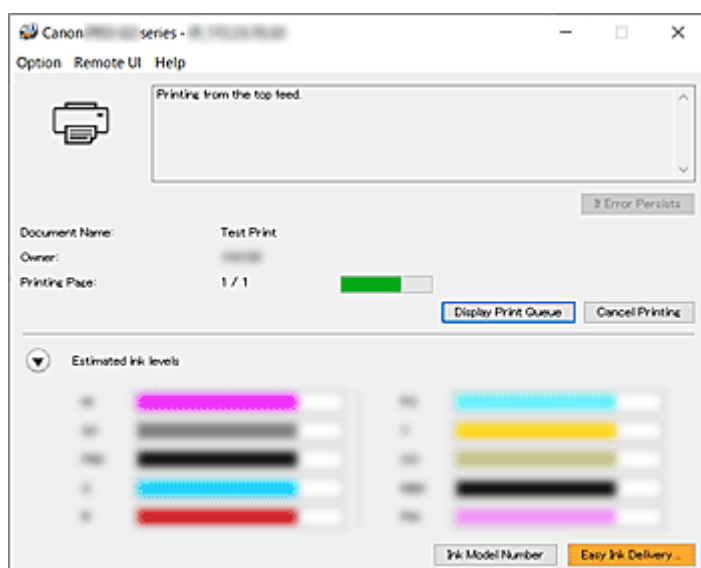
Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird durch die Bilder, Symbole und Meldungen im Statusmonitor angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.



Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fenster](#), und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn im Drucker kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).

Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

Verwandtes Thema

➔ [Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors](#)

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können den verbleibenden Tintenstand und die Typen des Tintenbehälters für Ihr Modell überprüfen.

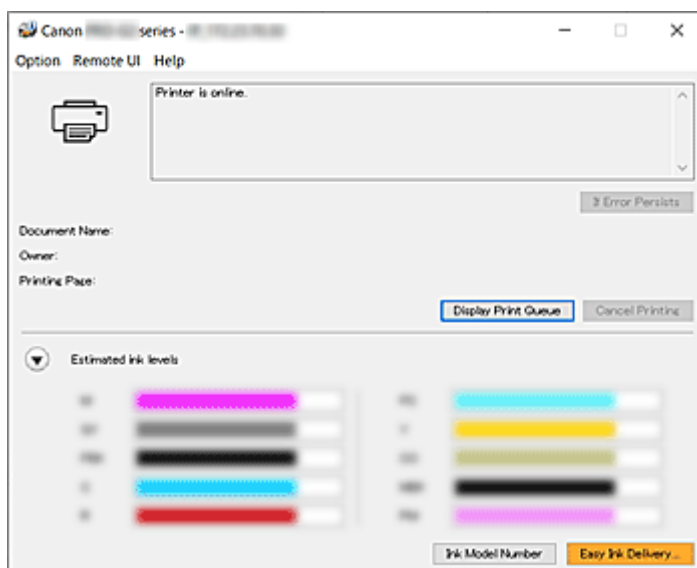
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.

3. Zeigen Sie **Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)** an.

Eine Abbildung des Tintenstatus wird angezeigt.



»» Hinweis

- Wenn Sie auf Papier im Format A3 oder größer drucken, kann die Tinte vor Abschluss des Druckvorgangs verbraucht werden, oder der Druck kann blass sein oder weiße Streifen aufweisen.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Abhängig von dem zu druckenden Dokumenttyp funktioniert die im Druckertreiber angegebene Papiereinzugsmethode möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
Öffnen Sie in diesem Fall das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) über das Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware, und prüfen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Einstellung im Feld **Papierzufuhr (Paper Source)**.
- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware.
- Falls die ausgewählte **Sprache (Language)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** im Dialogfeld **Info (About)** nicht mit der im Betriebssystem ausgewählten Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmt, wird das Druckertreiber-Setup-Fenster u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei (Print to file)** ausgewählt ist oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen.
 - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**
 - **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
 - **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
 - **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), Sortieren (Collate), Rand angeben... (Specify Margin...) und Stempel... (Stamp...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
Um den Druckvorgang abubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, und ändern Sie die Einstellung für **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)**. So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

- Wenn Sie ein Modell mit einem Kartensteckplatz verwenden, kann auf den Kartensteckplatz des Druckers möglicherweise nicht mehr zugegriffen werden. Starten Sie in einem solchen Fall den Drucker neu, oder schalten Sie ihn aus, und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
 - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
 - Wenn eine Einstellung von **2 auf 1 (2 on 1)** bis **16 auf 1 (16 on 1)** oder **Zoom** für **Seitenlayout (Page Layout)** auf **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers verwendet wird, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
 - Wenn **Seitenformat (Page Size)** in Word auf „XXX Vergrößern/Verkleinern“ eingestellt ist, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.

Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.

 1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)**.
 2. Öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und legen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Seitenformat (Page Size)** das gleiche Papierformat wie in Word fest.
 3. Stellen Sie **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Seitenlayout (Page Layout)** oder **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** basierend auf Ihren Anforderungen ein.
 4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
 5. Schließen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
 6. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)** erneut.
 7. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf **OK**.
 8. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang einige Zeit dauern oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck (Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Druck (Print)** deaktiviert haben.

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), klicken Sie auf die Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Verwandtes Thema

➡ [Vermeiden von Druckfehlern](#)

Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber

Mit dieser Funktion werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Wenn die Medieninformationen aktualisiert werden, wird das für **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** angezeigte Medium auf die neueste Version aktualisiert.

Das Verfahren zur Aktualisierung der Medieninformationen wird nachfolgend beschrieben.



Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)

1. Öffnen Sie das Setup-Fenster des Druckertreibers.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)**.

Das Dialogfeld **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)** wird angezeigt.

Lassen sich die Medieninformationen im Treiber nicht aktualisieren, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)** und überprüfen die angezeigten Inhalte.

3. Aktualisieren Sie die Medieninformationen.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, indem Sie den Anweisungen im Dialogfeld folgen, und klicken Sie anschließend auf **Ausführen (Start)**.

Nachdem überprüft wurde, ob die Medieninformationen des Druckers aktualisiert werden müssen, wird eine Meldung angezeigt.

Sind die Medieninformationen des Druckers aktuell, klicken Sie auf **OK** und beenden die Aktualisierung der Medieninformationen.

Gehen Sie wie folgt vor, falls die Informationen aktualisiert werden müssen:

4. Aktualisieren Sie die Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Medieninformationen im Druckertreiber werden aktualisiert.

»» Wichtig

- Die Aktualisierung der Medieninformationen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

5. Beenden Sie die Aktualisierung der Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Medieninformationen werden aktualisiert.

»» Wichtig

- Starten Sie den Druckertreiber nach der Aktualisierung der Medieninformationen neu.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die Medieninformationen durch einen Benutzer mit Administratorrechten aktualisiert werden.
Benutzer ohne Administratorrechte können überprüfen, ob die Medieninformationen aktualisiert werden müssen, können die Aktualisierung aber nicht selbst ausführen.
- Ändern Sie während einer Aktualisierung der Medieninformationen im Treiber keine Medieninformationen im Drucker.
- Wenn Sie Medien mithilfe von Verwaltungstools (Media Configuration Tool) hinzufügen, löschen oder bearbeiten, ohne die Medieninformationen zu aktualisieren, können Probleme auftreten, sodass beispielsweise nicht gedruckt werden kann.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des [Canon IJ-Statusmonitor](#)

Klicken Sie auf das Symbol für den Canon IJ-Statusmonitor in der Taskleiste.

Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)**.

Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie die Druckaufträge aus, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** im Menü **Dokument (Document)** aus.

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

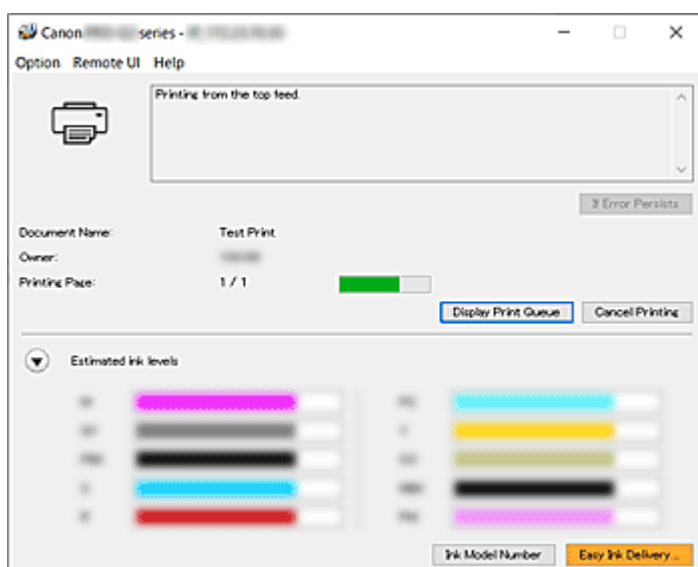
Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

»» Wichtig

- Benutzer, die nicht zur Druckerverwaltung berechtigt sind, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird durch die Bilder, Symbole und Meldungen im Statusmonitor angezeigt.



Funktionen des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor verfügt über folgende Funktionen:

Bildschirmanzeige des Status des Druckers

Der Statusmonitor zeigt den Status des Druckers in Echtzeit an.

Sie können den Druckfortschritt jedes zu druckenden Dokuments (Druckauftrag) prüfen.

Anzeige von Fehlermeldungen und Korrekturmaßnahmen

Der Statusmonitor zeigt Informationen zu Fehlern im Zusammenhang mit dem Drucker an.

Sie können dann sofort überprüfen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

Tintenstatusanzeige

Hier wird der Tintenstand angezeigt.

Die Tintenbehältertypen und die Tintenstände können überprüft werden.

Überblick über den Canon IJ-Statusmonitor

Der Canon IJ Statusmonitor zeigt den Drucker- und Tintenstatus mit Bildern, Symbolen und Meldungen an.

Sie können die Informationen zum Druckdokument und zum Druckfortschritt während des Druckvorgangs prüfen.

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt der Statusmonitor die Fehlermeldung sowie Anweisungen zur Behebung des Fehlers an. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Drucker

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle einer Warnung oder eines Fehlers im Drucker ein Symbol an.



: Es liegt eine Warnung vor.



: Es ist ein Bedienerfehler aufgetreten.



: Es liegt ein Hinweis zu etwas anderem als einer Warnung oder einem Fehler vor.



: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Wartungsmaßnahmen erfordert.

Fehler wird nicht behoben (If Error Persists)

Wenn eine Warnung oder ein Fehler auftritt, können Sie auf die Taste klicken.

Eine Beschreibung der Warnung oder des Fehlers wird angezeigt.

Dokumentname (Document Name)

Name des Druckdokuments.

Besitzer (Owner)

Name des Besitzers des Druckdokuments.

Druckseite (Printing Page)

Seitenzahl der aktuellen Seite und Gesamtzahl der Seiten.

Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)

Die Druckwarteschlange, die die aktuellen Dokumente und die noch zu druckenden Dokumente kontrolliert.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Bricht das Drucken ab.

Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)



Klicken Sie auf (das Dreieck zum Einblenden), um den geschätzten Tintenstand im Tintenbehälter grafisch darzustellen.

Wenn der Tintenstand niedrig oder der Tintenbehälter leer ist, wird ein Symbol oder eine Meldung angezeigt (Tintenstandwarnung/Fehler „Tinte leer“).

Bewegen Sie den Cursor zum Bild, um genaue Informationen wie die verbleibenden Tintenstände und den Namen der Tintenbehälter, die der Drucker nutzen kann, anzuzeigen.

Nummer des Tintenmodells (Ink Model Number)

Sie können den richtigen Tintenbehälter für Ihren Drucker suchen.

Geschätzte Nutzung der Wartungspatrone (Estimated Maintenance Cartridge Usage)

Hier werden Symbole angezeigt, die melden, dass die Kapazität der Wartungspatrone fast oder vollständig aufgebraucht ist.

Klicken Sie auf  (das Aufklappdreieck), um eine grafische Darstellung der geschätzten Verbrauchsmenge in der Wartungskassette anzuzeigen.

Menü Optionen (Option)

Wenn eine Druckermeldung angezeigt wird, wählen Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)**, um den Canon IJ-Statusmonitor zu starten.

Wählen Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** aus, um die folgenden Befehle zu verwenden:

Aktuellen Druckauftrag immer anzeigen (Always Display Current Job)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor an, wenn ein Dokument gedruckt wird.

Immer im Vordergrund anzeigen (Always Display on Top)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor über den anderen Fenstern an.

Benachrichtigungen zum Firmware-Update anzeigen (Display Firmware Update Notifications)

Zeigt Benachrichtigungen zu Firmware-Updates an.

Wenn ein Firmware-Update verfügbar ist, wird ein Dialogfeld angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten.

Wenn Sie in diesem Dialogfeld ein Häkchen neben **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)** setzen, wird es nicht erneut angezeigt.

Beim Start von Windows starten (Start when Windows is Started)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird beim Start von Windows automatisch gestartet.

Menü Remote UI

Damit öffnen Sie die Remote-Benutzeroberfläche des Druckers.

Hier können Sie den Druckerstatus prüfen und Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen, wenn dieser mit einem Netzwerk verbunden ist und über dieses verwendet wird.

»» Hinweis

- Wird der Drucker über eine USB-Verbindung verwendet, wird **Remote UI** nicht angezeigt.

Druckerinformationen (Printer Information)

Damit können Sie genaue Informationen wie den Status des Druckers, den Druckfortschritt und die verbleibenden Tintenstände überprüfen.

Wartung (Maintenance)

Hier können Sie Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen und die Druckereinstellungen ändern.

Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)

Zeigt das Fenster **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** an.

Über dieses Fenster können Sie das Routenzertifikat herunterladen, es auf dem Browser registrieren und Warnungsanzeigen deaktivieren.

Menü Hilfe (Help)

Wählen Sie dieses Menü aus, um Hilfe-Informationen zum Canon IJ-Statusmonitor, einschließlich Versions- und Copyright-Informationen, anzuzeigen.

Verwandtes Thema

➡ [Canon IJ-Statusmonitor](#)

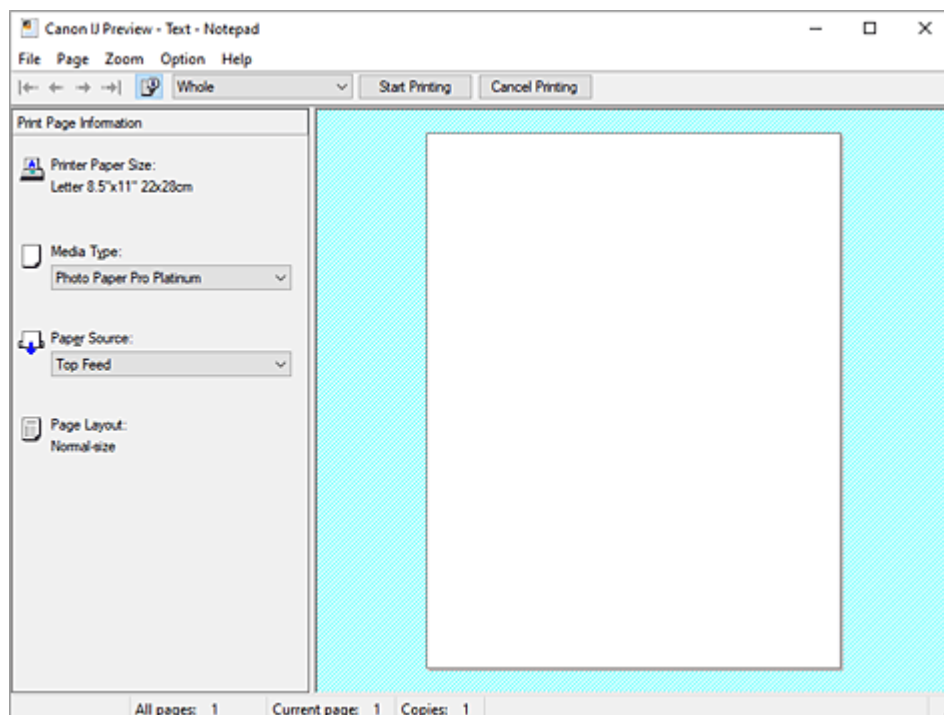
Beschreibung der Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.

Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.



Menü Datei (File)

Wählt den Druckvorgang aus.

Druckvorgang starten (Start Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und startet dann den Druck des Dokuments, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang starten (Start Printing)** auf der Symbolleiste.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** auf der Symbolleiste.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ-Vorschau.

Menü Seite (Page)

Dieses Menü enthält die folgenden Befehle für die Auswahl der anzuzeigenden Seite.

Mit Ausnahme des Befehls **Seitenauswahl... (Page Selection...)** können alle Befehle auch über die Symbolleiste ausgewählt werden.

»» Hinweis

- Wenn die Seiten gespoolt werden, wird die letzte gespoolte Seite zur letzten Seite.
- Wenn die folgenden Funktionen ausgewählt sind, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.
 - **2 auf 1 (2 on 1)** auf **Poster (4 x 4)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
 - **Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))** und **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
- Wurde der manuelle Duplexdruck festgelegt, werden die Vorderseiten, die zuerst gedruckt werden, alle zusammen angezeigt. Anschließend werden die Rückseiten angezeigt.

Erste Seite (First Page)

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.

Vorherige Seite (Previous Page)

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.

Nächste Seite (Next Page)

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.

Letzte Seite (Last Page)

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.

Seitenauswahl... (Page Selection...)

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.

Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

Menü Zoom

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus.

Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

Ganz (Whole)

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

50%

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

100%

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

200%

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

400%

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

Menü Optionen (Option)

Dieses Menü enthält den folgenden Befehl:

Druckseiten-Informationen anzeigen (Displays Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen (z. B. Druckerpapierformat, Medientyp und Seitenlayout) für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.

In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

Schaltfläche Druckvorgang starten (Start Printing)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ-Vorschau geschlossen.

Schaltfläche Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Sie können während des Spool-Vorgangs auf die Schaltfläche klicken.

Bildschirm Druckseiten-Informationen (Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.

In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

»»» Wichtig

- Werden Medientyp und Papierzufuhr über die Anwendungssoftware eingestellt, haben diese Einstellungen Priorität, und die geänderten Einstellungen werden unter Umständen unwirksam.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

Medientyp (Media Type)

Sie können den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Sie können die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

Seitenlayout (Page Layout)

Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

Aktualisieren des Treibers

Die Treiber umfassen einen Druckertreiber und MP Drivers. Die MP Drivers umfassen einen Druckertreiber und Faxtreiber sowie ScanGear (Scanner-Treiber).

Wenn Sie den Treiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

»»» Wichtig

- Prüfen Sie Folgendes, wenn Sie die Treiber installieren oder löschen möchten.
 - Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.
 - Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.

- [Installieren des Treibers](#)
- [Löschen des nicht benötigten Treibers](#)

Installieren des Treibers

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. Installieren des Treibers

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

»»» Wichtig

- Das Herunterladen des Treibers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.

Löschen des nicht benötigten Treibers

Nicht mehr verwendete Druckertreiber können gelöscht werden.

1. Starten des Deinstallationsprogramms

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme (Programs) -> Programme und Funktionen (Programs and Features)**.

Wählen Sie in der Programmliste die Option „Canon XXX Druckertreiber/MP Drivers“ (wobei „XXX“ der Modellname ist) und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Modells wird angezeigt.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken Sie auf **Start**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Das Löschen des Treibers ist abgeschlossen.

Drucken vom Drucker

- **Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier**

Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Standardformular drucken.

➔ [Druckbare Formularvorlagen](#)

➔ [Drucken von Vorlagen](#)

Druckbare Formularvorlagen

Sie können ein Standardformular wie etwa Musterpapier drucken, das für einen Plattenhalter oder Unterleger, kariertes Papier, Notenpapier, eine Prüfliste oder ein Terminplanformular verwendet werden kann.

Drucken von Vorlagen

Drucken Sie Formularvorlagen entsprechend den nachstehenden Anweisungen.



1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **Vorlagendruck (Template print)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼**, um die zu druckende Vorlage auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.
Wenn eine Meldung angezeigt wird, prüfen Sie diese und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Verwenden Sie die Tasten **◀** und **▶**, um das zu druckende Formular auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Ändern Sie ggf. mit den Tasten **▲** und **▼** die Einstellungen und drücken Sie die Taste **OK**.

Template print	
Copies	1
Page size	A4
Type	Plain paper
Start print	

- **Kopien (Copies)**

Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼**, um die Anzahl der Kopien festzulegen, und drücken Sie die Taste **OK**.

- **Format (Page size)**

Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um das Seitenformat auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Je nach Formular können einige Seitenformateinstellungen nicht gewählt werden. Falls es ausgewählt wird, werden in der LCD-Anzeige des Druckers ein  und **Fehlerdetails (Error details)** angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall das  oben links in der LCD-Anzeige des Druckers aus, um die Meldung zu prüfen und die Einstellung zu ändern.

• **Med.typ (Type)**

Verwenden Sie die Taste ▲ und ▼, um den Medientyp auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Der Papiertyp ist auf **Normalpapier (Plain paper)** eingestellt, ausgenommen Musterpapier.

5. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➡ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

6. Wählen Sie **Druck starten (Start print)** aus.

Der Drucker beginnt zu drucken.

Drucken von Smartphone/Tablet

Weitere Informationen über den Druck von einem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes oder der Anwendung.

- **Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet mit Canon PRINT**
- **Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)**
- **Über Mopria®**
- **Drucken mit Canon Print Service**

Handhabung des Papiers

➤ Einlegen von Papier

- Papierzufuhren zum Einlegen des Papiers
- Einlegen von Papier in den oberen Einzug
- Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach
- Papierinformationen registrieren

➤ Info zu Papier

- Verwendbare Medientypen
- Maximale Papierkapazität
- Handhabung des Papiers
- Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier
- Verwalten der Papierinformationen auf dem Drucker mit dem Media Configuration Tool

Einlegen von Papier

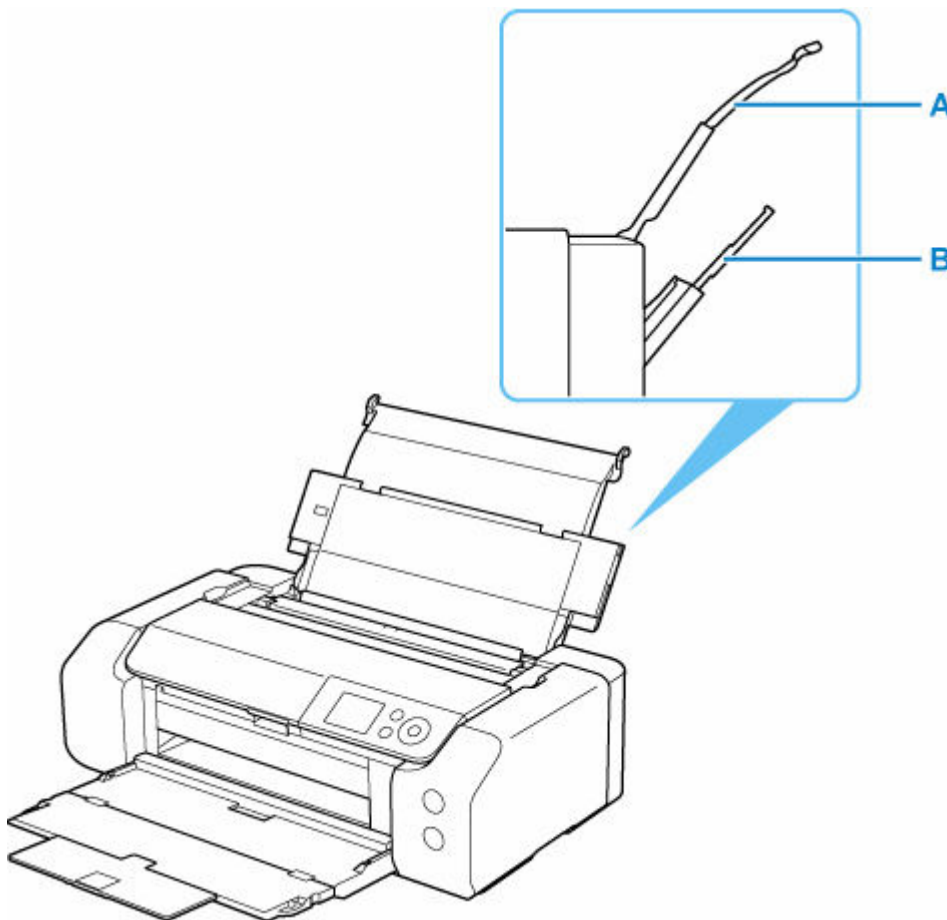
- **Papierzuführen zum Einlegen des Papiers**
- **Einlegen von Papier in den oberen Einzug**
- **Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach**
- **Papierinformationen registrieren**

Papierzuführen zum Einlegen des Papiers

Der Drucker verfügt über zwei Papierquellen: die obere Zufuhr (A) und das manuelle Einzugsfach (B).

»» Wichtig

- Die zu verwendende Papierzufuhr ist vom ausgewählten Seitenformat und Medientyp abhängig.
 - ➔ [Verwendbare Medientypen](#)
 - ➔ [Maximale Papierkapazität](#)
- Wählen Sie beim Drucken das richtige Format, den richtigen Medientyp und die richtige Papierzufuhr. Die Auswahl eines falschen Formats oder Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität des Druckers führen.



Oberer Einzug

Legen Sie Papier in einer Größe von 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) bis zu A3+ ein.

Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

Legen Sie Normalpapier oder eine Postkarte in den oberen Einzug ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

Manuelles Einzugsfach

Legen Sie Papier in einer Größe von 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) bis zu A3+ ein.

Legen Sie jeweils nur ein Blatt ein.

Legen Sie dickes Papier (z. B. Kunstdruckpapier) in das manuelle Einzugsfach ein.

➡ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Einlegen von Papier in den oberen Einzug

Sie können in den oberen Einzug mehrere Blätter desselben Typs und Formats einlegen.

Bevor Sie Postkarten einlegen, um sie zu bedrucken, lesen Sie unter "[Vorkehrungen beim Drucken von Postkarten](#)" nach.

»» Wichtig

- Die möglichen Papiertypen (Canon-Originalpapier) einschließlich Größe und Gewicht/Dicke für den Drucker erfahren Sie unter [Medientypen, die Sie verwenden können](#).
- Wenn Sie Normalpapier auf eine Größe von 13 x 18 cm (5"x7") oder kleiner zuschneiden, um einen Testdruck zu machen, kann dies zu Papierstaus führen.

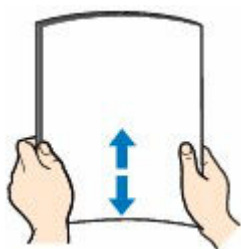
»» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon.
- Sie können gewöhnliches Kopierpapier verwenden oder **Canon Red Label Superior WOP111** / **Canon Océ Office Colour Paper SAT213**.
- Drucken Sie unter Umgebungsbedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit), die sich für das verwendete Papier eignen. Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Originalpapier von Canon finden Sie auf der Verpackung des Papiers oder in den mitgelieferten Anweisungen.

Einlegen von Papier

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



»» Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

Wie Sie gewelltes Papier wieder glatt bekommen, erfahren Sie in "Gewelltes Papier vor dem Einlegen korrigieren" unter [Papier ist verschmutzt / Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt / Tintenflecken / Papierwellung](#).

- Wenn Sie **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss) SG-201** verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es

zu glätten, kann dies Risse auf der Paperoberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

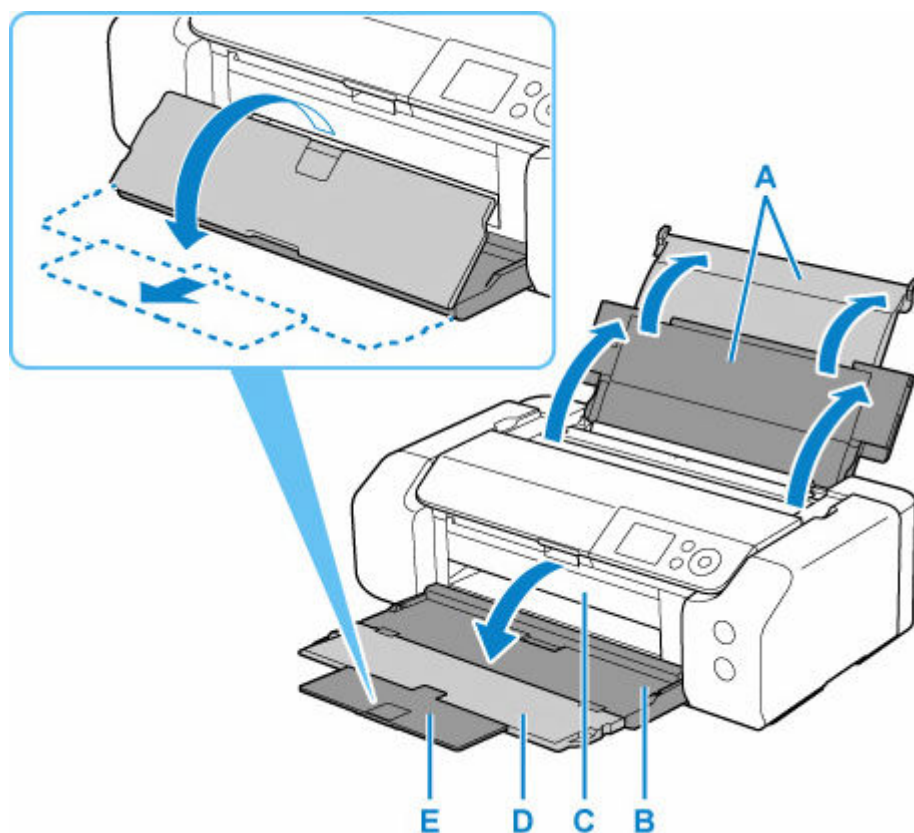
2. Öffnen Sie die Papierstütze (A) des oberen Einzugs.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach (B) vorsichtig.

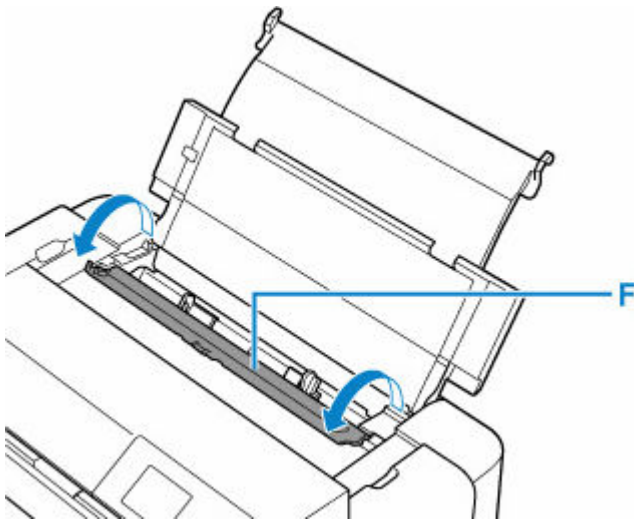
»» Wichtig

- Wenn die Multifunktionsfach-Führung (C) geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D), und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze (E) heraus.

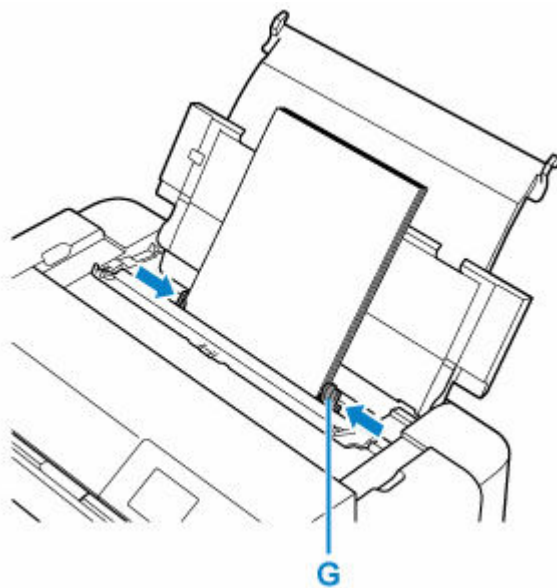


5. Öffnen Sie die Abdeckung für den Einzugschacht (F).



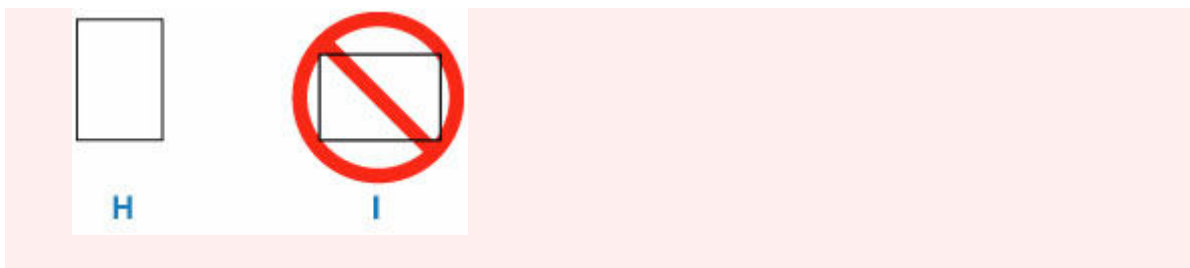
6. Schieben Sie die Papierführungen (G) nach außen, um diese zu öffnen, und legen Sie das Papier mittig MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE ZU IHNEN in den oberen Einzug ein.
7. Schieben Sie die Papierführungen (G) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



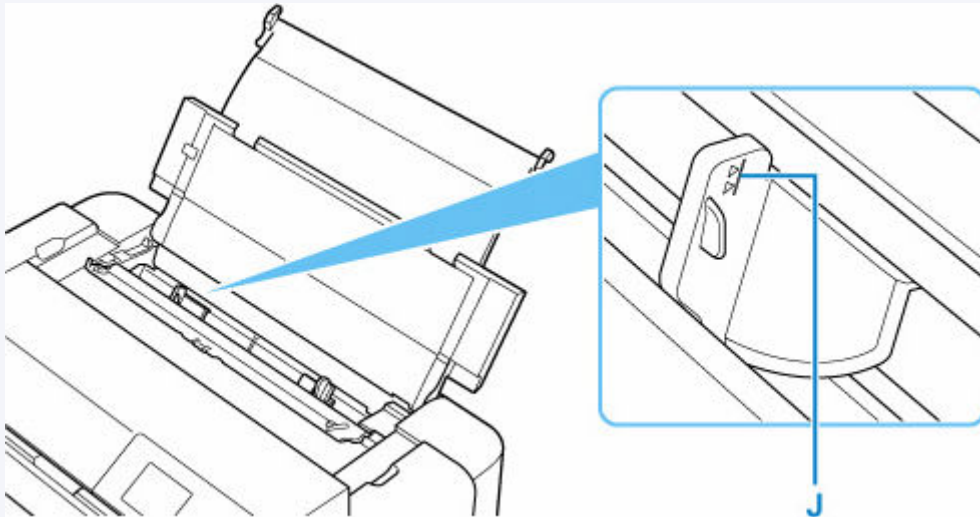
»» Wichtig

- Legen Sie Papier (außer bei Rückantwortkarten) immer in Hochformat-Ausrichtung (H) ein. Wird das Papier mit der Längsseite (I) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



»» Hinweis

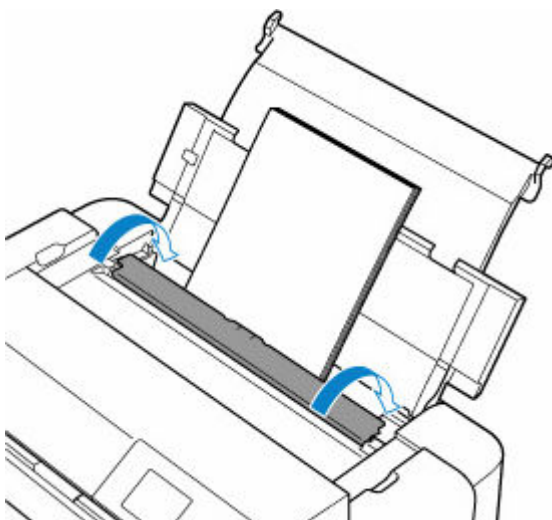
- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (J) nicht überschreiten.



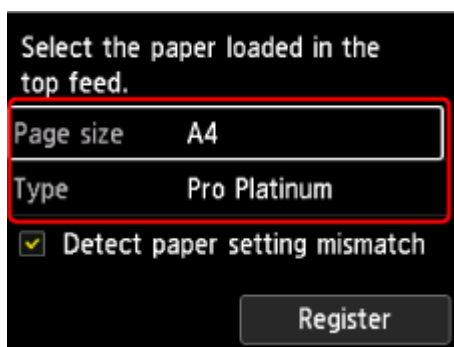
- Beim Einlegen von Langpapier heben sich die vorderen Kanten des Papiers je nach Gewicht an, was zur falschen Ausrichtung der Drucke führen kann. Achten Sie darauf, dass die vorderen Kanten des Papiers nicht angehoben werden, indem Sie (mit der Hand oder auf andere Weise) die Teile festhalten, die aus dem Fach hervorstehen.

8. Schließen Sie die Abdeckung des Einzugschachts vorsichtig.

Der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug wird auf dem LCD angezeigt.



9. Wählen Sie Größe und Typ für das im Oberen Einzug eingelegte Papier unter **Format (Page size)** und **Med.typ (Type)** aus. Gehen Sie dann auf **Registrieren (Register)**.



»» Hinweis

- Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
- Um Druckfehler zu vermeiden, hat dieser Drucker eine Funktion, die erkennt, ob die Papiereinstell. zu oberem Einzug mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papiereinstellungen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.
- Wenn Sie auf Langpapier drucken, halten Sie das ausgeworfene Papier mit der Hand fest oder verwenden Sie den Drucker an einem Ort, an dem das Papier nicht herunterfällt. Wenn das Papier herunterfällt, kann die bedruckte Oberfläche verschmutzt oder beschädigt werden. Wenn Sie das Papier mit der Hand festhalten, ziehen Sie es beim Drucken nicht gewaltsam heraus.

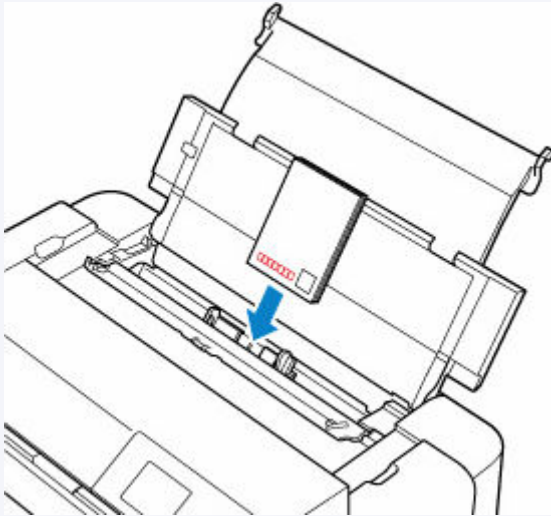
Vorkehrungen beim Drucken von Postkarten

»» Wichtig

- Die Adressseite kann nicht über das Bedienfeld gedruckt werden.
- Dieser Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, auf denen Fotos oder Sticker befestigt wurden.
- Rückantwortkarten können nicht über das Bedienfeld gedruckt werden und unterstützen keinen randlosen Druck.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
- Je nach Postkarte wird die Papiergröße möglicherweise nicht automatisch erkannt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Erkennung der Papierbreite am Drucker.

»» Hinweis

- Beim Drucken auf Postkarten oder Rückantwortkarten legen Sie diese stets mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, die Postleitzahl soll nach unten zeigen.



➔ [Bedrucken von Postkarten](#) (Windows)

➔ Bedrucken von Postkarten (macOS)

- Wenn Sie die Seiten von Postkarten separat bedrucken, erzielen Sie ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.
- Halten Sie die Postkarte möglichst an den Kanten und berühren Sie die bedruckte Oberfläche erst, wenn die Tinte trocken ist.
- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon.

Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach

Sie können jeweils nur ein Blatt mit Seitenformat 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) oder größer in das Fach für die manuelle Zufuhr einlegen.

»» Wichtig

- Die möglichen Papiertypen (Canon-Originalpapier) einschließlich Größe und Gewicht/Dicke für den Drucker erfahren Sie unter [Medientypen, die Sie verwenden können](#).

»» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon.
- Drucken Sie unter Umgebungsbedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit), die sich für das verwendete Papier eignen. Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Originalpapier von Canon finden Sie auf der Verpackung des Papiers oder in den mitgelieferten Anweisungen.
- Normalpapier und Postkarten können nicht über das manuelle Einzugsfach eingelegt werden. Beim Drucken auf Normalpapier und Postkarten laden Sie dieses also in den oberen Einzug.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

»» Hinweis

- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

Wie Sie gewelltes Papier wieder glatt bekommen, erfahren Sie in "Gewelltes Papier vor dem Einlegen korrigieren" unter [Papier ist verschmutzt / Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt / Tintenflecken / Papierwellung](#).

- Wenn Sie **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss) SG-201** verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Paperoberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

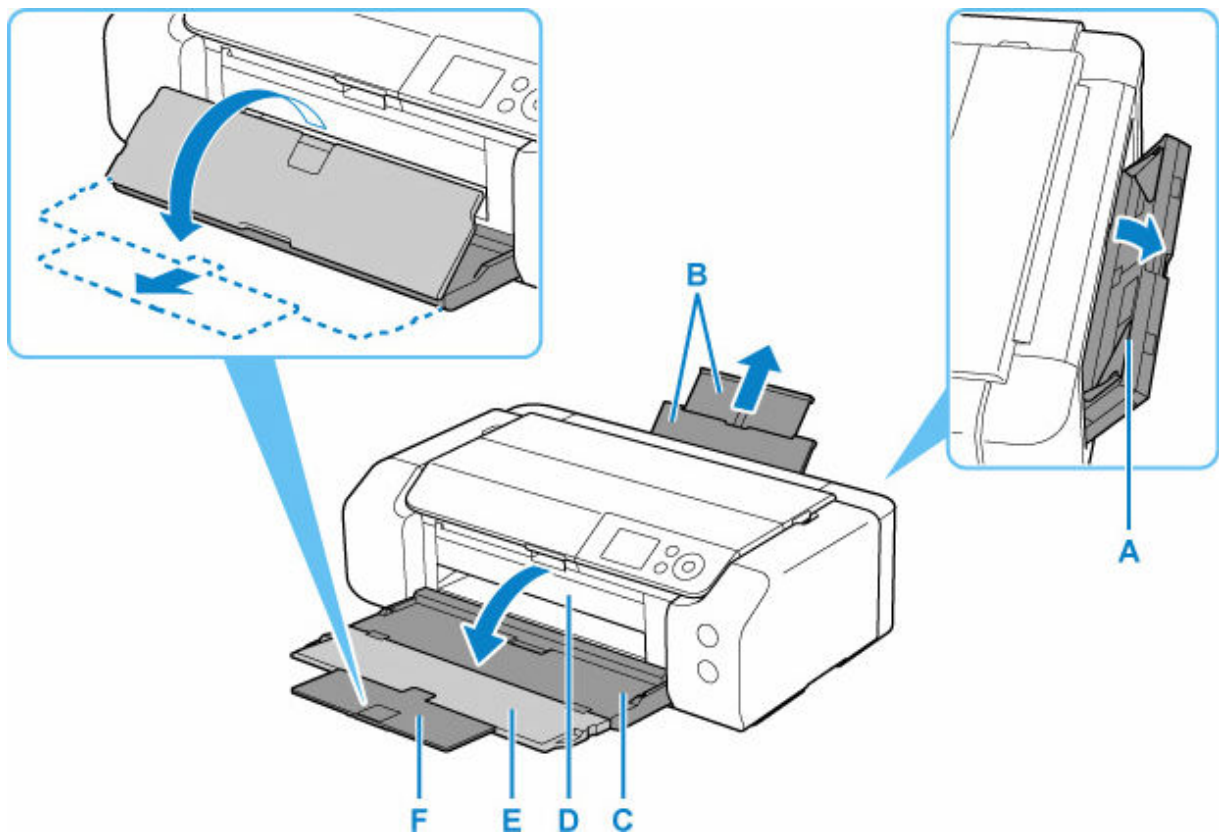
2. Öffnen Sie das manuelle Einzugsfach (A), und fahren Sie dann die Papierstütze (B) aus.

3. Öffnen Sie vorsichtig das Papierausgabefach (C).

»» Wichtig

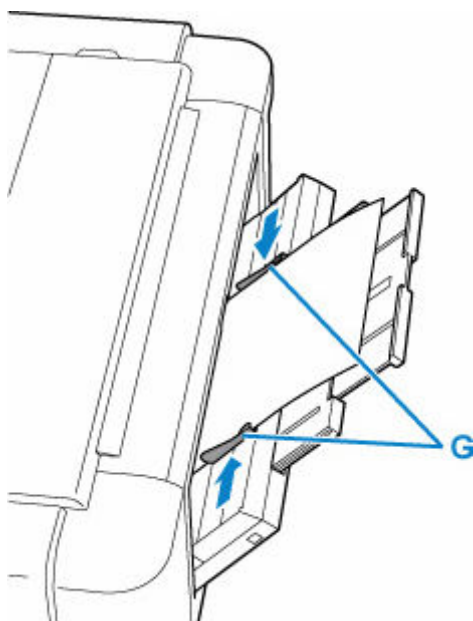
- Wenn die Multifunktionsfach-Führung (D) geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (E), und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze (F) heraus.



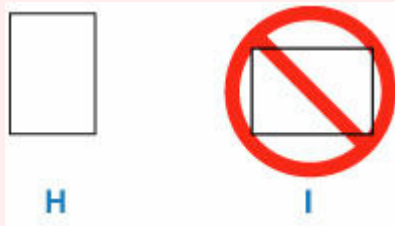
5. Schieben Sie die Papierführungen (G) nach außen, um diese zu öffnen, und legen Sie NUR EIN BLATT mittig MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE ZU IHNEN in das Fach für die manuelle Zufuhr ein.
6. Schieben Sie die Papierführungen (G) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



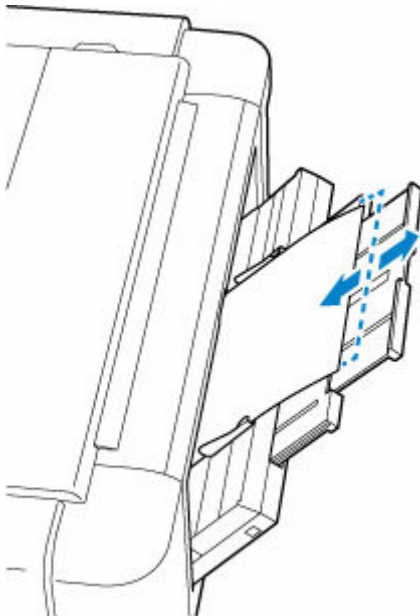
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (H) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (I) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.

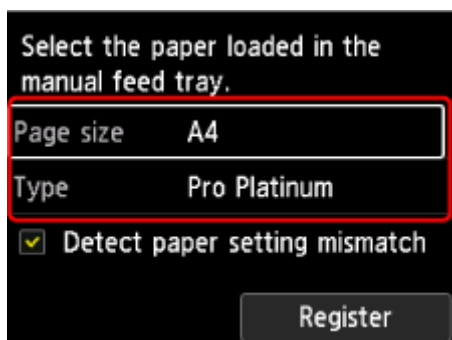


7. Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt ist.

Stellen Sie sicher, dass das Papier fest gegen den Boden des Fach für manuelle Zufuhr sowie gegen die Papierführungen gedrückt wird, indem Sie das Papier vorsichtig nach oben und unten rütteln.



8. Wählen Sie unter **Format (Page size)** und **Med.typ (Type)** die Größe und den Typ des Papiers aus, das im manuellen Einzugsfach eingelegt wurde. Wählen Sie dann **Registrieren (Register)** aus.



»» Hinweis

- Um weiterhin mit Papier aus dem manuellen Einzugsfach zu drucken, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Legen Sie anschließend das nächste Blatt ein.
- Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
- Um Druckfehler zu vermeiden, hat dieser Drucker eine Funktion, die erkennt, ob die Papiereinstellungen des manuellen Einzugsfachs mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papiereinstellungen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.
- Beim Einlegen von Langpapier heben sich die vorderen Kanten des Papiers je nach Gewicht an, was zur falschen Ausrichtung der Drucke führen kann. Achten Sie darauf, dass die vorderen Kanten des Papiers nicht angehoben werden, indem Sie (mit der Hand oder auf andere Weise) die Teile festhalten, die aus dem Fach hervorstehen.

Wenn Sie auf Langpapier drucken, halten Sie das ausgeworfene Papier mit der Hand fest, oder verwenden Sie den Drucker an einem Ort, an dem das Papier nicht herunterfällt. Wenn das Papier herunterfällt, kann die bedruckte Oberfläche verschmutzt oder beschädigt werden. Wenn Sie das Papier mit der Hand festhalten, ziehen Sie es beim Drucken nicht gewaltsam heraus.

Papierinformationen registrieren

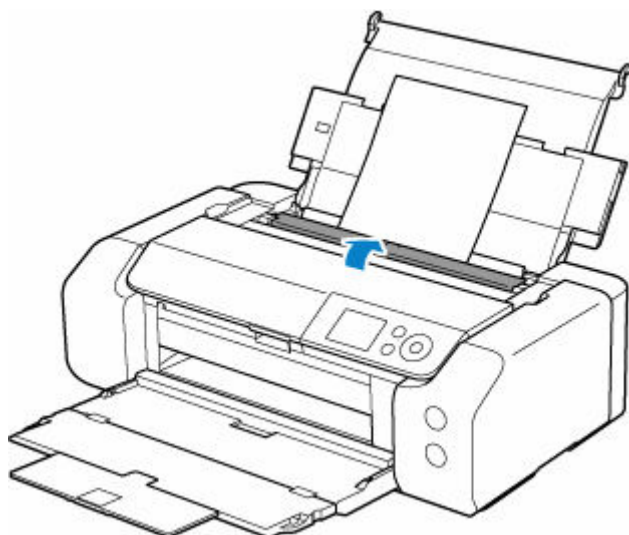
Durch die Registrierung des im oberen Einzug oder manuellen Einzug eingelegten Papierformats und Medientyps können Sie verhindern, dass der Drucker Fehldrucke hervorbringt, indem Sie die Nachricht vor Beginn des Druckvorgangs anzeigen lassen, wenn das Papierformat oder der Medientyp des eingelegten Papiers nicht den Papiereinstellungen entspricht.

»» Hinweis

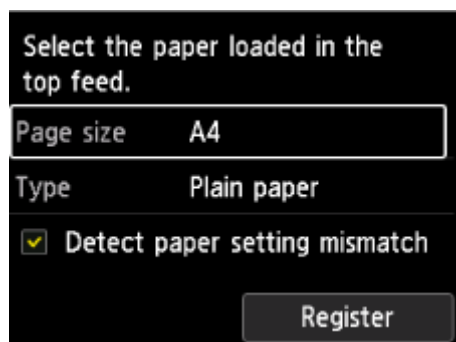
- Die Standardeinstellung für die Anzeige der Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, hängt von der Druckmethode ab.

➔ [Standardeinstellung für die Anzeige der Meldung, durch die Fehldruck vermieden wird](#)

Wenn Sie Papier in den oberen Einzug einlegen und die Abdeckung des Einzugsschachts schließen, oder Papier in das Fach für die manuelle Zufuhr einlegen:



Der Bildschirm zum Registrieren der Papierinformationen wird angezeigt.



Wenn das Papier mit den Informationen auf dem Drucker-LCD übereinstimmt, gehen Sie auf **Registrieren (Register)**.

Wenn das Papier abweicht, wählen Sie **Format (Page size)** oder **Med.typ (Type)** aus. Registrieren Sie dann die korrekten Papierinformationen.

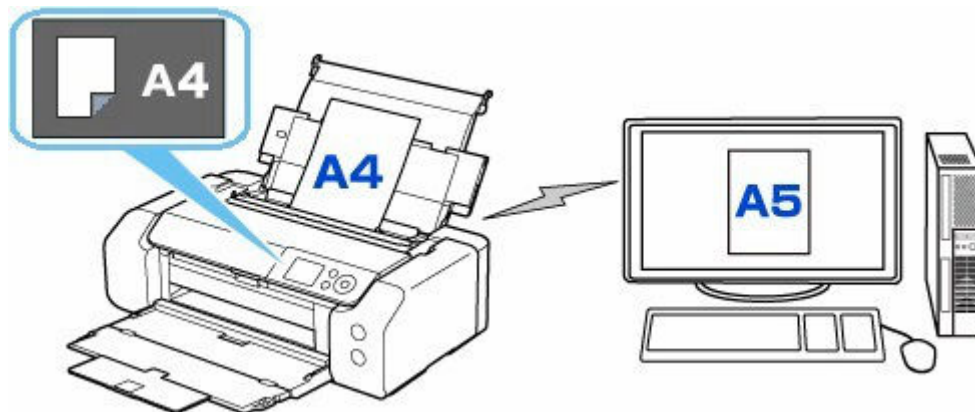
»» Wichtig

- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp) (macOS)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat) (macOS)

Wenn sich die festgelegten Papiereinstellungen für den Druck von den im Drucker registrierten Papierinformationen unterscheiden:

Bsp.:

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen: A5
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für den oberen Einzug: A4



Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, wird eine Meldung angezeigt. bereinigen Sie den Fehler anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm.

➔ [2114](#)

Standardeinstellung für die Anzeige der Meldung, durch die Fehldruck vermieden wird

- **Wenn Sie ohne die Verwendung des Druckertreibers drucken (beim Druck über das Bedienfeld des Druckers oder ein Smartphone/Tablet):**

Die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, ist standardmäßig aktiviert.

Um einzustellen, ob beim Drucken ohne Druckertreiber eine Meldung zur Vermeidung von Fehldrucken angezeigt werden soll:

➔ [Papiereinstellungen](#)

- **Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken:**

Die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, ist standardmäßig deaktiviert.

Um einzustellen, ob beim Drucken mit dem Druckertreiber eine Meldung zur Vermeidung von Fehldrucken angezeigt werden soll:

➡ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Windows)

➡ Ändern des Betriebsmodus des Druckers (macOS)

»» Wichtig

- Wenn die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, deaktiviert ist:

Der Drucker beginnt mit dem Drucken, selbst wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken und die im Drucker registrierten Papierinformationen unterscheiden.

Info zu Papier

- **Verwendbare Medientypen**
- **Maximale Papierkapazität**
- **Handhabung des Papiers**
- **Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier**
- **Verwalten der Papierinformationen auf dem Drucker mit dem Media Configuration Tool**

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit Papier, das speziell für Ihren Druckvorgang entwickelt wurde. Canon bietet eine Vielzahl von Papiertypen an, die sowohl für Dokumente als auch für Fotos und Abbildungen geeignet sind. Verwenden Sie für den Ausdruck wichtiger Fotos wenn möglich Originalpapier von Canon.

- ➔ [Medientypen](#)
- ➔ [Seitenformate](#)
- ➔ [Papiergewicht/-dicke](#)
- ➔ [Nicht verwendbare Medientypen](#)

Medientypen

Originalpapier von Canon

»» Hinweis

- Für Warnungen hinsichtlich der Verwendung der nicht bedruckbaren Seite vgl. die Nutzungsinformationen zu dem Produkt.
- Die Seitenformate und Medientypen können je nach Land oder der Region, in der das Papier verkauft wird, unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.
- Originalpapier von Canon ist in einigen Ländern oder Regionen steht verfügbar. Beachten Sie, dass Canon-Papier in den USA nicht nach Modellnummer verkauft wird. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Druck von Dokumenten:

- **Canon Red Label Superior** <WOP111>
- **Canon Océ Office Colour Paper** <SAT213>

Papier für den Fotodruck:

- **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)** <PT-101>
- **Fotoglanzpapier Plus II** <PP-201/PP-208/PP-301>
- **Professional Fotopapier Hochgl.** <LU-101>
- **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz** <SG-201>
- **Fotopapier Matt** <MP-101>
- **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** <PM-101>
- **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)** <FA-SM1>
- **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** <FA-RG1>

Andere Papiersorten als Originalpapier von Canon

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)

- Grußkarte
- Karton
- ➡ [Maximale Papierkapazität](#)
- ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
- ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (macOS)

»» Hinweis

- Wenn Sie Art-Papier verwenden, lesen Sie zunächst unter [Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier](#) nach.

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen, die der Drucker unterstützt, variieren je nach dem verwendeten Betriebssystem.

Standardformate:

- oberer Einzug
 - Letter
 - Legal
 - 28x43cm(11"x17")
 - A5
 - A4
 - A3
 - A3+
 - B5
 - B4
 - KG/10x15cm(4x6)
 - 13x18cm(5"x7")
 - 18x25cm(7"x10")
 - 23x33cm (9"x13")
 - 11"x14"
 - 20x25cm(8"x10")
 - 25x30cm(10"x12")
 - 210x594mm
 - L(89x127mm)
 - 2L(127x178mm)

- Quadrat 13cm
- 30x30cm(12"x12")
- Hagaki
- Hagaki 2
- Fach für manuelle Zufuhr
 - Letter
 - Legal
 - 28x43cm(11"x17")
 - A4
 - A3
 - A3+
 - B4
 - 23x33cm (9"x13")
 - 11"x14"
 - 13"x19" (Super B)
 - 20x25cm(8"x10")
 - 25x30cm(10"x12")
 - 210x594mm
 - 30x30cm(12"x12")

Besondere Formate

Für besondere Papierformate gelten die folgenden Grenzwerte:

- oberer Einzug
 - Mindestgröße: 89,0 x 127,0 mm (3,50 x 5,00 Zoll)
 - Maximale Größe: 329,0 x 1800,0 mm (12,95 x 70,87 Zoll) *1
- Fach für manuelle Zufuhr
 - Mindestgröße: 203,2 x 254,0 mm (8,00 x 10,00 Zoll)
 - Maximale Größe: 330,2 x 1800,0 mm (13,00 x 70,87 Zoll) *1

*1 Wenn das Druckpapier länger als 990,6 mm (39,00 Zoll ist), wählen Sie **Fotopapier (Langformatdruck) (Photo Paper (Long-form Printing))** oder **Fine Art-Papier (Langformatdr.) (Fine Art Paper (Long-form Print))** als Papiertyp aus.

➡ [Langformate drucken](#) (Windows)

➡ Langformate drucken (macOS)

Papiergewicht/-dicke

Sie können Papier in folgenden Gewichts- /Dickenbereichen verwenden.

* Verwenden Sie kein schwereres oder dickeres Papier, da dies zu einem Papierstau im Drucker führen kann.

- oberer Einzug

Normalpapier: Von 64 bis 105 g /m² (17 bis 28 lb)

Spezialpapier: Bis zu 380 g /m² (101 lb)

- Fach für manuelle Zufuhr

Spezialpapier: Bis zu 380 g /m² (101 lb) / 0,1 bis 0,6 mm (4 bis 23,6 mil)

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier
- Zu dickes Papier
- Papier mit ungeraden Kanten wie manuell zugeschnittenes Papier.
- Ansichtskarten
- Einmal gefaltete Rückantwortkarte
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebeflächen auf der Rückseite, z. B. Etiketten
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Maximale Papierkapazität

Dieser Abschnitt zeigt die maximale Papierkapazität des oberen Einzugs, des manuellen Einzugsfachs und des Papierausgabefachs.

- ➔ [Papierkapazität des oberen Einzugs und des manuellen Einzugsfachs](#)
- ➔ [Maximale Papierkapazität des Papierausgabefachs](#)

»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen können je nach Land oder der Region, in der das Papier verkauft wird, unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.

Papierkapazität des oberen Einzugs und des manuellen Einzugsfachs

Originalpapier von Canon

Papier für den Druck von Dokumenten:

Medienname <Artikelnummer>	Oberer Einzug
Canon Red Label Superior <WOP111>	ca. 100 Blatt
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	ca. 100 Blatt

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Oberer Einzug	Manuelles Einzugsfach
Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum) <PT-101>* 1 Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-208/PP-301>* 1 Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>* 1 Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>* 1 Fotopapier Matt <MP-101>	KG/10x15cm(4"x6"), L(89x127mm), Quadrat 5", Hagaki: 20 Blatt A4, A3, Letter, 13x18cm(5"x7"), 20x25cm(8"x10"), 2L(127x178mm): 10 Blatt A3+, 25x30cm(10"x12"), 23x33cm(9"x13"), 11"x14": 1 Blatt	1 Blatt
Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte) <PM-101> Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth) <FA-SM1> Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough) <FA-RG1>	N. verf.	1 Blatt

Anderes Papier als Originalpapier von Canon

Allgemeiner Name	Oberer Einzug	Manuelles Einzugsfach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)*2	A5, A4, B5, Letter: ca. 100 Blatt A3, B4, Legal, 28x43cm(11"x17") ca. 50 Blatt	N. verf.
Grußkarte	1 Blatt	1 Blatt
Karton	1 Blatt	1 Blatt

*1 Der Einzug eines eingelegten Papierstapels kann zu Markierungen auf der bedruckten Seite führen oder eine effiziente Zufuhr verhindern. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

*2 Der normale Einzug bei maximaler Kapazität ist mit einigen Papiertypen bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder Luftfeuchtheitswerten möglicherweise nicht möglich. Legen Sie in diesem Fall die Hälfte der Papiermenge oder weniger ein.

»» Hinweis

- Wenn Sie kein Originalspezialpapier von Canon verwenden, legen Sie die Blätter einzeln in den oberen Einzug oder das manuelle Einzugsfach ein.

Maximale Papierkapazität des Papierausgabefachs

Originalpapier von Canon

Papier für den Druck von Dokumenten:

Medienname <Artikelnummer>	Papierausgabefach
Canon Red Label Superior <WOP111> Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	ca. 50 Blatt

Anderes Papier als Originalpapier von Canon

Allgemeiner Name	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	ca. 50 Blatt

Beim Fortsetzen des Druckens mit einer anderen als den oben angegebenen Papierarten empfehlen wir, bereits bedrucktes Papier aus dem Papierausgabefach zu entfernen, um Verschmierungen oder Entfärbungen zu vermeiden.

Handhabung des Papiers

- Achten Sie stets darauf, dass Sie die Oberfläche des Papiers nicht durch Reiben oder Kratzen beschädigen.
- Halten Sie das Papier stets so weit wie möglich an den Rändern fest und versuchen Sie, die zu bedruckende Oberfläche möglichst nicht zu berühren. Die Verschmutzung der zu bedruckenden Oberfläche durch Ihre Hände kann eine Verschlechterung der Druckqualität zur Folge haben.
- Vermeiden Sie es, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist. Auch wenn die Tinte bereits getrocknet ist, sollten Sie die Druckoberfläche möglichst nicht berühren. Aufgrund der Beschaffenheit von Pigmenttinte kann sich die Tinte auf der bedruckten Oberfläche durch Reiben oder Kratzen ablösen.
- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier

Bei der Verwendung von Kunstdruckpapier kann Papierstaub entstehen.

Es wird daher empfohlen, Papierstaub unmittelbar vor dem Druckvorgang von Kunstdruckpapier zu entfernen.

Am besten verwenden Sie dazu eine weiche Haarbürste (oder eine ähnliche Bürste, die speziell für die Reinigung von Bürogeräten geeignet ist).

Je breiter die Bürste, desto effektiver die Reinigung.



Geeignet sind weiche Bürsten mit Plastikborsten (Polypropylen, Polyethylen) oder weiche Pferdehaar- oder Ziegenhaarbürsten.

»» Wichtig

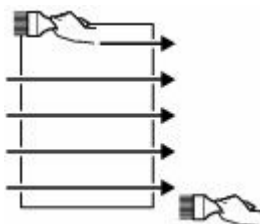
- Verwenden Sie auf keinen Fall die unten aufgeführten Materialien. Die Druckoberfläche könnte dadurch beschädigt werden.



Nicht geeignet sind Bürsten mit harten Borsten, Tücher oder Waschlappen, klebende oder raue Materialien.

Vorgehensweise zum Entfernen von Papierstaub:

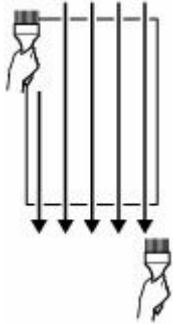
1. Stellen Sie sicher, dass die Bürste nicht nass sowie frei von Staub und Schmutz ist.
2. Bürsten Sie die gesamte Druckoberfläche vorsichtig in eine Richtung ab.



»» Wichtig

- Achten Sie darauf, das gesamte Papier abzubürsten und nicht erst in der Mitte des Papiers anzufangen oder in der Mitte aufzuhören.
- Berühren Sie die Druckoberfläche dabei so wenig wie möglich.

3. Um den Papierstaub vollständig zu entfernen, bürsten Sie das Papier noch in die andere Richtung ab (von oben nach unten).



Einstellungen

➤ **Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus**

- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Ändern von Elementen im Bedienfeld
- Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld

➤ **Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser**

- Starten von Remote UI
- Über Remote UI änderbare Einstellungselemente
- Festlegen von Kennwörtern über Remote UI
- Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation
- Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation
- Generieren des Serverzertifikats

➤ **Netzwerkeinstellung**

- Verbindungsmethoden für den Drucker
- Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden
- Drucknetzwerkeinstellungen
- Netzwerkstatus und Fehlersuche
- Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant
- Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)
- Freigeben des Druckers im Netzwerk (macOS)

➤ **Sicherheit einrichten/verwalten**

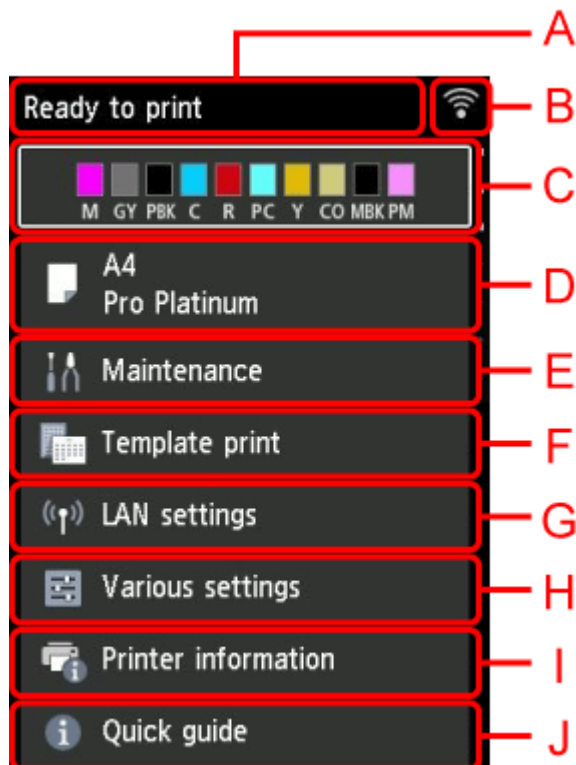
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Ändern von Elementen im Bedienfeld
- Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Bei Einschalten des Druckers wird der HOME-Bildschirm angezeigt.

Legen Sie die Einstellungen fest, indem Sie mit der Taste ▲ oder ▼ ein Element aus dem Menü auswählen und die Taste **OK** drücken.



A: Anzeigebereich für Druckerstatus

Hier werden der Druckerstatus, Meldungen und weitere Informationen angezeigt.

➔ [Benachrichtigungen](#)

B: Netzwerk

Zeigt über das Symbol den Netzwerkstatus an.

Das Symbol hängt von dem verwendeten Netzwerk oder dem Netzwerkstatus ab.



Wi-Fi ist aktiviert und der Drucker ist mit dem Wireless Router verbunden.

»» Hinweis

- Je nach Signalzustand ändert sich das Symbol.



(Signalstärke: 81 % oder mehr): Sie können den Drucker problemlos über Wi-Fi verwenden.



(Signalstärke: 51 % oder mehr): Ein Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, kann entsprechend dem Netzwerkstatus auftreten. Wir empfehlen, den Drucker in der Nähe des Wireless Router zu platzieren.



(Signalstärke: 50% oder weniger): Ein Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, tritt möglicherweise auf. Platzieren Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Router.



Wi-Fi ist aktiviert, aber der Drucker ist nicht mit dem Wireless Router verbunden.



Das drahtgebundene LAN ist aktiviert.



Drahtlos Direkt ist aktiviert.



Netzwerk ist deaktiviert.

C: Anzeigebereich für Tintenstand

Hier wird der Tintenstand angezeigt. Die Auswahl dieses Elements ermöglicht Ihnen, die noch vorhandene Tintenmenge und die Modellnummer des Tintenbehälters anzuzeigen.

➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)

D: Anzeigebereich für Papiereinstellungen

Zeigt Informationen zum Papier im oberen Einzug an. Die Auswahl dieses Elements ermöglicht Ihnen, das Format und den Typ des Papiers einzustellen, welches im oberen Einzug eingelegt ist.

E: Wartung

Wählen Sie diese Option aus, um den Drucker zu warten.

F: Vorlagendruck (Template print)

Sie können drucken und liniertes oder kariertes Papier einstellen.

G: LAN-Einstellungen (LAN settings)

Sie können Netzwerkeinstellungen vornehmen.

H: Verschiedene Einstellungen (Various settings)

Sie können Druckereinstellungen wie z. B. die Einstellungen beim Drucken ändern.

I: Druckerinformationen

Zeigt Druckerinformationen und Fehlerverläufe an.

J: Kurzanleitung (Quick guide)

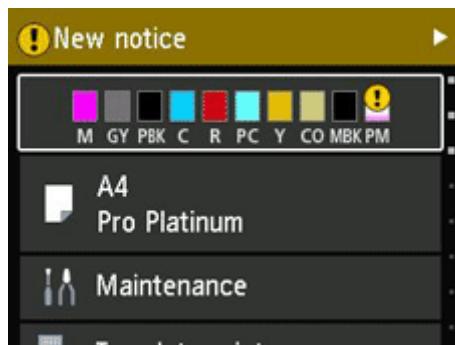
Zeigt an, wie Sie den Drucker bedienen und über den QR-Code das Online-Handbuch aufrufen können.

»» Hinweis

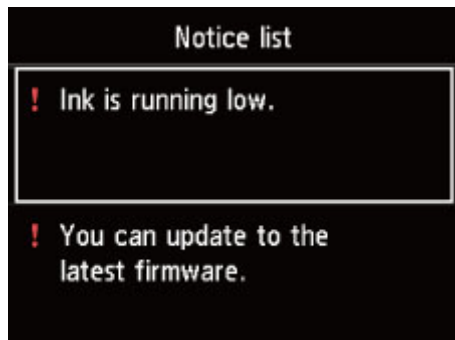
- Während der Druckvorgang ausgeführt wird, können Sie keine ausgegrauten Elemente auswählen.

Benachrichtigungen

Bei niedrigem Tintenstand oder einer anderen Benachrichtigung wird im Anzeigebereich für den Druckerstatus **Neuer Hinweis. (New notice)** angezeigt.



Drücken Sie die Taste ►, um den Bildschirm **Hinweisliste (Notice list)** anzuzeigen und Meldungen zu überprüfen.



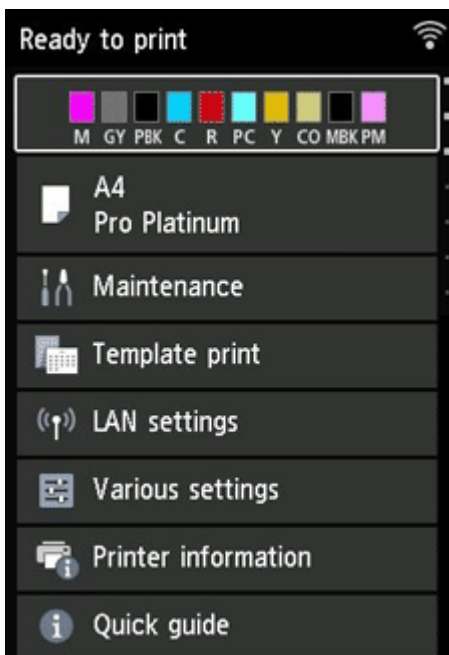
Ändern von Elementen im Bedienfeld

»» Hinweis

- Zum Ändern einiger Einstellungselemente wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

Weitere Informationen zu Einstellungselementen, für die das Administratorkennwort erforderlich ist:

➔ [Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld](#)



[Wartung](#)



[Vorlagendruck \(Template print\)](#)

➔ [Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier](#)



[LAN-Einstellungen](#)



[Verschiedene Einstellungen \(Various settings\)](#)

- Geräteeinstellungen (Printer settings)
 - [Sicherheitseinstellungen](#)
 - [Druckeinstellungen](#)

- [LAN-Einstellungen](#)
- [Andere Druckereinstellungen](#)
- [Sprachenauswahl](#)
- [Aktualisierung der Firmware](#)
- [Papiereinstellungen](#)
- [Strom steuern](#)
- [Geräuscharme Einstellungen](#)
- [Auto-Wartungseinstellungen](#)
- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)**
 - ➔ [Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld](#)
- [Einstellung zurücksetzen](#)
- [Webservice-Einrichtung](#)



[Druckerinformationen](#)

Wartung

Dieses Element wird auf dem HOME-Bildschirm angezeigt.

- **Düsentest (Nozzle Check)**

Druckt das Düsentestmuster.

➡ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

- **Reinigung (Cleaning)**

Darüber können Sie die Reinigung des Druckkopfes veranlassen.

➡ [Reinigen des Druckkopfs](#)

- **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

Verwenden Sie diesen Modus, wenn keine Tinte ausgegeben wird oder wenn die Option **Reinigung (Cleaning)** das Problem nicht behebt.

➡ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

- **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

Korrigiert die Ausrichtung des Druckkopfes.

➡ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

- **Walzenreinigung (Roller Cleaning)**

Wählen Sie diesen Modus für die Reinigung der Papiereinzugwalzen.

➡ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

- **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie das Innere des Druckers reinigen.

➡ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

LAN-Einstellungen

Dieses Element wird auf dem HOME-Bildschirm angezeigt.

»»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- ➔ [Wi-Fi](#)
- ➔ [Direkte Verbindung \(Wireless Direct\)](#)
- ➔ [LAN \(Wired LAN\)](#)
- ➔ [Erweitert \(Advanced\)](#)

Wi-Fi

• Einst anzeigen (See settings)

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über Wi-Fi verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiviert (verbunden)/Aktiviert (getrennt)/Deaktivieren
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Frequenz (Frequency)	2,4 GHz/5 GHz
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	Deaktiviert / WPA-PSK (AES) / WPA2-PSK (AES) / WPA/WPA2-PSK / WPA3-SAE (AES) / WPA2/WPA3-PSK / WPA-EAP (AES) / WPA2-EAP (AES) / WPA3-EAP (AES) / WPA/WPA2-EAP (AES) / WPA2/WPA3-EAP (AES)
Signalstärke (%) (Signal strength (%))	XXX
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Adresse (IPv6 manual address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Präfixlänge (IPv6 manual prefix length)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 1 (IPv6 stateless address 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX

IPv6 zustandslose Präfixlänge 1 (IPv6 stateless prefix length 1)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 2 (IPv6 stateless address 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 2 (IPv6 stateless prefix length 2)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 3 (IPv6 stateless address 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 3 (IPv6 stateless prefix length 3)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 4 (IPv6 stateless address 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 4 (IPv6 stateless prefix length 4)	XXX
IPv6 Standard-Gateway 1 (IPv6 default gateway 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 2 (IPv6 default gateway 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 3 (IPv6 default gateway 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 4 (IPv6 default gateway 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))	XX: XX: XX: XX: XX: XX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

- **Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)**

Aktiviert/deaktiviert Wi-Fi.

- **Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)**

Wählt die Einrichtungsmethode für die Wi-Fi-Verbindung.

- **Einfache Drahtlosverbindung**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Einstellungen der Zugriffspunkthinformationen für den Drucker direkt über ein Gerät (wie z. B. ein Smartphone oder Tablet) ohne Bedienen des Wireless Routers angeben. Folgen Sie bei der Installation den Bildschirmanweisungen des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

- **Manuelle Verbindung**

Wählen Sie aus, wann Sie Einstellungen für Wi-Fi manuell über das Bedienfeld des Druckers durchführen.

- **WPS (Tastendrückmethode) (WPS (Push button method))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-Tastendrückmethode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Weitere Verbindungsarten (Other connection types)**

- **WPS (PIN-Code-Methode) (WPS (PIN code method))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-PIN-Code-Methode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

Drahtlos Direkt (Wireless Direct)

- **Einst anzeigen (See settings)**

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über Drahtlos Direkt verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Hinweis

- Um das Kennwort anzuzeigen, wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)/Kennwort ausbl. (Hide password)** auf dem Bildschirm **Liste d. Einst. f. Drahtlos Direkt (Wireless Direct setting list)**.

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktivieren/Deaktivieren
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	DIRECT-XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Kennwort (Password)	XXXXXXXXXX
Frequenz (Frequency)	2,4 GHz/5 GHz
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	WPA2-PSK(AES)
Anz. der z. Zt. verbund. Geräte (No. of printers connected now)	XX/XX
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))	XX: XX: XX: XX: XX: XX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

- **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone)**

Ermöglicht, das Smartphone und den Drucker durch Scannen des auf der LCD-Anzeige angezeigten QR-Codes mit dem Smartphone oder durch manuelles Abrufen des Netzwerknamens und des Kennworts miteinander zu verbinden.

- **Drahtlos Direkt aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wireless Direct)**

Aktiviert/deaktiviert Drahtlos Direkt.

- **Netzwerknamen (SSID) ändern (Change network name (SSID))**

Ändert die Kennung (SSID/der Name des Druckers, der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird) für Drahtlos Direkt.

- **Kennwort ändern (Change password)**

Ändert das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)**

Indem Sie **EIN (ON)** wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn ein Wi-Fi Direct kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird.

- **2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)**

Stellt die zu verwendende Frequenz ein.

Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)

- **Einst anzeigen (See settings)**

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über drahtgebundenes LAN verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiviert (verbunden)/Aktiviert (getrennt)/Deaktivieren
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Adresse (IPv6 manual address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX

IPv6 manuelle Präfixlänge (IPv6 manual prefix length)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 1 (IPv6 stateless address 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 1 (IPv6 stateless prefix length 1)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 2 (IPv6 stateless address 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 2 (IPv6 stateless prefix length 2)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 3 (IPv6 stateless address 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 3 (IPv6 stateless prefix length 3)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 4 (IPv6 stateless address 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 4 (IPv6 stateless prefix length 4)	XXX
IPv6 Standard-Gateway 1 (IPv6 default gateway 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 2 (IPv6 default gateway 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 3 (IPv6 default gateway 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 4 (IPv6 default gateway 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Drahtgeb. LAN) (MAC address (Wired LAN))	XX:XX:XX:XX:XX:XX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

- **Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)**

Aktiviert/deaktiviert das drahtgebundene LAN.

Erweitert (Advanced)

- **Druckername festlegen (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

• TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

• WSD-Einstellung (WSD settings)

Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows unterstützten Netzwerkprotokolle).

◦ WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)

Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

»» Hinweis

- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird das Druckersymbol im Netzwerk-Explorer in Windows angezeigt.

◦ Optimierung WSD eingehend (Optimize inbound WSD)

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die WSD-Druckdaten schneller empfangen.

◦ Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout settings)

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

• Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)

Vornehmen von Einstellungen bei der Verwendung von Bonjour.

◦ Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie Bonjour zum Festlegen der Netzwerkeinstellungen verwenden.

◦ Servicename (Service name)

Gibt den Bonjour-Servicenamen an.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

• LPD-Einstellungen (LPD settings)

Aktiviert/deaktiviert die LPD-Einstellung.

• RAW-Einstellungen (RAW settings)

Aktiviert/deaktiviert RAW-Druck.

- **LLMNR-Einstellungen (LLMNR settings)**

Aktiviert/deaktiviert LLMNR (Link-Local Multicast Name Resolution). Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** kann der Drucker die IP Adresse des Druckers ohne DNS-Server anhand des Druckernamens erkennen.

- **IPP-Einstellungen (IPP settings)**

Durch Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie über ein Netzwerk mit einem IPP-Protokoll drucken.

- **Wi-Fi-DRX-Einstellungen (Wi-Fi DRX settings)**

Wenn Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen, können Sie bei Verwendung von Wi-Fi den unterbrochenen Empfang aktivieren (Unterbrochener Empfang).

»» **Hinweis**

- Je nach verwendetem Wi-Fi-Router lässt sich der ununterbrochene Empfang nicht aktivieren, auch wenn **Aktivieren (Enable)** ausgewählt ist.
- Der unterbrochene Empfang wird nur dann aktiviert, wenn sich der Drucker im Standby-Modus befindet. (Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus.)

- **LAN-DRX-Einstellungen (Wired LAN DRX settings)**

Durch die Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie den ununterbrochenen Empfang aktivieren, sobald der Drucker mit einem Gerät verbunden ist, das mit drahtgebundenem LAN kompatibel ist.

- **Einfache Drahtlosverbindung**

Durch die Einstellung auf **Auto-Start: EIN (Auto start: ON)** schaltet sich das Gerät automatisch in den Standby-Modus, um eine einfache Drahtlosverbindung zu ermöglichen.

Um zu verhindern, dass das Gerät zu einem unerwünschten Zeitpunkt in den Standby-Modus wechselt, und eine problemlose Drahtlosverbindung zu gewährleisten, stellen Sie **Auto-Start: AUS (Auto start: OFF)** ein.

Sicherheitseinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Empfohlene Sicherheitseinstell. (Recommended security settings)**

Ermöglicht die Anpassung der Sicherheitseinstellungen an Ihre Umgebung. Weitere Informationen zu den jeweiligen Einstellungen können Sie dem Navigator für Sicherheitseinstellungen entnehmen.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

- **Sperreinstellungen (Lockout settings)**

Legen Sie fest, ob die Kennworteingabe nach mehreren falschen Versuchen für eine bestimmte Zeit gesperrt werden soll.

- **Sperre aktivieren/deaktivieren (Enable/disable lockout)**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sperreinstellung.

- **Sperrwert (Anzahl) (Lockout threshold (times))**

Legen Sie die Anzahl der zulässigen Versuche vor dem Sperren der Eingabe fest.

- **Sperrzeitraum (Lockout period)**

Legen Sie fest, für welche Zeitdauer die Eingabe gesperrt werden soll.

- **Verwend. von Remote UI (Use of Remote UI)**

Legen Sie fest, ob die Verwendung der Remote UI gesperrt werden soll.

- **Einstellungen Kennwortrichtlinie (Password policy settings)**

Legen Sie fest, ob die Zeichen, die für die Einrichtung oder Eingabe von Kennwörtern verwendet werden können, begrenzt werden sollen.

- **IPSec-Einstellungen (IPsec settings)**

Durch Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die IPSec-Sicherheit festlegen.

- **IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings)**

Vornehmen von Einstellungen bei der Verwendung von IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise).

»» Hinweis

- Entnehmen Sie dem Sicherheitshandbuch weitere Informationen zu den **Sicherheitseinstellungen (Security settings)**.

Druckeinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

- **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

»» **Wichtig**

- Setzen Sie nach dem Drucken die Einstellung wieder auf **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckqualität verringern kann.

- **Horizontale Druckposition einst. (Adjust horizontal print position)**

Passen Sie die Druckposition an, wenn die linken/rechten Ränder nicht ausgerichtet sind.

Sie können die linken/rechten Ränder in Schritten von 0,1 mm / 0,01 Zoll zwischen -3 mm / -0,12 Zoll und +3 mm / +0,12 Zoll zentriert auf der horizontalen Mitte des Papiers anpassen.

»» **Wichtig**

- Für A3, A3+ und 30 x 30 cm (12" x 12") können Sie die linken/rechten Ränder zwischen -1,5 mm (-0,06") und +1,5 mm (+0,06") anpassen, selbst wenn Sie einen höheren Wert als 1,5 mm (0,06") angeben.

- **Vergrößerungsstufe randlos (Magnification level for borderless)**

Legt die Zoom-Stufe beim randlosen Druck mit den folgenden Druckmethoden fest.

Normalerweise wird das Bild etwas vergrößert gedruckt, sodass kein Rand entsteht. Sollte der Rand weiterhin bestehen, ändern Sie diese Einstellung.

- IPP-Druck wie AirPrint

- **IPP-Druckeinstellungen (IPP print settings)**

Hier werden die Bildqualität und die Papiereinstellungen für den IPP-Druck festgelegt.

Dieser Wert wird übernommen, wenn Sie zum Beispiel mit AirPrint oder Mopria Print Service drucken.

- **Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings)**

- **Farbmodus (Color mode)**

Wählen Sie die Farbkorrekturmethode aus, die für den zu druckenden Dokumenttyp geeignet ist.

»» **Wichtig**

- Auch wenn Sie ein ICC-Profil auswählen, wird der Druck ohne ICC-Profil ausgeführt, wenn das ICC-Profil nicht in den Papierinformationen enthalten ist, die mit dem Media Configuration Tool hinzugefügt wurden. Selbst wenn das ICC-Profil in den Papierinformationen enthalten ist, schlägt der Druck fehl, und das Papier wird als leeres Papier ausgegeben, wenn das Profil nicht vom Drucker unterstützt wird.

▪ **Transparente Beschichtung (Clear coating)**

Legen Sie eine Transparente Beschichtung fest. Führen Sie Transparente Beschichtung durch, um den Glanz anzupassen. Wenden Sie hierfür die Tinte Chroma Optimizer (CO) auf der gedruckten Oberfläche an.

▪ **Auto**

Legt automatisch den Bereich der Transparenten Beschichtung fest und legt fest und ob eine Transparente Beschichtung durchgeführt werden soll.

▪ **Gesamt (Overall)**

Wendet die Transparente Beschichtung auf den gesamten Druckbereich an, einschließlich der Ränder außerhalb des Bildbereichs (Druckbereichs).

Verbessert durch eine transparente Beschichtung auf der gesamten Oberfläche den Glanz des gesamten Druckbereichs, einschließlich Ränder.

Für diese Einstellung wird am meisten CO-Tinte (Chrominanz-Optimierer) benötigt.

▪ **Bedruckte Bereiche (Printed areas)**

Wendet die Transparente Beschichtung auf die Ränder und die nicht weißen Bereiche des Bilds an.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie den Glanz nur im Bildbereich optimieren möchten.

▪ **AUS (OFF)**

Druckt ohne eine Transparente Beschichtung durchzuführen.

Im Vergleich zur Durchführung einer Transparenten Beschichtung, kann die Bildqualität geringer wirken oder die Druckoberfläche anfälliger für Kratzer sein.

»» **Hinweis**

- Wenn keine Transparente Beschichtung erforderlich ist (z. B. beim Laminieren des gedruckten Bildes), wählen Sie **AUS (OFF)**.

»» **Wichtig**

- Je nach Papierformat und Druckqualität funktioniert das nicht, selbst wenn Sie **Gesamt (Overall)/Bedruckte Bereiche (Printed areas)/AUS (OFF)** auswählen.
- Wenn Sie **AUS (OFF)** für **Transparente Beschichtung (Clear coating)** wählen, wird während des Druckvorgangs keine CO-Tinte (Chrominanz-Optimierer) genutzt. Stattdessen kommt sie bei der automatischen Wartung zur Optimierung der Druckerleistung zum Einsatz.

Andere Druckereinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Datum/Uhrzeit einstellen (Date/time settings)**

Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

- **Datumsanzeigenformat (Date display format)**

Legt das Anzeigeformat des Datums in der LCD-Anzeige fest.

- **Sommerzeiteinstellung (Daylight saving time setting)**

Hiermit wird die Sommerzeiteinstellung aktiviert/deaktiviert. Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, können Sie weitere untergeordnete Einstellungen vornehmen. Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Startdatum/-uhrzeit (Start date/time)**

Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit einstellen.

Monat (Month): Geben Sie den Monat an.

Woche (Week): Geben Sie die Woche an.

Woch.tag (DOW): Geben Sie den Wochentag an.

Der Bildschirm zum Einstellen der Zeitumstellung für den Beginn der Sommerzeit wird angezeigt, nachdem Sie die oben genannten Punkte angegeben und die Option **OK** ausgewählt haben.

Nach Angabe der Zeitumstellung und Drücken auf **OK** können Sie Enddatum/-uhrzeit festlegen.

- **Enddatum/-uhrzeit (End date/time)**

Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit einstellen.

Monat (Month): Geben Sie den Monat an.

Woche (Week): Geben Sie die Woche an.

Woch.tag (DOW): Geben Sie den Wochentag an.

Der Bildschirm zum Einstellen der Zeitumstellung für das Ende der Sommerzeit wird angezeigt, nachdem Sie die oben genannten Punkte angegeben und die Option **OK** ausgewählt haben.

Legen Sie die Zeitumstellung fest und drücken Sie **OK**.

- **Schlüsselwiederholung (Key repeat)**

Aktiviert/deaktiviert die fortlaufende Eingabe durch Gedrückthalten der Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ beim Auswählen eines Menü- oder Einstellungselements.

- **Tastaturlayout (Keyboard layout)**

Ermöglicht das Ändern des Tastaturlayouts.

- **Tintenstandmonitor (Ink level monitor)**

- **Zeit für Tintenstand-Benachricht (Timing for ink level notification)**

Hiermit wird festgelegt, wann über den verbleibenden Tintenstand benachrichtigt werden soll.

Wenn Sie **Einstellungen prüfen (Check settings)** wählen, können Sie die für jede Farbe eingestellte Benachrichtigungszeit überprüfen.

Sprachenauswahl

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

Aktualisierung der Firmware

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Sie können die Firmware des Druckers aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen Benachrichtigungsbildschirm, einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

»» Wichtig

- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

»» Hinweis

- Wenn LAN deaktiviert ist, können Sie **Aktualisierung installieren (Install update)**, **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)** und **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)** nicht verwenden.

- **Aktualisierung installieren (Install update)**

Aktualisiert die Firmware des Druckers.

➡ [Aktualisierung der Firmware](#)

- **Aktuelle Version prüfen (Check current version)**

Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.

- **Einstellg. für Aktualisierungsben. (Update notification settings)**

Sie können den Drucker so einstellen, dass die Firmware-Aktualisierungsinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden, sobald die Firmware-Aktualisierung verfügbar ist.

Wenn **Leerlauf/Ausschalten (Idle/Power off)** ausgewählt ist, informiert Sie der Drucker im Leerlauf über ein Update. Die Update-Informationen erscheinen auch, wenn Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

- **Einstellungen automat. Aktualis. (Auto update settings)**

Wählen Sie **EIN (ON)**, damit die Firmware stets auf die neueste Version aktualisiert wird.

- **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Automatische Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus. Folgen Sie bei Auswahl von **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** den Anweisungen in der LCD-Anzeige zur Konfiguration der Einstellungen.

- **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

Papiereinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

- **Papiereinstell. zu oberem Einzug (Top feed paper settings)**

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp des Papiers fest, das im oberen Einzug eingelegt ist.

- **Papiereinst. zu Fach f. man. Zuf. (Manual feed tray paper settings)**

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp des Papiers fest, das in das manuelle Einzugsfach eingelegt ist.

- **Papieraustausch prüfen (Check paper replacement)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, erkennt der Drucker, ob Papier eingelegt ist oder entfernt wurde.

Wenn nach dem Einlegen von Papier der Registrierungs Bildschirm für Papierinformationen angezeigt wird, registrieren Sie die Papiergröße und den Medientyp.

- **Falsche Papiereinstellung erk. (Detect paper setting mismatch)**

Wenn Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen, erkennt der Drucker, ob Papiergröße und Medientyp dem eingestellten Wert entsprechen. Wenn der Druckvorgang mit Einstellungen gestartet werden, die nicht zusammenpassen, erscheint eine Fehlermeldung auf dem LCD.

➡ [Papierinformationen registrieren](#)

- **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)**

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen für jeden Medientyp.

- **Papierstärke (Kopfhöhe) (Paper thickness (head height))**
- **Erweiterung f. randloses Drucken (Extension for borderless printing)**
- **Unidirektionaler Druck (Unidirectional printing)**
- **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)**
- **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)**
- **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**
- **Papiereinst. nach Papier zurücks. (Reset paper settings by paper)**

Wenn Sie **Pap.einst. f. alle Pap.typ. zurcks. (Reset paper settings for all paper), Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, werden die Einstellungen initialisiert. Wenn das Administratorkennwort aktiviert ist, muss dieses eingegeben werden.

- **Erweiterte Papiereinstell. drucken (Print advanced paper settings)**

Druckt alle unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** angegebenen Einstellungen aus.

- **Pap.einst. f. alle Pap.typ. zurcks. (Reset paper settings for all paper)**

Initialisiert alle unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** angegebenen Einstellungen.

Wenn das Administratorkennwort aktiviert ist, muss dieses eingegeben werden.

Strom steuern

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Ermöglicht Ihnen das automatische Ein-/Ausschalten des Druckers, um Energie zu sparen. Darüber hinaus können Sie den Zeitpunkt (Uhrzeit und Tag) angeben, an dem der Drucker ein-/ausgeschaltet werden soll.

»» Wichtig

- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.
- **Autom. Strom steuern verwenden (Use auto power control)**
 - **Autom. ausschalt. (Auto power off)**

Gibt die Zeitspanne an, nach deren Ablauf der Drucker automatisch abgeschaltet wird, wenn kein Vorgang erfolgt oder keine Druckdaten an den Drucker gesendet werden.
 - **Autom. einschalten (Auto power on)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, schaltet sich der Drucker automatisch ein, sobald Druckdaten an den Drucker gesendet werden.
- **Planen verwenden (Use scheduling)**

Gibt für jeden Wochentag an, wann der Drucker automatisch ein-/ausgeschaltet werden soll.
- **Strom steuern nicht verwenden (Do not use power control)**

Deaktiviert die Funktion zum automatischen Ein-/Ausschalten des Druckers.

Geräuscharme Einstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Aktivieren Sie diese Funktion im Drucker, wenn Sie den Betriebsgeräuschpegel verringern möchten, beispielsweise beim nächtlichen Drucken.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

• EIN (ON)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Betriebsgeräuschpegel beim Drucken verringern möchten.

»» Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise langsamer als bei der Auswahl von **AUS (OFF)**.
- Diese Funktion ist ggf. je nach Druckereinstellung weniger effektiv als erwartet. Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche wie Vorbereitung des Druckers auf den Druck nicht verringert.

• AUS (OFF)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den geräuscharmen Modus nicht verwenden.

»» Hinweis

- **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)** können über das Bedienfeld des Druckers oder den Druckertreiber eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden, als auch auf Druckvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

Auto-Wartungseinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**

settings) unter  (**Verschiedene Einstellungen (Various settings)**) auswählen.

»» Wichtig

- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Autom. Prüfung d. Druckkopfdüs. (Auto nozzle check)**

Aktiviert/deaktiviert den automatischen Düsentest.

Einstellung zurücksetzen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Sie können die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Nur Webservice-Einrichtung (Web service setup only)**

Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)**

Setzt die LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur Einstellungen (Settings only)**

Setzt die Einstellungen, wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente, auf die Standardeinstellungen zurück. Die LAN-Einstellungen werden nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- **Alle zurücksetzen (Reset all)**

Setzt alle am Drucker vorgenommenen Einstellungen zurück auf die Standardwerte. Das für den Drucker angegebene Administratorkennwort wird initialisiert.

➡ Standardmäßiges Administratorkennwort

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

»» Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
 - Sicherheitsrichtlinie
 - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
 - Die aktuelle Position des Druckkopfes
 - Anfrage für Zertifikatssignierung für die Einstellung der Verschlüsselungsmethode (SSL/TLS)
 - Medieninformationen, die mittels Media Configuration Tool im Drucker registriert wurden

- **Nur Sicherheitsrichtlinie (Security policy only)**

Das Sicherheitsadministrator-Kennwort und alle Sicherheitsrichtlinien werden zurückgesetzt. Wenn ein Sicherheitsadministrator-Kennwort festgelegt wurde, wird dieses Sicherheitsadministrator-Kennwort für das Zurücksetzen benötigt.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

Hinweis

- Benutzermodus-Einstellungen, die durch die Sicherheitsrichtlinie eingeschränkt werden, werden nicht geändert. (Die Funktionseinstellungen werden nicht auf die Einstellungen vor den Sicherheitseinschränkungen durch die Sicherheitsrichtlinie zurückgesetzt.)

Webservice-Einrichtung



Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** auswählen.

»» Wichtig

- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Einstell. für das Senden v. Daten (Settings for Data Sending)**

Legen Sie Einstellungen für folgende Formen der Datenübertragung fest.

- **Erforderliche Daten für Services (Data necessary for services)**
- **Daten zu Ihren Aktivitäten (Data about your activities)**

- **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)**

Folgende Einstellungselemente sind verfügbar.

- **Cloud Printing Center-Einrichtung (Cloud Printing Center setup)**
Registriert den Drucker im bzw. löscht ihn aus dem Canon Cloud Printing Center.
- **Webservice-Einrichtung prüfen (Check Web service setup)**
Vergewissern Sie sich, ob der Drucker im Canon Cloud Printing Center registriert ist.

- **Registrierungscode erstellen (Issue registration code)**

Um Webservice und Drucker zu verknüpfen, müssen Sie den Registrierungscode von der Servicequelle abrufen.

- **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Automatische Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus. Folgen Sie bei Auswahl von **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** den Anweisungen in der LCD-Anzeige zur Konfiguration der Einstellungen.

- **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

Druckerinformationen

Dieses Element wird auf dem HOME-Bildschirm angezeigt.

- **Systeminformationen (System information)**

Ruft die Systeminformationen des Druckers auf.

- **Fehlerverlauf (Error history)**

Ruft den Fehlerverlauf auf.

Weitere Informationen zum Fehlercode finden Sie in der [Supportcodeliste für Fehler](#).

- **Nutzungsdaten (Usage)**

Zeigt die Gesamtzahl der verwendeten Blätter an.

Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld

Das Administratorkennwort kann festgelegt oder gelöscht werden.

Für die Angabe des Administratorkennworts müssen Sie das Kennwort eingeben, um die unten aufgeführten Elemente nutzen bzw. Einstellungen ändern zu können.

- **Webservice-Einrichtung (Web service setup)**
- **Sicherheitseinstellungen (Security settings)**
- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**
- **Andere Druckereinstellungen (Other printer settings)**
- **Sprachenauswahl (Language selection)**
- **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)**
- **Strom steuern (Power control)**
- **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)**
- **Auto-Wartungseinstellungen (Auto maintenance settings)**
- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)**
- **Einstellung zurücksetzen (Reset settings)** (außer **Alle zurücksetzen (Reset all)**)

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um das Administratorkennwort festzulegen.

»» Wichtig

- Das Administratorkennwort für den Drucker wird zum Zeitpunkt des Kaufs eingerichtet.



So überprüfen Sie das ursprüngliche Kennwort: Wählen Sie **Druckerinformationen (Printer information) > Systeminformationen (System information)** auf dem Bedienfeld des Druckers aus und gehen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm auf **Kennwort anz. (Show password)**. Der Wert **Standardkennwort (Default password)** wird auf dem Bildschirm **Systeminformationen (System information)** angezeigt.

Wenn das Administratorkennwort geändert wurde, wird der Wert **Standardkennwort (Default password)** nicht angezeigt.

➡ Standardmäßiges Administratorkennwort



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** aus.
2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.
3. Wählen Sie **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)** aus.
Wenn Sie ein Administratorkennwort festgelegt haben, geben Sie das Kennwort ein.
4. Wählen Sie **Admin-Kennwort ändern (Change administrator password)** aus.
5. Wählen Sie den Geltungsbereich für das Administratorkennwort aus.

Remote UI oder andere Tools (Remote UI and other tools)

Zum Ändern der Einstellung über Remote UI oder eine bestimmte Software ist die Eingabe des Administratorkennworts erforderlich.

LCD, Remote UI oder and. Tools (LCD, Remote UI, and other tools)

Zum Ändern der Einstellung über das Bedienfeld dieses Druckers, Remote UI oder eine bestimmte Software ist die Eingabe des Administratorkennworts erforderlich.

6. Geben Sie das neue Administratorkennwort ein.

»»» Wichtig

- Für Kennwortänderungen gelten folgende Einschränkungen.
 - Zur Verfügung stehen alphanumerische Einzelbyte-Zeichen, Leerzeichen und die folgenden Symbole.
- ! @ # \$ % ^ & * _ ; : , . / ` = + ' " () { } [] < > |
 - Legen Sie das Kennwort anhand der Kennwortrichtlinie fest.
➡ [Sicherheitseinstellungen](#)

7. Wählen Sie **Anwend. (Apply) aus.**

8. Geben Sie das Administratorkennwort erneut ein.

9. Wählen Sie **Anwend. (Apply) aus.**

Das Administratorkennwort ist verfügbar.

Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows)

- **Ändern der Druckoptionen**
- **Verringern der Geräuscentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Ändern der Druckoptionen

Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Teile der Bilddaten abgeschnitten werden, die Papierzufuhr für den Druck von den Treibereinstellungen abweicht oder der Druckauftrag fehlschlägt.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Druckoptionen... (Print Options...)**

Das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** wird geöffnet.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** wird wieder angezeigt.

Verringern der Geräuscentwicklung des Druckers

Der geräuscharme Modus senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.



Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
2. Klicken Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)**.

Das Dialogfeld [Geräuscharme Einstellungen \(Quiet Settings\)](#) wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

Aktivieren Sie den geräuscharmen Modus und konfigurieren Sie die Einstellungen für den geräuscharmen Modus.

4. Übernehmen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

»» Hinweis

- Je nach der gewählten Papierzufuhr und den vorgenommenen Druckqualitätseinstellungen können die Auswirkungen des geräuscharmen Modus geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.

Das [Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen](#) wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Druckerbetriebsmodi.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser

- **Starten von Remote UI**
- **Über Remote UI änderbare Einstellungselemente**
- **Festlegen von Kennwörtern über Remote UI**
- **Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation**
- **Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation**
- **Generieren des Serverzertifikats**

Starten von Remote UI

Sie können über den Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer den Druckerstatus überprüfen und die Druckereinstellungen ändern.

Um den Druckerstatus zu überprüfen und die Druckereinstellungen zu ändern, zeigen Sie "Remote UI" im Webbrowser an.

»» Hinweis

- Remote UI ist eine Software, mit der Sie Vorgänge über einen Webbrowser oder über ein Netzwerk ausführen können, die normalerweise am Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden.

Für die Nutzung des Remote UI ist eine LAN-Verbindung zum Drucker erforderlich.

- Sie können Remote UI für die folgenden Betriebssysteme und Webbrowser verwenden.

- iOS-Gerät

Webbrowser: iOS-Standard-Webbrowser (Mobile Safari)

- iPadOS-Gerät

Webbrowser: iPadOS-Standard-Webbrowser (Mobile Safari)

- Android-Gerät

Webbrowser: Android-Standard-Webbrowser (Browser oder Chrome)

- macOS-Gerät

Webbrowser: macOS-Standard-Webbrowser (Safari)

- Windows-Gerät

Webbrowser: Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome

- Aktivieren Sie JavaScript und Cookies im Webbrowser.

1. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.

2. Wählen Sie das aktivierte LAN.

Für deaktivierte LAN-Symbole werden diagonale Linien angezeigt.

3. Überprüfen Sie die **IPv4-Adresse (IPv4 address)**.

2. Öffnen Sie einen Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer und geben Sie die IP-Adresse ein.

Geben Sie in das URL-Feld des Webbrowsers Folgendes ein.

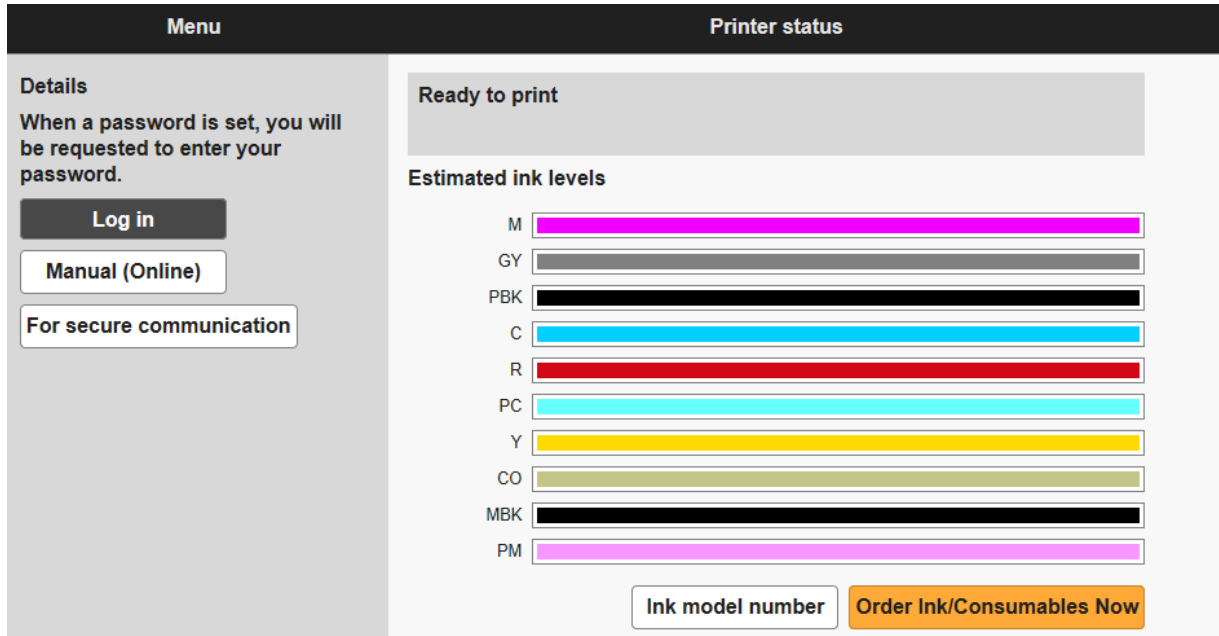
http://XXX.XX.X.XXX

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in "XXX.XX.X.XXX" ein.

»» Hinweis

- Wenn Sie einen DNS-Hostnamen festgelegt haben, können Sie auch diesen eingeben.

Beim Zugriff wird das „Remote UI“ im Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer angezeigt.



»» Hinweis

- Wenn Sie Remote UI zum ersten Mal auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer anzeigen, laden Sie das Stammzertifikat herunter, und registrieren Sie es.
 - ➔ [Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation](#)
- Wenn das Stammzertifikat nicht registriert ist, wird möglicherweise eine Warnmeldung angezeigt, dass keine sichere Verbindung garantiert werden kann.

3. Wählen Sie **Anmelden (Log in)** aus.

Der Bildschirm für die Kennwortauthentifizierung wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn der Standardbenutzermodus aktiviert ist, wählen Sie den Administratormodus oder den Standardbenutzermodus für die Anmeldung.

Nachdem Sie einen Modus und **Anmelden (Log in)** ausgewählt haben, wird der Bildschirm für die Kennwortauthentifizierung des jeweiligen Modus angezeigt.

4. Geben Sie das Kennwort ein.

Wenn die Kennwortauthentifizierung abgeschlossen ist, werden die Menüs, die genutzt werden können, im Webbrowser angezeigt.

»» Wichtig

- Das Administratorkennwort für den Drucker wird zum Zeitpunkt des Kaufs eingerichtet.



So überprüfen Sie das ursprüngliche Kennwort: Wählen Sie **Druckerinformationen (Printer information) > Systeminformationen (System information)** auf dem Bedienfeld des Druckers aus und gehen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm auf **Kennwort anz. (Show password)**. Der Wert **Standardkennwort (Default password)** wird auf dem Bildschirm **Systeminformationen (System information)** angezeigt.

Wenn das Administratorkennwort geändert wurde, wird der Wert **Standardkennwort (Default password)** nicht angezeigt.

➡ Standardmäßiges Administratorkennwort

Informationen zum Einrichten des Kennworts finden Sie unter [Festlegen von Kennwörtern über Remote UI](#).

5. Prüfen Sie, ob der Hauptbildschirm von Remote UI angezeigt wird.

Die änderbaren Einstellungselemente finden Sie im Folgenden.

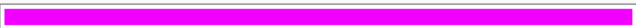
➡ [Über Remote UI änderbare Einstellungselemente](#)

Nach Abschluss der Überprüfung des Druckerstatus und der Änderung der Druckereinstellungen wählen Sie **Abmelden (Log out)** aus.

Über Remote UI änderbare Einstellungselemente

»» Hinweis

- Welche Elemente verwendet werden können, unterscheidet sich im Administrator- und im Standardbenutzermodus.

Menu	Printer status
Printer status	Ready to print
Utilities	Estimated ink levels
Printer settings	M 
AirPrint settings	GY 
Web service connection setup	PBK 
Security	C 
Records of use	R 
System info and LAN settings	PC 
Firmware update	Y 
Language selection	CO 
Manual (Online)	MBK 
	PM 
	Ink model number Order Ink/Consumables Now

Druckerst. (Printer status)

Mit dieser Funktion werden Druckerinformationen wie der verbleibende Tintenstand, Druckerstatus und detaillierte Fehlermeldungen angezeigt.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie Wartungsarbeiten, z. B. eine Reinigung, festlegen und durchführen.

Druckereinstellungen (Printer settings)

Sie können verschiedene Einstellungen ändern, z. B. die Druckereinstellungen.

Über das Bedienfeld können Sie sämtliche Aktionen deaktivieren, und zwar unter **Bedienfeldsperre (Operation panel lock)** in **Benutzerdef. Einstellungen (Custom settings)**.

»» Hinweis

- Ein Teil des Menüs ist nur verfügbar, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.

AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Mit dieser Funktion können Sie AirPrint-Einstellungen vornehmen, wenn Sie AirPrint nutzen.

Webservice-Verbindungs-Eintr. (Web service connection setup)

Mit dieser Funktion werden Webservices konfiguriert, die Geräteinformationen des Druckers verwenden.

Auftragsverlauf (Job history)

Mit dieser Funktion können Sie den Auftragsverlauf anzeigen und drucken.

»» Hinweis

- Wenn Sie sich im Administratormodus anmelden, können Sie diese Funktion im Standardbenutzermodus beschränken.

Sicherheit

Richten Sie Kennwörter ein, nehmen Sie Einstellungen zu Zertifikaten für verschlüsselte Kommunikation und andere Sicherheitseinstellungen vor.

Nutzungsdaten (Records of use)

Sie können die Anzahl der auf dem Gerät gedruckten Seiten überprüfen.

Systeminfo und LAN-Einstell. (System info and LAN settings)

- **Systeminformationen bestätigen (Confirm system information)**
- [LAN-Einstellungen](#)
- **Fehlerverlauf (Error history)**

Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Sie können die Firmware des Druckers aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

➡ [Aktualisierung der Firmware](#)

Sprachenauswahl (Language selection)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Ändern der Sprache der Anzeige.

Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das Online-Handbuch an.

Sicherheit

- **Empfohlene Sicherheitseinstellungen (Recommended security settings)**

Ermöglicht die Anpassung der empfohlenen Sicherheitseinstellungen an Ihre Umgebung. Weitere Informationen zu den jeweiligen Einstellungen können Sie dem Navigator für Sicherheitseinstellungen entnehmen.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)**

➡ [Festlegen von Kennwörtern über Remote UI](#)

- **Standardben.-Modus - Einstell. (Standard user mode settings)**

Wählen Sie bei Standardbenutzer-Modus „Aktivieren“/„Deaktivieren“.

- **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)**

Nehmen Sie Einstellungen in Bezug auf Zertifikate für verschlüsselte Kommunikation vor.

Mit **Erweiterte TLS-Einstellungen (Advanced TLS settings)** können Sie den Bereich der zu verwendenden TLS-Versionen, den zu verwendenden Algorithmus und so weiter angeben.

- **IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings)**

- **Authentifizierung (Authentication)**

Wählen Sie eine Authentifizierungsmethode für die IEEE802.1X/EAP-Authentifizierung.

»» Hinweis

- Wenn Sie das IEEE802.1X-Zertifikat nutzen, wählen Sie **Sicherheit (Security) > IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings) > CA-Zertifikat (CA certificate)** und registrieren Sie das CA-Zertifikat.

- Unterstützte Authentifizierungsmethode

- EAP-TLS(Extensible Authentication Protocol-Transport Level Security)
 - EAP-TTLS(EAP-Tunneled TLS)
 - PEAP(Protected EAP)

- **Schlüs.- u. Zertifik.einstell. (Key and certificate settings)**

Nehmen Sie die Einstellungen für das Schlüssel- und Client-Zertifikat vor.

- **CA-Zertifikat (CA certificate)**

Nehmen Sie die Einstellungen für das CA-Zertifikat vor, das Serverzertifikate verifiziert.

- **IEEE802.1X/EAP aktiv./deaktiv. (Enable/disable IEEE802.1X/EAP)**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die IEEE802.1X/EAP-Authentifizierung.

- **IPSec-Einstellungen (IPsec settings)**

Sofern die IPsec-Sicherheit aktiviert ist, können Sie sie festlegen.

- **Druckereinstell. importieren (Import printer settings)**

Importiert die Sicherheitseinstellungen des Druckers.

- **Druckereinstell. exportieren (Export printer settings)**

Exportiert die Sicherheitseinstellungen des Druckers.

- **Sicherheitsrichtlinie (Security policy)**

Ermöglicht die Einstellung der Sicherheitsrichtlinie und Überprüfung der Sollwerte.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

- **Einstellungen Verschlüsselung (Encryption settings)**

Für Einstellungen im Zusammenhang mit Verschlüsselung.

- **Einstellungen Kennwortrichtlinie (Password policy settings)**

Legt die Mindestanzahl von Zeichen und Zeichenkombinationen fest, die für Druckerkennwörter wie das Administratorkennwort festgelegt werden können.

- **Sperreinstellungen (Lockout settings)**

Für Einstellungen für die Funktion, die Vorgänge sperrt, für die ein Kennwort eingegeben werden muss, sobald dieses zu oft falsch eingegeben wurde.

- **USB-Einstellungen (USB settings)**

Für Einstellungen im Zusammenhang mit der USB-Verbindung.

»» Hinweis

- Entnehmen Sie dem Sicherheitshandbuch weitere Informationen zu den **Sicherheitseinstellungen (Security settings)**.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

LAN-Einstellungen

- **Wi-Fi**

Aktiviert/Deaktiviert Wi-Fi.

- **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)**

Aktiviert/Deaktiviert Drahtlos Direkt.

- **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**

Aktiviert/Deaktiviert LAN

- **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)**

Die Informationen zur LAN-Einstellung werden angezeigt.

- **Erweiterte Einrichtung (Advanced setup)**

- **Druckername festlegen (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an.

»» **Hinweis**

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- **TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)**

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

- **WSD-Einstellungen (WSD settings)**

Einstellungen zur Verwendung von WSD vornehmen.

- **Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)**

Einstellungen zur Verwendung von Bonjour vornehmen.

- **LPD-Einstellungen (LPD settings)**

Einstellungen zum Drucken mit LPD.

- **RAW-Einstellungen (RAW settings)**

Aktiviert/deaktiviert den RAW-Druck.

- **LLMNR-Einstellungen (LLMNR settings)**

Aktiviert/deaktiviert LLMNR (Link-Local Multicast Name Resolution). Wenn Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen, können Sie die IP-Adresse des Druckers in einer Umgebung ohne DNS-Server anhand des Druckernamens bestimmen.

- **SNMP-Einstellungen (SNMP settings)**

Einstellungen zur Verwendung von SNMP zur Verwaltung und Steuerung des Druckers.

- **IPP-Einstellungen (IPP Settings)**

Einstellungen zum Drucken mit IPP.

- **CHMP-Einstellungen (CHMP settings)**

Einstellungen zur Kommunikation, wenn Druckertreiber oder -anwendungen Informationen zum Status, Papier und Auftragsprotokoll des Druckers benötigen.

Wenn Sie **HTTPS-Umleitung aktivieren (Enable HTTPS redirection)** auswählen, findet die Kommunikation über CHMP durch verschlüsselte Kommunikation statt.

»» Hinweis

- Um CHMP für verschlüsselte Kommunikation zu verwenden, müssen Sie das Stammzertifikat des Druckers für Ihren Computer registrieren.
 - ➔ [Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation](#)
- CHMP ist ein proprietäres Protokoll von Canon.

- **DRX-Einstellung (DRX settings)**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Daten während der Netzwerkverbindung mit Unterbrechungen empfangen.

- **IP-Zugriffskontrolle (IP filtering)**

Erlaubt oder verbietet den Zugriff auf bestimmte IP-Adressen.

Es können Einstellungen für IPv4- und IPv6-Adressen vorgenommen werden.

»» Wichtig

- Wenn die Geräteadresse des Administrators versehentlich abgelehnt wurde, wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm im Bedienfeld  **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** und dann in dieser Reihenfolge **Geräteeinstellungen (Printer settings) > Einstellung zurücksetzen (Reset settings) > Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)** aus, um die Netzwerkinformationen des Druckers zu initialisieren.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

- **MTU**

Zum Vornehmen der MTU-Einstellungen.

- **Einstellungen der einfachen Drahtlos-Verbindung (Easy wireless connect settings)**

Durch die Einstellung auf **Auto-Start: EIN (Auto start: ON)** schaltet sich das Gerät automatisch in den Standby-Modus, um eine einfache Drahtlosverbindung zu ermöglichen.

Um zu verhindern, dass das Gerät zu einem unerwünschten Zeitpunkt in den Standby-Modus wechselt, und eine problemlose Drahtlosverbindung zu gewährleisten, stellen Sie **Auto-Start: AUS (Auto start: OFF)** ein.

Festlegen von Kennwörtern über Remote UI

Sowohl für den Administrator als auch für den Standardbenutzer kann ein Kennwort festgelegt werden.

Wenn Sie sich mit dem Kennwort für den Administrator anmelden, können alle Einstellungen geändert werden.

Wenn Sie sich mit dem Kennwort für den Standardbenutzer anmelden, kann ein Teil der Einstellungen geändert werden.

➔ [Festlegen des Administratorkennworts](#)

➔ [Festlegen des Standardbenutzerkennworts](#)

»» Hinweis

- Das Kennwort kann nur festgelegt werden, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.
- Das Standard-Benutzerkennwort ist standardmäßig deaktiviert.

Festlegen des Administratorkennworts

Das Administratorkennwort ändern Sie wie folgt.

»» Wichtig

- Das Administratorkennwort für den Drucker wird zum Zeitpunkt des Kaufs eingerichtet.



So überprüfen Sie das ursprüngliche Kennwort: Wählen Sie **Druckerinformationen (Printer information)** > **Systeminformationen (System information)** auf dem Bedienfeld des Druckers aus und gehen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm auf **Kennwort anz. (Show password)**. Der Wert **Standardkennwort (Default password)** wird auf dem Bildschirm **Systeminformationen (System information)** angezeigt.

Wenn das Administratorkennwort geändert wurde, wird der Wert **Standardkennwort (Default password)** nicht angezeigt.

➔ Standardmäßiges Administratorkennwort

1. Starten Sie Remote UI.

➔ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie Sicherheit (Security).

3. Wählen Sie Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting).

4. Wählen Sie Admin-Kennwort ändern (Change administrator password).

Wenn kein Administratorkennwort angegeben ist, erscheint die Bestätigungsmeldung. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus. Wenn die Meldung erneut erscheint, überprüfen Sie sie, und wählen Sie **OK** aus.

5. Wählen Sie den Bereich aus, in dem das Admin-Kennwort gültig ist, und wählen Sie **OK** aus.

Remote UI oder andere Tools (Remote UI and other tools)

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich, um die Einstellungselemente über das Remote UI oder eine bestimmte Software zu ändern.

Bedienfeld/Remote UI/andere Tools (Operation panel/Remote UI/other tools)

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich, um die Einstellungselemente über das Bedienfeld des Druckers, das Remote UI oder eine bestimmte Software zu ändern.

6. Geben Sie das Kennwort ein, und wählen Sie **OK** aus.

Wichtig

- Für das Kennwort gelten die folgenden Zeichenbeschränkungen:
 - Für die Eingabe sind nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen, Leerzeichen, Umlaute und die unten angegebenen Zeichen zulässig.
- ! @ # \$ % ^ & * _ ; : , . / ` = + ' " () { } [] < > |
 - Legen Sie das Kennwort anhand der Kennwortrichtlinie fest.
- ➡ [Sicherheit](#)

7. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

Festlegen des Standardbenutzerkennworts

Um die Funktion für Standardbenutzer einzuschränken, aktivieren Sie den Standardbenutzermodus und legen Sie ein Standardbenutzerkennwort fest, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Starten Sie **Remote UI**.

➡ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.

3. Wählen Sie **Standardben.-Modus – Einstell. (Standard user mode settings)**.

4. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

5. Geben Sie das Kennwort ein, und wählen Sie **OK** aus.

Wichtig

- Für das Kennwort gelten die folgenden Zeichenbeschränkungen:
 - Für die Eingabe sind nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen, Leerzeichen, Umlaute und die unten angegebenen Zeichen zulässig.
- ! @ # \$ % ^ & * _ ; : , . / ` = + ' " () { } [] < > |

- Legen Sie das Kennwort anhand der Kennwortrichtlinie fest.

➡ [Sicherheit](#)

6. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation

Wenn das Stammzertifikat des Druckers nicht im Webbrowser registriert wurde, wird möglicherweise eine Warnmeldung angezeigt, dass keine sichere Verbindung garantiert werden kann.

Wenn Sie Remote UI zum ersten Mal auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer anzeigen, laden Sie das Stammzertifikat herunter, und registrieren Sie es im Webbrowser. Die sichere Verbindung wird bestätigt und eine Meldung wird nicht angezeigt. Die Meldung kann jedoch je nach Webbrowser selbst dann angezeigt werden, wenn Sie das Stammzertifikat bereits registriert haben.

Der Vorgang für die Registrierung des Stammzertifikats variiert je nach dem verwendeten Webbrowser.

Das Betriebsverfahren unterscheidet sich je nach Version des Webbrowsers möglicherweise. Informationen zu anderen Webbrowsern finden Sie dort jeweils unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers ordnungsgemäß angesprochen wird, indem Sie das URL-Feld im Webbrowser vor der Registrierung des Stammzertifikats überprüfen.
- Wenn der Drucker bei Verwendung von Windows über IPv6 verbunden ist, müssen Sie mithilfe von Remote UI ein Serverzertifikat generieren.

Details hierzu finden Sie unter [Generieren des Serverzertifikats](#).

Für Microsoft Edge

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.

2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

3. Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen (Open)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikat (Certificate)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Um die Zertifikatsdatei zu speichern und zu registrieren, wählen Sie **Speichern (Save)** aus. Zum Registrieren wählen Sie **Kontrollanzeige (Control Panel) > Netzwerk und Internet (Network and Internet) > Internetoptionen (Internet Options)** und registrieren das Stammzertifikat unter **Zertifikate (Certificates)** auf der Registerkarte **Inhalte (Content)**.

4. Wählen Sie **Zertifikat installieren (Install Certificate)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

6. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.

7. Wählen Sie **Durchsuchen (Browse)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatsspeicher auswählen (Select Certificate Store)** wird angezeigt.

8. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certification Authorities)** und anschließend **OK** aus.

9. Wählen Sie **Weiter (Next)** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

10. Wenn **Abschließen des Zertifikatimport-Assistenten (Completing the Certificate Import Wizard)** angezeigt wird, wählen Sie **Beenden (Finish)** aus.

Der Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** wird angezeigt.

11. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Um das Stammzertifikat des Druckers in **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert. thumbprint (SHA-256))**, anzuzeigen,



wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm im Bedienfeld **Druckerinformationen (Printer information)** und dann **Systeminformationen (System information)** aus.

12. Wenn der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

13. Wählen Sie **OK** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Für Safari

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.

2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

3. Öffnen Sie die heruntergeladene Datei.

Schlüsselbund wird gestartet und der Bildschirm **Zertifikate hinzufügen (Add Certificates)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Hinzufügen (Add)** aus.

Informationen zum Zertifikat werden angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können das Zertifikat auch hinzufügen, indem Sie **Zertifikat anzeigen (Show Certificate)** auswählen, den Namen des hinzuzufügenden Zertifikats überprüfen und dieses Zertifikat dann im Schlüsselbund auswählen.

5. Stellen Sie sicher, dass der Fingerabdruck der Zertifikatsdetailinformationen mit dem Fingerabdruck des Druckers übereinstimmt.

Um das Stammzertifikat des Druckers in **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert. thumbprint (SHA-256))**, anzuzeigen,



wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm im Bedienfeld **Druckerinformationen (Printer information)** und dann **Systeminformationen (System information)** aus.

6. Wenn der Fingerabdruck der Zertifikatsdetailinformationen mit dem Fingerabdruck des Druckers übereinstimmt, zeigen Sie Informationen zum Zertifikat über das Menü oder durch Doppelklicken auf das Zertifikat an, und wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** unter **Vertrauen (Trust)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

Für Chrome unter Android

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.
2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet, und der Bildschirm **Zertifikat benennen (Name the certificate)** wird angezeigt.

3. Da eine Eingabe des Stammzertifikatnamens erforderlich ist, geben Sie einen willkürlichen Namen für das Zertifikat ein, und wählen Sie **OK** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn keine PIN oder kein Kennwort zur Sicherheit eingerichtet ist, wird möglicherweise ein Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie **OK** aus und stellen Sie als Sicherheitstyp PIN oder Kennwort ein.

Nach der Registrierung des Stammzertifikats

Sie sollten sich vergewissern, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde.

Um sicherzustellen, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde, vergewissern Sie sich, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt. Befolgen Sie die unten genannten Schritte.

»» Hinweis

- Einige Android-Geräte können nicht geprüft werden, der Fingerprint eines gespeicherten Stammzertifikats.

1. Wählen Sie im Menü **Einstellung. (Settings)** auf Ihrem Gerät **Sicherheit (Security)**, **Anmeldeinformationen vertrauen (Trust credentials)** und **BENUTZER (USER)** aus.

Die Liste der heruntergeladenen Zertifikate wird angezeigt.

2. Wählen Sie das heruntergeladene Zertifikat aus.

Die Informationen zum Zertifikat werden angezeigt.

3. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Um das Stammzertifikat des Druckers in **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert. thumbprint (SHA-256))**, anzuzeigen,



wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm im Bedienfeld **Druckerinformationen (Printer information)** und dann **Systeminformationen (System information)** aus.

4. Wenn der Fingerprint der Zertifikatsinformationen auf dem Bildschirm mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **OK** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Wenn die Warnmeldung, dass die sichere Verbindung nicht garantiert werden kann, angezeigt wird, wenn Sie **Anmelden (Log in)** im Remote UI auswählen, nachdem Sie das Stammzertifikat registriert haben, starten Sie den Webbrowser erneut. Die Meldung wird nicht im Webbrowser angezeigt.

»» Hinweis

- Je nach Android-Gerät wird möglicherweise auch dann eine Warnung angezeigt, wenn Sie das richtige Stammzertifikat registriert haben.

Für Mobile Safari unter iOS

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.

2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet und der Bildschirm **Zertifikat installieren (Install Profile)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Installieren (Install)** aus.

Ein Bildschirm mit einer **Warnung (Warning)** wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

4. Wählen Sie **Installieren (Install)** aus.

5. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Installieren (Install)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation

Wenn Sie den Drucker mittels SSL-verschlüsselter Kommunikation an einen Computer anschließen, müssen Sie zur Nutzung von Device Management Console oder Accounting Manager usw. das Stammzertifikat des Druckers auf Ihrem Computer registrieren (importieren).

Die Vorgehensweise zum Registrieren des Zertifikats ist eventuell je nach Betriebsumgebung unterschiedlich.

»» Wichtig

- Wenn der Drucker bei Verwendung von Windows über IPv6 verbunden ist, müssen Sie mithilfe von Remote UI ein Serverzertifikat generieren.

Details hierzu finden Sie unter [Generieren des Serverzertifikats](#).

Die Vorgehensweise ist eventuell je Ihrem Betriebssystem unterschiedlich.

Für Windows 11/Windows 10/Windows 8.1

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter Windows 11/Windows 10/Windows 8.1 beschrieben.

1. Starten Sie Remote UI.

➡ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

»» Hinweis

- Sie können ein Zertifikat über den Status Monitor herunterladen.

1. Rufen Sie den Status Monitor auf.

Öffnen Sie die **Druckeinstellungen (Printing preferences)** und wählen Sie **Status Monitor...** unter **Optionen (Main)** aus.

2. Laden Sie ein Zertifikat herunter.

Wählen Sie im Menü **Remote UI** die Option **Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)** aus.

3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Das Stammzertifikat wird heruntergeladen.

4. Wenn der Download-Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen (Open)** aus.

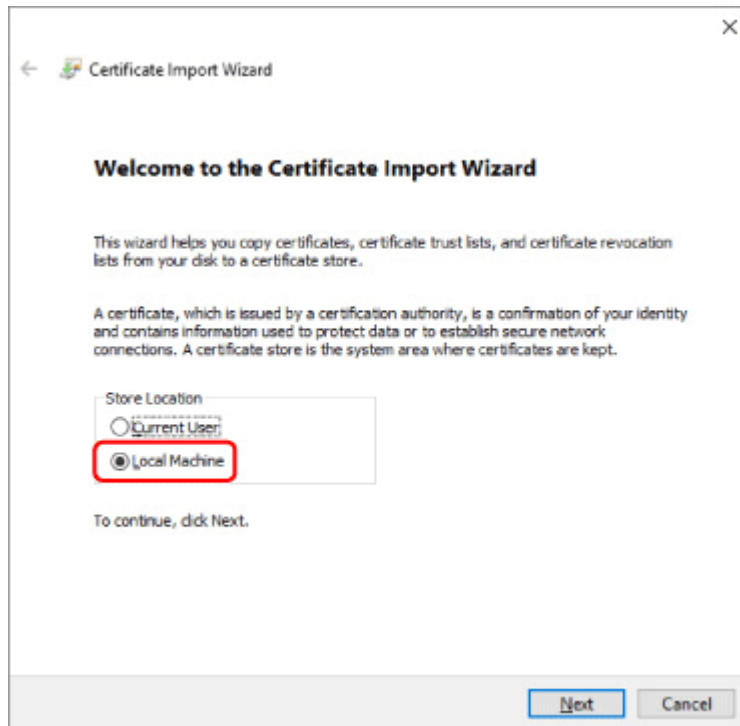
Der Bildschirm **Zertifikat (Certificate)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Zertifikat installieren (Install Certificate)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local Machine)**.

1. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local Machine)** auf dem Startbildschirm von **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)**.



2. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

3. Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatspeicher (Certificate Store)** wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.

8. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)**.

1. Klicken Sie auf **Durchsuchen (Browse)**, um den Bildschirm **Zertifikatspeicher auswählen (Select Certificate Store)** aufzurufen.
2. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** aus der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie im Bildschirm **Zertifikatspeicher (Certificate Store)** auf **Weiter (Next)**.

9. Wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.

Wenn der Bildschirm **Abschließen des Zertifikatimport-Assistenten (Completing the Certificate Import Wizard)** angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.

Unter Windows 7

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter Windows 7 beschrieben.

»» Wichtig

- Erstellen Sie unbedingt ein Zertifikat-Snap-in, bevor Sie ein Stammzertifikat importieren.
Das Stammzertifikat wird beim lokalen Benutzer registriert, wenn Sie es erstellen, ohne vorher ein Zertifikat-Snap-in zu erstellen.

Erstellen eines Zertifikat-Snap-in

1. Starten der Microsoft Management Console.

Geben Sie **MMC** im **Start**-Menü unter **Programme/Dateien durchsuchen (Search programs and files)** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

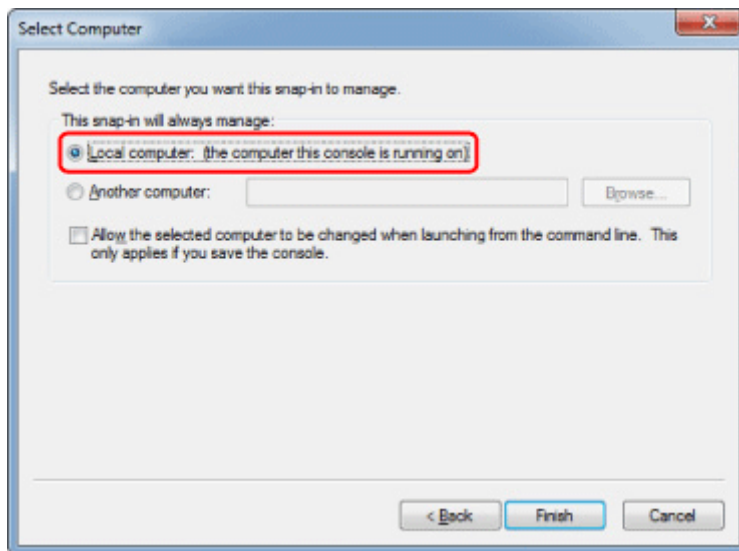
2. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Datei (File) Snap-in hinzufügen/entfernen (Add/Remove Snap-in)** aus.

Der Bildschirm **Snap-ins hinzufügen bzw. entfernen (Add or Remove Snap-ins)** wird angezeigt.

4. Fügen Sie ein **Zertifikat (Certificate)**-Snap-in hinzu.

1. Wählen Sie **Zertifikate (Certificates)** aus der Liste **Verfügbare Snap-ins (Available snap-ins)** aus und wählen Sie **Hinzufügen (Add)** aus.
2. Wählen Sie **Computerkonto (Computer account)** für **Dieses Snap-In verwaltet die Zertifikate für (This snap-in will always manage certificates for)** im Bildschirm **Zertifikat-Snap-in (Certificates snap-in)** aus und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
3. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local computer)** im Bildschirm **Computer auswählen (Select computer)** aus und wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.



4. Wählen Sie im Bildschirm **Snap-ins hinzufügen bzw. entfernen (Add or Remove Snap-ins)** OK aus.

Herunterladen des Zertifikats

1. Starten Sie Remote UI.

➔ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

»»» Hinweis

- Sie können ein Zertifikat über den Status Monitor herunterladen.
 1. Rufen Sie den Status Monitor auf.
Öffnen Sie die **Druckeinstellungen (Printing preferences)** und wählen Sie **Status Monitor...** unter **Optionen (Main)** aus.
 2. Laden Sie ein Zertifikat herunter.
Wählen Sie im Menü **Remote UI** die Option **Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)** aus.

3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

4. Wählen Sie **Speichern (Save)**.

Importieren des Zertifikats

1. Rufen Sie den **Zertifikatimport-Assistenten (Certificate Import Wizard)** auf.

1. Öffnen Sie **Vertrauenswürdiges Stammzertifikat (Trusted Root Certificate)** im linken Fenster in **Zertifikat (Certificate)** unter **Konsolenstamm (Console Root)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Zertifikate (Certificates)** und wählen Sie unter **Alle Aufgaben (All tasks)** die Option **Importieren (Import)** aus.

2. Geben Sie das zu importierende Zertifikat an.

1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
2. Geben Sie die zu importierende Zertifikatsdatei unter **Dateiname (File name)** an und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

3. Geben Sie den Zertifikatspeicher an.

1. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.
2. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** für **Zertifikatspeicher (Certificates Store)**.

4. Beenden Sie den Zertifikatimport-Assistenten.

1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus und überprüfen Sie die angegebenen Einstellungen.
2. Wählen Sie auf **Fertigstellen (Finish)** aus, um den Assistenten zu beenden.
3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **OK** aus.

Überprüfen des importierten Zertifikats

Vergewissern Sie sich, dass das importierte Zertifikat auf Ihrem Computer registriert wurde.

1. Rufen Sie die Zertifikatliste auf.

Wählen Sie **Konsolenstamm (Console Root) > Zertifikate (Lokaler Computer) (Certificates (Local Computer)) > Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** in dieser Reihenfolge im linken Fenster der Microsoft Management Console und wählen Sie **Zertifikate (Certificates)** aus, um die Zertifikatliste anzuzeigen.

2. Überprüfen Sie das registrierte Zertifikat.

Vergewissern Sie sich, dass der Name des importierten Zertifikats in der Liste angezeigt wird.

»» Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das registrierte Zertifikat unter **Aktueller Benutzer (Current user)** sehen können, indem Sie das Snap-In **Aktueller Benutzer (Current user)** erstellen.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Microsoft Management Console beenden, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob die Konsoleneinstellung gespeichert werden soll. Wenn Sie beim nächsten Mal wieder die gleiche Einstellung anwenden wollen, wählen Sie **Ja (Yes)** aus, um sie zu speichern.

Für macOS

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter macOS beschrieben.

1. Starten Sie Remote UI.

➔ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Das Stammzertifikat wird heruntergeladen.

4. Öffnen Sie die heruntergeladene Zertifikatsdatei.

Wenn der Download-Vorgang abgeschlossen ist, wird rechts im Bildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt.

Doppelklicken Sie in der Liste **Schlüsselbund (Keychain Access)** auf das heruntergeladene Zertifikat, und der Bildschirm **Zertifikate hinzufügen (Add Certificates)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Falls die Meldung über das heruntergeladene Element nicht angezeigt wird, wählen Sie rechts die

Schaltfläche **Downloads anzeigen (Show Downloads)**  aus.

- Wenn Sie auf der rechten Seite der Download-Liste das Lupensymbol auswählen, wird der Ordner angezeigt, in dem das Zertifikat enthalten ist.

5. Wählen Sie **Hinzufügen (Add)**.

Wählen Sie den Speicherort für das Zertifikat unter **Schlüsselbund (Keychain)**.

Wenn Sie **Hinzufügen (Add)** auswählen, werden Informationen zum Zertifikat angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können das Zertifikat hinzufügen, indem Sie es unter **Schlüsselbund (Keychain Access)** auswählen. Überprüfen Sie den Namen des hinzuzufügenden Zertifikats nach Auswahl von **Zertifikate anzeigen (View Certificates)**.

6. Überprüfen Sie das Zertifikat.

Vergewissern Sie sich, dass der unter **Details** angezeigte Fingerabdruck des Zertifikats dem Fingerabdruck des Stammzertifikats des Druckers entspricht.

Um das Stammzertifikat des Druckers in **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert. thumbprint (SHA-256))**, anzuzeigen,



wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm im Bedienfeld **Druckerinformationen (Printer information)** und dann **Systeminformationen (System information)** aus.

7. Wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** aus.

Wenn der Fingerabdruck der Zertifikatsdetailinformationen mit dem Fingerabdruck des Druckers übereinstimmt, zeigen Sie Informationen zum Zertifikat über das Menü oder durch Doppelklicken auf das Zertifikat an, und wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** unter **Vertrauen (Trust)** aus.

Das Stammzertifikat wurde registriert.

»» Hinweis

- Sofern ein Kennwort für Ihren Drucker eingerichtet ist, kann es erforderlich sein, dieses einzugeben.

Generieren des Serverzertifikats

Bei Nutzung einer SSL-Verbindung über ein IPv6-Netzwerk müssen Sie unter Verwendung des Druckers ein IPv6-Serverzertifikat generieren.

Generieren Sie das Serverzertifikat über Remote UI.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. [Prüfen der IP-Adresse des Druckers](#)
2. [Generieren des Serverzertifikats](#)
3. [Prüfen des generierten Serverzertifikats](#)

»» Wichtig

- Wenn Sie ein IPv6-Serverzertifikat erstellen, wird eventuell bei Verwendung von Remote UI eine Warnmeldung angezeigt.

Um das IPv6-Serverzertifikat zurückzusetzen, wählen Sie in dieser Reihenfolge **Sicherheit (Security)** > **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** > **Schl. u. Zertifikat löschen (Delete key and certificate)** aus und wählen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm **OK** aus.

Prüfen der IP-Adresse des Druckers



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.
2. Wählen Sie das aktivierte LAN.

Für deaktivierte LAN-Symbole werden diagonale Linien angezeigt.

3. Prüfen Sie den Wert unter **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)**.

Notieren Sie den Wert unter **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)** zur Referenz, wenn Sie ein Serverzertifikat generieren.

Generieren des Serverzertifikats

1. Starten Sie Remote UI.
➡ [Starten von Remote UI](#)
2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.
3. Wählen Sie **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** aus.
4. Wählen Sie **Schl. u. Zertifikat generieren (Generate key and certificate)** aus.
5. Wählen Sie **Selbstsign. Zert. generieren (Generate self-signed cert)** aus.

6. Legen Sie die Einstellungselemente fest.

- **Schlüssel-Algorithmus (Key algorithm)**

Geben Sie den Signaturalgorithmus und die Schlüsselinformationen an.

- Geben Sie das Ablaufdatum an.

Geben Sie unter **Gültig ab (Valid from)** das Datum an, an dem Sie das Serverzertifikat generiert haben.

Geben Sie unter **Gültig bis (Valid to)** das Datum an, an dem das Serverzertifikat abläuft

- Geben Sie den allgemeinen Namen ein.

Geben Sie bei **Gebräuchlicher Name (Common name)** die Kurzform für die von Ihnen überprüfte **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)** ein.

»» Hinweis

- Fügen Sie beim Eingeben des gebräuchlichen Namens jeweils [] an jedem Ende des Abkürzungswerts für die IPv6-Adresse des Druckers hinzu.
- Verwenden Sie kein Komma und keine Leerzeichen für den allgemeinen Namen.

7. Wählen Sie **Weitr (Next)** aus.

Geben Sie nach Bedarf **Land (Country)**, **Bundesland (State or province)**, **Lokalität (Locality)**, **Organisation (Organization)** und **Organisationseinheit (Organizational unit)** ein.

Geben Sie unter **Alternative Motivnamen (Subject Alternative Names)** dieselben Informationen ein wie unter **Gebräuchlicher Name (Common name)**.

8. Wählen Sie **Generieren (Generate)** aus.

Die Generierung des Serverzertifikats wird gestartet.

Wenn das Serverzertifikat generiert wurde, wird **Selbstzertifiziertes Zertifikat wurde erstellt. (Generated a self-signed certificate.)** angezeigt.

9. Wählen Sie **LAN neu starten (Restart LAN)** aus.

LAN wird neu gestartet.

Wenn LAN neu gestartet wurde, wird **Druckerst. (Printer status)** unter Remote UI angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie nach dem Neustart von LAN nicht auf Remote UI zugreifen können, laden Sie den Webbrowser erneut.

Prüfen des generierten Serverzertifikats

1. Wählen Sie **Sicherheit (Security)** unter Remote UI aus.

2. Wählen Sie **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** aus.

3. Wählen Sie Schl. u. Zertifikat prüfen (Check key and certificate) aus.

Vergewissern Sie sich, dass der Herausgeber des Stammzertifikats unter **Erstellt von (Issued by)** und der von Ihnen eingegebene Wert in **Gebräuchlicher Name (Common name)** unter **Besitzer (Subject)** angezeigt wird.

Netzwerkeinstellung

- **Verbindungsmethoden für den Drucker**
 - Wi-Fi-Verbindung
 - Drahtlos Direkt-Verbindung
 - Kabelverbindung
 - USB-Verbindung
- **Standard-Netzwerkeinstellungen**
- **Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden**
- **Drucknetzwerkeinstellungen**
- **Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff**
- **Netzwerkstatus und Fehlersuche**
- **Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant**
- **Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)**
 - Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers
 - Einschränkungen bei der Druckerfreigabe
- **Freigeben des Druckers im Netzwerk (macOS)**
 - Einstellungen auf dem Druckserver
 - Einstellungen auf dem Client-PC
 - Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Verbindungsmethoden für den Drucker

Auf dem Drucker sind vier Verbindungsmethoden verfügbar.

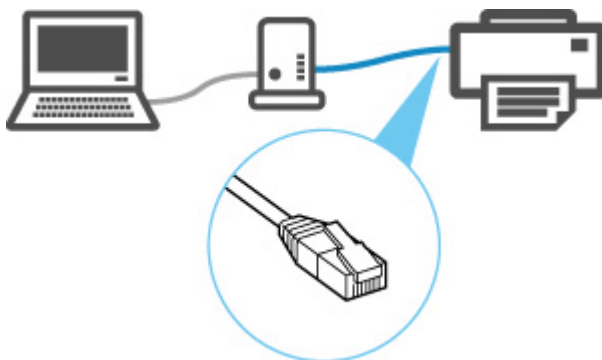
- **Wi-Fi-Verbindung**



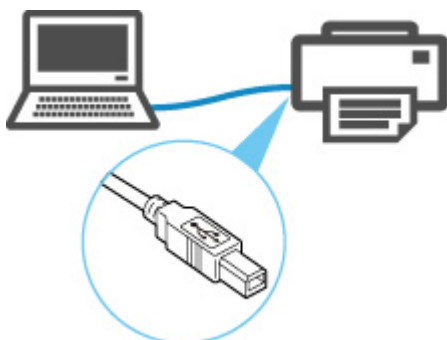
- **Drahtlos Direkt-Verbindung**



- **Kabelverbindung**



- **USB-Verbindung**



Der Drucker kann nicht gleichzeitig eine Kabelverbindung und eine Wi-Fi- oder drahtlose Verbindung verwenden.

Wenn bereits Geräte mit dem Drucker verbunden sind, nutzen Sie beim Verbinden eines weiteren Geräts eine andere Methode als die oben beschriebene.

➡ Einschränkungen

»» Wichtig

- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Wireless Router mit dem Drucker in Drahtlos Direkt verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Beim Herstellen einer Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung können Übertragungsgebühren anfallen.

Wi-Fi-Verbindung

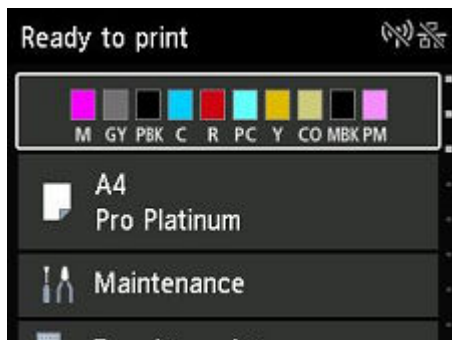
Wichtig

- Wenn der Drucker eine Reinigung, eine Druckkopfausrichtung oder einen anderen Vorgang ausführt, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

Hinweis

- Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, sich mit dem Wi-Fi zu verbinden.
➔ Hinweise zu Wi-Fi-Verbindungen

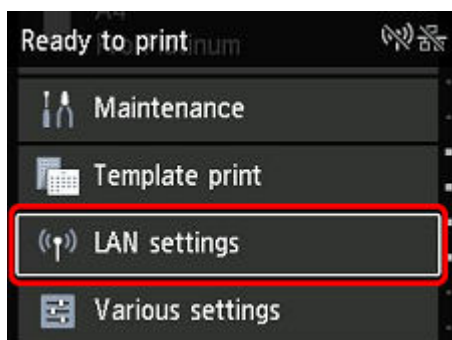
1. Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zum HOME-Bildschirm zu gelangen.



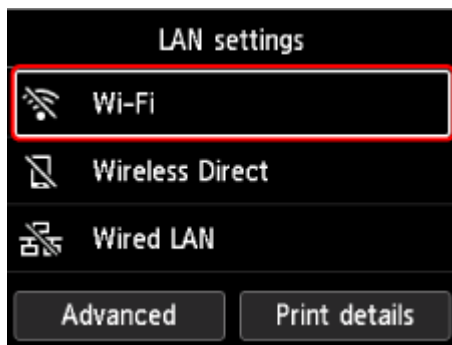
Hinweis

- Wenn ein Fehler angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK** und anschließend die Taste **HOME**.

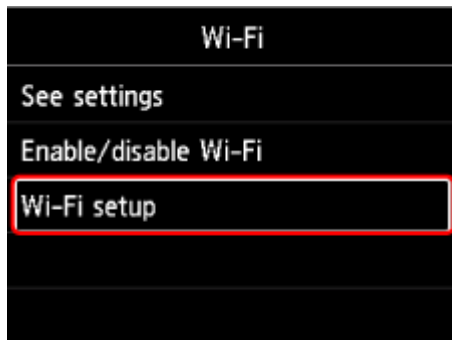
2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.



3. Wählen Sie **Wi-Fi** aus.



4. Wählen Sie **Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)** aus.



5. Wählen Sie unten eine Verbindungsmethode.

Einfache Drahtlos-Verb.

Einrichten der Informationen des WLAN-Routers auf dem Drucker direkt von einem Gerät aus (z. B. einem PC) ohne Bedienung des WLAN-Routers

Einfache Drahtlos-Verb. kann einige Zeit dauern. Während der Einrichtung ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar.

Einfache Drahtlos-Verb. ist nicht unter Windows 10 im S-Modus oder Windows 11 im S-Modus verfügbar. Wählen Sie weitere Verbindungsarten aus.

Manuelle Verbindung

Verbindung mit einem kennwortgeschützten WLAN-Router

WPS

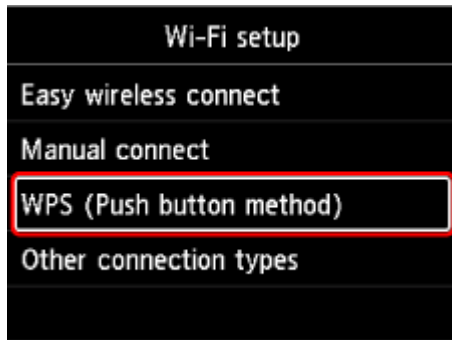
Verbindung mit einem WPS-kompatiblen WLAN-Router

WPS-Verbindung (PIN-Code)

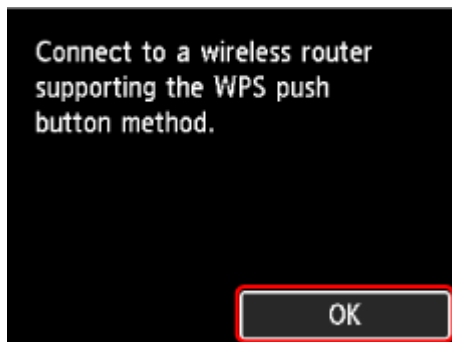
Sie können eine Drahtlosverbindung auch mit der WPS-PIN-Code-Methode einrichten

WPS-Verbindung

1. Wählen Sie **WPS (Tastendrückmethode) (WPS (Push button method))** aus.



2. Drücken Sie die Taste **OK**.

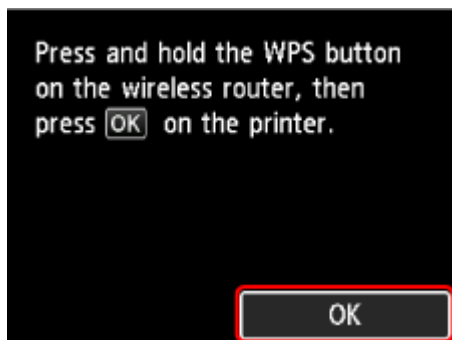


3. Drücken Sie die WPS-Taste am Wireless Router, und halten Sie sie gedrückt.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zur WPS-Taste finden Sie im Handbuch des Wireless Routers.

4. Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten die Taste **OK** am Drucker.



5. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.



6. Drücken Sie die Taste **HOME**.

Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.



Nach dem Herstellen der Verbindung wird das Symbol für  auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Wenn die Einrichtung ohne einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Laden Sie die Software herunter und installieren sie.

➡ Besuchen Sie die Download-Seite

Starten Sie die Software nach der Installation, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Wenn die Einrichtung über einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Windows



Klicken Sie in der **Taskleiste (taskbar)** auf die Anwendungssoftware, die Sie bei der Einrichtung verwendet haben, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

macOS



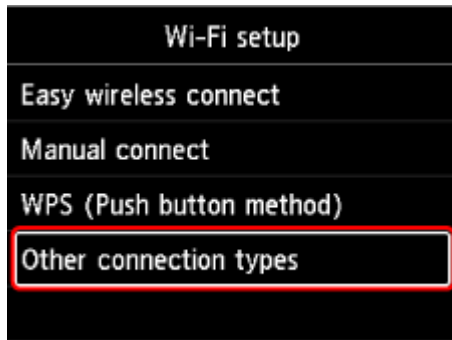
Klicken Sie auf  im **Dock** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Smartphone/Tablet/Chromebook

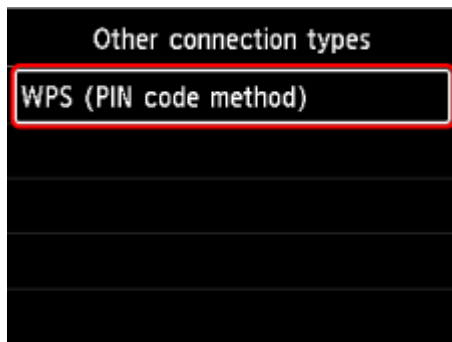
Kehren Sie zu der App zurück, die Sie für die Einrichtung auf dem Smartphone verwendet haben, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

WPS-(PIN-Code-)Verbindung

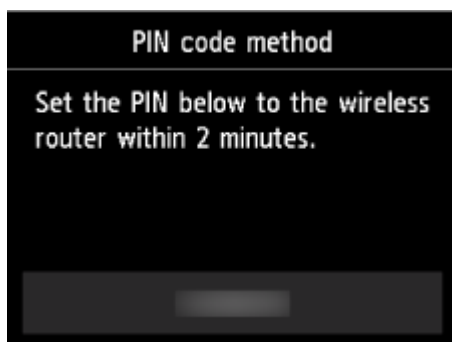
1. Wählen Sie **Weitere Verbindungsarten (Other connection types)** aus.



2. Wählen Sie **WPS (PIN-Code-Methode) (WPS (PIN code method))** aus.



3. Folgen Sie der Anleitung auf einem Computerbildschirm, um einen PIN-Code auf dem Wireless Router festzulegen.



4. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.



5. Drücken Sie die Taste HOME.

Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.



Nach dem Herstellen der Verbindung wird das Symbol für  auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Wenn die Einrichtung ohne einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Laden Sie die Software herunter und installieren sie.

➡ Besuchen Sie die Download-Seite

Starten Sie die Software nach der Installation, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Wenn die Einrichtung über einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Windows



Klicken Sie in der **Taskleiste (taskbar)** auf die Anwendungssoftware, die Sie bei der Einrichtung verwendet haben, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

macOS



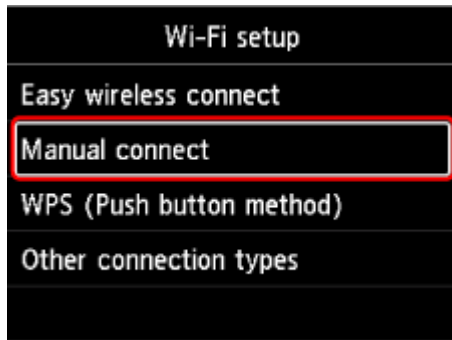
Klicken Sie auf  im **Dock** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Smartphone/Tablet/Chromebook

Kehren Sie zu der App zurück, die Sie für die Einrichtung auf dem Smartphone verwendet haben, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Manuelle Verbindung

1. Wählen Sie **Manuelle Verbindung (Manual connect)** aus.

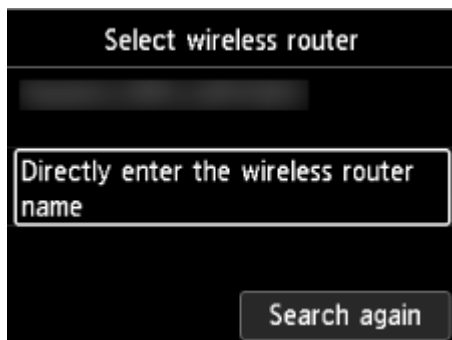


2. Wählen Sie Ihren WLAN-Router aus.

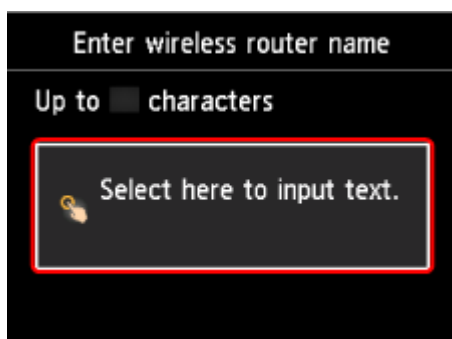
Wenn Sie einen Wi-Fi-Routernamen auswählen, fahren Sie mit Schritt 8 und den Einstellungen fort.

Wenn Sie **"Wireless Router-Name direkt eingeben (Directly enter the wireless router name)"** auswählen, fahren Sie mit Schritt 3 fort, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Falls die Meldung **"Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen. (Failed to connect to the wireless router.)"** angezeigt wird, lesen Sie unter ["Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." nach. Erscheint.](#)



3. Drücken Sie die Taste **OK**.



4. Geben Sie den Namen des Wireless Routers (SSID) ein. Bei der Texteingabe muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.



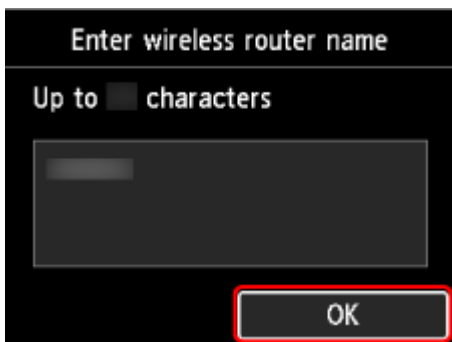
Informationen zum Namen Ihres Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

5. Nach der Eingabe drücken Sie auf der Tastatur auf **OK**.



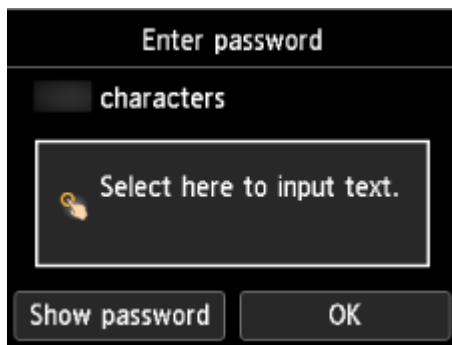
6. Vergewissern Sie sich, dass der Name des Wireless Routers (SSID) korrekt ist.

7. Drücken Sie die Taste **OK**.



8. Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Wenn „**Verbindung zum Wireless Router hergestellt. (Connected to the wireless router.)**“ angezeigt wird, ist für das Netzwerk kein Kennwort erforderlich. Fahren Sie ab Schritt 13 fort.



9. Drücken Sie die Taste **OK**.

10. Geben Sie das Kennwort ein. Bei der Texteingabe muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.



Informationen zum Kennwort Ihres Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

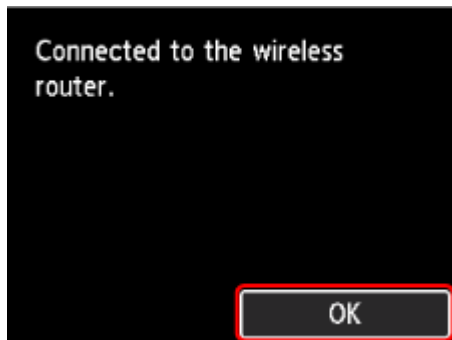
11. Nach der Eingabe drücken Sie auf der Tastatur auf **OK**.



12. Drücken Sie die Taste **OK**.



13. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.



14. Drücken Sie die Taste **HOME**.

Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.



Nach dem Herstellen der Verbindung wird das Symbol für  auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Wenn die Einrichtung ohne einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Laden Sie die Software herunter und installieren sie.

➡ Besuchen Sie die Download-Seite

Starten Sie die Software nach der Installation, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Wenn die Einrichtung über einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Windows



Klicken Sie in der **Taskleiste (taskbar)** auf die Anwendungssoftware, die Sie bei der Einrichtung verwendet haben, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

macOS



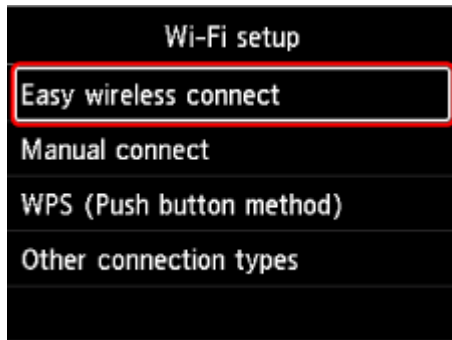
Klicken Sie auf  im **Dock** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Smartphone/Tablet/Chromebook

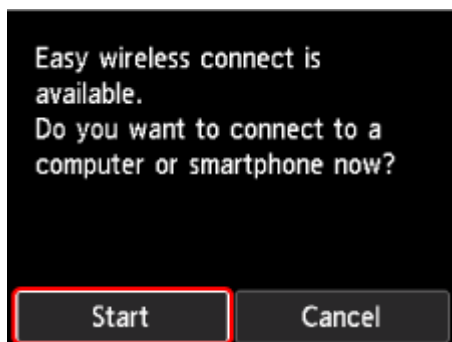
Kehren Sie zu der App zurück, die Sie für die Einrichtung auf dem Smartphone verwendet haben, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Einfache Drahtlosverbindung

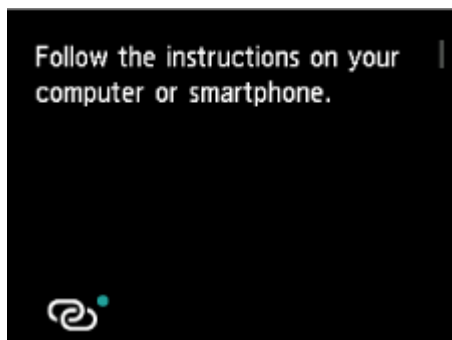
1. Wählen Sie **Einfache Drahtlos-Verb. (Easy wireless connect)** aus.



2. Wählen Sie **Start** aus.



3. Wenn die Druckervorbereitung abgeschlossen ist, wird der Bildschirm unten angezeigt.



4. Kehren Sie zur Anwendungssoftware zurück, und fahren Sie mit der Einrichtung fort.

Wenn die Einrichtung ohne einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Laden Sie die Software herunter und installieren sie.

➡ Besuchen Sie die Download-Seite

Starten Sie die Software nach der Installation, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Wenn die Einrichtung über einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Windows



Klicken Sie in der **Taskleiste (taskbar)** auf die Anwendungssoftware, die Sie bei der Einrichtung verwendet haben, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

macOS



Klicken Sie auf  im **Dock** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Smartphone/Tablet/Chromebook

Kehren Sie zu der App zurück, die Sie für die Einrichtung auf dem Smartphone verwendet haben, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Drahtlos Direkt-Verbindung

Sie können Geräte (z. B. Computer, Smartphone oder Tablet) unter Verwendung der zwei nachfolgenden Verfahren mit dem Drucker verbinden.

- Drahtlose Verbindung (Verbindung der Geräte über einen Wireless Router)
- Direkte drahtlose Verbindung (direkte Verbindung der Geräte ohne Wireless Router)

In diesem Abschnitt wird der Modus „Drahtlos Direkt“ beschrieben, der es Ihnen ermöglicht zu drucken, indem Sie die Geräte direkt mit dem Drucker verbinden.

»» Wichtig

- Sie können bis zu 5 Geräte gleichzeitig über Drahtlos Direkt mit dem Drucker verbinden.
- Überprüfen Sie die Nutzungsbeschränkungen und verbinden Sie den Drucker mit der direkten Verbindung.
 - ➡ Einschränkungen

Verbinden eines Smartphones/Tablets/Computers mit dem Drucker



1. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Aktivieren Sie Wi-Fi im Menü „Einstellungen“ auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Anweisungen zum Aktivieren der Wi-Fi-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.

3. Wählen Sie **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** aus.

4. Wählen Sie **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone)** aus.

5. Wählen Sie **iPhone/iPad** aus, um eine Verbindung zu einem iPhone/iPad herzustellen. Analog dazu stellt **Android-Gerät (Android device)** eine Verbindung mit einem Android-Gerät, und **Andere (Others)** eine Verbindung mit sonstigen Geräten her.

- **iPhone/iPad**

1. Wählen Sie **QR-Code (QR Code)** aus.

2. Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit der iPhone/iPad-Standardkamera-App oder der



Smartphone-/Tablet-App .

Das iPhone/iPad wird mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Sollte der QR-Code nicht lesbar sein, drücken Sie auf dem Bildschirm mit dem angezeigten QR-Code auf **Zurück (Back)**. Verbinden Sie dann den Drucker über **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone) > Andere (Others)**.

• Android-Gerät (Android device)

1. Wählen Sie **QR-Code (QR Code)** aus.
2. Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit Ihrem Android-Gerät auf eine der folgenden Arten.
 - Wählen Sie Netzwerk und Wi-Fi in den Einstellungen des Android-Geräts. Wählen das Symbol für den **QR-Code (QR code)** rechts unten neben **Netzwerk hinzufügen (Add network)**, in der Liste der Wi-Fi-Verbindungen aus und scannen Sie den QR-Code.
 - Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit der Android-Standardkamera-App oder der



Smartphone-/Tablet-App .

- Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit einer QR-Code-Lese-App.

Das Android-Gerät wird mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Drahtlos Direkt mit QR-Code kann mit Android 5.0 oder höher verwendet werden.
- Ab Android 10 ist es möglich, QR-Codes über die Einstellungen zu scannen und QR-Codes mit der Android-Standardkamera zu lesen.
- Je nach Smartphone/Tablet ist der QR-Code möglicherweise nicht lesbar.
- Sollte der QR-Code nicht lesbar sein, drücken Sie auf dem Bildschirm mit dem angezeigten QR-Code auf **Zurück (Back)**. Verbinden Sie dann den Drucker über **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone) > Andere (Others)**.

• Andere (Others)

1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID)) und **Kennwort (Password)** werden angezeigt.

»» Hinweis

- Um das Kennwort anzuzeigen, wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)** aus. Dementsprechend können Sie es mit **Kennwort ausbl. (Hide password)** wieder ausblenden.
- Bei der Herstellung einer Verbindung eines Smartphones/Tablets/Computers mit dem Drucker ist das Kennwort erforderlich.

2. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer „DIRECT-XXXX-ModelName“ aus („X“ steht für alphanumerische Zeichen).
3. Geben Sie auf dem Smartphone, Tablet bzw. Computer das **Kennwort (Password)** ein.
Das Smartphone/Tablet/der Computer wird mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Wurde für den Drucker in der Option **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)** unter [Drahtlos Direkt-Verbindungseinstellung ändern](#) die Anzeige eines Bestätigungsbildschirms festgelegt, dann gilt Folgendes: Wenn das mit "Drahtlos Direkt" kompatible Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt, werden Sie im Bedienfeld des Druckers aufgefordert, die Verbindung zuzulassen.

Vergewissern Sie sich, dass der Name auf dem Touchscreen mit dem Ihres WLAN-Kommunikationsgeräts übereinstimmt, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Wenn Sie die App installieren, können Sie von Ihrem Smartphone oder Tablet aus drucken. Laden Sie die App aus dem App Store und Google Play herunter.

➔ Für iOS-Geräte

➔ Für Android-Geräte

Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt



Ändern Sie die Einstellungen für Drahtlos Direkt gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise.



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.

2. Wählen Sie **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** aus.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen für die direkte Verbindung ändern möchten, müssen Sie die direkte Verbindung vorher aktivieren.

Wählen Sie **Drahtlos Direkt aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wireless Direct)** im Menübildschirm aus, der bei Auswahl von **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** angezeigt wird, und aktivieren Sie hier "Drahtlos Direkt".

3. Wählen Sie ein Einstellungselement aus.

Scrollen Sie gegebenenfalls nach unten.

- **Einst anzeigen (See settings)**

Die Einstellungswerte zur Verwendung des Druckers mit Drahtlos Direkt werden angezeigt.

- **Netzwerknamen (SSID) ändern (Change network name (SSID))**

Ändern Sie die Kennung (SSID) für Drahtlos Direkt.

Die Kennung (SSID) ist der Name des Druckers (Gerätename), der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird.

Gehen Sie zum Ändern der Kennung (SSID) folgendermaßen vor.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Wählen Sie die angezeigte Kennung (SSID) aus.
 2. Nehmen Sie die Änderung mithilfe der angezeigten Tastatur vor.
 3. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, wählen Sie **OK** aus.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Auto. Aktual. (Auto update)** aus.
 2. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Sie können die aktualisierte Einstellung überprüfen.

»» Hinweis

- Um das Kennwort anzuzeigen, wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)** aus. Dementsprechend können Sie es mit **Kennwort ausbl. (Hide password)** wieder ausblenden.

- **Kennwort ändern (Change password)**

Ändern Sie das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Wählen Sie **Manuell ändern (Change manually)** aus.
 2. Wählen Sie das angezeigte Kennwort aus.
 3. Geben Sie das neue Kennwort ein.

Nehmen Sie die Änderung mithilfe der angezeigten Tastatur vor.

 4. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, wählen Sie **OK** aus.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Auto. Aktual. (Auto update)** aus.
 2. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Sie können die aktualisierte Einstellung überprüfen.

»» Hinweis

- Um das Kennwort anzuzeigen, wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)** aus. Dementsprechend können Sie es mit **Kennwort ausbl. (Hide password)** wieder ausblenden.

- **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)**

Ändern Sie Einstellung für den Bestätigungsbildschirm, wenn ein Wi-Fi Direct-kompatibles Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt.

Wenn der Drucker den Bildschirm anzeigen soll, auf dem Sie darüber informiert werden, dass ein mit "Drahtlos Direkt" kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird, wählen Sie **EIN (ON)** aus.

Wichtig

- Zur Verhinderung nicht autorisierter Zugriffe empfehlen wir, den Bestätigungsbildschirm anzeigen zu lassen.

• **2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)**

Ändern Sie die für Drahtlos Direkt verwendete Frequenz.

Bei der Verwendung von Drahtlos Direkt (2,4 GHz) kann die Verbindung zu Bluetooth-Lautsprechern in der Nähe von Zeit zu Zeit unterbrochen werden. In einem solchen Fall kann ein Wechsel zu 5 GHz die Probleme verringern.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für Drahtlos Direkt des Druckers ändern, müssen Sie auch die Wireless-Router-Einstellung des Geräts ändern.

Kabelverbindung

Wichtig

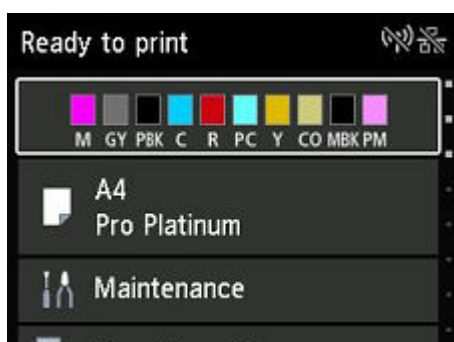
- Wenn der Drucker eine Reinigung, eine Druckkopfausrichtung oder einen anderen Vorgang ausführt, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

Hinweis

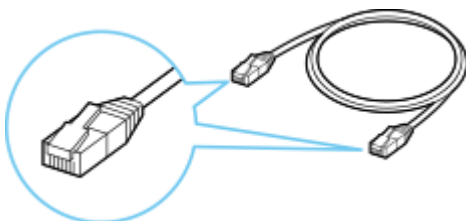
- Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, sich mit einem drahtgebundenen LAN zu verbinden.

➔ Hinweise zu Kabelverbindungen

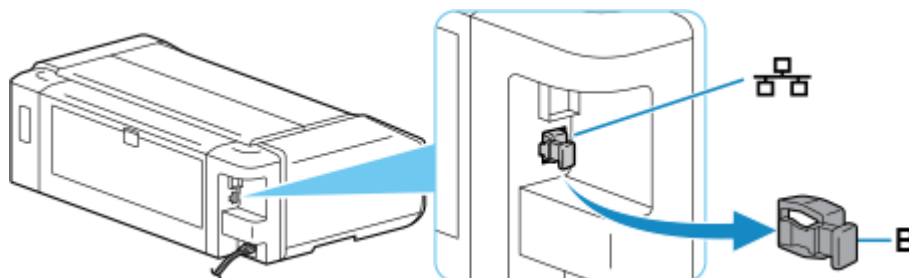
1. Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zum HOME-Bildschirm zu gelangen.



2. Sie benötigen ein Ethernet-Kabel (separat erhältlich).

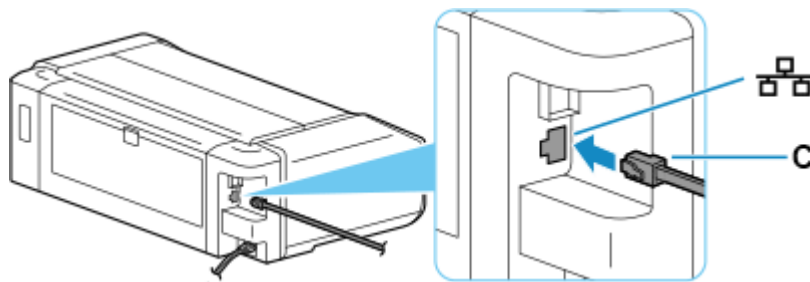


3. Entfernen Sie die Kappe (B) vom Anschluss, der sich links auf der Rückseite des Druckers befindet.

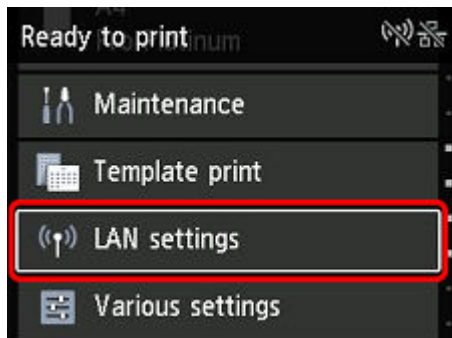


4. Verbinden Sie den Drucker und ein Netzwerkgerät (Router usw.) über ein Ethernet-Kabel (C).

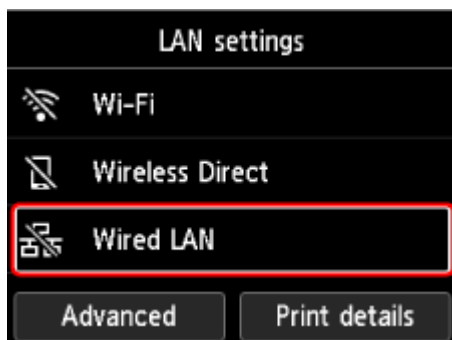
Verwenden Sie ausschließlich diesen Anschluss.



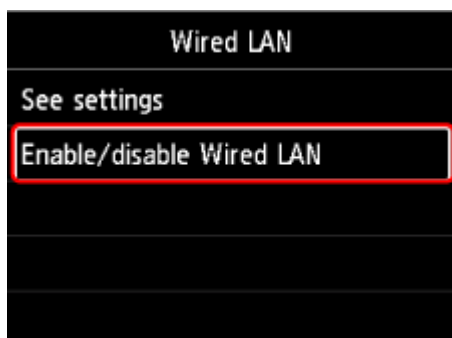
5. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.



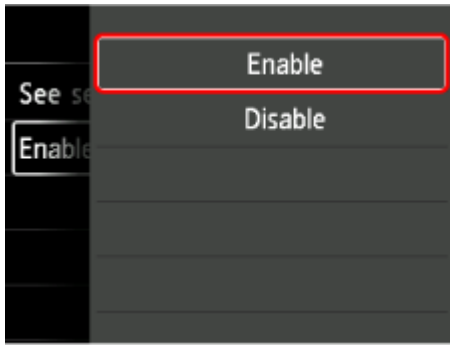
6. Wählen Sie **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** aus.



7. Wählen Sie **Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)** aus.



8. Wählen Sie **Aktivieren (Enable)** aus.



9. Drücken Sie die Taste **HOME**.

Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.



Nach dem Herstellen der Verbindung wird das Symbol für  auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Wenn die Einrichtung ohne einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Laden Sie die Software herunter und installieren sie.

➔ Besuchen Sie die Download-Seite

Starten Sie die Software nach der Installation, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Wenn die Einrichtung über einen Computer, ein Smartphone usw. erfolgt:

Windows



Klicken Sie in der **Taskleiste (taskbar)** auf die Anwendungssoftware, die Sie bei der Einrichtung verwendet haben, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

macOS



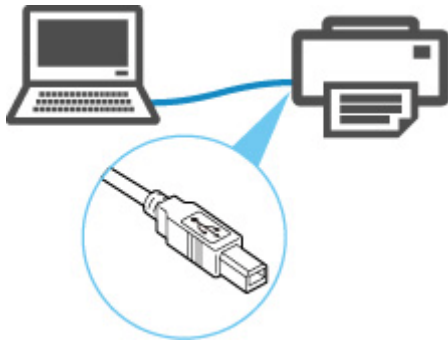
Klicken Sie auf  im **Dock** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Smartphone/Tablet/Chromebook

Kehren Sie zu der App zurück, die Sie für die Einrichtung auf dem Smartphone verwendet haben, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Einrichtung fortzufahren.

USB-Verbindung

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer an.



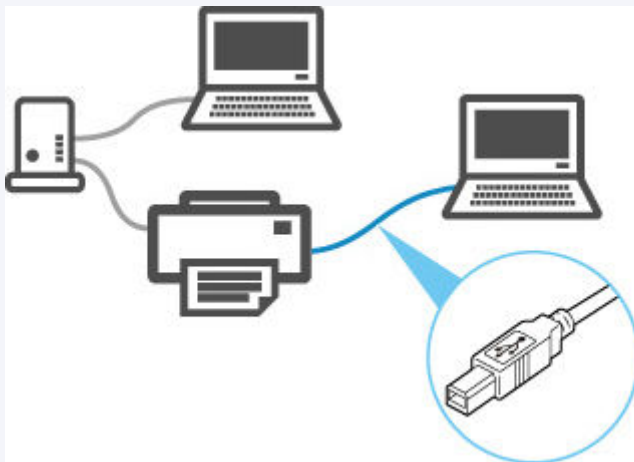
➡ Was ist ein USB-Kabel?

Bei einer USB-Verbindung ist der Drucker direkt mit dem Computer verbunden.

Wenn Ihr Computer über LAN angeschlossen ist, können Sie den Drucker mit anderen Geräten verwenden, indem Sie die Freigabeeinstellungen auf Ihrem Computer aktivieren.

»» Hinweis

- Sie können den Drucker über USB an einen Computer anschließen, auch wenn der Drucker bereits über drahtgebundenes LAN mit einem anderen Computer verbunden ist.



Standard-Netzwerkeinstellungen

Standards für LAN-Verbindung

Einstellung	Standard
Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)	Deaktivieren (Disable)
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	BJNPSETUP
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	Deaktivieren (Disable)
IP-Adresse (IP address) (IPv4)	Automatische Einrichtung (Auto setup)
IP-Adresse (IP address) (IPv6)	Automatische Einrichtung (Auto setup)
Druckername festlegen (Set printer name)*	XXXXXXXXXXXX
IPv6 aktivieren/deaktivieren (Enable/disable IPv6)	Aktivier. (Enable)
WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)	Aktivier. (Enable)
Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout settings)	15 Minuten (15 minutes)
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)	Aktivier. (Enable)
Servicename (Service name)	Canon ModelName
LPD-Einstellungen (LPD settings)	Aktivier. (Enable)
RAW-Einstellungen (RAW settings)	Aktivier. (Enable)
LLMNR-Einstellungen (LLMNR settings)	Aktivier. (Enable)
Wi-Fi-DRX-Einstellungen (Wi-Fi DRX settings)	Aktivier. (Enable)
LAN-DRX-Einstellungen (Wired LAN DRX settings)	Aktivier. (Enable)

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

* Der Standardwert hängt vom Drucker ab. Verwenden Sie das Bedienfeld, um die Werte zu überprüfen.

➔ [LAN-Einstellungen](#)

Voreinstellungen für Drahtlos Direkt

Einstellung	Standard
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	DIRECT-abXX-YY-NNNN *1
Kennwort (Password)	ZZZZZZZZZZ *2
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	WPA2-PSK (AES)
Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)	Angezeigt

2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)	2.4GHz

*1 "ab" wird willkürlich festgelegt und "XX" steht für die letzten zwei Ziffern der WLAN-MAC-Adresse des Druckers. „YY“ sind alphanumerische Zeichen, „NNNN“ bezieht sich auf Ihr DruckermodeLL.

*2 Das Kennwort wird automatisch angegeben, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.

Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden

Wenn der Drucker bei der Einrichtung nicht gefunden werden kann, erscheinen ggf. weitere Drucker mit dem gleichen Namen auf dem Ergebnisbildschirm.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die Einstellungen des Druckers mit denen auf dem Ergebnisbildschirm vergleichen.

Prüfen Sie die MAC-Adresse oder die Seriennummer des Druckers, um den korrekten Drucker aus den Ergebnissen auszuwählen.

»» Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt.

Prüfen Sie die MAC-Adresse und die Seriennummer des Druckers, indem Sie **Druckerinformationen (Printer information) > Systeminformationen (System information)** auswählen.

➡ [Druckerinformationen](#)

Drucknetzwerkeinstellungen

Verwenden Sie das Bedienfeld, um die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers auszudrucken.

»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

Notwendige Komponenten

5 Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.

3. Wählen Sie **Det. drucken (Print details)** aus.

4. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

5. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **EIN (ON)** oder **AUS (OFF)**.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff

Dieser Abschnitt befasst sich mit Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff auf den Drucker von außen. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden oder wenn Sie ein Administrator sind, empfehlen wir Ihnen, diesen Abschnitt vor Verwendung des Druckers durchzulesen.

Die folgenden vier Gegenmaßnahmen können gegen nicht autorisierten Zugriff hilfreich sein.

- ➔ [Festlegen einer privaten IP-Adresse](#)
- ➔ [Einschränken der Kommunikation durch eine Firewall oder einen Wi-Fi-Router](#)
- ➔ [Festlegen eines Drucker-Kennworts](#)
- ➔ [Verwenden einer höheren Sicherheitsstufe für die Wi-Fi-Verbindung](#)

»» Hinweis

- Da die unten beschriebene Vorgehensweise für die Einstellungen ein Beispiel ist, kann sie sich von der Ihres Druckers unterscheiden. Detaillierte Informationen entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Druckers.

Festlegen einer privaten IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist ein numerisches Label, das jedem Gerät im Netzwerk zugeordnet ist. Es gibt zwei Arten von IP-Adressen. Eine wird für die Verbindung mit dem Internet ("globale IP-Adresse") und die andere für ein lokales Netzwerk, z. B. ein internes LAN ("private IP-Adresse") verwendet.

Wenn eine globale IP-Adresse für den Drucker festgelegt wird, können viele und vor allen Dingen unbekannte Nutzer im Internet auf den Drucker zugreifen. Das Ergebnis ist ein höheres Risiko für Datenlecks durch nicht autorisierten Zugriff von außen. Wenn andererseits eine private IP-Adresse für den Drucker festgelegt wird, sind Nutzer, die auf den Drucker zugreifen können, auf ein lokales Netzwerk, z. B. ein internes LAN, beschränkt. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, eine private IP-Adresse für den Drucker festzulegen.

Der Bereich der als privat verwendeten IP-Adressen wird unten angezeigt. Vergewissern Sie sich, ob eine private IP-Adresse für Ihren Drucker festgelegt ist.

Bereich für private IP-Adressen

- 10.0.0.0 bis 10.255.255.255
- 172.16.0.0 bis 172.31.255.255
- 192.168.0.0 bis 192.168.255.255

Vorgehensweise zum Überprüfen der IP-Adresse

Wählen Sie **Einrichten (Setup) > Geräteeinstellungen (Device settings) > LAN-Einstellungen (LAN settings)** an Ihrem Drucker aus, um eine Verbindungsmethode für das Netzwerk auszuwählen und die IP-Adresse zu prüfen. Informationen zum Prüfen und Festlegen der IP-Adresse finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

»» Hinweis

- Das Einrichten einer Umgebung mithilfe einer Firewall kann das Risiko eines nicht autorisierten Zugriffs von außen mindern, selbst wenn eine globale IP-Adresse für Ihren Drucker festgelegt ist.

Einschränken der Kommunikation durch eine Firewall oder einen Wi-Fi-Router

Eine Firewall ist ein System, das den nicht autorisierten Zugriff eines externen Netzwerkbenutzers verhindert, um ein internes Netzwerk gegen Angriffe oder Eindringlinge zu schützen.

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor einem nicht autorisierten Zugriff durch das Einschränken der Kommunikation von der spezifischen externen IP-Adresse, die ein Risiko darzustellen scheint.

Ein Wi-Fi-Router für die Heimnutzung hat eine ähnliche Funktion. Seien Sie beim Ändern der Einstellungen vorsichtig.

Festlegen eines Drucker-Kennworts

Selbst wenn böswillige Dritte zufällig Zugriff auf Ihren Drucker haben, können Sie das Risiko von Datenlecks durch das Festlegen eines Kennworts drastisch verringern und so zahlreiche Daten auf Ihrem Drucker schützen.

Auch wenn der Drucker durch das Festlegen eines Kennworts geschützt werden kann, ist es zusätzlich wichtig, das festgelegte Kennwort aus Sicherheitsgründen zu verwalten. Verwalten Sie Ihr Kennwort anhand der folgenden vier Punkte. Detaillierte Informationen entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Druckers.

- Ändern Sie das Standardkennwort.
- Ändern Sie das Kennwort in regelmäßigen Abständen.
- Verwenden Sie kein Kennwort, das für Dritte einfach zu erraten ist.
- Sprechen Sie nicht mit Dritten über das festgelegte Kennwort.

Hinweis

- Einige Drucker verfügen zum Zeitpunkt des Kaufs über kein festgelegtes Kennwort. Legen Sie in diesem Fall das Kennwort für den Drucker fest.
- Für einige Drucker kann kein Kennwort festgelegt werden.

Verwaltung des Kennworts mit Remote UI

Remote UI ist eine Software für den Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk mithilfe eines Webbrowsers. Sie können den Status oder die Einstellungen des Druckers mit Remote UI überprüfen. Dadurch können Sie Befehle fast genauso ausführen wie auf dem Bedienfeld des Druckers.

Nach dem Eingeben der IP-Adresse oder des Hostnamens des Druckers im Webbrowser wird die Portalseite von Remote UI angezeigt.

Informationen zum Start oder zur Ausführung von Remote UI finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

Wichtig

- Rufen Sie keine Website auf, während Sie Remote UI im Webbrowser verwenden.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, achten Sie außerdem darauf, Ihren Webbrowser vor dem Verlassen Ihres Rechners zu schließen.

Verwenden einer höheren Sicherheitsstufe für die Wi-Fi-Verbindung

Wenn Sie den Drucker über Wi-Fi verwenden, empfehlen wir Ihnen die Verwendung einer Methode mit einer hohen Sicherheitsstufe (z. B. WPA/WPA2).

Weitere Informationen zum Betrieb finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

Netzwerkstatus und Fehlersuche

Prüfen Sie den Netzwerkstatus mit Bezug auf die LAN-Einstellungsinformationen auf dem LCD.

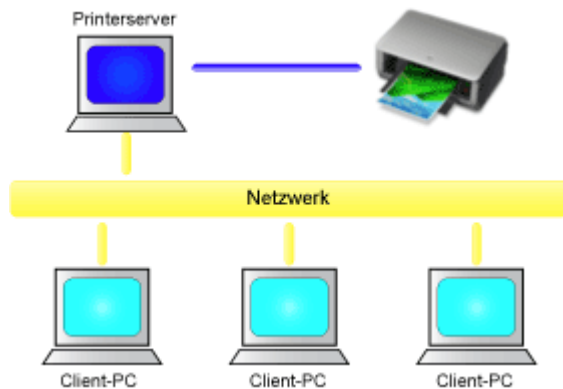
➡ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Netzwerkstatus	Verfahren
Normal verbunden. Wenn Sie nicht drucken können, wenden Sie Lösung 1 an.	1. Wenn Sie nicht drucken können, überprüfen Sie folgende Elemente: • ob der Computer mit dem Wi-Fi verbunden ist • ob die Firewall Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist • ob ein privater Separator, SSID-Separator oder eine Netzwerk-Trennfunktion auf Ihrem Wireless Router aktiviert ist Wenn eine der oben genannten Funktionen aktiviert ist, deaktivieren Sie sie vor dem Setup. • ob Netzwerkname (SSID) des Druckers mit dem des zu verbindenden Routers übereinstimmt 2. Um die Netzwerkverbindungsmethode (drahtgebunden/drahtlos) zu ändern, gehen Sie zum Netzwerkeinstellungsbildschirm des Druckers. »» Hinweis • Das Ausschalten der Band Steering-Funktion (bestimmt das angemessene Frequenzband, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, wenn die Anzahl der angeschlossenen Geräte steigt und die Frequenzbänder mit 2,4 GHz und 5 GHz gesättigt sind) in den Einstellungen des WLAN-Routers kann helfen. • Wenn dieselbe SSID sowohl für 2,4 GHz als auch 5 GHz festgelegt ist, können Sie möglicherweise eine Verbindung herstellen, indem Sie unterschiedliche SSIDs verwenden. • Wenn Sie keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können, verwenden Sie eine USB-Verbindung.
Wi-Fi wurde für den Drucker deaktiviert.	Richten Sie den Drucker ein, indem Sie die Anweisungen des Handbuchs befolgen.
Die drahtgebundene LAN-Verbindung wurde deaktiviert.	• Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das LAN-Kabel richtig mit dem Router verbunden ist. Falls das LAN-Kabel locker ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an. Wenn das LAN-Kabel mit der WAN-Seite des Routers verbunden ist, schließen Sie das Kabel mit der LAN-Seite des Routers an. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkgeräte (z. B. Hub oder Router) eingeschaltet sind.
IP-Adresse nicht zugewiesen.	• Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers automatisch angeben, aktivieren Sie die DHCP-Funktion des Routers. • Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell angeben, wurde die Adresse deaktiviert, weil sie außerhalb des gültigen Bereichs liegt. Sie haben beispielsweise (0.0.0.0) als IP-Adresse angegeben. Geben Sie die gültige IP-Adresse an.

Das Standard-Gateway wurde nicht angegeben.	Überprüfen Sie folgende Elemente, um über Router-Hops zu kommunizieren (z. B. bei Verwendung einer Cloud-Anwendung). • Stellen Sie sicher, dass das als Standard-Gateway angegebene Gerät eingeschaltet ist. • Geben Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse an.
Es kann keine Verbindung zum angegebenen Netzwerk hergestellt werden.	Überprüfen Sie den Status des Druckers, des Netzwerkgeräts (z. B. Wireless Router) oder des Smartphones/Tablets. • Wenn Sie ausgeschaltet sind, schalten Sie sie ein. • Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Signal stark genug ist. Kontrollieren Sie den Signalstatus, und positionieren Sie den Drucker und Wireless Router dementsprechend. • Der Sicherheitsschlüssel, den Sie angegeben haben, entspricht möglicherweise nicht dem des Wireless Routers. Die Groß-/Kleinschreibung des Sicherheitsschlüssels muss beachtet werden. Geben Sie den korrekten Sicherheitsschlüssel an.
Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Signal stark genug ist.	• Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf. • Kontrollieren Sie den Signalstatus, und positionieren Sie den Drucker und Wireless Router dementsprechend.
Die Anzahl an angeschlossen Clients hat die Obergrenze erreicht.	• Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden. Wenn Sie ein weiteres Gerät anschließen möchten, entfernen Sie zunächst ein Gerät, das Sie nicht mehr verwenden.
Das Signal-Rausch-Verhältnis (S/R-Verhältnis) ist niedrig.	• Andere Geräte verursachen starkes Rauschen. Entfernen Sie den Drucker aus der Nähe anderer Geräte.
Eine lokale Adresse für Link wurde zugewiesen.	• Richten Sie den Drucker erneut ein. • Der Sicherheitsschlüssel, den Sie angegeben haben, entspricht möglicherweise nicht dem des Wireless Routers. Die Groß-/Kleinschreibung des Sicherheitsschlüssels muss beachtet werden. Geben Sie den korrekten Sicherheitsschlüssel an.
Der angegebene Netzwerkname (SSID) ist der linke Standardwert.	Der Netzwerkname (SSID) wurde nicht angegeben. Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) für die Zieladresse ein.

Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)

Wenn sich die Computer in einem Netzwerk befinden, können Dokumente über alle Computer gedruckt werden, die den gleichen Drucker gemeinsam nutzen.



- [Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers](#)

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einrichten des Druckers und des Clients beschrieben..

»» Hinweis

- Die Windows-Versionen der Computer, die an das Netzwerk angeschlossen sind, müssen nicht unbedingt identisch sein.

Verwandtes Thema

- ➡ [Einschränkungen bei der Druckerfreigabe](#)

Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers

Auf dem Druckserver können Sie die Freigabe des Druckertreibers einrichten. Dann richten Sie im Client die Verbindung zum Druckserver ein.

1. [Installieren des Druckertreibers](#) auf dem Druckserver

2. Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** anzeigen

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** (**Hardware**) -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.

Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** wird angezeigt.

3. Klicken auf das Symbol für das Druckermodell, das für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden soll

Drücken Sie die Alt-Taste, und wählen Sie aus dem angezeigten Menü **Datei (File)** **Druckereigenschaften (Printer properties)** -> Registerkarte **Freigabe (Sharing)** aus.

»» Wichtig

- Beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software wird möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

4. Einstellen der Freigabe

Wählen Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** die Option **Diesen Drucker freigeben (Share this printer)** aus (bzw. aktivieren Sie sie), legen Sie den Freigabennamen wie gewünscht fest, und klicken Sie auf **OK**.

5. Wenn der Druckserver und der Client unterschiedliche Architekturen (32-Bit oder 64-Bit) aufweisen, installieren Sie einen zusätzlichen Treiber.

1. Rufen Sie das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**, **Drucker (Printers)** oder **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** auf.
2. Wählen Sie das Druckersymbol aus, klicken Sie auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)**, und wählen Sie die Registerkarte **Treiber (Drivers)** aus.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen... (Add...)**.

4. Klicken Sie im Fenster **Assistent für die Druckertreiberinstallation (Add Printer Driver Wizard)** auf **Weiter (Next)**.
5. Wenn der Druckserver eine 32-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x64**. Wenn der Druckserver eine 64-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x86**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter (Next)**.
6. Klicken Sie auf **Datenträger... (Have Disk...)**.
7. Öffnen Sie im Fenster **Installation von Datenträger (Install From Disk)** den Ordner "Driver" des heruntergeladenen Druckertreibers, geben Sie die ".inf"-Datei an, und klicken Sie auf **OK**.

»»» **Hinweis**

- Wenn der Druckerserver ein 32-Bit-Modell ist, geben Sie ihn als "xxxxxxx3.INF" an. Ist er ein 64-Bit-Modell, geben Sie ihn als "xxxxxxx6.INF" an.

8. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

»»» **Hinweis**

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wählen Sie einen anderen Drucker aus.

9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

Das Setup auf dem Druckserver ist abgeschlossen. Richten Sie anschließend die Client-Computer ein.

6. Öffnen Sie den Explorer auf dem Client, und doppelklicken Sie auf das Symbol für den Drucker, den Sie freigeben möchten.
7. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, und installieren Sie den Druckertreiber.

Das Setup auf dem Client-System ist abgeschlossen.

Auch bei einer Einrichtung auf einem anderen Client müssen Sie die Schritte 6 und 7 befolgen.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Diese Einschränkungen gelten, wenn Sie einen Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden. Prüfen Sie die Einschränkungen, die in Ihrer Netzwerkumgebung gelten.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

- Falls beim Installieren des Treibers über **Drucker hinzufügen (Add Printer)** die Datei "ntprint.inf" angefordert wird, geben Sie die Datei wie folgt an:
 - Starten Sie den Explorer auf dem Druckserver, und geben Sie auf dem Client mit der abweichenden Architektur folgenden Pfad in die Adresszeile ein, und drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur:
%windir%\system32\driverstore\
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **FileRepository**, und klicken Sie auf **Eigenschaften (Properties)**.
 - Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** auf die Option **Freigeben (Share)**.
 - Geben Sie im Meldungsfenster auf dem Druckserver "ntprint.inf_xxxxxxx" in dem Ordner an, der in Schritt 3 freigegeben wurde, und klicken Sie auf **OK**.
Sind mehrere Dateien vorhanden, wählen Sie die Datei mit dem aktuellsten Datum aus.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe und -verwendung

- Nach Beendigung eines Druckauftrags wird möglicherweise eine entsprechende Meldung angezeigt. Gehen Sie zum Deaktivieren der Meldungsanzeige folgendermaßen vor.
 - Im Fenster **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound) (Hardware)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** des Betriebssystems den Drucker auswählen und in der Befehlsleiste auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)** klicken.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
- Die Funktion zur bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert, und der korrekte Druckerstatus wird möglicherweise nicht erkannt.
Wenn ein Benutzer eines Client-Computers das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Druckertreibers öffnet und anschließend auf **OK** klickt, während das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** deaktiviert ist, wird möglicherweise auch die bidirektionale Funktion des Druckservers deaktiviert.
Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** sowohl auf dem Druckserver als auch auf dem Client-Computer.
- Beim Drucken über einen Client-Computer können Sie die Option für die Canon IJ-Vorschau nicht verwenden.
- Falls die Funktionen auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** über einen Client-Computer nicht ordnungsgemäß festgelegt werden können, erscheinen sie möglicherweise abgeblendet. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen über den Druckserver.
Wenn Sie die Einstellungen auf dem Druckserver ändern, sollten Sie das Symbol des freigegebenen

Druckers vom Client-System löschen und die Freigabeeinstellungen anschließend erneut auf dem Client-System festlegen.

- Wenn auf dem Druckserver der gleiche Treiber installiert ist wie auf dem Client, wird das Symbol für den Netzwerkdrucker möglicherweise automatisch erstellt.
- Falls beim Drucken eines Dokuments über den Client auf einem freigegebenen Drucker ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung des Canon IJ-Statusmonitors sowohl auf dem Client als auch auf dem Druckserver angezeigt. Wenn ein Dokument ordnungsgemäß gedruckt wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor nur auf dem Client angezeigt.

Wartung

- **Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität**
 - Wartungsverfahren
 - Überprüfen verstopfter Düsen
 - Reinigen des Druckkopfs
 - Intensivreinigung des Druckkopfes
 - Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben
- **Ersetzen von Verbrauchsmaterialien**
 - Ersetzen von Tintenbehältern
 - Überprüfen des Tintenstands
- **Reinigen des Druckers**
 - Reinigen der Druckeraußenseite
 - Reinigen der Papiereinzugwalzen
 - Durchführen der Bodenplattenreinigung
- **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows)**
 - Beschreibung der Registerkarte Wartung
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Drucken eines Düsentestmusters
- **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (macOS)**
 - Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
 - Drucken eines Düsentestmusters
- **Sonstige Wartungsaspekte**
 - Transportieren Ihres Druckers
 - Aktualisierung der Firmware

Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität

- **Wartungsverfahren**
- **Überprüfen verstopfter Düsen**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Intensivreinigung des Druckkopfes**
- **Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben**
 - Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben
 - Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

»» Wichtig

- Druckkopf und Tintenbehälter dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden. Dadurch können Probleme mit dem Druckkopf und dem Tintenbehälter entstehen.

»» Hinweis

- Sie können den Tintenfüllstand auf dem HOME-Bildschirm und anderen Bildschirmen überprüfen. Treffen Sie entsprechende Maßnahmen, wenn die Tinte fast aufgebraucht ist.
 - ➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - ➔ [Medientyp, Qualität usw. einstellen \(Registerkarte Medien/Qualität\)](#) (Windows)
 - ➔ Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten (macOS)

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

- ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

Über den Computer

- ➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#) (Windows)
- ➔ Drucken eines Düsentestmusters (macOS)

Schritt 2 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:



Schritt 3 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- ➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)
- ➔ Reinigen der Druckköpfe (macOS)

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- ➔ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Über den Computer

- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)
- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (macOS)

Hinweis

- Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 4 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Schritt Richten sie den Druckkopf aus.

- ➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Überprüfen verstopfter Düsen

Wenn der Druck unscharf ist oder unterschiedliche Farbverläufe aufweist, drucken Sie ein Druckdüsen-Prüfmuster, um zu sehen, ob die einzelnen Düsen des Druckkopfs verstopft sind.

»» Hinweis

- Sie können von Ihrem Computer aus auch auf verstopfte Düsen prüfen.
 - ➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#) (Windows)
 - ➔ Drucken eines Düsentestmusters (macOS)
- Standardmäßig werden Düsen zu festgelegten Intervallen geprüft.
 - ➔ [Auto-Wartungseinstellungen](#)

Notwendige Komponenten

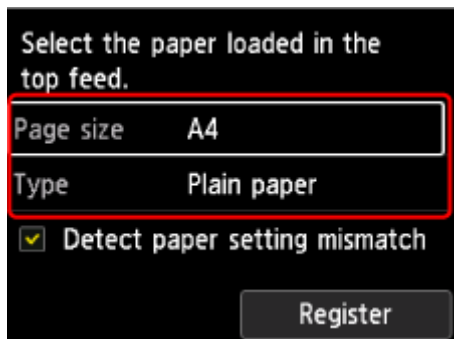
Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in den oberen Einzug ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

Nach Einlegen des Papiers erscheint der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug.

Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Med.typ (Type)**, wählen Sie **Registrieren (Register)**.



Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

»» Wichtig

- Das manuelle Einzugsfach kann nicht für das Drucken des Düsentestmusters verwendet werden. Achten Sie darauf, dass Sie Papier in den oberen Einzug einlegen.

2. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

Öffnen Sie vorsichtig die Verlängerung des Ausgabefachs, und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze heraus.

3. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Düsentest (Nozzle Check)** aus.

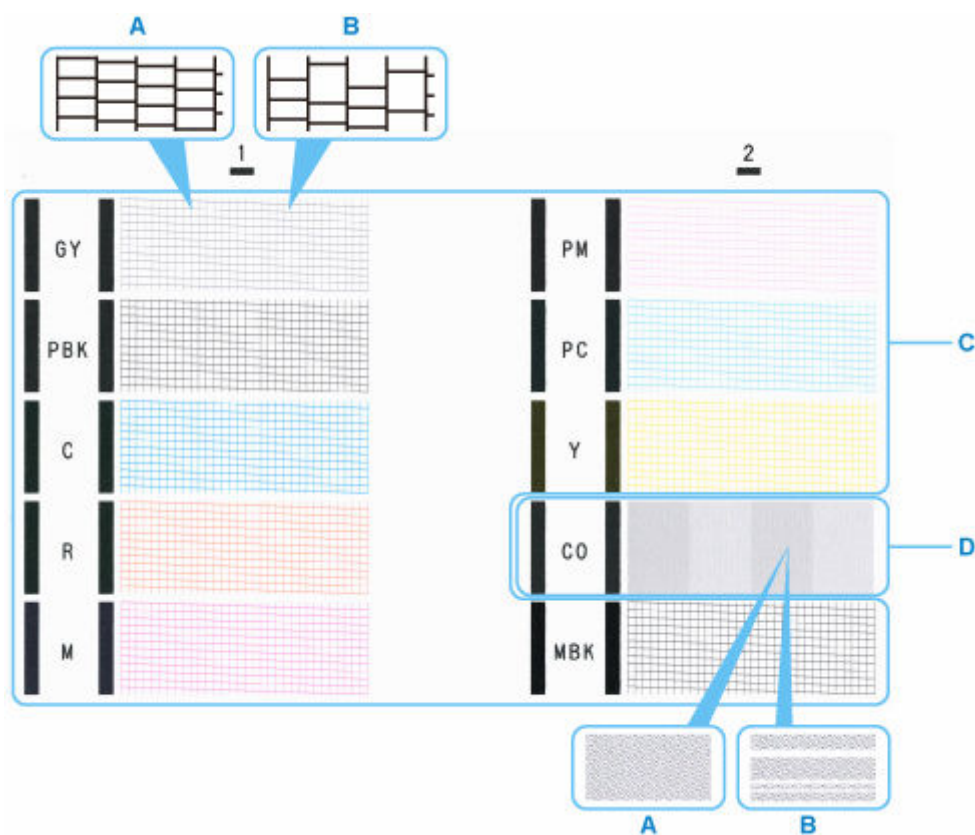
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Das Düsentestmuster wird gedruckt, und zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

6. Überprüfen Sie das Druckergebnis.

Prüfen Sie, ob im Muster C Linien fehlen oder ob im Muster D horizontale Streifen sichtbar sind.

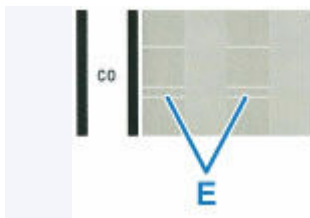


A: Keine fehlenden Linien/keine horizontalen Streifen

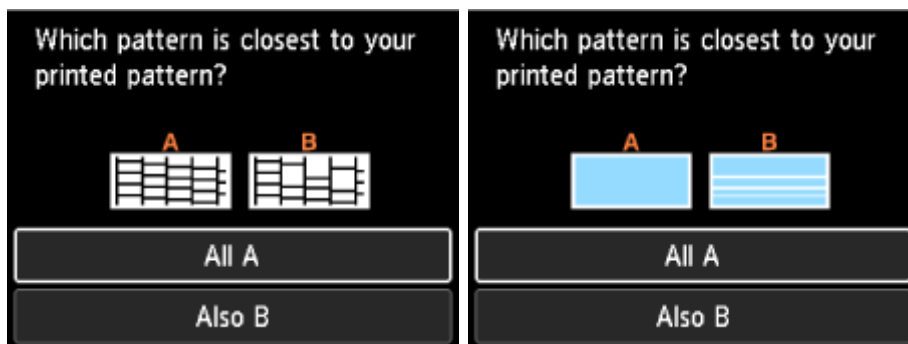
B: Fehlende Linien/horizontale Streifen

Hinweis

- Da CO-Tinte farblos ist, wird ihr Muster über das schwarze Muster gedruckt. Überprüfen Sie die dunkelgrauen Bereiche des Musters auf horizontale Streifen (E).



7. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm das Muster aus, das dem von Ihnen gedruckten Düsentestmuster am ehesten entspricht.



Bei A (keine fehlenden Linien oder keine horizontalen Streifen) bei Muster C und D:

Es ist keine Reinigung erforderlich. Wählen Sie **Alle A (All A)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

Bei B (Linien fehlen oder horizontale Streifen sind vorhanden) bei Muster C oder D oder bei beiden Mustern:

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)** und gehen Sie zum nächsten Schritt.

Wenn das Muster D oder eine beliebige Farbe im Muster C nicht gedruckt wird:



(Beispiel: Magenta-Muster wird nicht gedruckt)

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)** und gehen Sie zum nächsten Schritt.

8. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes)** aus.

9. Wählen Sie die Tintengruppe, die gereinigt werden soll.

- **Alle Farben (All colors)**
- **Muster 1 (Pattern 1):** GY / PBK / C / R / M
- **Muster 2 (Pattern 2):** PM / PC / Y / CO / MBK

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

»»» Wichtig

- Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

10. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Ein Düsentestmuster wird gedruckt und in der LCD-Anzeige werden zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck angezeigt.

11. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 10.

»»» Wichtig

- Wenn nach zweimaliger Wiederholung des Reinigungsvorgangs keine Verbesserung eintritt, führen Sie eine **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch.

➡ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

»» Hinweis

- Sie können den Druckkopf auch über den Computer reinigen.
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (macOS)

Notwendige Komponenten

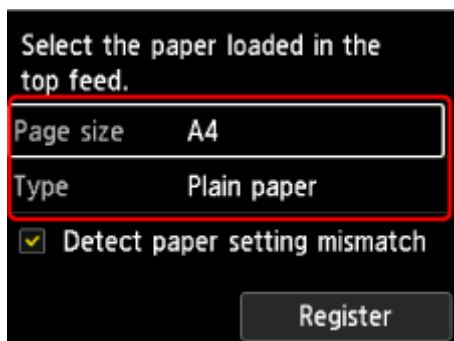
Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in den oberen Einzug ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

Nach Einlegen des Papiers erscheint der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug.

Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)**, wählen Sie für **Med.typ (Type)** die Funktion **Registrieren (Register)** und drücken Sie die Taste **OK**.



Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

»» Wichtig

- Das manuelle Einzugsfach kann nicht für das Drucken des Düsentestmusters verwendet werden. Achten Sie darauf, dass Sie Papier in den oberen Einzug einlegen.

2. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

Öffnen Sie vorsichtig die Verlängerung des Ausgabefachs, und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze heraus.



3. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Reinigung (Cleaning)** aus.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes)** aus.

6. Wählen Sie die Tintengruppe, die gereinigt werden soll.

- **Alle Farben (All colors)**
- **Muster 1 (Pattern 1):** GY / PBK / C / R / M
- **Muster 2 (Pattern 2):** PM / PC / Y / CO / MBK

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

»» Wichtig

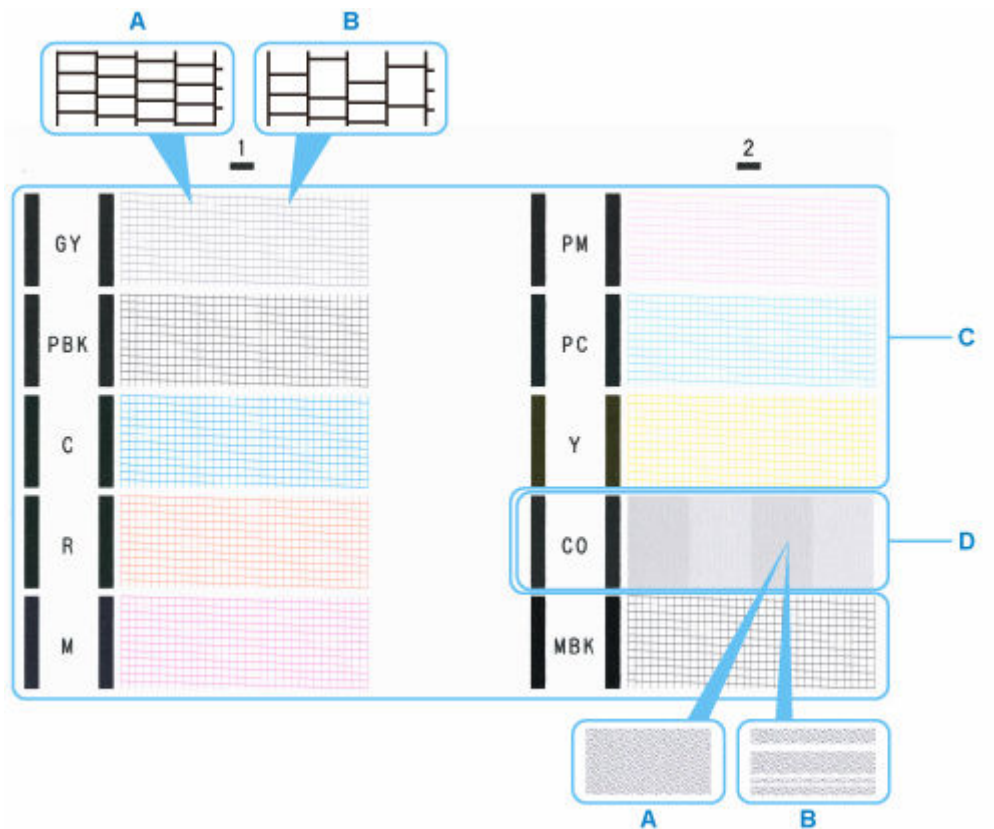
- Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

7. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

8. Überprüfen Sie das Druckergebnis.

Prüfen Sie, ob im Muster C Linien fehlen oder ob im Muster D horizontale Streifen sichtbar sind.

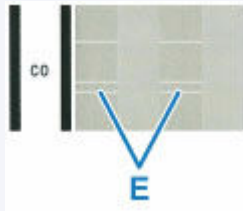


A: Keine fehlenden Linien/keine horizontalen Streifen

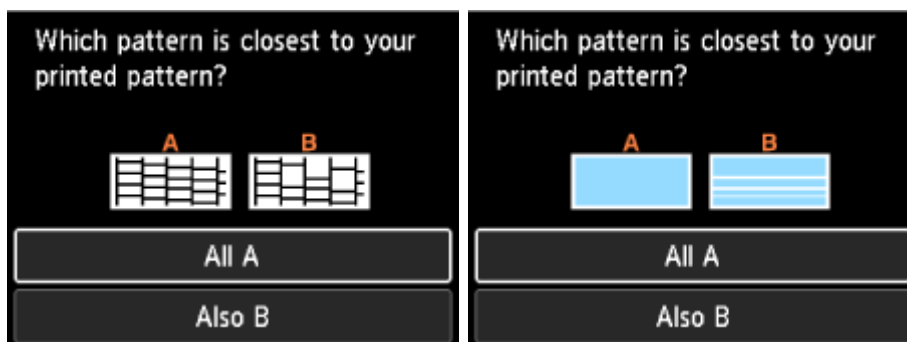
B: Fehlende Linien/horizontale Streifen

»» Hinweis

- Da CO-Tinte farblos ist, wird ihr Muster über das schwarze Muster gedruckt. Überprüfen Sie die dunkelgrauen Bereiche des Musters auf horizontale Streifen (E).



9. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm das Muster aus, das dem von Ihnen gedruckten Düsentestmuster am ehesten entspricht.



Bei A (keine fehlenden Linien oder keine horizontalen Streifen) bei Muster C und D:

Es ist keine Reinigung erforderlich. Wählen Sie **Alle A (All A)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

Bei B (Linien fehlen oder horizontale Streifen sind vorhanden) bei Muster C oder D oder bei beiden Mustern:

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)** und gehen Sie zum nächsten Schritt.

Wenn das Muster D oder eine beliebige Farbe im Muster C nicht gedruckt wird:



(Beispiel: Magenta-Muster wird nicht gedruckt)

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)** und gehen Sie zum nächsten Schritt.

10. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes)** aus.

11. Wählen Sie die Tintengruppe, die gereinigt werden soll.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

»»» Wichtig

- Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

12. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Ein Düsentestmuster wird gedruckt und in der LCD-Anzeige werden zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck angezeigt.

»»» Wichtig

- Wenn nach zweimaliger Wiederholung des Reinigungsvorgangs keine Verbesserung eintritt, führen Sie eine **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch.

➡ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Intensivreinigung des Druckkopfes

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

»» Hinweis

- Sie können die Intensivreinigung des Druckkopfs auch über den Computer ausführen.
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (macOS)

Notwendige Komponenten

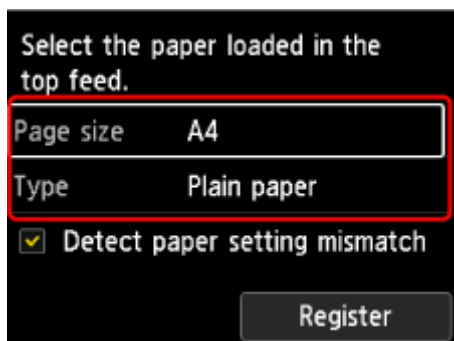
Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in den oberen Einzug ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

Nach Einlegen des Papiers erscheint der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug.

Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)**, wählen Sie für **Med.typ (Type)** die Funktion **Registrieren (Register)** und drücken Sie die Taste **OK**.



Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

»» Wichtig

- Das manuelle Einzugsfach kann nicht für das Drucken des Düsentestmusters verwendet werden. Achten Sie darauf, dass Sie Papier in den oberen Einzug einlegen.

2. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

Öffnen Sie vorsichtig die Verlängerung des Ausgabefachs, und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze heraus.



3. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** aus.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes)** aus.

6. Wählen Sie die Tintengruppe, die gereinigt werden soll.

- **Alle Farben (All colors)**
- **Muster 1 (Pattern 1):** GY / PBK / C / R / M
- **Muster 2 (Pattern 2):** PM / PC / Y / CO / MBK

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

»» Wichtig

- Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

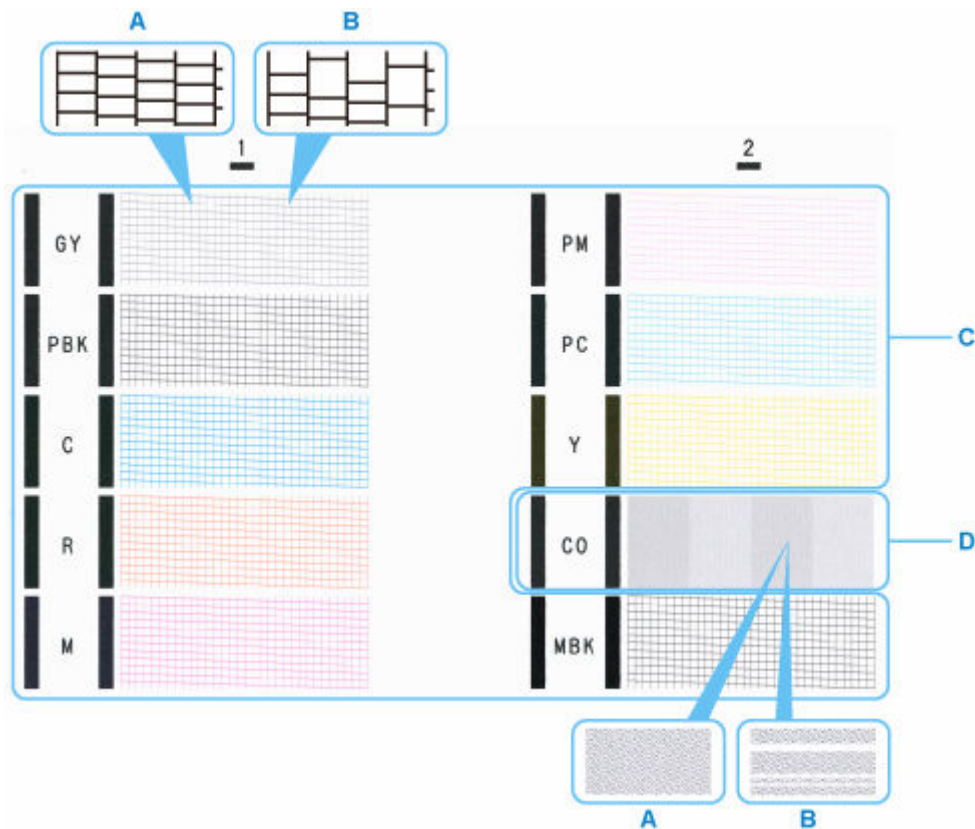
7. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

8. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

9. Überprüfen Sie das Druckergebnis.

Prüfen Sie, ob im Muster C Linien fehlen oder ob im Muster D horizontale Streifen sichtbar sind.

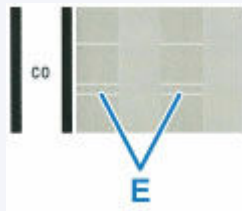


A: Keine fehlenden Linien/keine horizontalen Streifen

B: Fehlende Linien/horizontale Streifen

»» Hinweis

- Da CO-Tinte farblos ist, wird ihr Muster über das schwarze Muster gedruckt. Überprüfen Sie die dunkelgrauen Bereiche des Musters auf horizontale Streifen (E).



»» Wichtig

- Wenn eine bestimmte Farbe nicht richtig gedruckt wird, tauschen Sie die Tintenpatrone dieser Farbe aus.
➔ [Ersetzen von Tintenbehältern](#)
- Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.
- Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben

- **Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben**
- **Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben**

Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben

Wenn gedruckte senkrechte Linien verzerrt sind oder die Farben nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie die **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** aus und passen Sie die Position des Druckkopfs an.

Wählen Sie zwischen **Auto** und **Manuell (Manual)**, um den Druckkopf auszurichten.

Geringfügige Verzerrungen und falsch ausgerichtete Farben können in der Regel mithilfe der Option **Auto** verbessert werden. Wenn keine Verbesserung festzustellen ist, verwenden Sie die Option **Manuell (Manual)**.

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

Wenn Sie die Option **Auto** verwenden, wird das Anpassungsmuster gedruckt und die Druckkopfposition wird anhand des Druckergebnisses automatisch ausgerichtet.



»» Wichtig

- Da die Ausrichtungsergebnisse je nach Papiertyp unterschiedlich sind, verwenden Sie für die Ausrichtung den gleichen Papiertyp, den Sie auch für den Druck verwenden möchten.
- Diese Funktion ist nicht für stark transparentes Papier verfügbar.

Notwendige Komponenten

Für Papier im Format A4 oder Letter: 2 Blätter



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.

2. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** aus.

3. Wählen Sie **Auto** aus.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Der Bildschirm für die Papiereinstellungen wird angezeigt.

5. Stellt das zu verwendende Papier ein.

6. Legen Sie das entsprechende Papier in die in der Meldung angegebene Papierzufuhr ein.

➡ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

➡ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Handelt es sich um das Fach für die manuelle Zufuhr, legen Sie jeweils nur ein Blatt ein.

7. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze heraus.

8. Drücken Sie die Taste **OK.**

Das Blatt für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

9. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK.**

»» Hinweis

- Wenn die Druckergebnisse nach der oben beschriebenen Einstellung der Druckkopfposition immer noch nicht zufriedenstellend sind, richten Sie den Druckkopf manuell aus.

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben

Wenn gedruckte senkrechte Linien verzerrt sind oder die Farben nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie die **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** aus und passen Sie die Position des Druckkopfs an.

Normalerweise wird die Option **Auto** verwendet.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Wenn Sie jedoch Spezialpapier nutzen oder der Druck nach Verwendung der Option **Auto** nicht besser wird, versuchen Sie es mit der Option **Manuell (Manual)**.

Bei der Einstellung **Manuell (Manual)** müssen Sie das gedruckte Testmuster prüfen und einen Einstellungswert eingeben.



»» Wichtig

- Da die Ausrichtungsergebnisse je nach Papiertyp unterschiedlich sind, verwenden Sie für die Ausrichtung den gleichen Papiertyp, den Sie auch für den Druck verwenden möchten.

Notwendige Komponenten

Für Papier im Format A4 oder Letter: 1 Blatt



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.

2. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** aus.

3. Wählen Sie **Manuell (Manual)** aus.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Der Bildschirm für die Papiereinstellungen wird angezeigt.

5. Stellt das zu verwendende Papier ein.

6. Legen Sie das entsprechende Papier in die in der Meldung angegebene Papierzufuhr ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Handelt es sich um das Fach für die manuelle Zufuhr, legen Sie jeweils nur ein Blatt ein.

7. Öffnen Sie das Papierausgabefach behutsam.

Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze heraus.

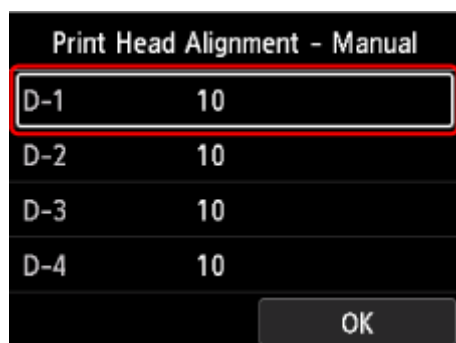
8. Drücken Sie die Taste **OK.**

Das Muster für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt.

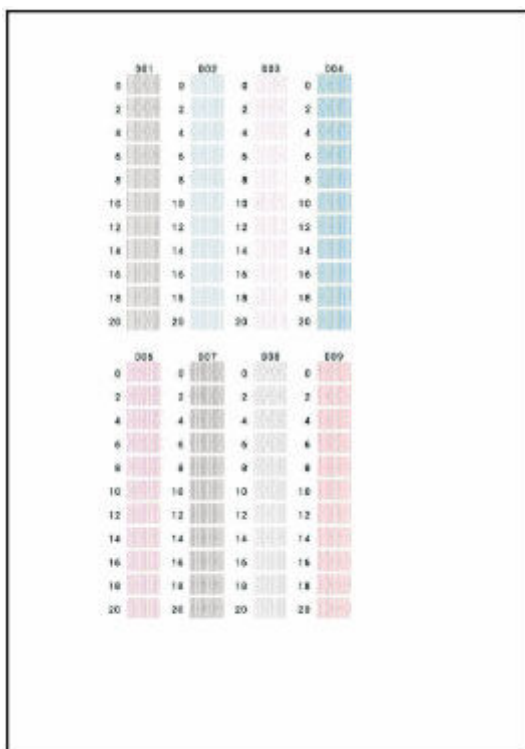
9. Wenn die Meldung "Wurden die Muster korrektgedruckt? (Did the patterns print correctly?)**" angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das Muster korrekt gedruckt wurde, und wählen Sie **Ja (Yes)**.**

10. Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK.**

Der Eingabebildschirm für die Druckkopfausrichtung wird angezeigt.

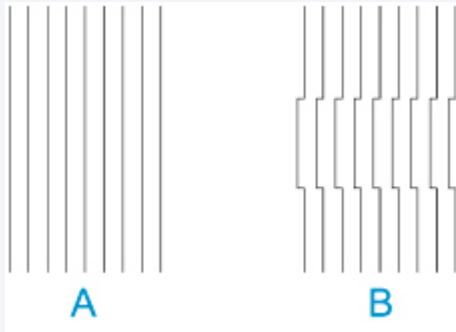


11. Sehen Sie sich das Muster an, und wählen Sie in jeder Spalte die Nummer des Musters mit geraden Linien aus.



»» Hinweis

- Sehen Sie sich das Muster an, und wählen Sie die Einstellung aus, die gerade senkrechte Linien mit der geringsten Verzerrung erzeugt.



A: Gerade senkrechte Linien

B: Verzerrte gerade senkrechte Linien

- 12.** Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie mit der Eingabe einer Musternummer in allen Spalten fertig sind, und wählen Sie **OK** aus.

Wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt, folgen Sie den Anweisungen in der Meldung.

- 13.** Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

- Ersetzen von Tintenbehältern
- Überprüfen des Tintenstands

Ersetzen von Tintenbehältern

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf der LCD-Anzeige auf dieses Problem hin. In diesem Zustand ist das Drucken über den Drucker nicht möglich. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.

»» Wichtig

- Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor, bevor Sie mit dem Austauschen beginnen.
- Tauschen Sie die alte Tintenpatrone sofort gegen eine neue aus, damit im Drucker stets Tintenpatronen eingesetzt sind. Wenn keine Tintenpatrone im Drucker eingesetzt ist, kann der Drucker unter Umständen beschädigt werden, da Probleme wie eine Verstopfung aufgrund von ausgetrockneter Tinte auftreten können.

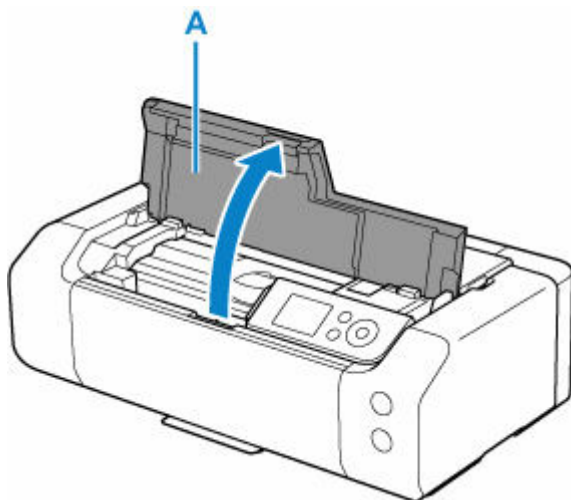
»» Hinweis

- Wenn trotz eines ausreichenden Tintenstands der Druck blass wird oder weiße Streifen auftreten, lesen Sie die Informationen unter [Wartungsverfahren](#).
- Warnhinweise zum Umgang mit Tintenpatronen finden Sie unter [Hinweise zu Tintenpatronen](#).

Austauschen der Tintenbehälter

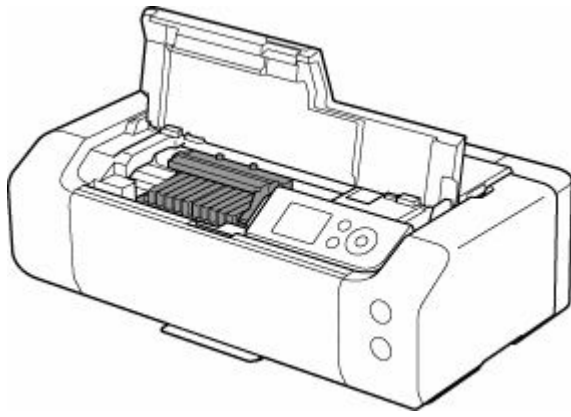
Befolgen Sie beim Austauschen eines Tintenbehälters die nachfolgenden Anweisungen.

1. Obere Abdeckung öffnen (A).



2. Wenn die Meldung auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
3. Wählen Sie **OK** aus.

Der Druckkopfhalter fährt in die Austauschposition.



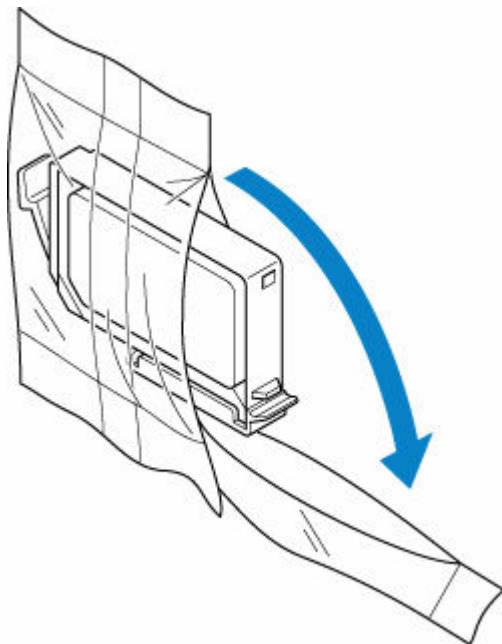
⚠ Vorsicht

- Versuchen Sie nicht, den Druckkopfhalter anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie den Druckkopfhalter erst, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

➤➤➤ Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Druckers.
- Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung, und öffnen Sie sie wieder.

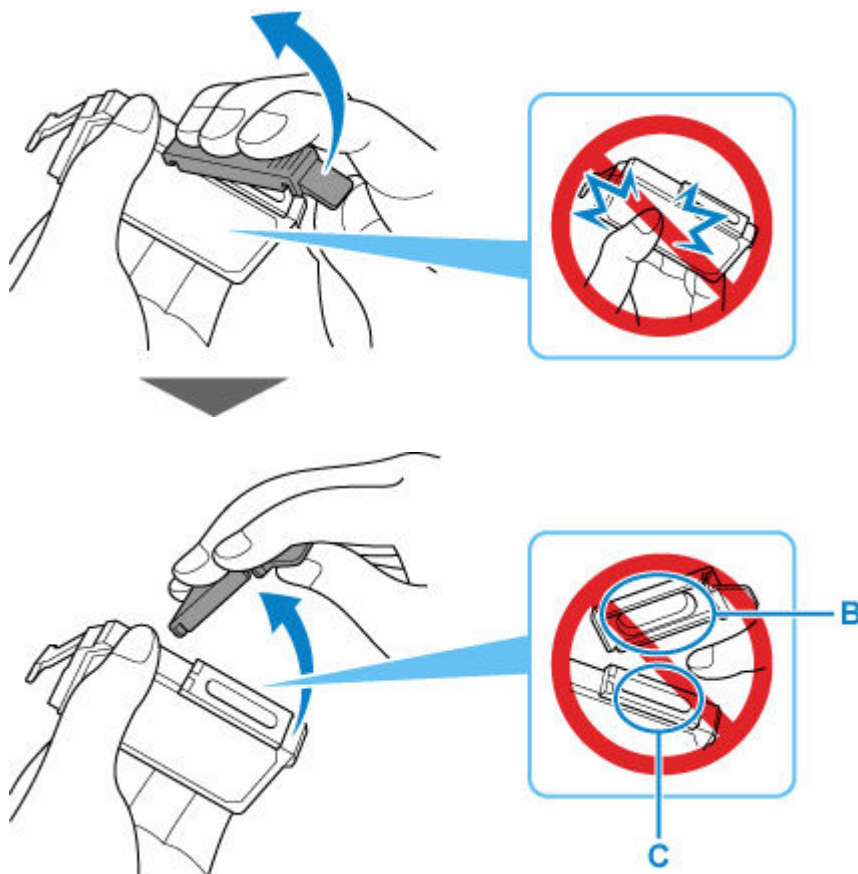
4. Nehmen Sie eine neue Tintenpatrone aus der Verpackung.



➤➤➤ Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit den Tintenbehältern um. Lassen Sie sie nicht fallen, und drücken Sie nicht zu stark darauf.

5. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzkappe (B) vom unteren Teil des Tintenbehälters.

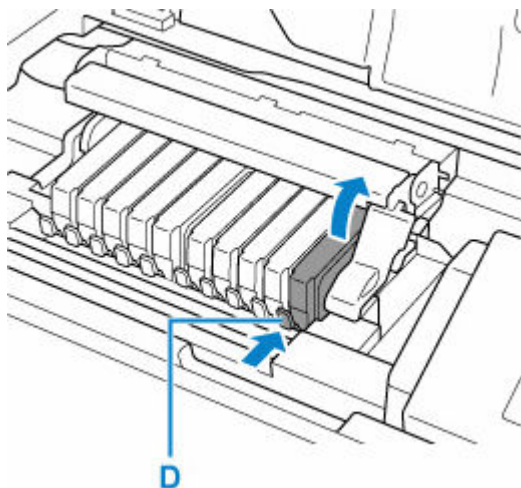


Wichtig

- Drücken Sie nicht auf die Seiten des Tintenbehälters. Wenn Sie auf die Seiten der Tintenpatrone drücken, kann Tinte austreten.
- Berühren Sie nicht die Innenseite der Schutzkappe (B) oder den offenen Tintendurchlass (C). Tintenrückstände könnten sonst auf ihre Hand gelangen.
- Bringen Sie die Schutzkappe (B) nicht wieder an, nachdem sie entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

6. Entfernen Sie den Tintenbehälter, dessen Tinte aufgebraucht ist.

Drücken Sie auf die Lasche (D) und heben Sie die Tintenpatrone an, um sie herauszunehmen.



»» Wichtig

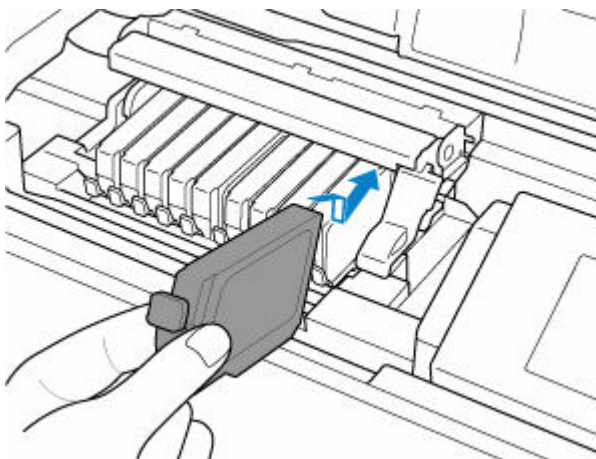
- Berühren Sie keine anderen Teile außer den Tintenbehältern.
- Gehen Sie sorgsam mit dem Tintenbehälter um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere Tintenbehälter entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

»» Hinweis

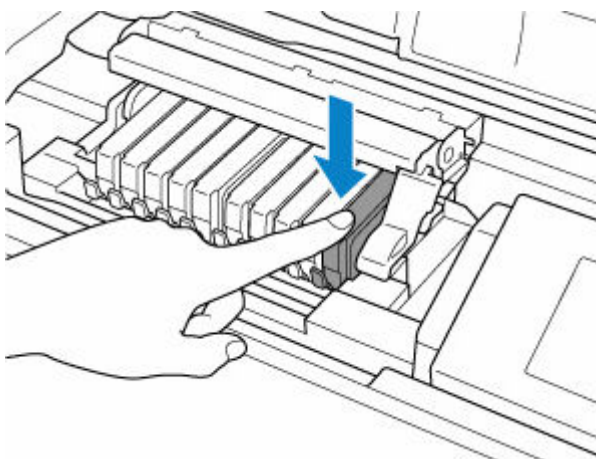
- Entfernen Sie nicht mehrere Tintenbehälter gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Tintenbehälter austauschen möchten, tauschen Sie die Tintenbehälter nacheinander aus.

7. Setzen Sie den Tintenbehälter mit der Vorderseite zuerst schräg in den Druckkopf ein.

Achten Sie darauf, dass die Position des Tintenbehälters mit der Angabe auf dem Etikett übereinstimmt.



8. Drücken Sie oben auf den Tintenbehälter, bis der Tintenbehälter hörbar einrastet.



»» Wichtig

- Das Drucken ist nicht möglich, falls der Tintenbehälter an der falschen Position eingesetzt wurde. Setzen Sie den Tintenbehälter an der Position ein, die auf dem Etikett des Druckkopfhalters angegeben ist.
- Sie können nur drucken, wenn alle Tintenbehälter eingesetzt sind. Setzen Sie alle Tintenbehälter ein.

9. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Der Drucker beginnt automatisch mit dem Mischen der Tinte. Warten Sie, bis der Drucker keine Betriebsgeräusche mehr macht (kann bis zu 2 Minuten dauern).

»» Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung nach dem Schließen der oberen Abdeckung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
- Wenn Sie nach dem Austauschen des Tintenbehälters einen Druckvorgang starten, führt der Drucker automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.
- Wenn der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet ist (wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder ähnliche Probleme auftreten), richten Sie den Druckkopf aus.

➡ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Hinweise zu Tintenbehältern

»» Wichtig

- Möglicherweise befindet sich bei einem entfernten Tintenbehälter Tinte rund um die Tintenlöcher. Gehen Sie beim Auswechseln des Tintenbehälters vorsichtig vor. Die Tinte kann Flecken auf der Kleidung verursachen.
- Wenn Sie einen Tintenbehälter entnehmen, sollten Sie ihn sofort durch einen neuen ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Drucker stets ein Tintenbehälter eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue Tintenbehälter. Wenn Sie einen gebrauchten Tintenbehälter einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann der Drucker bei Verwendung eines bereits benutzten Tintenbehälters nicht ermitteln, wann der richtige Zeitpunkt zum Austauschen des Tintenbehälters gekommen ist.
- Nach dem Einsetzen eines Tintenbehälters darf dieser nicht aus dem Drucker entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann der Tintenbehälter austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, sollten die Tintenbehälter innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

»» Hinweis

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht. Bei der einfachen und intensiven Reinigung

des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht.

Wenn ein Tintenbehälter leer ist, tauschen Sie ihn unmittelbar durch einen neuen aus.

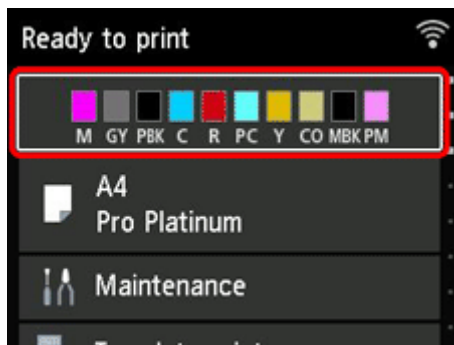
➡ [Tintentipps](#)

Überprüfen des Tintenstands

In der LCD-Anzeige können Sie die verbleibende Tintenmenge prüfen.

1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm den Anzeigebereich für den Tintenstand aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

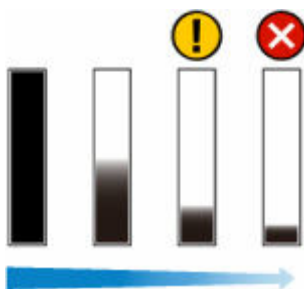


2. Überprüfen des Tintenstatus.



Wenn der Tintenstand niedrig ist, wird in der LCD-Anzeige über dem Tintenstand das  angezeigt.

Wenn keine Tinte mehr vorhanden ist, wird das  angezeigt.



»» Hinweis

- Wenn eine Meldung zur Prüfung der verbleibenden Tintenstände oder nach Aufträgen mit hohem Tintenkonsum, wie Drucken im Großformat oder Kopfreinigung, angezeigt wird, prüfen Sie die verbleibenden Stände, und ersetzen Sie ggf. den Tintenbehälter.

➔ [Ersetzen von Tintenbehältern](#)

- Wählen Sie **Nr. d. Tnt.Md. (Ink model no.)** > **Jetzt Ti. best. (Order ink now)**, um zu erfahren, wo Sie Tinte kaufen können.

Reinigen des Druckers

- **Reinigen der Druckeraußenseite**
- **Reinigen der Papiereinzugwalzen**
- **Durchführen der Bodenplattenreinigung**

Reinigen der Druckeraußenseite

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

»» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - ➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Innern des Druckers zurückbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmitteln, Benzin, Aceton oder mit anderen chemischen Reinigungsmitteln, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Druckeroberfläche führen kann.

Reinigen der Papiereinzugwalzen

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen. In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

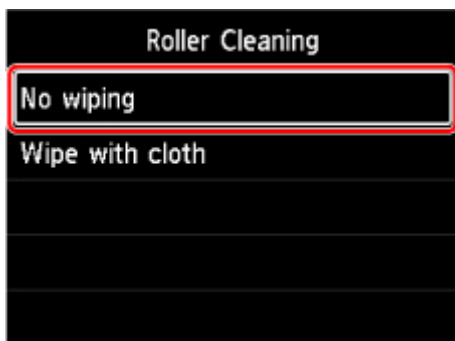
Folgendes wird benötigt:

Für den oberen Einzug: drei Blätter Normalpapier im Format A4 oder Letter

Für das Fach für manuelle Zufuhr: ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.
2. Wählen Sie **Walzenreinigung (Roller Cleaning)** aus.
3. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
4. Wählen Sie die Papierzufuhr (**Oberer Einzug (Top feed)** oder **Manuell. Fach (Manual tray)**) für die Reinigung der Papiereinzugwalzen.
5. Bei Auswahl von **Oberer Einzug (Top feed)** wählen Sie **Nicht wischen (No wiping)**.



6. Bei Auswahl von **Oberer Einzug (Top feed)** entfernen Sie sämtliches Papier aus dem oberen Einzug und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs ohne Papier.

Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht.

7. Folgen Sie den Anweisungen und legen Sie Papier im A4-oder Letter-Format in die von Ihnen ausgewählte Papierzufuhr ein.

Legen Sie drei Blätter Papier in den oberen Einzug oder ein einzelnes Blatt Papier in das manuelle Einzugsfach ein.

- ➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)
- ➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

8. Wählen Sie **OK** aus.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

9. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

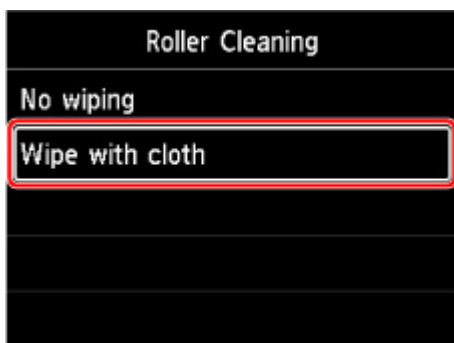
»» Hinweis

- Wenn das Problem nach Durchführung der Reinigung der Papiereinzugwalzen mit **Nicht wischen (No wiping)** weiterhin besteht, wischen Sie die Papiereinzugwalze mit einem feuchten Tuch ab.

➡ [Reinigung der Papiereinzugwalzen mit einem feuchten Tuch](#)

Reinigung der Papiereinzugwalzen mit einem feuchten Tuch

1. Wählen Sie im Bildschirm **Walzenreinigung (Roller Cleaning) Mit Tuch wischen (Wipe with cloth)** aus.



2. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **OK** aus.

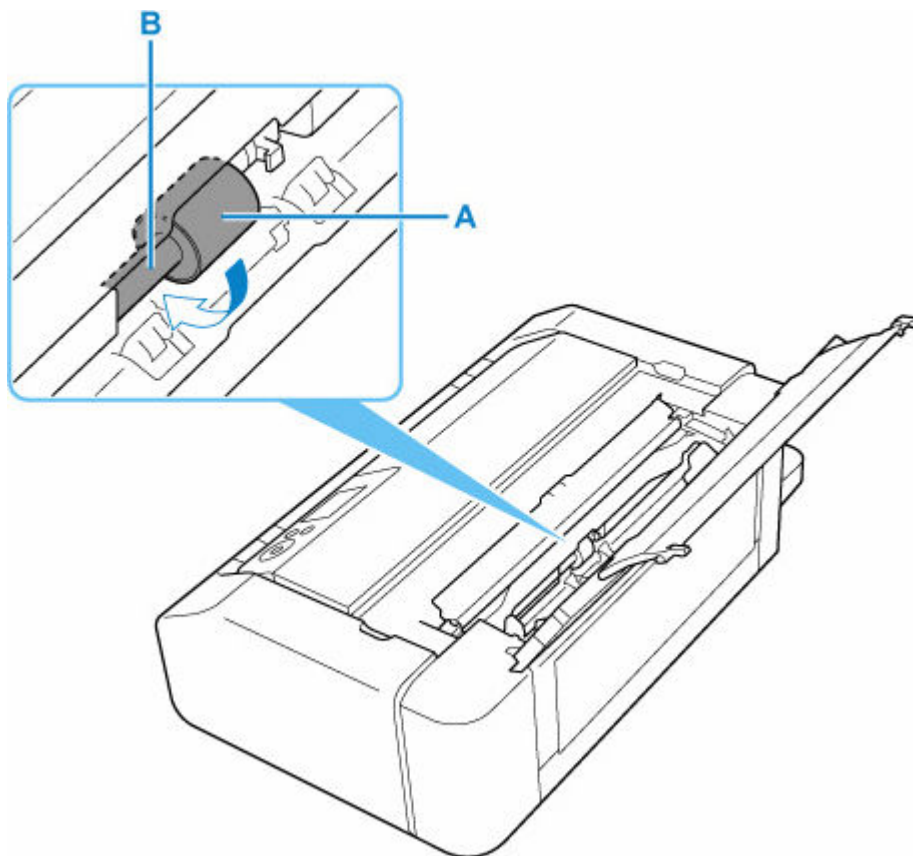
3. Entfernen Sie das Papier aus dem oberen Einzug, und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

4. Schalten Sie den Drucker aus.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

5. Stellen Sie sicher, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet, und wischen Sie die Papiereinzugswalze mit einem feuchten Tuch ab.

Wischen Sie die Papiereinzugswalze (A) im oberen Einzug mit einem feuchten Tuch oder anderen Materialien ab. Berühren Sie die Papiereinzugswalze nicht mit den Fingern. Wischen Sie sie ab, während Sie die Halterung (B) manuell drehen.



»» Hinweis

- Wenn sich die Halterung nicht drehen lässt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

6. Nachdem Sie mit einem feuchten Tuch abgewischt haben, schalten Sie den Drucker ein.

7. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze (**Nicht wischen (No wiping)**) erneut durch.

»» Hinweis

- Wenn beim Reinigen der Papiereinzugwalze mit **Mit Tuch wischen (Wipe with cloth)** Druckdaten an den Drucker gesendet werden, ist die Einstellung zum automatischen Einschalten deaktiviert, auch wenn sie zuvor aktiviert wurde.

Aktivieren Sie in diesem Fall das automatische Einschalten des Druckers erneut.

➡ [Einstellungen zur Stromsteuerung](#)

Sollte sich das Problem auch nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Durchführen der Bodenplattenreinigung

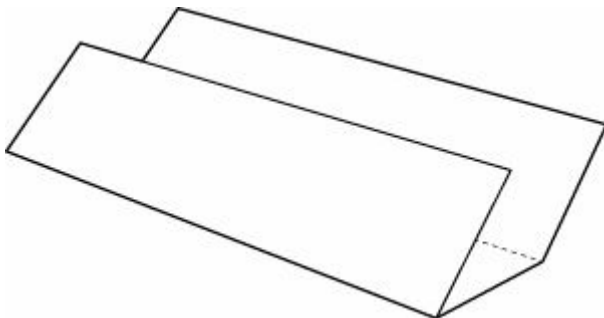
Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

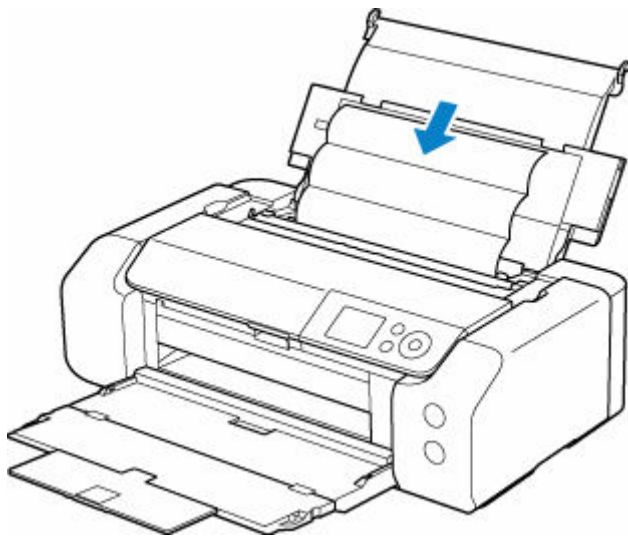


1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.
2. Wählen Sie **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** aus.
3. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
4. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung, um das Papier aus dem oberen Einzug zu entfernen, und betätigen Sie dann **OK**.
5. Falten Sie Normalpapier im A4- oder Letter-Format so, dass die kurze Seite gedrittelt ist, entfalten Sie es dann wieder und drücken Sie die Taste **OK**.



6. Legen Sie dieses Blatt Papier seitlich mit der offenen Seite zu Ihnen in den oberen Einzug.

➡ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)



7. Drücken Sie die Taste **OK.**

Das Papier wird durch den Drucker gezogen und reinigt dabei das Druckerinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

8. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK.**

»» Hinweis

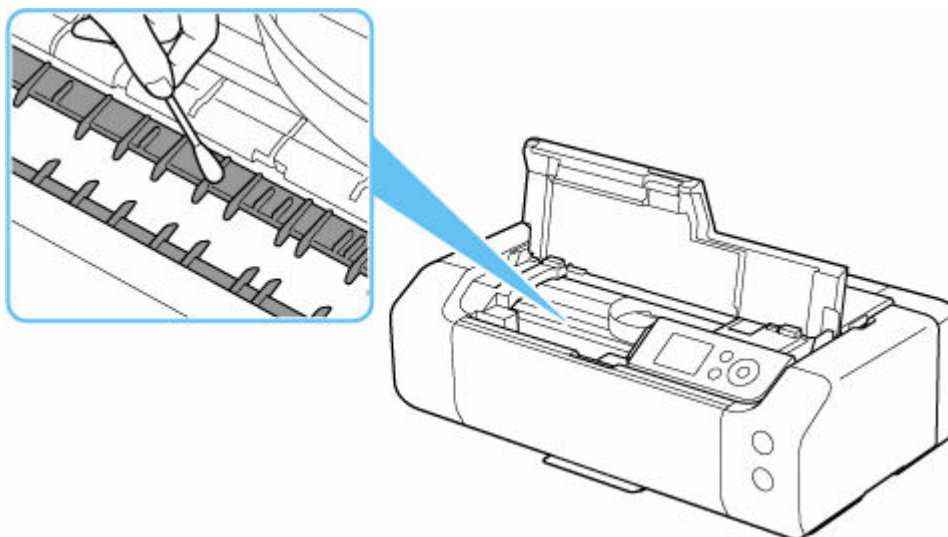
- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Druckerinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

»» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)



Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows)

- **Beschreibung der Registerkarte Wartung**
- **Reinigen der Druckköpfe**
- **Drucken eines Düsentestmusters**

Sonstige Wartungsaspekte

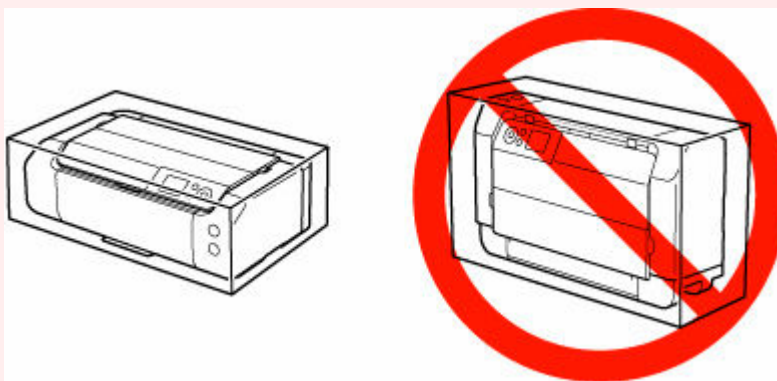
- **Transportieren Ihres Druckers**
- **Aktualisierung der Firmware**

Transportieren Ihres Druckers

Beim Transportieren des Druckers aufgrund eines Umzugs oder einer Reparatur sollte Folgendes beachtet werden.

»» Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie Druckkopf und Tintenbehälter im Drucker, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Drucker weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie den Drucker aus.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

2. Prüfen Sie, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

»» Wichtig

- Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.

3. Fächer einschieben.

4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.

- 5.** Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.
- 6.** Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.

Aktualisierung der Firmware

»» Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.
- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

Verwenden des Bedienfelds



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** aus.
2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.
3. Wählen Sie **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)** aus.
Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, geben Sie das Kennwort ein.
4. Wählen Sie **Aktualisierung installieren (Install update)** aus.
5. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
6. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Akt. starten (Start update)** aus.

Verwenden von Remote UI

1. Starten Sie Remote UI.
➡ [Starten von Remote UI](#)
2. Wählen Sie **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)** aus.
3. Wählen Sie **Aktualisierung installieren (Install update)** aus.
4. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Aktualisierung (Update)** aus.

»» Hinweis

- Wenn die Aktualisierung der Firmware nicht abgeschlossen ist, überprüfen Sie Folgendes, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen wie beispielsweise den Wireless Router.

- Wenn **Verbindung zum Server nicht möglich. (Cannot connect to the server.)** in der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie **OK** und versuchen es nach einer Weile erneut.

Häufig gestellte Fragen

Probleme mit der Druckqualität



Unebenheit, Streifen, Blass

- ➔ [Druck ist schwach oder streifig](#)
 - ➔ [Wenn Streifen in verschiedenen Farben auftreten oder Farben in gedruckten Bildern ungleichmäßig erscheinen](#)
-



Schmutz

- ➔ [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung](#)
 - ➔ [Rückseite des Papiers ist verschmutzt](#)
-



Farben stimmen nicht genau

- ➔ [Die gedruckten Farben stimmen nicht genau](#)
 - ➔ [Die Dokumente werden monochrom gedruckt](#)
-



Linie

- ➔ [Linien sind schief/verzerrt](#)

Sonstiges

- ➔ [Zeilen sind unvollständig oder fehlen \(Windows\)](#)
- ➔ [Bilder sind unvollständig/Der Druck kann nicht abgeschlossen werden](#)
- ➔ [Vertikale Linie neben dem Bild](#)

Häufig gestellte Fragen – Allgemeines

- ➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)
- ➔ [Verbindungsmethoden für den Drucker](#)
- ➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB verbundener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ [Fehler bei der Installation der Druckertreiber \(Windows\)](#)

Nach Kategorie suchen

Netzwerkeinstellungen können nicht konfiguriert werden

- ➔ [Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt](#)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB verbundener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ [„Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen.“ Erscheint](#)
- ➔ [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)
- ➔ [Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk](#)
- ➔ [Einrichten über Smartphone/Tablet](#)

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#)
- ➔ [Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung](#)

Drucken über Netzwerk nicht möglich

- ➔ [Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)
- ➔ [Drucken mit AirPrint nicht möglich](#)

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- ➔ [Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme](#)

- ➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)
- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ [Überprüfen der SSID/des Schlüssels von Wireless Router](#)
- ➔ [Kennwort für den Drucker vergessen](#)
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Drucker auf Standardeinstellungen](#)
- ➔ [Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem Wireless Router nicht möglich](#)
- ➔ [Überprüfen des Netzwerknamens \(SSID\) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet](#)

Druckerprobleme

- ➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)
- ➔ [Der Drucker lässt sich nicht aktivieren](#)
- ➔ [Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet](#)
- ➔ [USB-Verbindungsprobleme](#)
- ➔ [Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten](#)
- ➔ [LCD-Anzeige ist aus](#)
- ➔ [Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition](#)
- ➔ [Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt \(Windows\)](#)
- ➔ [Aktualisieren der Firmware des Druckers](#)

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- ➔ [Fehler bei der Installation der Druckertreiber \(Windows\)](#)
- ➔ [Aktualisieren von Druckertreibern in einer Netzwerkumgebung \(Windows\)](#)
- ➔ [Funktion deaktivieren, um die Nutzungsinformationen zum Drucker zu senden](#)
- ➔ [Die Setup-Anwendung fragt nach dem Benutzernamen und dem Kennwort des Administrators \(Windows\)](#)
- ➔ [Drucken von PC/Smartphone/Tablet aktivieren](#)
- ➔ [Installieren von Druckertreibern am PC ohne Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)

Probleme beim Drucken

- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ [Der Druckvorgang wird angehalten](#)
- ➔ [Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich](#)
- ➔ [Der Standarddrucker ändert sich ständig \(Windows\)](#)
- ➔ [Wechsel zu Offline \(Windows\)/Kommunikation nicht möglich \(Windows\)](#)
- ➔ [Es wird kein Tintenstand auf dem Canon IJ Status Monitor angezeigt \(Windows\)](#)

Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen oder ausgegeben

- ➔ [Vorgehensweise bei Papierstau](#)
- ➔ [Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“](#)
- ➔ [Papier wird nicht von der im Druckertreiber angegebenen Papierzufuhr zugeführt \(Windows\)](#)
- ➔ [Vorgehensweise, wenn das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen/ausgegeben wird](#)

Probleme mit den Papiereinstellungen

- ➔ [Ich möchte wissen, welche Papiertypen in diesem Drucker verwendet werden können](#)

Tintenbezogene Probleme

- ➔ [Tinte wird nicht ausgegeben](#)

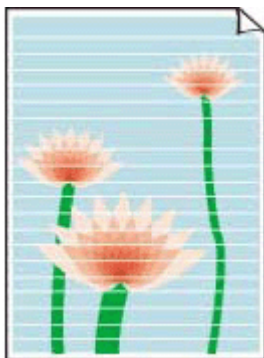
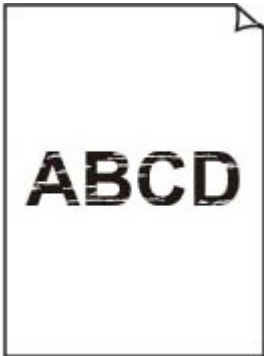
➡ [Drucker verbraucht viel Tinte](#)

Probleme mit der Druckqualität

- **Druck ist schwach oder streifig**
- **Wenn Streifen in verschiedenen Farben auftreten oder Farben in gedruckten Bildern ungleichmäßig erscheinen**
- **Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung**
- **Rückseite des Papiers ist verschmutzt**
- **Die gedruckten Farben stimmen nicht genau**
- **Die Dokumente werden monochrom gedruckt**
- **Linien sind schief/verzerrt**
- **Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows)**
- **Bilder sind unvollständig/Der Druck kann nicht abgeschlossen werden**
- **Vertikale Linie neben dem Bild**



Druck ist schwach oder streifig



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➔ [Standarddruckeinrichtung](#) (Windows)
- ➔ Standarddruckeinrichtung (macOS)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

- ➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Liste oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Wird die Rückseite des Papiers zum Drucken verwendet?

Bedrucken Sie die Druckfläche des Papiers.

Test 4 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)

»» Hinweis

- Um nach dem Druckvorgang automatisch auf verstopfte Düsen zu testen, setzen Sie **Autom. Prüfung d. Druckkopfdüs. (Auto nozzle check)** im LCD-Menü auf eine andere Einstellung als **Inaktiv (Disable)**.

➔ [Auto-Wartungseinstellungen](#)

Test 5 Befinden sich Papierfetzen im Drucker?

Entfernen Sie etwaige Papierfetzen aus dem Drucker.

➔ [Wenn sich Papier im Drucker staut](#)



Wenn Streifen in verschiedenen Farben auftreten oder Farben in gedruckten Bildern ungleichmäßig erscheinen



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➔ [Standarddruckeinrichtung](#) (Windows)
- ➔ Standarddruckeinrichtung (macOS)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Liste oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

»»» Hinweis

- Um nach dem Druckvorgang automatisch auf verstopfte Düsen zu testen, setzen Sie **Autom. Prüfung d. Druckkopfdüs. (Auto nozzle check)** im LCD-Menü auf eine andere Einstellung als **Inaktiv (Disable)**.

➔ [Auto-Wartungseinstellungen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 4 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

»»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung aus.

➔ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

Test 5 Überprüfen Sie die Einstellung für den Transparentbeschichtungsbereich.

- Für Windows:

Auf der Seite **Medien/Qualität (Media/Quality)** wählen Sie **Manuell (Manual)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie dann auf **Einstellen... (Set...)**.

Eine Transparentbeschichtung kann sich je nach Bild unerwartet auf das Druckergebnis auswirken, wenn **Bereich mit transparenter Beschichtung (Clear Coating Area)** im Druckertreiber auf der Registerkarte **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** auf **Autom. (Auto)** festgelegt ist.

Legen Sie **Bereich mit transparenter Beschichtung (Clear Coating Area)** in diesem Fall auf **Gesamt (Overall)** fest.

➔ [Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung](#)

- Für macOS:

Wenn **Ber. m. transp. Besch. (Clear Coating Area)** unter **Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)** im Dialogfeld "Drucken" auf **Autom. (Auto)** eingestellt ist, kann sich eine transparente Beschichtung je nach Bild unerwartet auf das Druckergebnis auswirken.

Setzen Sie in diesem Fall die Option **Bereich mit transparenter Beschichtung (Clear Coating Area)** auf **Gesamt (Overall)**.

➡ Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung

Test 6 Aktivieren Sie die Funktion „Unidirektionaler Druck“.

Wählen Sie auf dem Papierauswahl-Bildschirm **Erweitert (Advanced)** und stellen Sie **Unidirektionaler Druck (Unidirectional printing)** auf **EIN (ON)**.

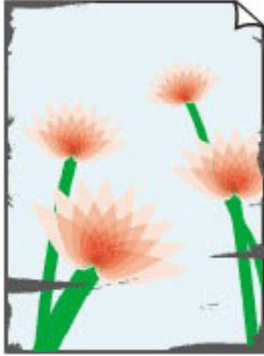
Hinweis: Die Druckgeschwindigkeit ist geringer, wenn Unidirektionaler Druck aktiviert ist.

Test 7 Die Farbe kann ungleichmäßig sein, wenn die bedruckten Materialien beim Trocknen gestapelt wurden.

Zur Vermeidung von ungleichmäßigen Farben empfehlen wir, die Blätter einzeln zu trocknen.



Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/ Tintenflecken/Papierwellung



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➔ [Standarddruckeinrichtung](#) (Windows)
- ➔ Standarddruckeinrichtung (macOS)



- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**

Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

- ➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Liste oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Prüfen Sie den Papiertyp.

Stellen Sie sicher, dass Sie das für Ihren Druckauftrag geeignete Papier verwenden.

- ➔ [Verwendbare Medientypen](#)

Test 4 Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Wenn Sie **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)** verwenden, legen Sie das Papier – ggf. gewellt – einzeln ein. Wenn Sie das Papier in der Gegenrichtung aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- **Normalpapier:**

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

- **Sonstiges Paper (wie Postkarten):**

Wenn die Wellung des Papiers an den Ecken mehr als 3 mm/0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Wellung des Papiers zu korrigieren.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

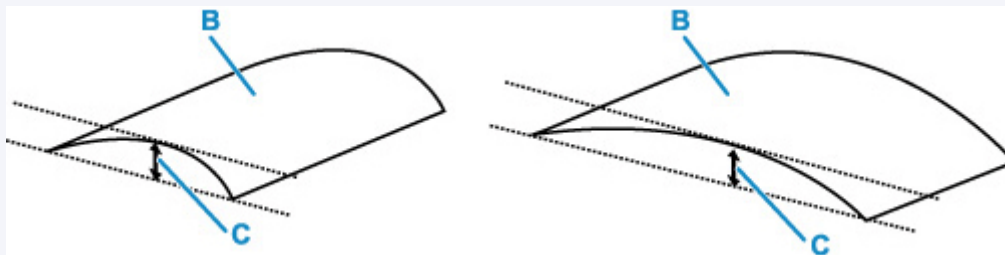


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach Papierart wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen gewellt ist. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm/0,1 Zoll (C) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(B) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise einzuführen.

Test 5 Stellen Sie den Drucker so ein, dass Papierabrieb verhindert wird.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Drucker oder über den Computer.

Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

* Machen Sie diese Einstellung nach dem Abschluss des Druckvorgangs rückgängig. Andernfalls wird sie auch für weitere Druckvorgänge verwendet.



Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm und dann in dieser Reihenfolge **Verschiedene Einstellungen (Various settings) > Geräteeinstellungen (Printer settings) > Druckeinstellungen (Print settings)** aus. Stellen Sie dann die Option **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** auf **EIN (ON)**.

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 6 Wenn eine geringe Helligkeit festgelegt ist, erhöhen Sie die Helligkeitseinstellung und versuchen Sie erneut, zu drucken.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken mit geringer Helligkeit verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Drucken über Ihren Computer

Prüfen Sie die Helligkeitseinstellung im Druckertreiber.

- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#) (Windows)
- ➔ Einstellen der Helligkeit (macOS)

Test 7 Geben Sie ein Papierformat mit einem Rand von 25 mm an.

Wenn die obere Kante der Druckoberfläche verkratzt oder verschmutzt wurde, drucken Sie auf einem Papierformat mit breiteren Rändern (25 mm).

Wenn Sie auf **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** oder **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)** drucken möchten, empfehlen wir ein Papier mit einem Rand von 25 mm oder einer Größe von 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll).

- ➔ [Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm \(0,98 Zoll\)](#)

Test 8 Drucken Sie nicht außerhalb des empfohlenen Druckbereichs.

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Papiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Passen Sie mit der Anwendungssoftware die Größe des Dokuments an.

- ➔ [Druckbereich](#)

Test 9 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

- ➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 10 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim doppelseitigen Druck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

- ➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

»» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

Prüfung 11 Erhöhen Sie die Druckpause.

Durch eine längere Druckpause kann die bedruckte Oberfläche trocknen, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

Betätigen Sie die Schaltfläche **HOME** und wählen Sie **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** > **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus. Legen Sie einen Medientyp fest, wählen Sie **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)** aus und geben Sie ein Intervall an.

»» Hinweis

- Alternativ drücken Sie auf **HOME**, wählen  (Papiereinstellungsbereich) aus und wählen dann **Erweitert (Advanced)** auf dem Bildschirm **Papierinfo zu oberem Einzug (Top feed paper information)** aus, um den Bildschirm **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)** aufzurufen.

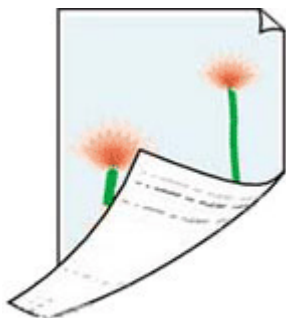
Prüfung 12 Verwenden Sie zum Drucken von Fotos Fotopapier.

Zum Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit dunklen Farben, empfehlen wir die Verwendung von **Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)** oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

➡ [Verwendbare Medientypen](#)



Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➔ [Standarddruckeinrichtung](#) (Windows)
- ➔ Standarddruckeinrichtung (macOS)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

- ➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Liste oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

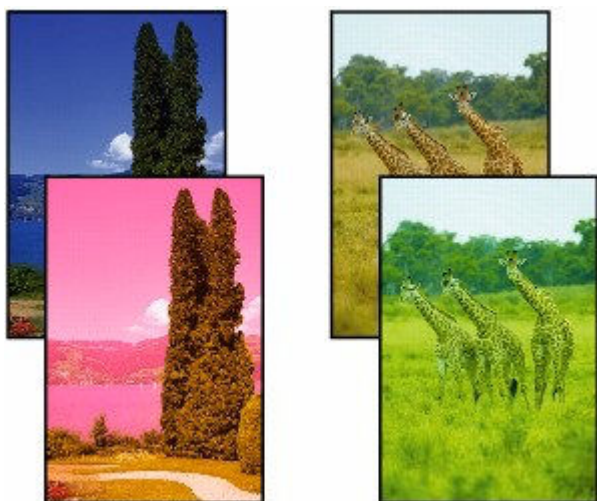
➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

»» Hinweis

- Bei zu vielen Druckvorgängen wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt.



Die gedruckten Farben stimmen nicht genau



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➔ [Standarddruckeinrichtung](#) (Windows)
- ➔ Standarddruckeinrichtung (macOS)



- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**

Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

- ➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Liste oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)

»» Hinweis

- Um nach dem Druckvorgang automatisch auf verstopfte Düsen zu testen, setzen Sie **Autom. Prüfung d. Druckkopfdüs. (Auto nozzle check)** im LCD-Menü auf eine andere Einstellung als **Inaktiv (Disable)**.

➔ [Auto-Wartungseinstellungen](#)

Test 4 Wurden die Farbeinstellungen im Druckertreiber angepasst?

Gehen Sie wie folgt vor, um die Farbeinstellungen anzupassen.

- Windows

Auf der Seite **Medien/Qualität (Media/Quality)** des Druckertreibers wählen Sie **Manuell (Manual)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie dann auf **Einstellen... (Set...)**. Passen Sie auf der Seite **Farbeinstellung (Color Adjustment)** die Farbe an.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Medien/Qualität](#) (Windows)

- macOS

Passen Sie die Farbeinstellungen im Druckertreiber unter **Farboptionen (Color Options)** an.

➔ [Farboptionen \(macOS\)](#)

Test 5 Wurde die Farbe des Computers oder des Monitors angepasst?

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Hinweise zur Anpassung der Farben entnehmen Sie bitte der Computer- oder Monitordokumentation.
- Passen Sie die Einstellungen der Farbverwaltungssoftware an. Hinweise dazu entnehmen Sie bei Bedarf bitte der Softwaredokumentation.



Die Dokumente werden monochrom gedruckt



Test 1 Wurde im Druckertreiber neben **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** ein Häkchen gesetzt?

- Windows

Entfernen Sie das Häkchen neben **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Seite **Grundeinstellungen (Basic Settings)** des Druckertreibers und drucken Sie dann erneut.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Grundeinstellungen](#) (Windows)

- macOS

Entfernen Sie das Häkchen neben **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Druckertreiber und drucken Sie dann erneut.

➔ Qualität & Medium (macOS)

»» Hinweis

- Wurde unter **Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber das Papier für monochromen Druck festgelegt, lässt sich das Häkchen neben **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** nicht entfernen. Wählen Sie in diesem Fall unter **Medientyp (Media Type)** ein anderes Papier als das für den monochromen Druck aus.

Test 2 Die Druckkopfdüse ist möglicherweise verstopft

Drucken Sie ein Testmuster, um die Farbtintendüsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

»» Hinweis

- Um nach dem Druckvorgang automatisch auf verstopfte Düsen zu testen, setzen Sie **Autom. Prüfung d. Druckkopfdüs. (Auto nozzle check)** im LCD-Menü auf eine andere Einstellung als **Inaktiv (Disable)**.

➔ [Auto-Wartungseinstellungen](#)



Linien sind schief/verzerrt



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➔ [Standarddruckeinrichtung](#) (Windows)
- ➔ Standarddruckeinrichtung (macOS)



- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**

Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

- ➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Liste oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien schief/verzerrt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

➡ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung aus.

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

Test 4 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Möglicherweise kann das Druckergebnis auch durch eine Erhöhung der Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.



Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows)

	Tokyo	London
Jan.	12,000	10,500
Feb.	11,500	10,800
Mar.	13,800	12,800
Apr.	12,000	10,500
May.	11,500	10,800
June	13,800	12,800



Test 1 Wird die Funktion zum Seitenlayoutdruck oder die Heftrandfunktion verwendet?

Wird die Funktion „Seitenlayoutdruck“ oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Test 2 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, wird der Druckvorgang aufgrund fehlender Druckdaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Klicken Sie auf **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers. Stellen Sie anschließend sicher, dass in dem angezeigten Dialogfeld **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** festgelegt ist.

Wenn der Druckvorgang nicht startet, obwohl die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gestellt ist, stellen Sie diese auf **Ein (Stark) (On (Strong))**, und drucken Sie erneut.

Weitere Details finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte [Seite einrichten](#).

»» Wichtig

- Wenn Sie **Ein (Stark) (On (Strong))** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auswählen, kann die Druckqualität ggf. darunter leiden.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.



Bilder sind unvollständig/Der Druck kann nicht abgeschlossen werden



Wenn der Druck von Fotos oder Bildern in der Mitte des Druckvorgangs angehalten wird und nicht zu Ende geführt werden kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt (Windows).

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

»» Wichtig

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, wird der Druckvorgang aufgrund fehlender Druckdaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Klicken Sie auf **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers. Stellen Sie anschließend sicher, dass in dem angezeigten Dialogfeld **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** festgelegt ist.

Wenn der Druckvorgang nicht startet, obwohl die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gestellt ist, stellen Sie diese auf **Ein (Stark) (On (Strong))**, und drucken Sie erneut.

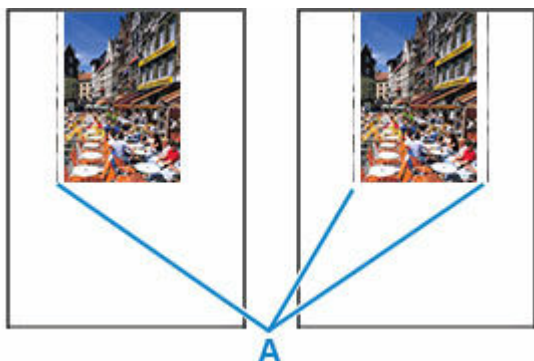
Weitere Details finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte [Seite einrichten](#).

Wichtig

- Wenn Sie **Ein (Stark) (On (Strong))** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auswählen, kann die Druckqualität ggf. darunter leiden.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.



Vertikale Linie neben dem Bild



Test

Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

• Drucken über Ihren Computer

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➡ [Standarddruckeinrichtung](#) (Windows)
- ➡ Standarddruckeinrichtung (macOS)



• Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit

Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

- ➡ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

»» Hinweis

- Der Verlauf bzw. das Muster der vertikalen Linien (A) kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieser Drucker führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrücke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.

Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das im Druckertreiber festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf den äußeren Rand des Papiers abgegeben werden.

Netzwerkeinstellungen können nicht konfiguriert werden

- **Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt**
- **Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB verbundener Drucker wird nicht gefunden)**
- **„Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen.“ Erscheint**
- **Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden**
- **Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk**
- **Einrichten über Smartphone/Tablet**

Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt

- ➔ [Bildschirm zur Kennworteingabe erscheint während der Einrichtung \(Windows\)](#)
- ➔ [Bildschirm mit Verschlüsselungseinstellungen erscheint, wenn der WLAN-Router ausgewählt wird \(Windows\)](#)
- ➔ [„Sie haben den Drucker mit dem unverschlüsselten Drahtlosnetzwerk verbunden“ erscheint](#)

Bildschirm zur Kennworteingabe erscheint während der Einrichtung (Windows)



Wenn der Drucker zur Verwendung mit dem Netzwerk eingerichtet ist und ein Administratorkennwort eingerichtet wurde, wird ein Bildschirm mit der Aufforderung zur Eingabe des Kennworts angezeigt.

Geben Sie das für den Drucker angegebene Kennwort ein.

Hinweis

- Ein Administratorkennwort wurde für den Drucker bereits zum Zeitpunkt des Beginns der Nutzung eingerichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ Standardmäßiges Administratorkennwort

Für eine verbesserte Sicherheit empfehlen wir, das Administratorkennwort zu ändern.

- ➔ [Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld](#)

Bildschirm mit Verschlüsselungseinstellungen wird angezeigt, wenn Wireless Router ausgewählt wird (Windows)



Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Wireless Router verschlüsselt ist. Wählen Sie dieselben Verschlüsselungseinstellungen wie für den Wireless Router.

Weitere Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen.

„Sie haben den Drucker mit dem unverschlüsselten Drahtlosnetzwerk verbunden“ erscheint



Für den Wireless Router ist keine Sicherheit konfiguriert. Der Drucker kann weiterhin verwendet werden; setzen Sie daher die Einrichtung fort, und stellen Sie sie fertig.

»» Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.



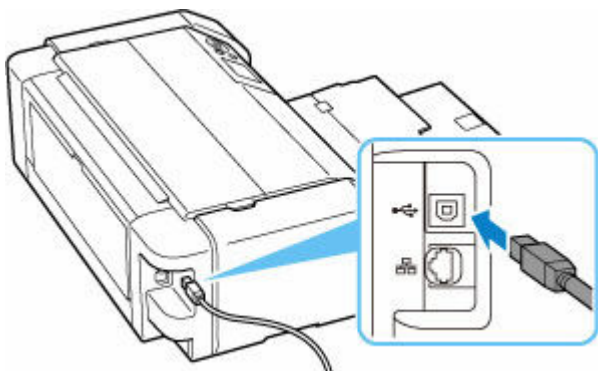
Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden)



Wenn Sie nach dem Bildschirm **Druckeranschluss (Printer Connection)** nicht fortfahren können, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel korrekt an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Schließen Sie den Drucker wie in der folgenden Abbildung dargestellt über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers.



»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des „Typ-B“-Anschlusses und stellen Sie dann eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 2 Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Drucker und den Computer wieder miteinander zu verbinden.

1. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer und schließen Sie es anschließend wieder an.
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt, und schalten Sie ihn aus.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

Test 3 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Druckertreiber erneut zu installieren.

1. Laden Sie den aktuellen Druckertreiber herunter.

2. Schalten Sie den Drucker aus.

3. Starten Sie den Computer neu.

Nach dem Neustart installieren Sie den in Schritt 1 heruntergeladenen Druckertreiber.

Wichtig

- Wählen Sie bei der Installation des Druckertreibers unbedingt den richtigen Druckernamen aus.
- Für Windows:

Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.



"Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." Erscheint



Immer wenn Sie eine Prüfung durchführen, wählen Sie **OK** im Fehlerbildschirm aus, um den Fehler zu löschen und den Drucker neu einzurichten.



- ➔ [Wenn der Sicherheitstyp WPA/WPA2/WPA3 ist](#)
- ➔ [Wenn der Sicherheitstyp auf „Deaktivieren“ eingestellt ist](#)

Wenn der Sicherheitstyp WPA/WPA2/WPA3 ist

Test 1 Stellen Sie sich sicher, dass das für den Wireless Router eingegebene Kennwort korrekt ist.

Wenn das eingegebene Kennwort falsch ist, geben Sie das richtige Kennwort ein.

Test 2 Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Wenn die DHCP-Funktion des Wireless Routers deaktiviert ist, aktivieren Sie sie erneut und geben Sie die Einstellungen der drahtlosen Verbindung erneut ein.

Test 3 Überprüfen Sie die Einstellungen für die MAC-Adressenfilterung.

Wenn die MAC-Adressenfilterung für den Wireless Router aktiviert ist, ändern Sie die Einstellungen, sodass die MAC-Adresse des Druckers akzeptiert wird.

Die MAC-Adresse des Druckers kann unter **Druckerinformationen (Printer information)** > **Systeminformationen (System information)** angezeigt werden.

- ➔ [Druckerinformationen](#)

Test 4 Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Router-Sicherheitsprotokolls (Verschlüsselungsmethode).

Detaillierte Informationen zum Wechseln der Wireless Router-Einstellungen finden Sie im Handbuch des Wireless Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

Wenn der Sicherheitstyp auf Inaktiv (Disable) eingestellt ist

Test Ist der Wireless Router eingeschaltet?

Falls es bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein.

Fahren Sie nicht mit dem nächsten Bildschirm dieses Handbuchs fort, bevor das Gerät eingeschaltet ist. Die Verbindung zum Wireless Router wird zeitweise getrennt.

Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden

Wenn der Wireless Router ersetzt oder die Router-Einstellungen geändert werden, müssen die Netzwerkeinstellungen für Ihren Computer, Ihr Smartphone/Tablet oder Druckerentsprechend dem neuen Wireless Router neu konfiguriert werden.



Test 1 Überprüfen Sie, ob Ihr Computer oder Smartphone/Tablet über den neuen Wireless Router mit dem Internet verbunden werden kann.

Wenn Ihr Computer oder Smartphone/Tablet nicht mit dem Internet verbunden werden kann, überprüfen Sie, ob die Einrichtung des Wireless Router abgeschlossen ist, und konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Computer oder Smartphone/Tablet, um eine Verbindung zum Wireless Router herzustellen.

Test 2 Richten Sie das Druckernetzwerk erneut ein.

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantInformationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - Für Windows:
 - ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant
 - Für macOS:
 - ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

- ➡ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)
- ➡ [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem Wireless Router geändert wurde](#)
- ➡ [Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk](#)

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem WLAN-Router



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Test 2 Wenn MAC-Adressen oder IP-Adressen am Wireless Router gefiltert werden, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen oder IP-Adressen für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WPA/WPA2/WPA3-Schlüssels oder eines Kennworts muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Wireless Router festgelegten Schlüssel entsprechen.

Die Länge bzw. das Format des Wi-Fi-Kennworts und die Authentifizierungsmethode müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Details finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

Hinweis

- Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) konfigurieren möchten, müssen Sie auch den Authentifizierungsserver (Radius) konfigurieren.

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um mehr zu erfahren.

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem WLAN-Router geändert wurde



Wenn der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren kann, nachdem Sie den Verschlüsselungstyp für den Wireless LAN Router geändert haben, stellen Sie sicher, dass der Verschlüsselungstyp und der Hauptschlüssel oder das Kennwort für den Computer mit dem des Wireless LAN Routers übereinstimmen.

➔ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)



Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk



Wenn ein Privatsphäre-Trennzeichen, ein SSID-Trennzeichen oder eine Netzwerktrennfunktion auf dem (mobilen) WLAN-Router aktiviert ist, können Sie die Einrichtung nicht vornehmen. Bevor Sie die Einrichtung durchführen, deaktivieren Sie diese Funktionen. Informationen zu der Vorgehensweise finden Sie im Handbuch des (mobilen) WLAN-Routers oder auf der Website des Herstellers.



Einrichten über Smartphone/Tablet



Lesen Sie unter Einrichten nach und führen Sie die Einrichtung durch.

➡ Einrichten

»» Hinweis

- Wenn Sie einen Computer verwenden, können Sie den Drucker einfacher auf dem Computer einrichten.

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden

- **Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden**
- **Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung**



Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden



Richten Sie den Drucker in den folgenden Fällen erneut ein.

- Wenn Sie einen neuen Computer oder Wireless Router kaufen
- Wenn Sie die Einstellungen Ihres Wireless Routers ändern
- Wenn die Verbindungsmethode (Wi-Fi/USB) des Druckers geändert wird

Weitere Informationen zur Einrichtung:

➡ Einrichten

In anderen Fällen als den oben genannten:

Wenn der Drucker plötzlich nicht mehr funktioniert, obwohl Sie die Einstellungen des Geräts oder Netzwerks, mit dem er verbunden ist, nicht geändert haben, oder wenn Sie den Drucker während der Einrichtung nicht finden können, überprüfen und beheben Sie das Problem mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant. Wenn dieser Vorgang erfolgreich war, führen Sie die Einrichtung des Druckers erneut aus.

Wi-Fi Connection Assistant ist ein leistungsstarkes Lösungstool für Netzwerkfehler.

Schritt 1 [Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk](#)

Schritt 2 [Beheben von Problemen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Schritt 3 [Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt](#)

Schritt 1: Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk

Test 1 Überprüfen des Power-Status

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker und das Netzwerkgerät (Wireless Router usw.) eingeschaltet sind.

Wenn Sie gerade die Einrichtung vornehmen, brechen Sie diese ab und überprüfen Sie, ob der Wireless Router (das Modem) eingeschaltet ist. Überprüfen Sie anschließend, ob der Drucker eingeschaltet ist.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router eingeschaltet ist.

Wenn die Netzwerkgeräte nicht eingeschaltet sind, schalten Sie sie ein. Wenn die Netzwerkgeräte eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Zeit dauern, bis das Netzwerkgerät einsatzbereit ist.

Fahren Sie fort, wenn das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router einsatzbereit ist.

2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker nicht eingeschaltet ist, schalten Sie ihn ein. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und wieder ein.

Fahren Sie fort, wenn Sie den Power-Status wie oben beschrieben überprüft haben.

Test 2 Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Wenn Ihr Computer und die Netzwerkgeräte (Wireless Router usw.) vollständig konfiguriert sind, kann Ihr Computer mit dem Netzwerk verbunden werden.

1. Überprüfen Sie die Einstellungen des Netzwerkgeräts (Wireless Router usw.).

Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet her und prüfen Sie, ob sich Webseiten aufrufen lassen. Wenn Sie keine Webseiten auf Ihrem Computer anzeigen können, überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wireless Routers wie beispielsweise IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung und DHCP-Funktion.

Drucken Sie zur Prüfung des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers, mit der der Drucker verbunden ist, die Netzwerkeinstellungen aus.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Beachten Sie, dass je nach Wireless Router ein unterschiedlicher Netzwerkname (SSID) zugewiesen wird. Dabei werden alphanumerische Zeichen am Ende des Netzwerknamens (SSID) verwendet, um je nach Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz) oder Nutzung (PC oder Spielesystem) zu unterscheiden.
- Weitere Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers. Wenden Sie sich alternativ an den Hersteller des Geräts.

Wenn Sie einen Verschlüsselungsschlüssel verwenden, geben Sie ihn für den Netzwerknamen (SSID) an, den Sie verwenden. Details finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

2. Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Nachdem Sie die Einrichtung des Wireless Routers und Ihres Computers abgeschlossen haben, konfigurieren Sie mit den Informationen des Wireless Routers die Einstellungen auf Ihrem Computer, um Webseiten anzeigen zu können.

Fahren Sie fort, wenn Sie die Netzwerkverbindung wie oben beschrieben überprüft haben.

Test 3 Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers.

➔ [Für Wi-Fi](#)

➔ [Für drahtgebundenes LAN](#)

Für Wi-Fi



Vergewissern Sie sich, dass das Symbol für  auf dem LCD angezeigt wird.



Falls eines der Symbole  oder  angezeigt wird.



Die Symbole  bzw.  geben an, dass zwischen WLAN-Router und Drucker keine Verbindung besteht. Überprüfen Sie die Einstellung des Druckers. Überdenken Sie bei der nächsten Überprüfung den Standort des Wireless Routers und des Druckers.



Falls nur ,  oder  angezeigt wird

Die Wi-Fi-Kommunikation auf Ihrem Drucker ist nicht aktiviert.



Wählen Sie  auf dem **HOME-Bildschirm** > **LAN-Einstellungen (LAN settings)** > **Wi-Fi** in dieser Reihenfolge aus. Wählen Sie dann **Aktivieren (Enable)** unter **Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)**.

Für drahtgebundenes LAN

1. Überprüfen Sie das Netz- und das LAN-Kabel.

Wenn der Drucker bei der Einrichtung der LAN-Verbindung nicht auf dem Einrichtungsbildschirm gefunden wird, stellen Sie sicher, dass alle Netzwerkgeräte über LAN-Kabel mit dem Router und dem Hub verbunden und alle Geräte eingeschaltet sind.

- **Wenn das LAN-Kabel nicht angeschlossen ist:**

Verbinden Sie Router, Hub, Computer und Drucker über LAN-Kabel.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker, der Router und der Hub eingeschaltet sind.

- **Wenn das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker und das Netzwerkgerät ausgeschaltet sind:**

Schalten Sie den Drucker und das Netzwerkgerät ein.

- **Wenn das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:**

Schalten Sie sie aus und wieder ein.

»» Hinweis

- Einige Geräte benötigen nach dem Einschalten einige Minuten, bis sie wieder einsatzbereit sind. Warten Sie, bis alle Geräte bereit sind, bevor Sie fortfahren.

2. Überprüfen Sie die Einstellungen für drahtgebundenes LAN des Druckers.



Vergewissern Sie sich, dass das Symbol auf dem LCD des Druckers angezeigt wird.

- **Falls das Symbol nicht angezeigt wird:**

Die drahtgebundene Kommunikation auf dem Drucker ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie drahtgebundenes LAN über die Einstellungen des Druckers.



Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings) > Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** auf dem **HOME**-Bildschirm aus. Legen Sie dann **Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)** auf **Aktivieren (Enable)** fest.

Test 4 Überprüfen des Standorts des Wireless Routers

Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Der Drucker kann im Haus bis zu 50 m (164 Fuß) vom Wireless Router entfernt sein, wenn sich keine Hindernisse dazwischen befinden. Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nah genug am zu verwendeten Wireless Router befindet.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Schritt 2: Beheben von Problemen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- **Für Windows:**

➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

- **Für macOS:**

➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Schritt 3: Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkimgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen.

Test 2 Wenn der Drucker per Wi-Fi mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für den Netzwerknamen (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

Wenn der Netzwerkname (SSID) andere Zeichen als alphanumerische Einzelbyte-Zeichen verwendet, wird die Verbindung nicht ordnungsgemäß hergestellt. Ändern Sie den Netzwerknamen (SSID) in ausschließlich alphanumerische Einzelbyte-Zeichen.

Test 3 Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers

Siehe unten.

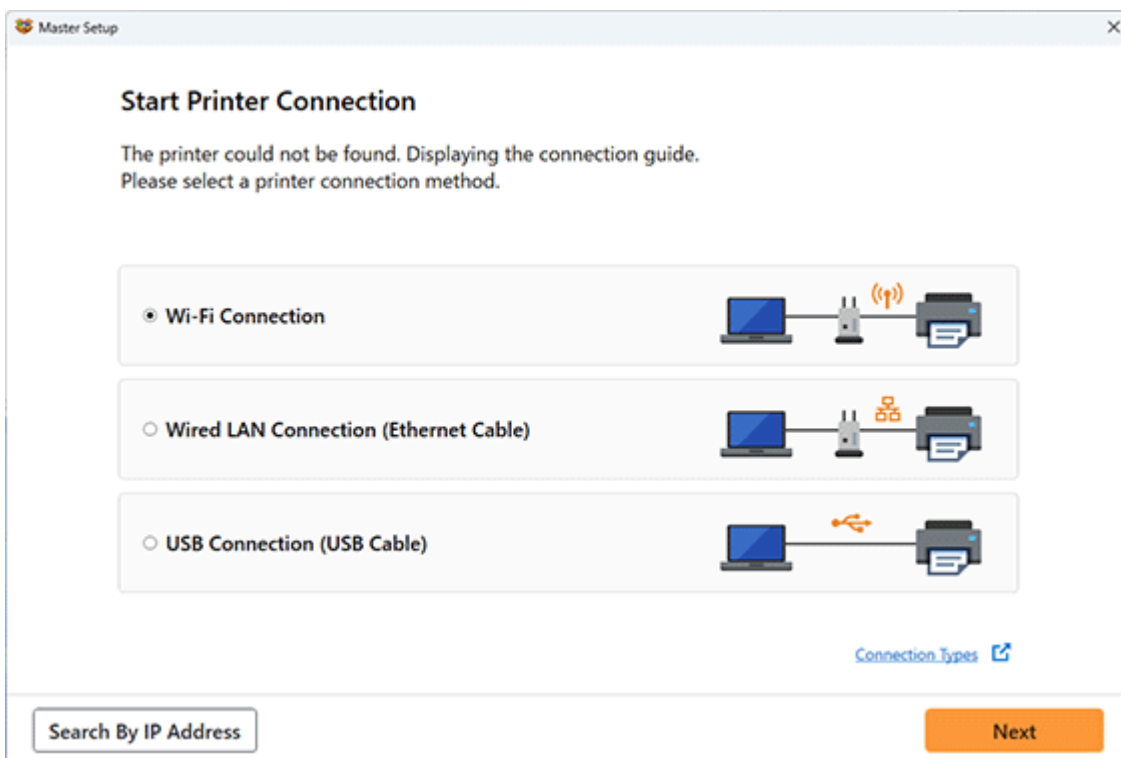
➡ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)



Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung



Wenn der Drucker nicht im Bildschirm **Druckererkennung (Detect Printer)** gefunden werden kann, wird der Bildschirm **Druckerverbindung starten (Start Printer Connection)** angezeigt.



Im obigen Beispiel wird der Windows-Bildschirm verwendet.

Durch Klicken auf **Nach IP-Adr. suchen (Search By IP Address)** können Sie nach einem Drucker suchen, indem Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers angeben.

1. Überprüfen Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers.

Um die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers zu überprüfen, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus oder verwenden Sie das Bedienfeld, um diese anzuzeigen.

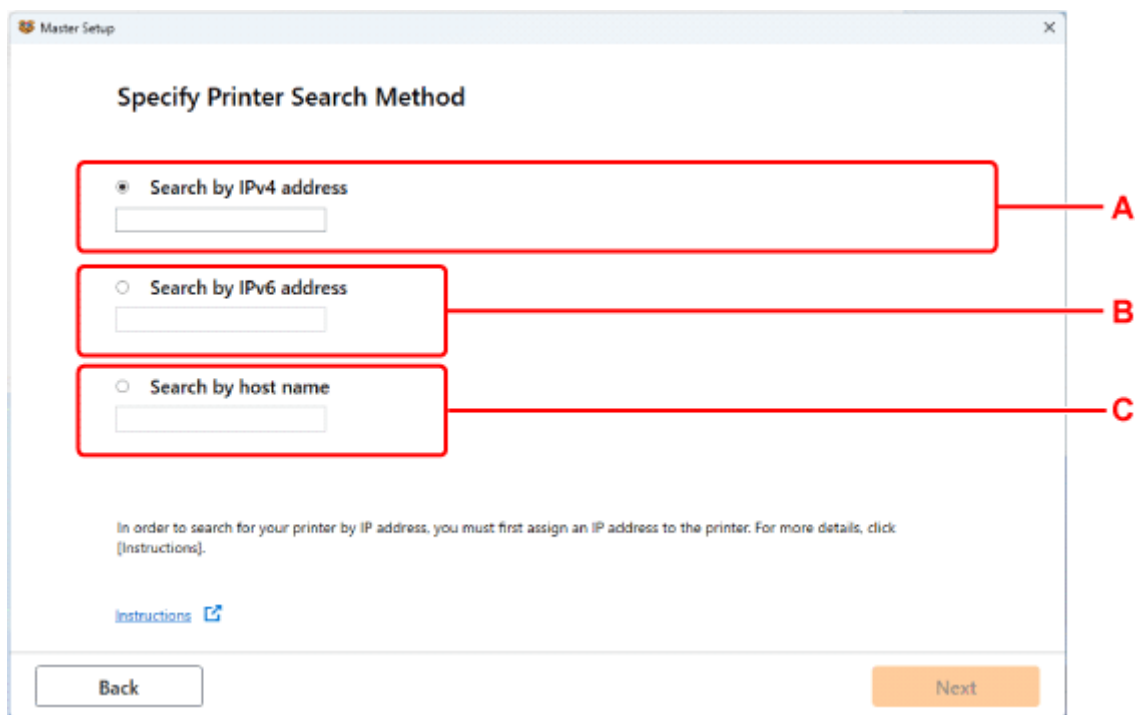
- Anzeigen auf dem Bedienfeld
 - ➡ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➡ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie den Drucker in einem Büro einsetzen, fragen Sie den Netzwerkadministrator.

2. Geben Sie die Suchmethode an.

Wählen Sie eine der unten angegebenen Methoden aus.



Im obigen Beispiel wird der Windows-Bildschirm verwendet.

A: Nach IPv4-Adresse suchen (Search by IPv4 address)

Wählen Sie diese Option aus, um anhand der IPv4-Adresse nach Druckern zu suchen.

B: Nach IPv6-Adresse suchen (Search by IPv6 address)

Wählen Sie diese Option aus, um anhand der IPv6-Adresse nach Druckern zu suchen.

C: Suche nach Hostname (Search by host name)

Wählen Sie diese Option aus, um anhand des Hostnamens nach Druckern zu suchen. Ein Hostname wird als LLMNR-Hostname oder Bonjour-Servicename bezeichnet.

3. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

Die Druckersuche wird gestartet.

Bei Anzeige eines Fehlers:

bereinigen Sie den Fehler anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn die eingegebene IP-Adresse bereits für ein anderes Gerät verwendet wird, befolgen Sie die unten angegebenen Schritte zur Angabe der IP-Adresse des Druckers.

1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.

➡ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

2. Wählen Sie **Erweitert (Advanced)** aus.

3. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

4. Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)** aus.

- **Bei Angabe einer IPv4-Adresse:**

1. Wählen Sie **IPv4** aus.

2. Wählen Sie **IP-Adresse (IP address)** aus.

3. Wählen Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus.

Durch Auswahl von **Automatische Einrichtung (Auto setup)** wird die IP-Adresse automatisch angegeben.

4. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

5. Geben Sie die IP-Adresse ein.

6. Wählen Sie **OK** aus.

7. Geben Sie die Subnetzmaske ein.

8. Wählen Sie **OK** aus.

9. Geben Sie das Standard-Gateway ein.

10. Wählen Sie **OK** aus.

Die IPv4-Adresse wurde festgelegt.

- **Bei Angabe einer IPv6-Adresse:**

1. Wählen Sie **IPv6** aus.

2. Wählen Sie **IPv6 aktivieren/deaktivieren (Enable/disable IPv6)** aus.

3. Wählen Sie **Aktivieren (Enable)** aus.

Die IPv6-Adresse wurde festgelegt.

Wichtig

- Wenn die Firewall des Computers aktiviert ist, werden Drucker in einem anderen Subnetz möglicherweise nicht erkannt. Deaktivieren Sie die Firewall.

Wenn die Firewall die Druckersuche beeinflusst:

Möglicherweise verhindern das Betriebssystem Ihres Computers und die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware ungewollt die Kommunikation für die Einrichtung. Überprüfen Sie, ob eine Firewall-Meldung angezeigt wird.

- **Falls eine Firewall-Meldung angezeigt wird:**

Wenn die Firewall-Meldung erscheint, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

Nachdem Sie der Software den Zugriff gestattet haben, kehren Sie zur Einrichtung zurück und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- **Falls keine Firewall-Meldung angezeigt wird:**

Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, kehren Sie zur Einrichtung zurück und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist, aktivieren Sie die Firewall erneut.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Firewall-Einstellungen Ihres Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware finden Sie im Bedienungshandbuch, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Drucken über Netzwerk nicht möglich

- **Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich**
- **Drucken mit AirPrint nicht möglich**



Drucken mit AirPrint nicht möglich



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

➔ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und wieder an. Überprüfen Sie dann, ob das Problem weiterhin besteht.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf Ihrem Computer registriert ist.

Test 3 Stellen Sie beim Drucken über LAN sicher, dass der Drucker per LAN mit derselben Netzwerkgruppe (demselben Subnetz) verbunden ist wie das AirPrint-kompatible Gerät.

Test 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker über ausreichend Papier und Tinte verfügt.

Test 5 Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige des Druckers keine Fehlermeldung angezeigt wird.

Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich

Wenn Sie von Ihrem Smartphone/Tablet aus nicht drucken können, dann kann das jeweilige Gerät ggf. nicht mit dem Drucker kommunizieren.

Prüfen Sie die Ursache des Problems entsprechend Ihrer Verbindungsmethode.

- ➔ [Keine Kommunikation mit dem Drucker über Wi-Fi möglich](#)
- ➔ [Verbindung mit Drucker über die direkte Verbindung nicht möglich](#)

»» Hinweis

- Lesen Sie Folgendes, wenn Sie Probleme beim Drucken über andere Verbindungsmethoden haben oder weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für die einzelnen Methoden benötigen:
 - ➔ Verwenden von Cloud-Diensten
 - ➔ Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)



Keine Kommunikation mit dem Drucker über Wi-Fi möglich



Wenn Ihr Smartphone/Tablet nicht mit dem Drucker kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers, der Netzwerkgeräte (z. B. Wireless Router) und Ihres Smartphones/Tablets.

- Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.
- Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.
- Es ist unter Umständen erforderlich, Probleme mit dem Wireless Router zu beheben (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall, Energiesparmodus) oder die Firmware des Wireless Routers zu aktualisieren.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des WLAN-Routers.

Test 2 Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 3 Ist der Drucker mit dem Wireless Router verbunden?

- Überprüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und dem Wireless Router über das Symbol in der LCD-Anzeige.



Wenn das Symbol für  nicht angezeigt wird, ist Wi-Fi deaktiviert. Aktivieren Sie die Drahtloskommunikation Ihres Druckers.

- Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Netzwerkname (SSID) oder Netzwerkschlüssel (Kennwort) usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers können Sie die Netzwerkeinstellungsinformationen ausdrucken oder die Daten über das Bedienfeld anzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.

➡ [LAN-Einstellungen](#)

- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

➡ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie einen Computer verwenden, können Sie mit Wi-Fi Connection Assistant die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren.

Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.

➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

— Für Windows:

➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

— Für macOS:

➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Test 4 Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Smartphones/Tablets mit den Einstellungen des Wireless Routers überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Netzwerkname (SSID) oder Netzwerkschlüssel (Kennwort) usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Smartphone/Tablet, erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Geräts.

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

Test 5 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Wenn der Drucker und der Wireless Router zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und den Wireless Router nah beieinander.

Test 6 Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Signal vor. Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Prüfen Sie die Signalstärke in der LCD-Anzeige.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

»» Hinweis

- Wenn die Webseite nicht mit einem Android-Gerät gedruckt werden kann, kann sie unter Umständen durch Ändern der Verbindung zu Drahtlos Direkt gedruckt werden.

➔ [Drahtlos Direkt-Verbindung](#)



Verbindung mit dem Drucker über "Drahtlos Direkt" nicht möglich



Wenn Ihr Smartphone/Tablet nicht über Drahtlos Direkt mit dem Drucker kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und des Geräts (z. B. Smartphone/Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.

Test 2

Prüfen Sie, ob das Symbol für  auf dem LCD des Druckers angezeigt wird.

Wenn es nicht angezeigt wird, ist Drahtlos Direkt deaktiviert. Schalten Sie Drahtlos Direkt wieder ein.

Test 3

Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 4

Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsziel für die Geräte (z. B. Smartphone/Tablet) ausgewählt ist.

Wählen Sie den für den Drucker festgelegten Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt, der als Verbindungsziel für Geräte festgelegt ist.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Um den für den Drucker angegebenen Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt zu überprüfen, drucken Sie die Netzwerkeinstellungsinformationen aus oder verwenden Sie das Bedienfeld, um sie anzuzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.

➡ [LAN-Einstellungen](#)

- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

➡ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 5 Stellen Sie sich sicher, dass das Kennwort für die direkte Verbindung des Druckers korrekt eingegeben wurde.

Um das für den Drucker festgelegte Kennwort zu überprüfen, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus oder verwenden Sie das Bedienfeld, um es anzuzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.

➡ [LAN-Einstellungen](#)

- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

➡ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und dem Gerät kein großer Abstand besteht.

Wenn der Drucker und das Gerät zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät nah beieinander.

Test 7 Überprüfen Sie, ob bereits 5 Geräte verbunden sind.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- **Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme**
- **Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers**
- **Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten**
- **Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt**
- **Überprüfen der SSID/des Schlüssels von Wireless Router**
- **Kennwort für den Drucker vergessen**
- **Überprüfen der Netzwerkinformationen**
- **Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Drucker auf Standardeinstellungen**
- **Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem Wireless Router nicht möglich**
- **Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/ Tablet**

Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen zum Netzwerk.

Drucker kann nicht gefunden werden

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB verbundener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ [Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung](#)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- ➔ [Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)
- ➔ [Drucken mit AirPrint nicht möglich](#)
- ➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- ➔ [Verbindungsmethoden für den Drucker](#)
- ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- ➔ [Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Netzwerkstatus und Fehlersuche](#)

Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers

- Wenn der Drucker und der Wireless Router angeschlossen oder der Drucker und der Computer über ein USB-Kabel verbunden sind, Sie jedoch nicht drucken können:
 - ➔ [Wechsel zu Offline \(Windows\)/Kommunikation nicht möglich \(Windows\)](#)
- In anderen Fällen als den oben genannten:
 - ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich](#)
 - ➔ [Verbindung mit Drucker über die direkte Verbindung nicht möglich](#)



Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich



Drucken der Informationen zu den Netzwerkeinstellungen:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen zu drucken.

Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Wireless Router eingeschaltet sind.

Schalten Sie den Wireless Router wieder ein.

Warten Sie ungefähr fünf Minuten. Schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet) mit dem Internet verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass die Geräte und der Wireless Router über Wi-Fi verbunden sind und dass das Internet problemlos verwendet werden kann.

Schritt 3 Versichern Sie sich, dass am Drucker die Wi-Fi-Einstellung aktiviert ist und das

Symbol  angezeigt wird.

Schritt 4 Platzieren Sie den Drucker und das Gerät (Computer/Smartphone/Tablet) näher am Wireless Router.

Die Qualität der drahtlosen Kommunikation verschlechtert sich, wenn der Drucker oder die Geräte zu weit vom Wireless Router entfernt sind. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät näher am Wireless Router.

Schritt 5 Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen Ihres Druckers.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Überprüfen der ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen:

Überprüfen Sie den Eintrag zu Punkt „2-2“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

C-0

Ordnungsgemäß verbunden. Wenn der Drucker dennoch nicht im Netzwerk verfügbar oder das Drucken nicht möglich ist, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

»» Hinweis

- Wenn gleichzeitig andere Codes als „C-0“ unter „2-2“ aufgeführt sind, sehen Sie sich auch die Informationen zu den anderen Codes an.

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Möglicherweise wird die Warnmeldung angezeigt, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Beenden Sie die Sicherheitssoftware und überprüfen Sie, ob der Drucker erkannt wird und verwendet werden kann. In diesem Fall ist die Firewall-Einstellung die Ursache. Ändern Sie die Firewall-Einstellungen, damit der Drucker erkannt wird und verwendet werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller der Sicherheitssoftware.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen.

Test 2 Stimmt der Netzwerkname (SSID) des Druckers mit der Einstellung zum Netzwerknamen (SSID) des kommunizierenden Wireless Routers überein?

Überprüfen Sie Punkt „3-2-6“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und den Netzwerknamen (SSID) des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn diese nicht übereinstimmen, überprüfen Sie die SSID und das Kennwort des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und führen Sie die Einrichtung dann manuell aus.

Test 3 Ist ein Privatsphäre-Trennzeichen, ein SSID-Trennzeichen oder eine Netzwerktrennfunktion auf dem Wireless Router aktiviert?

Ist dies der Fall, deaktivieren Sie diese Funktionen, bevor Sie die Einrichtung ausführen. Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Test 4 Ist der Druckertreiber installiert? (Windows)

Wenn Sie Windows verwenden und noch kein Druckertreiber installiert wurde, holen Sie dies bitte nach.

➡ Einrichten

C-1

Die Wi-Fi-Einstellung des Druckers ist deaktiviert. (Sie können auch prüfen, ob das Wi-Fi-Symbol auf dem Bildschirm des Druckers nicht angezeigt wird.)



Aktivieren Sie die Wi-Fi-Einstellung im Einstellungsbildschirm des Druckers.

C-3

Es wurde keine IP-Adresse zugewiesen. (Sie können auch überprüfen, ob Punkt „3-2-12“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen leer ist.)

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1 Ist das automatische Abrufen von IP-Adressen am Drucker festgelegt oder erfordert der Wireless Router eine manuelle Adressierung?

Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Wireless Routers, um DHCP-Einstellungen (automatische Erfassung) auf dem Wireless Router zu aktivieren oder eine gültige IP-Adresse auf dem Drucker festzulegen.

Test 2 Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, wird möglicherweise nicht die korrekte IP-Adresse festgelegt.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, sowie den gültigen IP-Adressbereich und geben Sie dann die entsprechende IP-Adresse am Drucker ein. Wenn Sie sich nicht sicher sind, legen Sie für die IP-Adresse des Druckers die automatische Erfassung (DHCP) fest.

C-5

Es konnte keine Verbindung mit dem angegebenen Netzwerk hergestellt werden. Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1 Überprüfen Sie den Status des Druckers, des Netzwerkgeräts (z. B. Wireless Router) und Ihres Computers/Smartphones/Tablets.

Die Kommunikation mit einem Wireless Router muss entweder auf das 2,4-GHz- oder das 5-GHz-Frequenzband abgestimmt sein. Der Netzwerknamen (SSID) des 2,4-GHz-Frequenzbands und der Netzwerknamen (SSID) des 5-GHz-Frequenzbands können nicht kombiniert werden. Beachten Sie, dass je nach Wireless Router ein unterschiedlicher Netzwerknamen (SSID) zugewiesen wird. Dabei werden alphanumerische Zeichen am Ende des Netzwerknamen (SSID) verwendet, um je nach Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz) oder Nutzung (PC oder Spielesystem) zu unterscheiden.

Überprüfen Sie den für den Drucker festgelegten Netzwerknamen (SSID). Achten Sie darauf, dass er mit dem Netzwerknamen (SSID) des richtigen Frequenzbands des Wireless Routers übereinstimmt.

Test 2 Das Kennwort zu Ihrem Wireless Router stimmt möglicherweise nicht mit dem eingegebenen Kennwort überein.

Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Geben Sie das Kennwort korrekt ein.

Test 3 Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

- Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht.
- Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.
- Nachdem Sie den Installationsort geändert haben, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen erneut aus und überprüfen Sie den Signalstatus. Vergleichen Sie ihn mit dem Wert im Abschnitt „3-2-1“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, um den Installationsort festzulegen.

Test 4 Überprüfen Sie die Wireless-Kanalnummer des Wi-Fi, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Wireless-Kanalnummer des Wireless Routers in der überprüften Wireless-Kanalnummer enthalten ist. Wenn die für den Wireless Router festgelegte Wireless-Kanalnummer nicht enthalten ist, ändern Sie die Wireless-Kanalnummer des Wireless Routers.

Test 5 Überprüfen Sie im Falle einer Wi-Fi-Verbindung, ob der Computer, auf den der Wireless Router zugreifen kann, Einschränkungen unterliegt.

Die Einstellungen des Wireless Routers schränken möglicherweise die Anzahl der Geräte ein, die gleichzeitig verbunden werden können. Heben Sie die Einschränkungen auf oder lockern Sie sie.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#).

Test 6 Wenn das Problem nur dann auftritt, wenn sich der Wireless Router im Energiesparmodus befindet, deaktivieren Sie den Energiesparmodus am Wireless Router.

Wenn das Problem plötzlich aufzutreten scheint, lässt es sich möglicherweise beheben, indem Sie die Firmware des Wireless Routers aktualisieren (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall usw.). Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Wireless Router.

Test 7 Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für den Netzwerknamen (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

Wenn der Netzwerkname (SSID) andere Zeichen als alphanumerische Einzelbyte-Zeichen verwendet, wird die Verbindung nicht ordnungsgemäß hergestellt. Ändern Sie den Netzwerknamen (SSID) des Druckers in ausschließlich alphanumerische Einzelbyte-Zeichen.

C-4

Es ist kein Standard-Gateway festgelegt.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, geben Sie eine gültige IP-Adresse für das Standard-Gateway ein. Wenn Sie das Standard-Gateway nicht kennen, legen Sie für die IP-Adresse die automatische Erfassung fest.

C-7

Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Signal vor.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test

Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

- Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht.
- Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.
- Nachdem Sie den Installationsort geändert haben, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen erneut aus und überprüfen Sie den Signalstatus. Vergleichen Sie ihn mit dem Wert im Abschnitt „3-2-1“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und stellen Sie den Drucker an einem Standort mit einem höheren Wert auf.

»» Hinweis

- Gelegentlich werden „C-7“ und „C-9“ gleichzeitig angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall beide Punkte an.

C-8

Es sind zu viele Clients verbunden.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Wenn Sie zusätzliche Geräte mit dem Drucker verbinden möchten, trennen Sie alle Geräte, die nicht verwendet werden, bevor Sie die neuen hinzufügen.

C-9

Aufgrund verschiedener anderer Geräte als dem Drucker ist der Rauschpegel hoch und weicht nicht vom Signalpegel ab.

- Wenn sich Geräte (Mikrowelle, externe Festplatte und andere USB-3.0-Geräte) mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers in der Nähe befinden, können sie Störungen verursachen. Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.
- Nachdem Sie den Standort des Druckers geändert haben, überprüfen Sie die Signalqualität. Vergleichen Sie den Wert unter „3-2-2“ in den Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und stellen Sie den Drucker an einem Standort mit einem höheren Wert auf.

»» Hinweis

- Gelegentlich werden „C-7“ und „C-9“ gleichzeitig angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall beide Punkte an.

C-10

Der Wireless Router hat keine IP-Adresse zugewiesen.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1 Das Kennwort zu Ihrem Wireless Router stimmt möglicherweise nicht mit dem eingegebenen Kennwort überein.

Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Geben Sie das Kennwort korrekt ein.

Test 2 Richten Sie den Drucker erneut ein und stellen Sie erneut eine Verbindung mit dem Wi-Fi her.

Test 3 Überprüfen Sie das DHCP auf dem Wireless Router. Wenn das DHCP deaktiviert ist, aktivieren Sie es.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Wireless Router.

C-11

Der Netzwerkname (SSID) bleibt der Standardwert. (Der Netzwerkname (SSID) wurde nicht festgelegt).

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) des Wireless Routers.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und richten Sie ihn dann manuell ein.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren.
Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantInformationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - **Für Windows:**
 - ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant
 - **Für macOS:**
 - ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant



Verbindung mit dem Drucker über "Drahtlos Direkt" nicht möglich



Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und der anderen Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.

Test 2 Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Geräts (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum entsprechenden Gerät.

Test 3 Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

Siehe "Schritt 1" bis "Schritt 5" unter [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich](#).

Überprüfen Sie in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, dass unter Punkt „2-2“ nicht „C-8“ angegeben ist. Wenn dies der Fall ist, sind zu viele Drucker verbunden.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Wenn Sie zusätzliche Geräte verbinden möchten, trennen Sie alle Geräte, die nicht verwendet werden, bevor Sie die neuen hinzufügen.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsziel für verschiedene Geräte ausgewählt ist (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Wählen Sie den für den Drucker festgelegten Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt, der als Verbindungsziel für Geräte festgelegt ist.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Um den für den Drucker eingerichteten Netzwerknamen (SSID) für die direkte Verbindung zu überprüfen, können Sie diesen entweder über das Bedienfeld des Druckers anzeigen oder die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker ausdrucken.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.

➔ [LAN-Einstellungen](#)

- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 5 Stellen Sie sich sicher, dass das Kennwort für die direkte Verbindung des Druckers korrekt eingegeben wurde.

Um das für den Drucker eingerichtete Kennwort zu überprüfen, können Sie dieses entweder über das Bedienfeld des Druckers anzeigen oder die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker ausdrucken.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.

➡ [LAN-Einstellungen](#)

- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

➡ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und dem Gerät kein großer Abstand besteht.

Wenn der Drucker und das Gerät zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät nah beieinander.

Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Sie einen Computer, der der LAN-Umgebung neu hinzugefügt wurde, mit dem Drucker verbinden, die Verbindungsmethode von USB in LAN ändern oder die WLAN-Verbindungsmethode (Wi-Fi) ändern.

- ➡ [1. Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN](#)
- ➡ [2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode](#)
- ➡ [3. Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung](#)

1. Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN



Um einen weiteren Computer über LAN mit dem Drucker zu verbinden oder um von einer USB- zu einer LAN-Verbindung zu wechseln, führen Sie die Einrichtung anhand des Einrichtungshandbuchs durch.

2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode



Wenn Sie zu einer USB-Verbindung wechseln möchten, wenn der Drucker mit einer LAN-Verbindung verwendet wird, führen Sie die Einrichtung gemäß Einrichtungshandbuch durch.

3. Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung



- **Wenn Sie bei Verwendung des Druckers mit Wi-Fi-Anschluss zu Drahtlos Direkt wechseln möchten:**

Die direkte Verbindung ist verfügbar. Drahtlos Direkt und Wi-Fi-Verbindung können zusammen verwendet werden. Wenn Sie jedoch IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) verwenden, können sie nicht zusammen verwendet werden.

- ➡ [Drahtlos Direkt-Verbindung](#)

- **Umschalten auf eine Wi-Fi-Verbindung bei Verwendung des Druckers mit Drahtlos Direkt:**

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal über einen Wireless Router mit Ihrem Computer oder Smartphone verbinden, um zu drucken, oder wenn Sie die Verbindungsfrequenz zwischen dem Drucker und dem Wireless Router ändern möchten, führen Sie die Einrichtung aus.

- **Für Windows:**

Weitere Informationen unter Ändern des Verbindungsmodus.

- **Für macOS:**

Lesen Sie im Einrichtungshandbuch nach und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

- ➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- **Für Windows:**

- ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

- **Für macOS:**

- ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Wenn das Problem nach der Überprüfung und Reparatur mit Wi-Fi Connection Assistant weiterhin besteht, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- ➡ [Einstellung für WPA/WPA2/WPA3-Schlüssel des Wireless Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich](#)
- ➡ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

WPA/WPA2/WPA3-Schlüssel des Wireless Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich



Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers. Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Wireless Router kommunizieren kann.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels



Wählen Sie die Verschlüsselung aus, die WPA2 enthält.

Hinweis

- Die Werkseinstellungen für den unterstützten drahtlosen WPA3 Router werden möglicherweise auf WPA3 festgelegt.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit den ausgewählten Einstellungen mit dem Wireless Router kommunizieren kann. Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

- **Verwendung von WPA2/WPA3 (Windows)**

Die Authentifizierungsmethode, das Wi-Fi-Kennwort und der dynamische Verschlüsselungstyp müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Geben Sie das für den Wireless Router konfigurierte Wi-Fi-Kennwort ein.

AES (sichere Verschlüsselung) wird automatisch als dynamisches Verschlüsselungsverfahren festgelegt.

Weitere Informationen finden Sie unter Wenn der Bildschirm mit den WPA/WPA2/WPA3-Informationen erscheint.

»» Hinweis

- Informationen zur sicheren Verschlüsselung, die dieser Drucker unterstützt, finden Sie unter "Technische Daten des Netzwerks".

➡ [Technische Daten für das Netzwerk](#)

- Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) konfigurieren möchten, müssen Sie auch den Authentifizierungsserver (Radius) konfigurieren.

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um mehr zu erfahren.



Überprüfen der SSID/des Schlüssels von Wireless Router



Die Position, an der die SSID/der Schlüssel eines Wireless Routers notiert ist, unterscheidet sich je nach Hersteller. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des WLAN-Routers oder auf der Website des Herstellers.

»» Hinweis

- Einige drahtlose Router unterscheiden Netzwerknamen (SSIDs) anhand des letzten alphanumerischen Zeichens je nach Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz), Verwendungszweck (für Computer oder Spielkonsolen) oder Verschlüsselungstyp.
- Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) konfigurieren möchten, müssen Sie auch den Authentifizierungsserver (Radius) konfigurieren.

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um mehr zu erfahren.



Kennwort für den Drucker vergessen



- Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben:



Wählen Sie **Verschiedene Einstellungen (Various settings) > Geräteeinstellungen (Printer settings) > Einstellung zurücksetzen (Reset settings) > Alle zurücksetzen (Reset all)**, um das Administratorkennwort auf die Standardeinstellung zurückzusetzen.

➡ [Einstellung zurücksetzen](#)

Führen Sie nach der Initialisierung des Druckers die Einrichtung erneut durch.

Lesen Sie im Einrichtungshandbuch nach und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

- Wenn Sie das Sicherheitsadministrator-Kennwort vergessen haben:

Es ist nicht möglich, die Sicherheitsrichtlinien-Einstellungen/das Sicherheitsadministrator-Kennwort zurückzusetzen.

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe.

Überprüfen der Netzwerkinformationen

- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers](#)
- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)
- ➔ [Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und Wireless Router](#)
- ➔ [Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers



Zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers können Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen ausdrucken oder die Daten über das Bedienfeld anzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Unter Windows können Sie die Netzwerkeinstellungen auch auf dem Bildschirm des Computers überprüfen.

- ➔ Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers



Gehen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse Ihres Computers wie folgt vor.

- **Für Windows:**

1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
2. Geben Sie „ipconfig/all“ ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

Die IP- und MAC-Adresse des Computers werden angezeigt. Wenn der Computer nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

- **Für macOS:**

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen (System Settings)** im Menü Apple aus und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.
2. Vergewissern Sie sich, dass die vom Computer verwendete Netzwerkschnittstelle ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Status von **Wi-Fi Verbunden (Connected)** lautet, wenn Sie eine Verbindung über Wi-Fi herstellen, oder dass der Status von **Ethernet Verbunden (Connected)** lautet, wenn Sie eine drahtgebundene LAN-Verbindung herstellen, und klicken Sie.

3. Klicken Sie auf **Details**, um die IP-Adresse zu überprüfen.

Die IP-Adresse des Computers wird angezeigt. Klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu prüfen.

Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und WLAN-Router



Führen Sie einen Ping-Test durch, um zu prüfen, ob eine Kommunikation stattfindet.

- **Für Windows:**

1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
2. Geben Sie „ping XXX.XXX.XXX.XXX“ ein und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

„XXX.XXX.XXX.XXX“ ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255

Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, findet keine Kommunikation statt.

- **Für macOS:**

1. Starten Sie **Terminal** wie unten dargestellt.

Wählen Sie die Option **Computer** im Menü **Gehe zu (Go)** im Finder aus und doppelklicken Sie auf **Macintosh HD > Programme (Applications) > Dienstprogramme (Utilities) > Terminal**.

2. Geben Sie „ping -c3 XXX.XXX.XXX.XXX“ ein und drücken Sie auf **Enter**.

„XXX.XXX.XXX.XXX“ ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 time=3.394 ms

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 time=1.786 ms

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 time=1.739 ms

--- XXX.XXX.XXX.XXX ping statistics ---

3 packets transmitted, 3 packets received, 0% packet loss

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, funktioniert die Kommunikation nicht ordnungsgemäß.

PING XXX.XXX.XXX.XXX (XXX.XXX.XXX.XXX) : 56 data bytes

---XXX.XXX.XXX.XXX ping statistics ---

3 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss



Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft



Um die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker zu überprüfen, zeigen Sie sie über das Bedienfeld des Druckers an oder drucken Sie sie aus.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)



Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen



Wichtig

- Durch die Initialisierung werden alle Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker gelöscht und Druck-/ Scanvorgänge sind über das Netzwerk nicht mehr möglich. Um den Drucker nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wieder über ein Netzwerk verwenden zu können, lesen Sie das "Einrichtungshandbuch" und führen Sie die Einrichtung erneut aus.

Initialisieren Sie die Netzwerkeinstellung über das Bedienfeld des Druckers.

➡ [Einstellung zurücksetzen](#)

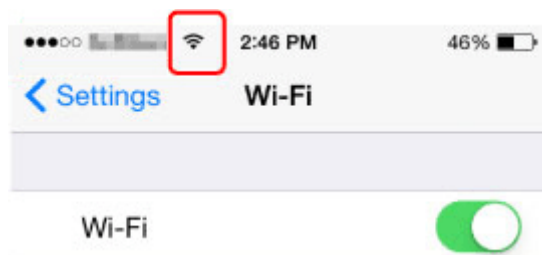


Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem Wireless Router nicht möglich



Test Wird die Wi-Fi-Antenne auf Ihrem Smartphone/Tablet angezeigt?

- **Beispiel (iOS-Gerät):**



- **Beispiel (Android-Gerät):**



Wenn die Antenne nicht angezeigt wird, ist die WLAN-Funktion auf Ihrem Gerät deaktiviert. Aktivieren Sie Wi-Fi auf Ihrem Gerät und verbinden Sie es mit einem Wireless Router. Weitere Informationen zu der Vorgehensweise finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

»» Hinweis

- Die Einrichtung auf Ihrem Smartphone/Tablet ist einfacher, wenn Sie vorher eine drahtlose Druckerverbindung auf Ihrem Computer einrichten.

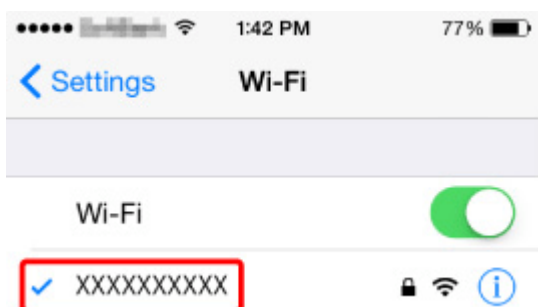


Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet

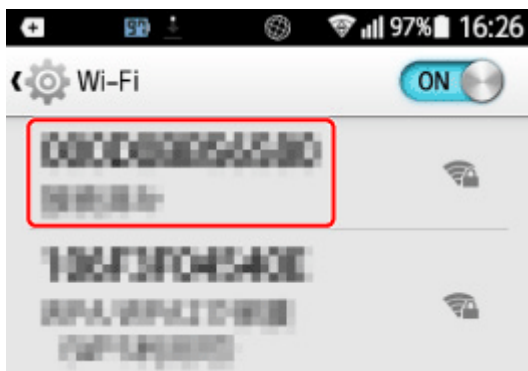


Prüfen Sie diese über den Einstellungsbildschirm Ihres Smartphones/Tablets.

- **Beispiel (iOS-Gerät):**



- **Beispiel (Android-Gerät):**



Weitere Informationen zur Anzeige des Einstellungsbildschirms finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

»» Wichtig

- Führen Sie die Einrichtung für Ihren Drucker und Ihr Smartphone/Tablet so aus, dass diese eine Verbindung mit demselben Wireless Router herstellen können.

Druckerprobleme

- **Der Drucker lässt sich nicht aktivieren**
- **Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet**
- **USB-Verbindungsprobleme**
- **LCD-Anzeige ist aus**
- **Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition**
- **Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt (Windows)**
- **Aktualisieren der Firmware des Druckers**



Der Drucker lässt sich nicht aktivieren



Test 1 Drücken Sie auf die Taste **EIN (ON)**.

➔ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

Test 2 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest in den Drucker eingesteckt ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Test 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung und lassen Sie ihn mindestens 5 Minuten ausgeschaltet. Stecken Sie das Kabel dann wieder ein und stellen Sie ihn wieder an.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.



Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet



Test

Wenn der Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert ist, deaktivieren Sie diese Einstellung.

Wenn Sie den Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert haben, schaltet sich der Drucker nach dieser Zeitspanne von allein aus.



1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** aus.
2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.
3. Wählen Sie **Strom steuern (Power control)** aus.
4. Wählen Sie **Autom. Strom steuern verwenden (Use auto power control)** aus.
5. Wählen Sie **Autom. ausschalt. (Auto power off)** aus.
6. Wählen Sie **Nie (Never)** aus.

Die Einstellung für das automatische Ausschalten ist deaktiviert.



USB-Verbindungsprobleme



Wenn der über USB an den Computer angeschlossene Drucker nicht erkannt wird, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

➡ [USB-Verbindung nicht erkannt](#)

Die folgenden Probleme können auftreten, obwohl die USB-Verbindung erkannt wird.

- Die Druckgeschwindigkeit ist gering.
- Die Hi-Speed USB-Verbindung funktioniert nicht.
- Eine Meldung wie beispielsweise **Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)** wird angezeigt (Windows).

Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie Folgendes.

➡ [Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig](#)

»» Hinweis

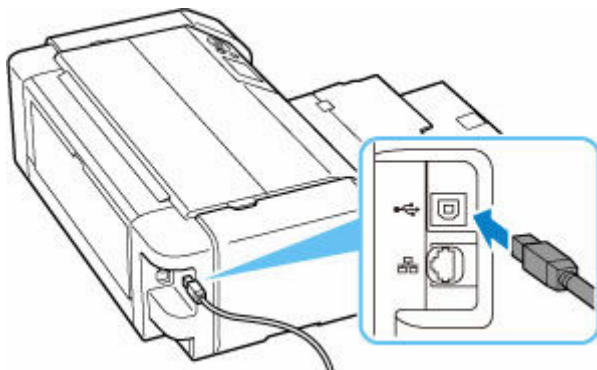
- Wenn Ihre Systemumgebung Hi-Speed USB nicht unterstützt, wird der Drucker mit der geringeren Geschwindigkeit von Full-Speed oder Low-Speed betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

USB-Verbindung nicht erkannt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer und schließen Sie es anschließend wieder an.

Wie unten gezeigt befindet sich der USB-Anschluss an der linken Seite des Druckers.



»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des „Typ-B“-Anschlusses und stellen Sie dann eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Dialogfeld **Druckereigenschaften (Printer properties)** ausgewählt ist (Windows).

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie es aus, um die bidirektionale Unterstützung zu aktivieren.

➡ [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)

Test 4 Initialisieren Sie die Druckereinstellungen.



Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm > **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Einstellung zurücksetzen (Reset settings)** > **Alle zurücksetzen (Reset all)** aus.

➡ [Einstellung zurücksetzen](#)

Führen Sie nach der Initialisierung des Druckers die Einrichtung erneut durch.

Lesen Sie im Einrichtungshandbuch nach und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed USB-Verbindung unterstützt.

- Welche USB-Kabel verwendet werden können, hängt von Ihrem Drucker ab. Überprüfen Sie die Form des USB-Kabelanschlusses des Druckers.

➡ Was ist ein USB-Kabel?

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein zertifiziertes Hi-Speed USB-Kabel. Das USB-Kabel sollte nicht länger als 3 m/10 Fuß sein.

- Funktioniert der Hi-Speed USB-Treiber auf Ihrem Computer ordnungsgemäß?

Stellen Sie sicher, dass der aktuelle Hi-Speed USB-Treiber ordnungsgemäß funktioniert, und installieren Sie gegebenenfalls die aktuelle Version des Hi-Speed USB-Treibers für Ihren Computer.

»» Wichtig

- Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers, USB-Kabels oder USB-Hubs, um weitere Informationen zu erhalten.



LCD-Anzeige ist aus



- Wenn die **EIN (ON)**-Anzeige nicht leuchtet:

Der Drucker ist nicht eingeschaltet. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen ist, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

- Wenn die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet:

Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld.



Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition



Test 1 Leuchtet die **EIN (ON)**-Anzeige nicht?

Prüfen Sie, ob die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nur, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Falls die **EIN (ON)**-Anzeige aus ist, schließen Sie die obere Abdeckung und schalten Sie den Drucker ein.

Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt während der Initialisierung des Druckers. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Leuchte aufhört zu blinken und dauerhaft leuchtet, öffnen Sie wieder die obere Abdeckung, und drücken Sie dann die Taste **Stopp (Stop)**.

Test 2 Wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt?

Schließen Sie die obere Abdeckung, befolgen Sie zur Fehlerbehebung den Supportcode (Fehlernummer) in der Fehlermeldung und öffnen Sie sie dann erneut. Weitere Informationen zur Behebung des Fehlers finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

Test 3 Wurde die obere Abdeckung länger als 10 Minuten offen gelassen?

Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter in die entsprechende Position, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie dann die Taste **Stopp (Stop)**, um den Druckkopfhalter wieder in die Austauschposition zu bringen.

Test 4 Wurde mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt?

Schließen Sie die obere Abdeckung, und öffnen Sie sie nach einer Weile wieder. Drücken Sie dann die Taste **Stopp (Stop)**.

Wenn der Drucker kontinuierlich über einen längeren Zeitraum druckt, kann dies dazu führen, dass sich der Druckkopfhalter nicht zur Austauschposition bewegt, da der Druckkopf überhitzt ist.



Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt (Windows)



Test 1 Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass im Menü **Optionen (Option)** des Druckerstatusmonitors die Option **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie das Druckertreiberfenster **Druckpräferenzen (Printing Preferences)**.
➔ [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.
3. Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)**.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass alle **Windows Updates** angewendet wurden.

Wenn nicht jedes **Windows Update** angewendet wurde, wird der Bildschirm zum Druckerstatusmonitor nicht angezeigt. Wenden Sie alle **Windows Updates** an.



Aktualisieren der Firmware des Druckers



Weiter unten sehen Sie, wie sich die Firmware aktualisieren lässt.

➡ [Aktualisierung der Firmware](#)

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- Fehler bei der Installation der Druckertreiber (Windows)
- Aktualisieren von Druckertreibern in einer Netzwerkumgebung (Windows)
- Funktion deaktivieren, um die Nutzungsinformationen zum Drucker zu senden
- Die Setup-Anwendung fragt nach dem Benutzernamen und dem Kennwort des Administrators (Windows)
- Drucken von PC/Smartphone/Tablet aktivieren
- Installieren von Druckertreibern am PC ohne Netzwerkverbindung (Windows)



Fehler bei der Installation der Druckertreiber (Windows)



Wenn der Druckertreiber nicht korrekt installiert wurde, vergewissern Sie sich, dass alle **Windows Updates (Windows Update)** angewendet wurden. Wenn nicht alle **Windows Updates** angewendet wurden, wenden Sie alle **Windows Updates** an.

Nachdem Sie **Windows Update** geprüft haben, installieren Sie den Druckertreiber anhand der folgenden Operationen.

1. Öffnen Sie den Bildschirm, um den Druckertreiber zu deinstallieren.

Für Windows 11:

Wählen Sie **Einstellungen (Settings) > Apps** aus.

Wählen Sie **Apps und Funktionen (Apps & features)** aus.

Für Windows 10:

Wählen Sie **Einstellungen (Settings) > Apps** aus.

2. Überprüfen Sie, ob der „**Driver der Canon XXX series (Canon XXX series Driver)**“ oder der „**Druckertreiber der Canon XXX series (Canon XXX series Printer Driver)**“, die/den Sie installieren möchten, in der Liste angezeigt werden/wird.

„XXX“ steht für den Modellnamen.

3. Wenn Sie für den zu installierenden Drucker den passenden Treiber finden, deinstallieren Sie ihn.

Wenn sie nicht vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Starten Sie den Computer neu.

Nach dem Neustart installieren Sie den neuesten Druckertreiber.

»»» Wichtig

- Für Windows:

Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.



Aktualisieren von Druckertreibern in einer Netzwerkumgebung (Windows)



Laden Sie vorher den neuesten Druckertreiber herunter.

Laden Sie die aktuellen Druckertreiber für Ihr Modell auf der Downloadseite der Canon-Website herunter.

Überschreiben Sie nach Abschluss des Downloads den bisherigen Druckertreiber und installieren Sie dessen neue Version gemäß den angegebenen Installationshinweisen.

Hinweis

- Die Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker werden davon nicht beeinflusst; der Drucker kann daher im Netzwerk verwendet werden, ohne dass die Einstellungen erneut vorgenommen werden müssen.



Funktion deaktivieren, um die Nutzungsinformationen zum Drucker zu senden



Die Funktion zum Senden der Nutzungsinformationen zum Drucker wird von dem Drucker, Computer und Smartphone/Tablet separat konfiguriert oder gesteuert. Deaktivieren Sie die Funktion für jedes Gerät sowie den Drucker.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte mit dem Internet verbunden sind, bevor Sie die Funktion zum Senden der Nutzungsinformationen deaktivieren.
- Es kann einige Zeit dauern, bis Ihre Auswahl in Ihrem Drucker wiedergegeben wird.

➡ [Für Windows:](#)

➡ [Für macOS:](#)

➡ [Für Smartphone/Tablet-App](#)



Für Windows:

Führen Sie den Einrichtungsvorgang zum Ändern der Einstellung für das Senden von Informationen zum Drucker aus.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer, für den Sie die Einstellung ändern möchten, mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten der Einrichtung.

➡ Einrichten

3. Klicken Sie auf **Einrichten des neuen Druckers (Setting Up Your New Printer)** im Bildschirm **Setup starten (Start Setup)**.

Fahren Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm mit der Einrichtung fort, bis der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung **Für die Verwendung von Services zum Canon-Produkt (For using services related to Canon product)** angezeigt wird.

4. Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)** auf dem Bildschirm der Lizenzvereinbarung **Für die Verwendung von Services zum Canon-Produkt (For using services related to Canon product)**.

Der Warnbildschirm wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf **OK**.
6. Fahren Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm mit der Einrichtung bis zum Ende fort.
7. Wenn der Bildschirm der Lizenzvereinbarung **Für die Verwendung von Services zum Canon-Produkt (For using services related to Canon product)** nach einiger Zeit erneut erscheint, klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**.

»» Hinweis

- Je nach Ihrer Betriebsumgebung kann es möglicherweise einige Zeit dauern, bis der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung angezeigt wird.
- Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung erneut angezeigt wird.

Für macOS:

Führen Sie den Einrichtungsvorgang zum Ändern der Einstellung für das Senden von Informationen zum Drucker und macOS aus.

1. Starten der Einrichtung.

➡ Einrichten

2. Klicken Sie auf **Einrichten des neuen Druckers (Setting Up Your New Printer)** im Bildschirm **Setup starten (Start Setup)**.

Fahren Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm mit der Einrichtung fort, bis der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung **Für die Verwendung von Services zum Canon-Produkt (For using services related to Canon product)** angezeigt wird.

3. Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)** auf dem Bildschirm der Lizenzvereinbarung **Für die Verwendung von Services zum Canon-Produkt (For using services related to Canon product)**.

Der Warnbildschirm wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf **OK**.
5. Fahren Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm mit der Einrichtung bis zum Ende fort.
6. Wenn der Bildschirm der Lizenzvereinbarung **Für die Verwendung von Services zum Canon-Produkt (For using services related to Canon product)** nach einiger Zeit erneut erscheint, klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**.

»» Hinweis

- Je nach Ihrer Betriebsumgebung kann es möglicherweise einige Zeit dauern, bis der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung angezeigt wird.
- Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung erneut angezeigt wird.

Für Smartphone/Tablet-App :

Verwenden Sie die App, um die Einstellung für das Senden von Informationen zum Drucker und zum Smartphone/Tablet zu ändern.

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Starten Sie die App.
3. Tippen Sie auf das Menü unten rechts.
4. Tippen Sie auf **Info (About)**.
5. Tippen Sie auf **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)**.

Der Bildschirm **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** wird angezeigt.

6. Überprüfen Sie die angezeigte Nachricht, deaktivieren Sie die Auswahl **Akzeptieren (Agree)** der Elemente, die Sie nicht mehr senden möchten, und tippen Sie auf **OK**.

Wenn Sie nicht das erste Element ganz oben ausgewählt haben, wird ein Warnbildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Die Funktion zum Senden von Nutzungsinformationen über die App ist deaktiviert.

Wählen Sie **Akzeptieren (Agree)** aus, um die Funktion zum Senden der Nutzungsinformationen für die einzelnen Elemente zu aktivieren und tippen Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren Sie anschließend die Funktion zum Senden von Nutzungsinformationen am Drucker.

7. Tippen Sie auf Home unten links.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker, für den Sie die Einstellung ändern möchten, ausgewählt ist.

8. Tippen Sie auf das Drucker-Symbol.

9. Tippen Sie auf **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)**.

Der Bildschirm **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** wird angezeigt.

10. Überprüfen Sie die angezeigte Nachricht, deaktivieren Sie die Auswahl **Akzeptieren (Agree) der Elemente, die Sie nicht mehr senden möchten, und tippen Sie auf **OK**.**

Wenn Sie nicht das erste Element ganz oben ausgewählt haben, wird ein Warnbildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Die Funktion zum Senden von Nutzungsinformationen am Drucker ist deaktiviert

Wählen Sie **Akzeptieren (Agree)** aus, um die Funktion zum Senden der Nutzungsinformationen für die einzelnen Elemente zu aktivieren und tippen Sie dann auf **OK**.

»» Hinweis

- Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn die Änderung der Einstellung auf Ihrem Smartphone/Tablet abgeschlossen ist.
- Wenn mehrere Geräte mit dem Drucker verbunden sind, müssen Sie die Funktion zum Senden von Nutzungsinformationen auf allen Geräten deaktivieren. Wenn die Funktion auf einem der Geräte aktiviert ist, werden weiterhin Nutzungsinformationen gesendet.



Die Setup-Anwendung fragt nach dem Benutzernamen und dem Kennwort des Administrators (Windows)

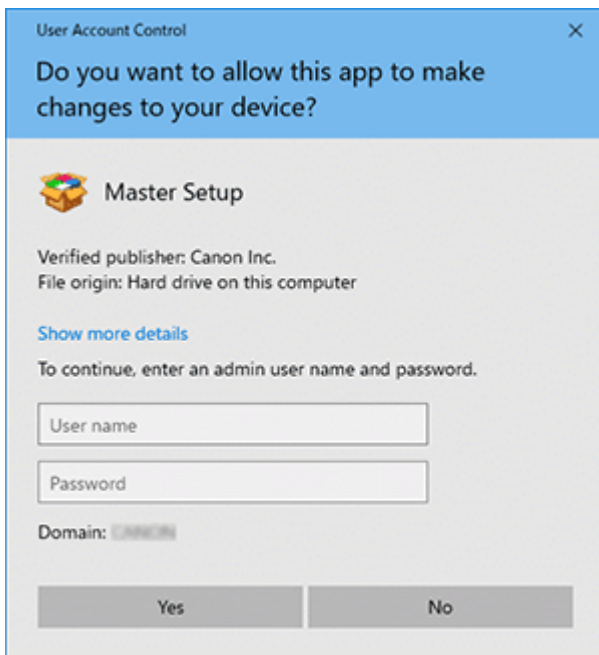


Test

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das lokale Administratorkonto ein.

Wenn Sie die Setup-Anwendung des Druckers auf Ihrem PC installieren oder starten, werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort des Administrators einzugeben. Geben Sie in diesem Fall den Benutzernamen und das Kennwort des lokalen Administratorkontos ein und nicht Ihren aktuellen Benutzernamen und Ihr aktuelles Kennwort.

Wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich an den Administrator Ihres PCs.





Drucken von PC/Smartphone/Tablet aktivieren



Test Führen Sie die Einrichtungssoftware auf dem Gerät aus, auf dem Sie das Drucken aktivieren möchten.

Wenn der Drucker und der Router bereits verbunden sind und Sie einen neuen PC/Smartphone/Tablet mit dem Drucker verbinden müssen, führen Sie die Einrichtungssoftware auf dem Gerät aus, auf dem das Drucken aktiviert werden soll.



Greifen Sie auf dem Gerät auf den folgenden Link zu, auf dem Sie das Drucken aktivieren möchten.

- **Für Windows:**

- ➡ Herstellen einer Verbindung mit einem Computer

- **Für macOS:**

- ➡ Herstellen einer Verbindung mit einem Computer

- **Für Smartphone/Tablet:**

- ➡ Herstellen einer Verbindung mit einem Smartphone



Installieren von Druckertreibern am PC ohne Netzwerkverbindung (Windows)



Test Installieren Sie den Druckertreiber mit USB-Flashlaufwerk oder SD-Karte (also über Wechseldatenträger).

Laden Sie zunächst den Druckertreiber für Ihr Modell auf einem anderen PC mit Netzwerkverbindung herunter. Spielen Sie sie dann auf ein USB-Flashlaufwerk, eine SD-Karte oder andere Wechseldatenträger.

Verschieben Sie die Daten nach dem Download auf den PC ohne Netzwerkverbindung, und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation.

Probleme beim Drucken

- **Der Drucker druckt nicht**
- **Der Druckvorgang wird angehalten**
- **Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich**
- **Der Standarddrucker ändert sich ständig (Windows)**
- **Wechsel zu Offline (Windows)/Kommunikation nicht möglich (Windows)**
- **Es wird kein Tintenstand auf dem Canon IJ Status Monitor angezeigt (Windows)**



Der Drucker druckt nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker fest verbunden ist, und drücken die Taste **EIN (ON)**, um ihn einzuschalten.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel fest angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät wie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie dieses, schließen den Drucker direkt an den Computer an und drucken erneut. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Wenn Sie den Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk korrekt konfiguriert ist.

➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

»»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantInformationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - **Für Windows:**
 - ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant
 - **Für macOS:**
 - ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass die Papiereinstellungen mit den für den oberen Einzug oder das Fach für die manuelle Zufuhr eingestellten Informationen übereinstimmen.

Stimmen die Papiereinstellungen und die Informationen für den oberen Einzug bzw. das manuelle Einzugsfach nicht überein, erscheint im Bedienfeld eine Fehlermeldung. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Fehler zu beheben.

»» Hinweis

- Sie können auswählen, ob die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, angezeigt wird.
 - Um die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken über das Bedienfeld des Druckers zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:
 - ➔ [Papiereinstellungen](#)
 - Um die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken über den Treiber zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Windows)
 - ➔ Ändern des Betriebsmodus des Druckers (macOS)

Test 4 Wenn Sie von einem Computer aus drucken, löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

- **Für Windows:**

- ➔ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

- **Für macOS:**

- ➔ Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Multifunktionsfach-Führung geschlossen ist.

Falls die Führung des Multifunktionsfachs geöffnet ist, schließen Sie sie.

Test 6 Befindet sich das Fach für die manuelle Zufuhr in der Papierzufuhrposition?

Befindet sich das Fach für die manuelle Zufuhr in der Position zur Papierstaubeseitigung, bringen Sie das Fach wieder in die Papierzufuhrposition und drücken am Drucker **OK**.

Test 7 Sind Medientyp und Papierformat im Druckertreiber korrekt angegeben?

Wenn als Medientyp im Druckertreiber **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)**, **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)** eingestellt ist, geben Sie ein Papierformat mit breiten Rändern aus der folgenden Größe an.

- **A4 (Rand 25) (A4 (Margin 25))**
- **Letter (Rand 25) (Letter (Margin 25))/US Brief (Rand 25) (US Letter (Margin 25))**
- **A3 (Rand 25) (A3 (Margin 25))**
- **A3+ (Rand 25) (A3+ (Margin 25))**
- **210x594mm (Rand 25) (210x594mm (Margin 25))**
- **11x17 (Rand 25) (11"x17" (Margin 25))/US Tabloid Rand 25 (Tabloid Margin 25)**

»» Wichtig

- Wenn Sie die Regelung für den Sicherheitsrand mithilfe folgender Methode außer Kraft setzen, können Sie auf einem normalen Papierformat drucken.
 - Für Windows:

Klicken Sie auf **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers. Aktivieren Sie dann im angezeigten Dialogfenster das Kontrollkästchen **Vorgegebenen Sicherheitsrand für Papierformat ignorieren (Cancel the safety margin regulation for paper size)**.

— Für macOS:

Aktivieren Sie im Druckdialogfenster das Kontrollkästchen **Vorgegebenen Rand ign (Cancel Margin Regulation)** unter **Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)**.

Wenn Sie auf normalem Papierformat drucken, können Umstände wie Papierabrieb je nach Umgebung Papierverschmutzungen oder eine Verschlechterung der Druckqualität verursachen. Wir empfehlen Ihnen, auf einem Papierformat zu drucken, das über breite Ränder verfügt.

Test 8 Ist der Druckertreiber des Druckers beim Drucken ausgewählt?

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

• Für Windows:

Stellen Sie sicher, dass im Druckdialogfeld „Canon XXX series“ (wobei „XXX“ für den Namen Ihres Druckers steht) ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, legen Sie Ihren Drucker unter **Windows verwaltet Standarddrucker (Let Windows manage my default printer)** fest, damit er standardmäßig ausgewählt wird.

➔ [Der Standarddrucker ändert sich ständig \(Windows\)](#)

• Für macOS:

Stellen Sie sicher, dass der Name des Druckers im Druckdialogfeld unter **Drucker (Printer)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, wählen Sie unter **Systemeinstellungen (System Settings) > Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** für den Drucker **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** aus, der standardmäßig ausgewählt werden soll.

Test 9 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, dauert es eine Weile, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Wenn der Drucker nicht nach einiger Zeit mit dem Druckvorgang beginnt, wählen Sie **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)**.

Weitere Details finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte [Seite einrichten](#).

»» Wichtig

- Wenn **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, wird die Druckqualität möglicherweise verringert.

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.

Test 10 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.

Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Wichtig

- Für Windows:

Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.



Der Druckvorgang wird angehalten



Test 1 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie bei Bedarf Papier ein.

Test 2 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Drucker und Computer benötigen Zeit, um große Datenmengen wie bei Fotos oder anderen Grafiken zu verarbeiten, sodass der Eindruck entstehen kann, der Drucker würde nicht funktionieren.

Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal vom Drucker vorübergehend angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 3 Wurde mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt?

Wenn mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Der Drucker wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang nicht fortgesetzt, schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie einen Moment, schalten Sie den Drucker dann wieder ein und überprüfen Sie, ob das Drucken möglich ist.

⚠ Vorsicht

- Der Druckkopf und der umgebende Bereich im Drucker können sehr heiß werden. Berühren Sie daher niemals den Druckkopf oder andere Komponenten in dessen Nähe.
-

Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich

- ➔ [Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten](#)
- ➔ [Das Multifunktionsfach zieht nicht richtig ein](#)
- ➔ [Das Multifunktionsfach klemmt](#)



Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten



Test 1 Ist das Multifunktionsfach ordnungsgemäß eingesetzt?

Setzen Sie das Multifunktionsfach erneut ordnungsgemäß ein und wählen Sie dann auf dem LCD **OK** aus.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach (mit A benotet).

Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 2 Ist ein bedruckbarer Datenträger in das Multifunktionsfach eingelegt?

Legen Sie den bedruckbaren Datenträger ordnungsgemäß in das Multifunktionsfach ein und wählen Sie auf dem LCD **OK** aus.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach (mit A benotet).

Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 3 Ist seit dem Einsetzen des Multifunktionsfachs schon einige Zeit vergangen?

Wenn ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, seit Sie das Multifunktionsfach eingesetzt haben, wird es möglicherweise ausgeworfen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf der LCD-Anzeige, und führen Sie den Vorgang erneut aus.



Das Multifunktionsfach zieht nicht richtig ein



Test 1 Ist das Multifunktionsfach ordnungsgemäß eingesetzt?

Setzen Sie das Multifunktionsfach erneut ordnungsgemäß ein und wählen Sie dann auf dem LCD **OK** aus.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach (mit A benotet).

Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 2 Der eingelegte Datenträger wird möglicherweise nicht erkannt.

Canon empfiehlt die Verwendung von bedruckbaren Datenträgern, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurden.

Das Multifunktionsfach klemmt

A

Ziehen Sie das Multifunktionsfach vorsichtig heraus.

Wenn das Multifunktionsfach sich nicht herausziehen lässt, schalten Sie das Gerät aus und wieder an. Das Multifunktionsfach wird automatisch ausgeworfen.

Wenn das Multifunktionsfach herausgezogen ist, setzen Sie das Multifunktionsfach wieder ein und starten Sie den Druckvorgang erneut. Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Falls das Multifunktionsfach weiterhin klemmt, überprüfen Sie, ob das Problem vom bedruckbaren Datenträger verursacht wird.

➡ [Das Multifunktionsfach zieht nicht richtig ein](#)



Der Standarddrucker ändert sich ständig (Windows)



Ab Windows 10 ändert sich die Verwaltungsmethode für den normalerweise verwendeten Drucker. Überprüfen Sie die folgenden Punkte für Ihre Windows-Version.

➡ [Für Windows 11:](#)

➡ [Für Windows 10:](#)

Für Windows 11:

Ändern Sie unter **Einstellungen (Settings)** im Menü **Start** die Einstellung des normalerweise verwendeten Druckers.

1. Öffnen Sie Drucker und Scanner festlegen.
2. Deaktivieren Sie **Windows verwaltet Standarddrucker (Let Windows manage my default printer)**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Druckers, den Sie normalerweise verwenden möchten.
4. Klicken Sie oben im Fenster auf **Als Standard festlegen (Set as default)**.

Wenn der Drucker als Standard festgelegt ist, wird **Standard (Default)** angezeigt.

Für Windows 10:

Ändern Sie unter **Einstellungen (Settings)** im Menü **Start** die Einstellung des normalerweise verwendeten Druckers.

1. Öffnen Sie Drucker und Scanner festlegen.
2. Entfernen Sie das Häkchen unter **Windows verwaltet Standarddrucker (Let Windows manage my default printer)**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Druckers, den Sie normalerweise verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf **Verwalten (Manage)**.
5. Wählen Sie **Als Standard festlegen (Set as default)**.

Wenn der Drucker als Standard festgelegt ist, wird **Standard (Default)** angezeigt.



Wechsel zu Offline (Windows)/Kommunikation nicht möglich (Windows)



Wenn der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren kann, kann beim Drucken die Fehlermeldung "Offline" angezeigt werden. Um den Drucker wieder ins Internet zu bringen, versuchen Sie Folgendes.

1. Überprüfen Sie die Verbindung (USB/Wi-Fi).

Für USB-Verbindung:

Stellen Sie sicher, dass der über USB angeschlossene Drucker vom Computer erkannt wird.

Für Wi-Fi-Verbindungen:



Vergewissern Sie sich, dass das Symbol auf dem Drucker-LCD angezeigt wird.

2. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3. Überprüfen Sie den Namen des Druckertreibers.

Überprüfen Sie, ob die Namen des Druckers und des Druckertreibers übereinstimmen. Legen Sie den verwendeten Drucker als Standard fest.

➔ [Der Standarddrucker ändert sich ständig \(Windows\)](#)

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht auf den **Offline-Modus des Druckers (Use Printer Offline)** eingestellt ist.

Für Windows 11:

1. Öffnen Sie Drucker und Scanner festlegen.
2. Klicken Sie auf den Namen des Druckers, den Sie konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen (Printing preferences)**.
Das Fenster mit den Druckeinstellungen wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf das Blatt **Wartung (Maintenance)**.

5. Klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status).**

Das Fenster Canon IJ Status Monitor wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue) im Fenster CanonIJStatus Monitor.**

Das Fenster Druckwarteschlange wird angezeigt.

7. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Menü **Drucker (Printer).**

Stellen Sie sicher, dass **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)** nicht ausgewählt ist.

Sollte diese Option ausgewählt sein, klicken Sie auf **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)**, um die Auswahl aufzuheben.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Für Windows 10:

1. Öffnen Sie Drucker und Scanner festlegen.

2. Klicken Sie auf den Namen des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und wählen Sie **Warteschlange öffnen (Open queue) aus.**

Das Fenster Druckwarteschlange wird angezeigt.

3. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Menü **Drucker (Printer).**

Stellen Sie sicher, dass **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)** nicht ausgewählt ist.

Sollte diese Option ausgewählt sein, klicken Sie auf **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)**, um die Auswahl aufzuheben.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Verwenden Sie bei Wi-Fi-Verbindungen Wi-Fi Connection Assistant, um die Einstellungen zu ändern.

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Deinstallieren Sie den Druckertreiber, und installieren Sie den Druckertreiber neu.

Wenn die Treiberversion Ihres Druckers veraltet oder nicht korrekt installiert ist, können Sie möglicherweise nicht drucken.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Starten Sie den Computer neu.

Der Computer ist aus bestimmten Gründen instabil. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie zu drucken.

Wichtig

- Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.



Es wird kein Tintenstand auf dem Canon IJ Status Monitor angezeigt (Windows)



Verwenden Sie den Druckertreiber mit bidirektionaler Kommunikation.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** aus.

➡ [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)

Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen oder ausgegeben

- **Vorgehensweise bei Papierstau**
- **Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“**
- **Papier wird nicht von der im Druckertreiber angegebenen Papierzufuhr zugeführt (Windows)**
- **Vorgehensweise, wenn das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen/ ausgegeben wird**

Vorgehensweise bei Papierstau

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden Anleitungen.

»» Hinweis

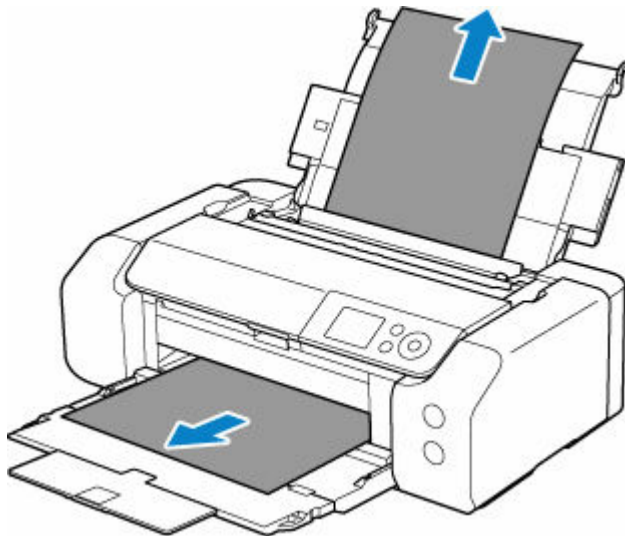
- Es kann vorkommen, dass kein Papierstau vorliegt (also kein Supportcode angezeigt wird), das Papier aber dennoch nicht normal zugeführt oder ausgegeben wird. Lesen Sie in diesem Fall unter [Vorgehensweise, wenn das Papier nicht normal zugeführt/ausgegeben wird](#) nach.

- ➡ [Wenn das im oberen Einzug eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:](#)
- ➡ [Wenn das im Fach für manuelle Zufuhr eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:](#)
- ➡ [Wenn der Papierstau im Inneren des Druckers vorliegt:](#)
- ➡ [Wenn sich kleinformatisches Papier im Drucker staut:](#)

Wenn das im oberen Einzug eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht oder dem oberen Einzug heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest und ziehen Sie es langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn sich das Papier nicht herausziehen lässt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
 - Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie die **Stopp (Stop)**-Taste, um den Druckvorgang vor dem Ausschalten des Druckers abubrechen.
 - Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem oberen Einzug entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.
- ➡ [Wenn sich Papier im Drucker staut](#)

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie am Drucker die Taste **OK.**

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle an den Drucker gesendeten Druckaufträge gelöscht. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

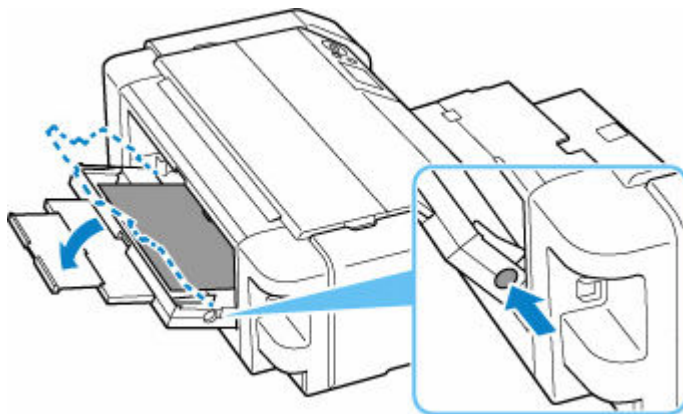
»»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

Wenn die obigen Maßnahmen das Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Canon Händler.

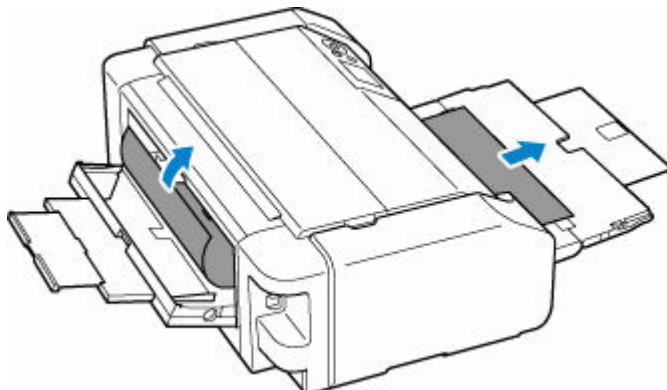
Wenn das im Fach für manuelle Zufuhr eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:

- 1. Drücken Sie die Taste zur **Papierstau-Aufhebung (Paper Jam Clearing)**, und bringen Sie das Fach für die manuelle Zufuhr in die Position zur Papierstaubeseitigung.**



- 2. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht oder dem Fach für die manuelle Zufuhr heraus, je nachdem, was einfacher ist.**

Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest und ziehen Sie es langsam heraus, damit es nicht reißt.

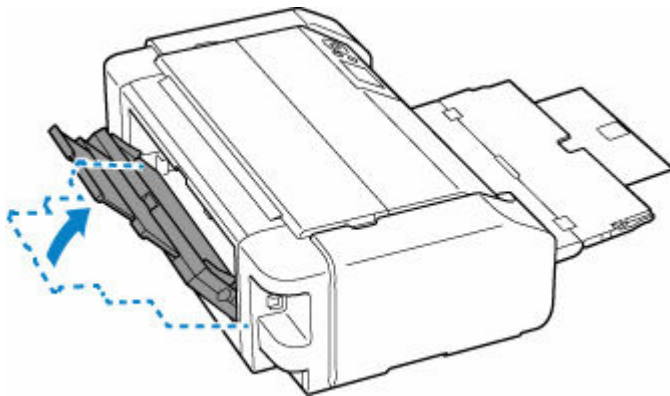


»» Hinweis

- Wenn sich das Papier nicht herausziehen lässt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie die **Stopp (Stop)**-Taste, um den Druckvorgang vor dem Ausschalten des Druckers abubrechen.
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem manuellen Einzugsfach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

➡ [Wenn sich Papier im Drucker staut](#)

3. Bringen Sie das Fach für die manuelle Zufuhr wieder in seine ursprüngliche Position.



4. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie am Drucker die Taste **OK**.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 2 ausgeschaltet haben, wurden alle an den Drucker gesendeten Druckaufträge gelöscht. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

Wenn die obigen Maßnahmen das Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Canon Händler.

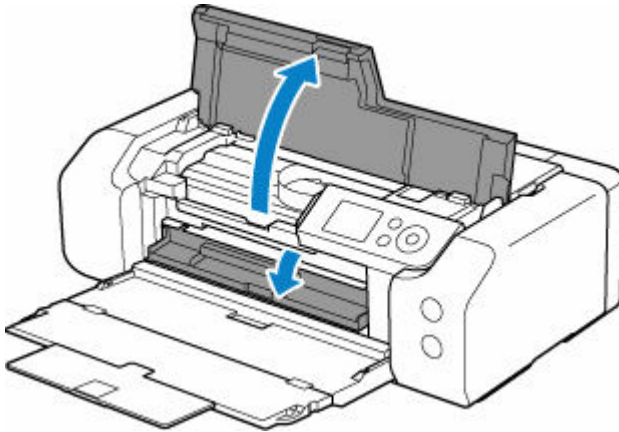
Wenn der Papierstau im Inneren des Druckers vorliegt:

Unter Umständen reißt das Papier und Sie können es weder vom Papierausgabeschacht, vom oberen Einzug noch vom manuellen Einzugsfach aus entfernen oder der Papierstau liegt im Drucker vor. Entfernen Sie das Papier dann gemäß den Anweisungen unten.

»» Hinweis

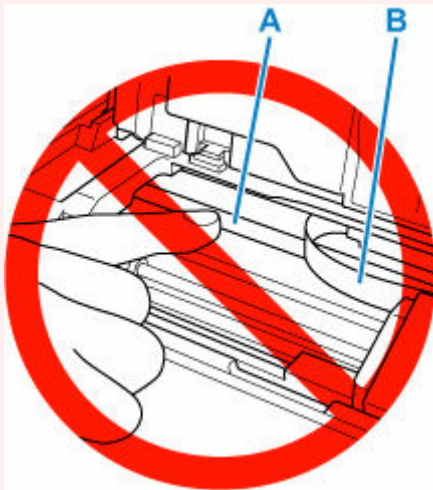
- Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie die **Stopp (Stop)**-Taste, um den Druckvorgang vor dem Ausschalten des Druckers abubrechen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung und die Multifunktionsfach-Führung.



»» Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A) oder das weiße Band (B).

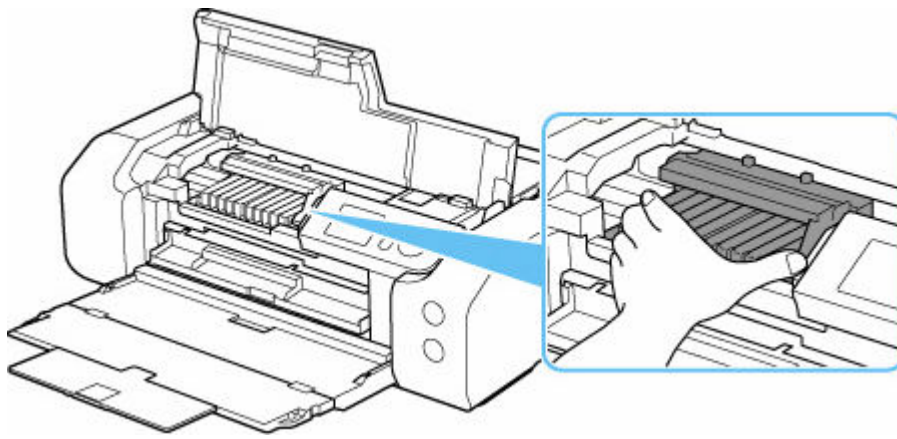


Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie diese Teile durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

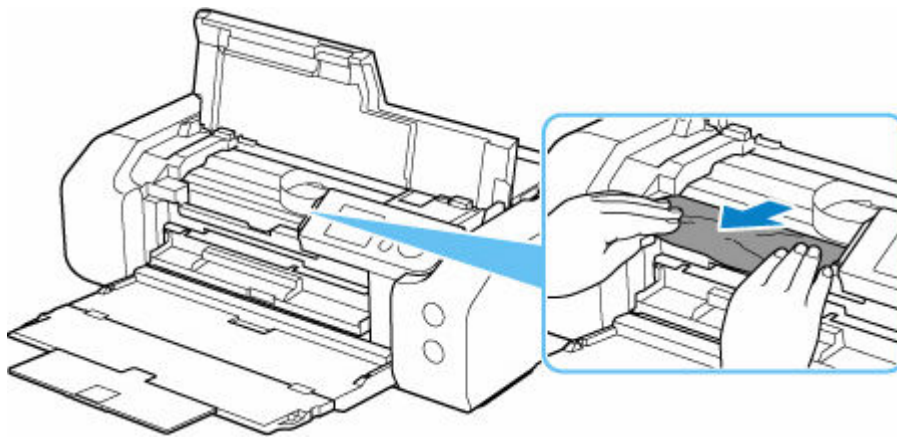
3. Überprüfen Sie, ob sich gestautes Papier unter dem Druckkopfhalter befindet.

Falls sich das gestaute Papier unter dem Druckkopfhalter befindet, bewegen Sie den Druckkopfhalter ganz auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

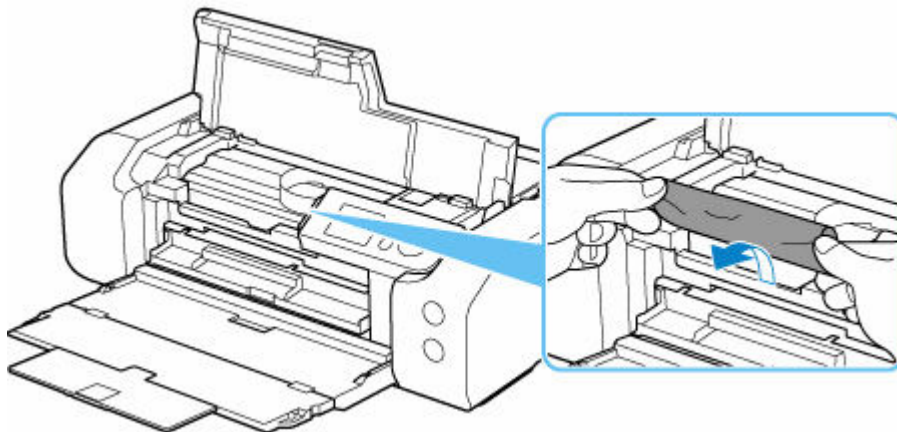
Wenn Sie die Druckkopfhalter bewegen, halten Sie die Oberseite der Druckkopfhalter fest und schieben Sie sie langsam ganz nach rechts oder links.



- 4.** Halten Sie das gestaute Papier mit beiden Händen fest.

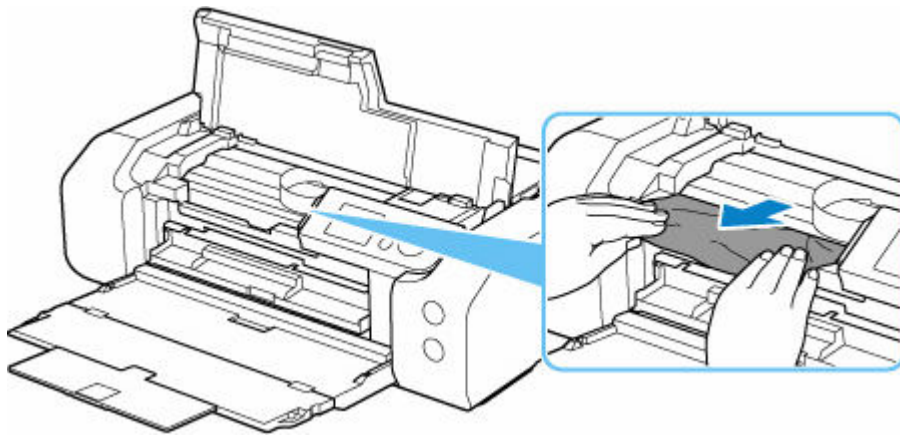


Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



- 5.** Ziehen Sie das Papier langsam heraus, um es nicht zu zerreißen.

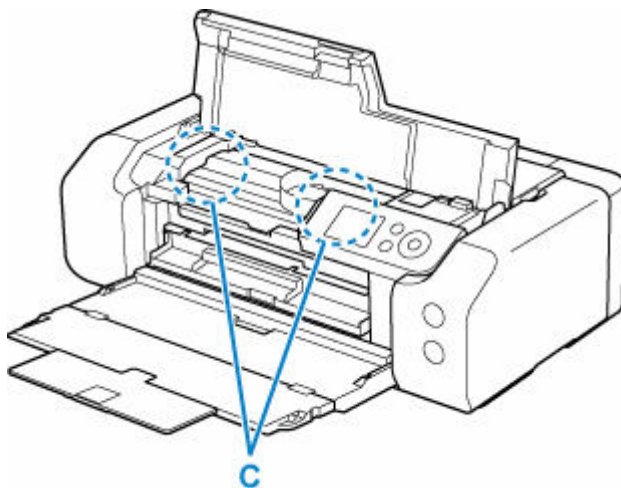
Ziehen Sie das Papier in einem Winkel von etwa 45 Grad heraus.



6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier beim Entfernen reißt, verbleiben möglicherweise Papierstücke im Drucker. Überprüfen Sie Folgendes, und entfernen Sie ggf. das übrige Papier.

- Befindet sich noch Papier unter dem Druckkopfhalter?
- Befinden Sie noch kleine Papierstücke im Drucker?
- Befindet sich noch Papier im linken und rechten Leerraum (C) des Druckers?



7. Schließen Sie die obere Abdeckung und die Multifunktionsfach-Führung.

Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange werden abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

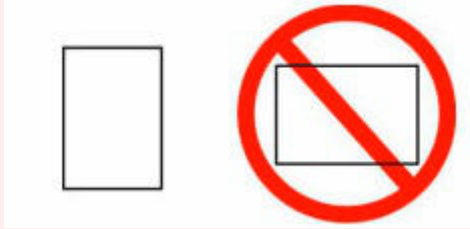
- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Wird auf der LCD-Anzeige oder auf dem Computerbildschirm eine Papierstauung angezeigt, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch Papier im Drucker. Überprüfen Sie den Drucker noch einmal auf verbliebene Papierstücke.

Wenn die obigen Maßnahmen das Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Canon Händler.

Wenn sich kleinformatiges Papier im Drucker staut:

»» Wichtig

- Legen Sie das kleinformatige Papier (z. B. im Format **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)**) nicht im Querformat ein. Hierdurch könnte ein Papierstau ausgelöst werden.



- Sie können nicht auf Papier drucken, das kleiner ist als das Mindestformat.

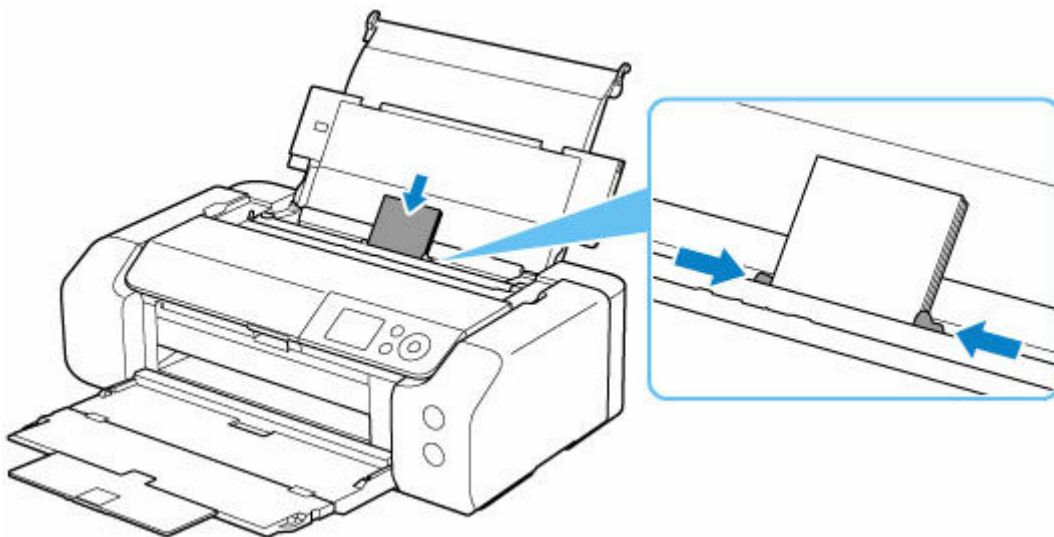
➔ [Verwendbare Medientypen](#)

Wenn das kleinformatige Papier sich im Drucker staut, entfernen Sie das Papier gemäß den folgenden Anweisungen.

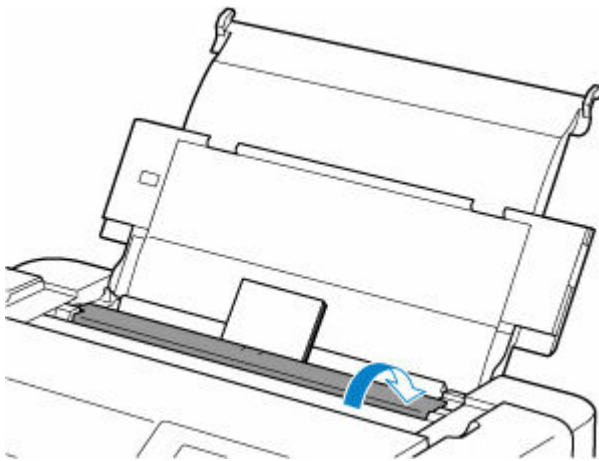
1. Legen Sie ein Blatt Papier, das größer ist als **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)** im Querformat in den oberen Einzug ein-

Richten Sie die Papierführungen des oberen Einzugs an beiden Papierkanten aus.

Legen Sie das kleinformatige Papier nicht im Querformat ein.



Schließen Sie die Abdeckung für den Einzugsschacht.



2. Schalten Sie den Drucker aus.

3. Schalten Sie den Drucker ein.

Das eingelegte Papier wird eingezogen und ausgeworfen, während das gestaute Papier herausgedrückt wird.

Wenn das gestaute Papier auch nach den oben genannten Maßnahmen nicht ausgeworfen wurde, führen Sie die folgende Maßnahme durch.

4. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalzen des manuellen Einzugsfachs durch.

➡ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

Das gestaute Papier wird zusammen mit dem Papier ausgeworfen, das für die Reinigung der Papiereinzugwalzen verwendet wird.

Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange werden abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

Wird auf der LCD-Anzeige des Druckers oder auf dem Computerbildschirm eine Papierstaumeldung angezeigt, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch Papier im Drucker. Überprüfen Sie den Drucker noch einmal auf verbliebene Papierstücke.

Wenn das Problem auch nach Wiederholung der oben genannten Maßnahmen weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler.



Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/ Fehler „Kein Papier“



Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

- ➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)
- ➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.



- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind, bevor Sie es einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht korrekt eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.

Einlegen von Papier in das Fach für manuelle Zufuhr:

Führen Sie die Blätter einzeln zu. Führen Sie bei kontinuierlichem Drucken Sie das nächste Blatt erst zu, wenn das vorhergehende Blatt fertig ausgedruckt ist.

Test 3 Ist das Papier zu dick oder gewellt?

- ➔ [Verwendbare Medientypen](#)

Test 4 Beachten Sie beim Einlegen von Postkarten folgende Hinweise:

- Wenn eine Postkarte gewellt ist, wird sie möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Legen Sie japanische Postkarten mit der Postleitzahlenspalte nach unten ein.

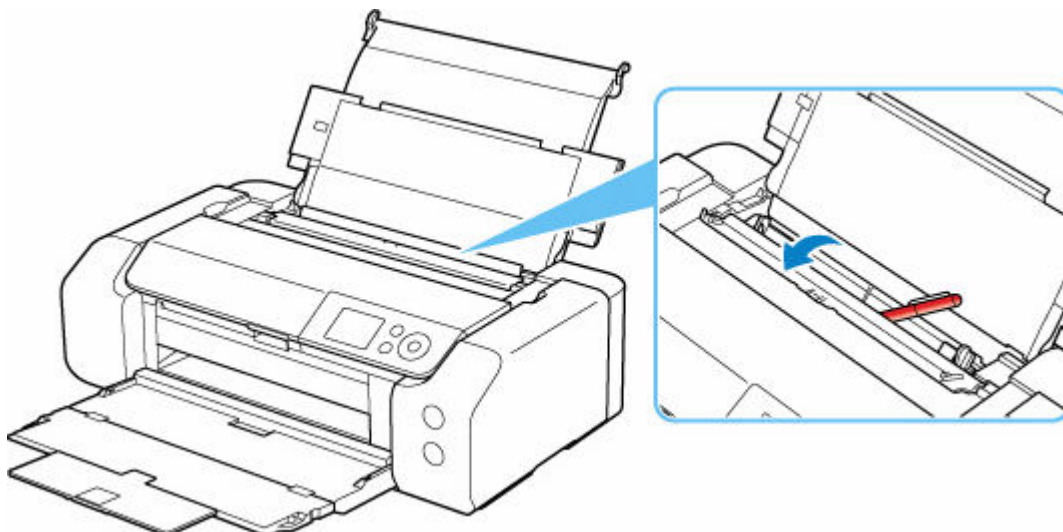
Test 5 Überprüfen Sie die eingestellte Papierzufuhr.

- ➔ [Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf](#) (Windows)
- ➔ Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf (macOS)

Test 6 Überprüfen Sie, ob das Papiergewicht mit dem Drucker verwendet werden kann.

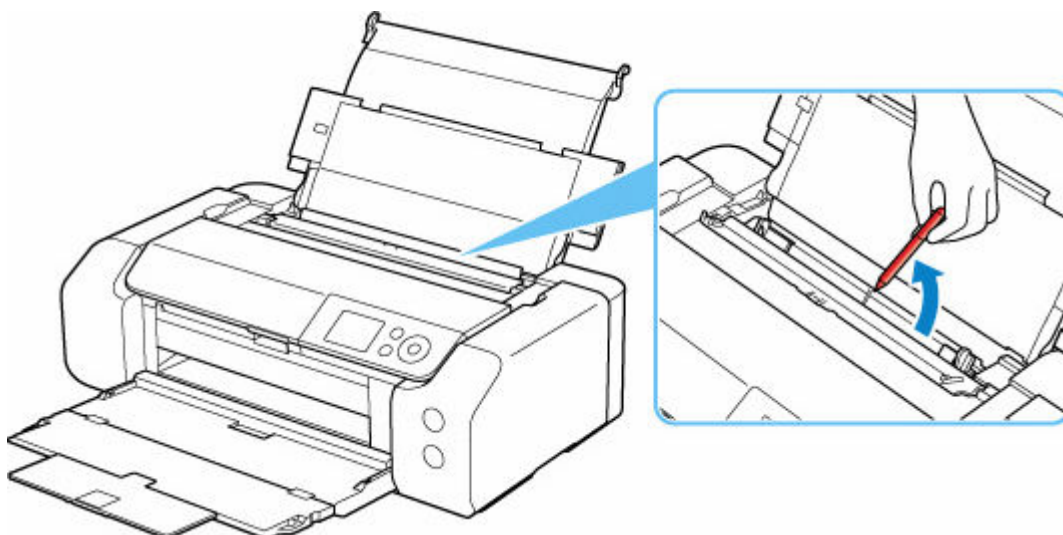
- ➔ [Verwendbare Medientypen](#)

Test 7 Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im oberen Einzug oder im manuellen Einzugsfach befinden.



Wenn das Papier am oberen Einzug oder im manuellen Einzugsfach reißt, entfernen Sie es gemäß den Anweisungen unter [Vorgehensweise bei einem Papierstau](#).

Sollten sich Fremdkörper im oberen Einzug oder im manuellen Einzugsfach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie die Fremdkörper.



»» Hinweis

- Wenn die Abdeckung für den Einzugsschacht geöffnet ist, schließen Sie diese langsam.

Test 8 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Wenn die obigen Maßnahmen das Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Canon Händler.



Papier wird nicht von der im Druckertreiber angegebenen Papierzufuhr zugeführt (Windows)



Test

Weicht die Einstellung der Papierzufuhr in der Anwendung von der im Druckertreiber ab?

Ändern Sie die Einstellung in der Anwendungssoftware entsprechend der Einstellung im Druckertreiber, oder klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)** und wählen Sie **Papierzufuhreinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the paper source setting of the application software)** auf dem Bildschirm **Druckoptionen (Print Options)** aus.

Wenn die Einstellung für die Papierzufuhr in der Anwendung und im Druckertreiber unterschiedlich ist, wird die Einstellung in der Anwendung verwendet.

Weitere Details finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte [Seite einrichten](#).



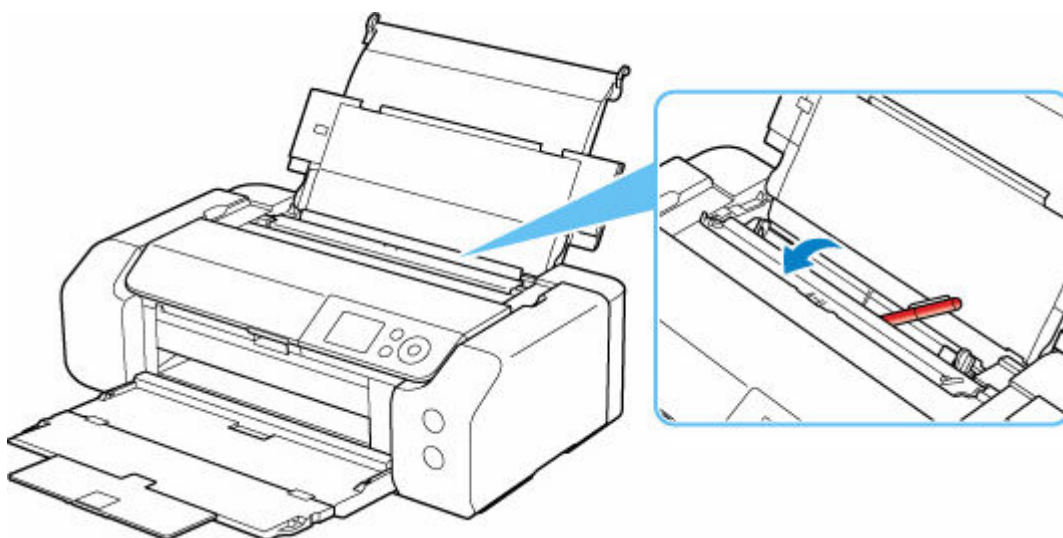
Vorgehensweise, wenn das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen/ausgegeben wird



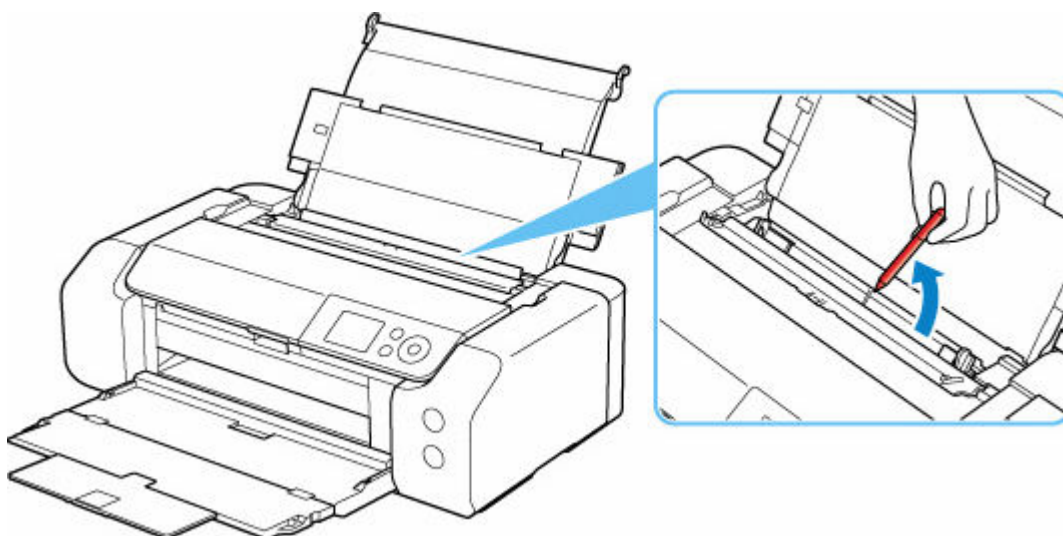
Wenn sich das Papier nicht staut und dennoch nicht normal zugeführt wird, wenden Sie das Verfahren unten an.

Test 1 Blockiert etwas den Papierausgabeschacht?

Test 2 Befinden sich Fremdkörper im oberen Einzug oder im manuellen Einzugsfach?



Sollten sich Fremdkörper im oberen Einzug oder im manuellen Einzugsfach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie die Fremdkörper.



»» Hinweis

- Wenn die Abdeckung für den Einzugsschacht geöffnet ist, schließen Sie diese langsam.

Test 3 Ist das Papier gewellt?

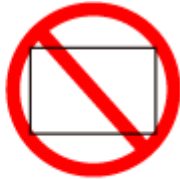
Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Test 4 Ist das Papier ordnungsgemäß eingelegt?

Legen Sie Papier immer im Hochformat (A) ein. Wenn Sie Papier im Querformat (B) einlegen, wird das Papier möglicherweise nicht eingezogen oder es kann zu einem Papierstau kommen.



A



B

- ➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)
- ➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Probleme mit den Papiereinstellungen

- Ich möchte wissen, welche Papiertypen in diesem Drucker verwendet werden können



Ich möchte wissen, welche Papiertypen in diesem Drucker verwendet werden können



Informationen zu dem Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann, finden Sie unter "Medientypen, die Sie verwenden können".

➡ [Verwendbare Medientypen](#)

Tintenbezogene Probleme

- **Tinte wird nicht ausgegeben**
- **Drucker verbraucht viel Tinte**



Tinte wird nicht ausgegeben



Test 1 Überprüfen Sie den aktuellen Tintenstand.

➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)

Test 2 Sind die Druckkopfdüsen sind verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster und stellen Sie sicher, dass die Tinte normal abgegeben wird.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 3 Ist der richtige Druckertreiber ausgewählt?

Führen Sie den Druckvorgang mit dem richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker erneut aus.

Wenn das Problem mit keinem der obigen Lösungsvorschläge behoben werden kann, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Druckers vor.

Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler.



Drucker verbraucht viel Tinte



Test 1 Werden große Mengen vollfarbiger Materialien bedruckt?

Bei Druckaufträgen wie Fotos werden die Bilder mit Farbe gefüllt. Dies verbraucht eine Menge Tinte. Es bedeutet jedoch nicht, dass ein Problem mit dem Drucker vorliegt.

Test 2 Sie haben gerade die Erstinstallation abgeschlossen. Dabei wird zum Füllen des Systems mehr Tinte verbraucht.

Wenn der Drucker zum ersten Mal oder nach dem Transport wieder verwendet wird, wird der Druckkopf über den Tintenbehälter erstmalig mit Tinte gefüllt.

Sollte die verbleibende Tintenmenge daher sinken, bedeutet dies nicht unbedingt ein Problem.

Test 3 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Prüfen Sie, ob die Düsen verstopft sind.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)

Supportcodeliste für Fehler

Auf der LCD-Anzeige des Druckers und dem Computerbildschirm wird ein Supportcode angezeigt, wenn Fehler auftreten.

Ein „Supportcode“ ist eine Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, überprüfen Sie den Supportcode, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Der Supportcode wird auf der LCD-Anzeige des Druckers und dem Computerbildschirm angezeigt

• 1000 bis 1ZZZ

[1000](#) [1001](#) [1002](#) [1006](#) [1013](#) [1062](#) [1200](#) [1250](#) [1261](#) [1300](#) [1308](#) [1351](#)
[1401](#) [1403](#) [1405](#) [1408](#) [1409](#) [140A](#) [140C](#) [1410](#) [1411](#) [1412](#) [1413](#) [1414](#)
[1415](#) [1416](#) [1417](#) [1418](#) [1419](#) [1500](#) [1551](#) [1552](#) [1570](#) [15A1](#) [15A2](#) [15A3](#)
[1600](#) [1660](#) [1684](#) [168C](#) [1698](#) [1699](#) [1700](#) [1701](#) [1716](#) [1730](#) [1750](#) [1830](#)
[1850](#) [1851](#) [1855](#) [1856](#) [1857](#)

• 2000 bis 2ZZZ

[2103](#) [2114](#) [2115](#) [2500](#) [2503](#)

• 3000 bis 3ZZZ

[3000](#) [3306](#) [3310](#) [3311](#) [3312](#) [3313](#) [3314](#) [3315](#) [3316](#) [3317](#) [3318](#) [3319](#)
[3413](#) [3440](#) [3441](#) [3442](#) [3443](#) [3444](#) [3445](#) [3446](#) [3447](#) [3454](#) [3455](#)

• 4000 bis 4ZZZ

[4103](#) [4104](#) [4109](#) [410E](#) [4111](#) [495A](#)

• 5000 bis 5ZZZ

[5100](#) [5200](#) [520C](#) [520E](#) [5250](#) [5400](#) [5700](#) [5B00](#) [5B01](#) [5B16](#) [5B22](#) [5C02](#)
[5C13](#) [5C14](#)

• **6000 bis 6ZZZ**

[6000](#) [6001](#) [6004](#) [6500](#) [6502](#) [6503](#) [6700](#) [6701](#) [6800](#) [6801](#) [6830](#) [6831](#)
[6832](#) [6833](#) [6900](#) [6901](#) [6902](#) [6910](#) [6920](#) [6921](#) [6930](#) [6931](#) [6932](#) [6933](#)
[6940](#) [6941](#) [6942](#) [6943](#) [6944](#) [6945](#) [6946](#) [6A80](#) [6A81](#) [6D01](#)

• **7000 bis 7ZZZ**

[7600](#) [7700](#) [7800](#) [7802](#)

• **8000 bis 8ZZZ**

[8200](#) [8300](#)

• **A000 bis ZZZZ**

[B400](#) [C000](#) [C100](#) [C101](#)

Beim Auftreten eines Fehlers

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wie z. B. wenn das Papier ausgeht oder sich staut, wird automatisch eine Fehlersuch-Meldung angezeigt. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Wenn ein Fehler auftritt, wird auf dem Computer oder auf dem Drucker eine Meldung ausgegeben. Bei einigen Fehlern wird auch ein Supportcode (Fehlernummer) angezeigt.

Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden (Windows):

Canon series

Support Code : 1000

Paper has run out.
Media Type : Photo Paper Pro Platinum
Page Size : A4
Paper Source: Top Feed



1. Load paper into the top feed.



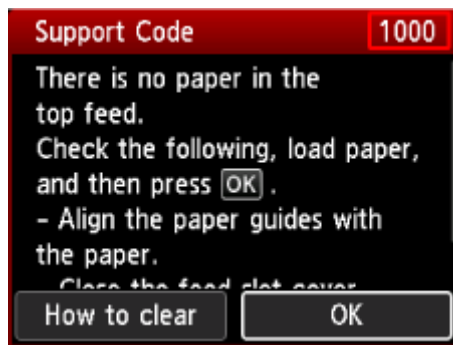
2. Press the printer's OK button.

To print with different settings click [Cancel Printing] to cancel printing.
Then, change the print settings in the printer driver or the print app, and try printing again.

If Error Persists

Cancel Printing

Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden:



Weitere Informationen zum Lösen von Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Kein Papier im oberen Einzug.
- Das Papier ist nicht ordnungsgemäß in den oberen Einzug eingelegt.

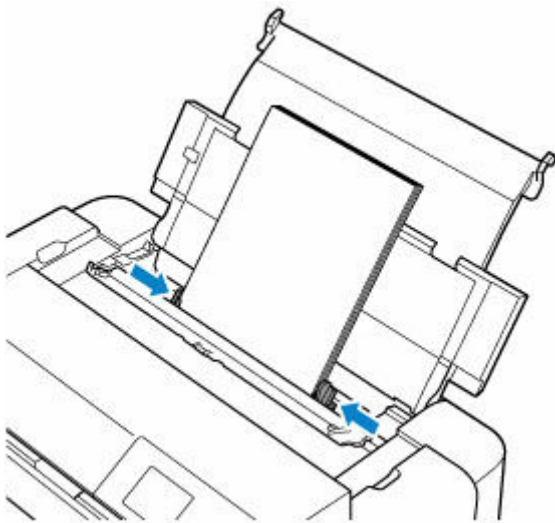
Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

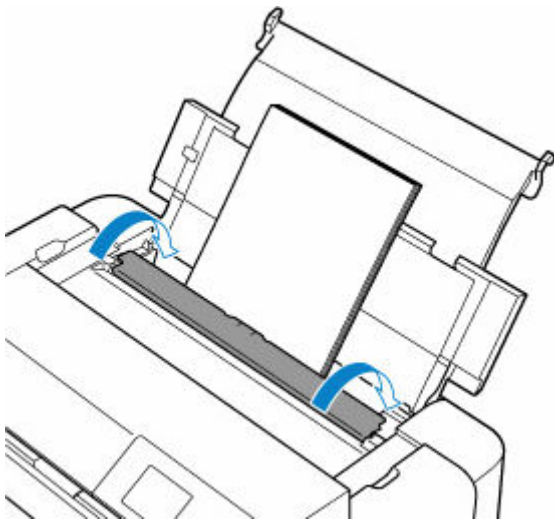
- Legen Sie Papier in den oberen Einzug ein.
➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

»» Hinweis

- Das einlegbare Papier hängt von der Papierzufuhr ab. Nähere Details zu dem Papier, das in den oberen Einzugeingelegt werden kann, finden Sie unter [Papierzuführen zum Einlegen des Papiers](#).
 - Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4-/Letter-Format in den oberen Einzug ein, bevor Sie während der erstmaligen Druckereinrichtung den Druckkopf ausrichten.
- Richten Sie die Papierführungen des oberen Einzugs an beiden Papierkanten aus.



- Schließen Sie die Abdeckung für den Einzugsschacht.



Drücken Sie nach Ausführen der oben aufgeführten Maßnahmen die Taste **OK** am Drucker.

»» **Hinweis**

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Es ist kein Multifunktionsfach vorhanden.

Verfahren

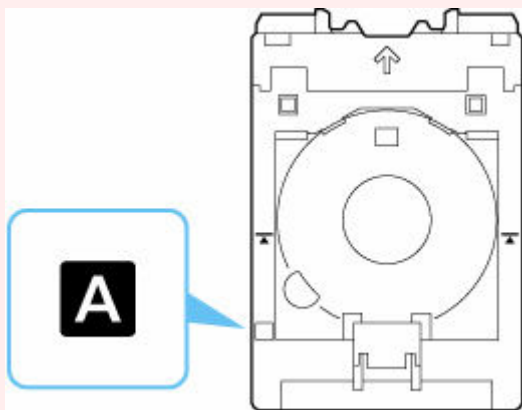
Legen Sie mit dem Multifunktionsfach kompatible Medien in das Multifunktionsfach ein und bringen Sie dann das Multifunktionsfach am Drucker an.

➔ [Einlegen des Multifunktionsfachs](#)

Drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Wichtig

- Wenn Sie auf mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien drucken, verwenden Sie das mitgelieferte Multifunktionsfach (mit der „A“-Markierung)



»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Es ist kein bedruckbarer Datenträger (CD/DVD/BD usw.) festgelegt oder der Datenträger ist falsch ausgerichtet.

Verfahren

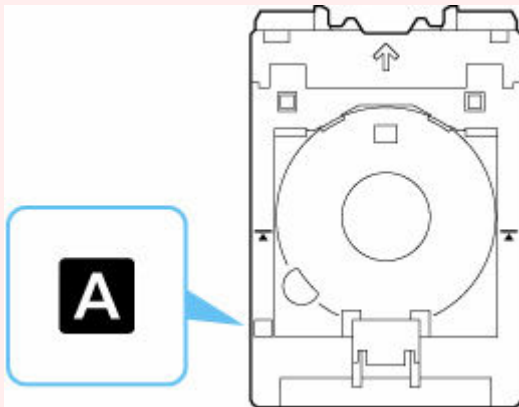
Entfernen Sie das Multifunktionsfach, legen Sie den bedruckbaren Datenträger ordnungsgemäß ein und bringen Sie dann das Multifunktionsfach am Drucker an.

➔ [Einlegen/Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers](#)

Drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Wichtig

- Wenn Sie auf mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien drucken, verwenden Sie das mitgelieferte Multifunktionsfach (mit der „A“-Markierung)



»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Es ist kein Papier in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt.
- Das Papier ist nicht ordnungsgemäß in das manuelle Einzugsfach eingelegt.

Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Legen Sie ein Blatt Papier in das manuelle Einzugsfach ein.

➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

»» Hinweis

- Das einlegbare Papier hängt von der Papierzufuhr ab. Nähere Details zu dem Papier, welches in das manuelle Einzugsfach eingelegt werden kann, finden Sie unter [Papierzufuhren zum Einlegen des Papiers](#).

- Richten Sie die Papierführungen des manuellen Einzugsfach an beiden Papierkanten aus.

Drücken Sie nach Ausführen der oben aufgeführten Maßnahmen die Taste **OK** am Drucker.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.
- Um weiter vom Fach für manuelle Zufuhr zu drucken, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist, und legen Sie dann das nächste Blatt ein.

Ursache

Im Multifunktionsfach sind keine mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien festgelegt oder die Medien sind falsch ausgerichtet.

Verfahren

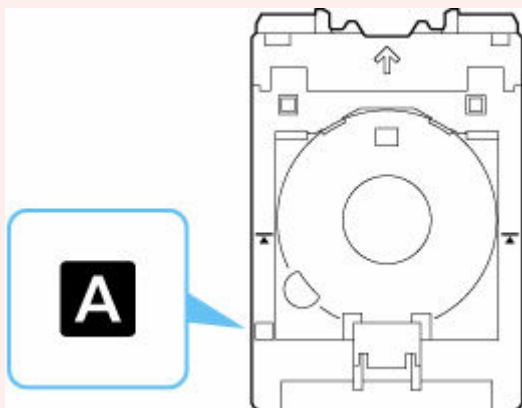
Entfernen Sie das Multifunktionsfach, legen Sie die mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien ordnungsgemäß ein und bringen Sie dann das Multifunktionsfach am Drucker an.

➔ [Einlegen des Multifunktionsfachs](#)

Drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Wichtig

- Wenn Sie auf mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien drucken, verwenden Sie das mitgelieferte Multifunktionsfach (mit der „A“-Markierung)



»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die Einstellungen für das Papierformat stimmen nicht mit der Größe des eingelegten Papiers überein.

Verfahren

Drücken Sie die Drucker-Taste **Stopp (Stop)**, um den Fehler abzubrechen. Führen Sie dann die unten beschriebenen Aktionen aus.

Beim Drucken mit einem Druckertreiber über Windows:

Legen Sie Papier in dem unter **Papierformat (Paper Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers eingestellten Format ein, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Falls dieser Fehler selbst dann auftritt, wenn Sie Papier in dem im Druckertreiber festgelegten Format einlegen, stellen Sie ein, dass der Drucker die Papierbreite nicht erkennen soll.

Um die Erkennung der Papierbreite für den Drucker zu deaktivieren, öffnen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Seite **Wartung (Maintenance)** des Druckertreibers. Stellen Sie dann **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disables paper width detection when printing from computer)** auf **AN (ON)**.

➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

»» Hinweis

- Nach abgeschlossenem Druckvorgang setzen Sie die **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disables paper width detection when printing from computer)** wieder auf **AUS (OFF)**.

Beim Drucken mit einem Druckertreiber über macOS:

Laden Sie Papier in dem Format, welches Sie unter **Papierformat (Paper Size)** im Dialogfeld zur Einrichtung der Seite angegeben haben, und versuchen Sie den Druck erneut.

Falls dieser Fehler selbst dann auftritt, wenn Sie Papier in dem im Dialogfeld zur Seiteneinrichtung festgelegten Format einlegen, stellen Sie ein, dass der Drucker die Papierbreite nicht erkennen soll.

Um einzustellen, dass der Drucker die Papierbreite nicht erkennen soll, öffnen Sie Canon IJ Printer Utility2, wählen Sie im Popup-Menü **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disable paper width detection when printing from computer)**.

➔ Öffnen des Canon IJ Printer Utility2

»» Hinweis

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disable paper width detection when printing from computer)**, sobald der Druck abgeschlossen ist.

Beim Druck mit anderen Methoden:

Registrieren Sie im Drucker das korrekte Papierformat und den korrekten Papiertyp des im Drucker eingelegten Papiers, und versuchen Sie den Druck erneut.

➡ [Papierinformationen registrieren](#)

Wenn dieser Fehler selbst nach korrekter Registrierung der Papierinformationen auftritt, stellen Sie ein, dass der Drucker die Papierbreite nicht erkennen soll.

Um die Erkennung der Papierbreite für den Drucker zu deaktivieren, gehen Sie im HOME-Bildschirm des Druckers auf **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** und wählen in dieser Reihenfolge **Geräteeinstellungen (Printer settings)**, **Papiereinstellungen (Paper-related settings)**, **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus. Legen Sie dann den Papiertyp fest und stellen Sie **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **AUS (OFF)**.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung so ändern, dass die Papierbreite nicht erkannt wird, setzen Sie die Einstellung nach dem Druck zurück.

Ursache

Die obere Abdeckung ist offen.

Verfahren

Schließen Sie die obere Abdeckung, und warten Sie einen Moment.

Denken Sie immer daran, die Abdeckung zu schließen, wie beispielsweise nach einem Austausch der Tintenbehälter.

1250

Ursache

Das Papierausgabefach ist geschlossen.

Verfahren

Öffnen Sie das Papierausgabefach.

Ursache

Manuelles Einzugsfach ist in der Position zur Papierstau-Aufhebung.

Verfahren

Bringen Sie das manuelle Einzugsfach in die Papiereinzugsposition zurück, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen.

Ursache

Beim Druckvorgang hat sich Papier im Drucker gestaut.

Verfahren

Befolgen Sie diese Schritte, um den Papierstau zu beseitigen.

1. Entfernen Sie das gestaute Papier abhängig von der Papierzufuhr.

➡ [Vorgehensweise bei Papierstau](#)

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie am Drucker die Taste **OK**.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Aufträge in der Druckwarteschlange abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn der Fehler erneut auftritt, ist möglicherweise der Drucker beschädigt. Wenden Sie sich an ein Kundenservicecenter von Canon.

Ursache

Papier wird über das manuelle Einzugsfach eingezogen, wenn Sie den Druckvorgang auf mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien starten.

Verfahren

Entfernen Sie das Papier aus dem manuellen Einzugsfach, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen.

Ursache

Die obere Abdeckung ist offen.

Verfahren

Folgen Sie beim Austausch der Tintenpatrone den Anweisungen auf der LCD-Anzeige des Druckers.

➡ [Ersetzen von Tintenbehältern](#)

Wenn Sie die Tintenpatrone nicht austauschen, schließen Sie die obere Abdeckung.

»» Wichtig

- Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor, bevor Sie mit dem Austauschen beginnen.
- Tauschen Sie die alte Tintenpatrone sofort gegen eine neue aus, damit im Drucker stets Tintenpatronen eingesetzt sind.

Wenn keine Tintenpatrone im Drucker eingesetzt ist, kann der Drucker unter Umständen beschädigt werden, da Probleme wie eine Verstopfung aufgrund von ausgetrockneter Tinte auftreten können.

Ursache

Druckkopf ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt oder beschädigt.

Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Setzen Sie den Druckkopf ein.

Wenn der Druckkopf bereits eingesetzt ist, entfernen Sie ihn und setzen Sie ihn erneut ein. Schließen Sie dann die obere Abdeckung.

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Der Druckkopf ist möglicherweise beschädigt.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Verfahren

Entfernen Sie den Druckkopf und setzen Sie ihn erneut ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Verfahren

Entfernen Sie den Druckkopf und setzen Sie ihn erneut ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es liegt ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Verfahren

Öffnen Sie die obere Abdeckung und setzen Sie den Druckkopf wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es liegt ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Der Tintenbehälter ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.

Verfahren

Entfernen Sie den Tintenbehälter der Farbe, die auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein.

Drücken Sie auf den Tintenbehälter, bis er hörbar einrastet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie den Tintenbehälter ersetzen.

Ursache

Die Tinte ist fast aufgebraucht.

Verfahren

Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

Die Druckqualität ist möglicherweise nicht zufrieden stellend, wenn weiterhin unter dieser Bedingung gedruckt wird.

1551

Ursache

Ein Original Canon Tintenbehälter, der bereits zuvor verwendet wurde, wurde erkannt.

Verfahren

Um die Mitteilung zu verwerfen, betätigen Sie am Drucker die **OK**-Taste.

1552

Ursache

Ein Original Canon Tintenbehälter wurde eingesetzt.

Verfahren

Um die Mitteilung zu verwerfen, betätigen Sie am Drucker die **OK**-Taste.

Ursache

Die Tinte in der Patrone ist aufgebraucht.

Verfahren

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus.

➔ [Ersetzen von Tintenbehältern](#)

»» Wichtig

- Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor, bevor Sie mit dem Austauschen beginnen.
- Tauschen Sie die alte Tintenpatrone sofort gegen eine neue aus, damit im Drucker stets Tintenpatronen eingesetzt sind.

Wenn keine Tintenpatrone im Drucker eingesetzt ist, kann der Drucker unter Umständen beschädigt werden, da Probleme wie eine Verstopfung aufgrund von ausgetrockneter Tinte auftreten können.

15A1

Ursache

Die Druckereinrichtung ist nicht abgeschlossen.

Verfahren

Fahren Sie mit der Drucker-Einrichtung fort und beachten Sie dabei die Mitteilung am Drucker-LCD.

Wenn dieser Fehler während der Bedienung des Druckers über ein Smartphone/Tablet auftritt, schließen Sie die Einrichtung des Druckers ab und nehmen Sie den Vorgang wieder auf.

15A2

Ursache

Tintenbehälter nicht eingesetzt.

Verfahren

Legen Sie die Tintenpatrone korrekt ein und setzen Sie dann das Einrichten des Druckers fort.

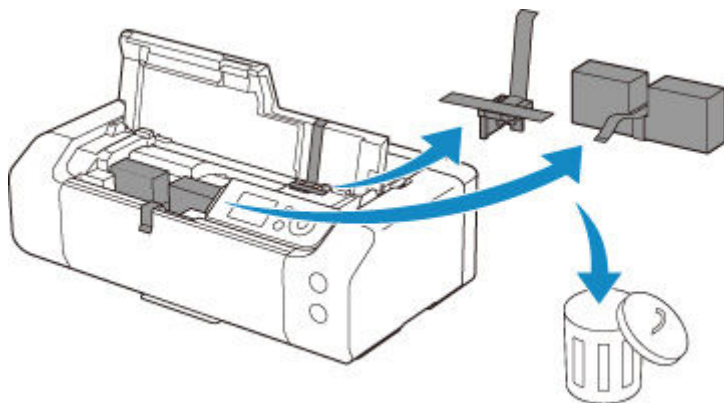
Ursache

Das Schutzmaterial des Druckkopfhalters oder das Klebeband wurde nicht entfernt.

Verfahren

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass das Schutzmaterial bzw. Klebeband vom Druckkopfhalter entfernt wurde.

Wenn das Schutzmaterial oder das Klebeband immer noch angebracht ist, entfernen Sie es, und schließen Sie die obere Abdeckung.



Wählen Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers Ihren Druckernamen auf der folgenden Seite aus, und befolgen Sie die Anweisungen.

➡ Einrichten

Ursache

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.

Verfahren

Wird gerade ein Druckvorgang ausgeführt, sollten Sie den Druckvorgang anhalten, den Tintenbehälter austauschen und erneut drucken.

Führen Sie gerade einen Druckvorgang aus und möchten nun fortfahren, drücken Sie nach dem Einsetzen des Tintenbehälters die Taste **OK**. Sie können ohne Tinte weiterdrucken. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gleich nach Fertigstellung des Druckvorgangs aus. Der Drucker kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Verfahren

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da der Tintenbehälter nicht eingesetzt oder nicht mit diesem Drucker kompatibel ist.

Überprüfen Sie den Tintenbehälter.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Verfahren

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone nicht richtig eingesetzt wurde oder mit diesem Drucker nicht kompatibel ist.

Setzen Sie den korrekten Tintenbehälter ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.

168C

Ursache

Tintenbehälter ist nicht an der korrekten Position eingesetzt.

Verfahren

Überprüfen Sie den Tintenbehälter, der auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, und setzen Sie den Tintenbehälter an der korrekten Position ein.

Ursache

Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist.

Verfahren

Wird gerade ein Druckvorgang ausgeführt, halten Sie den Druckvorgang an, tauschen Sie den Tintenbehälter aus und drucken Sie erneut.

Um Druckprobleme wie das Vermischen von Tinten zu vermeiden, stoppt dieser Drucker den Druckvorgang, wenn der Tintenstand eines Tintenbehälters unter die für die Drucker- und Druckqualität erforderliche Tintenmenge fällt.

Ursache

Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist.

Verfahren

Brechen Sie den Druckvorgang ab, tauschen Sie den Tintenbehälter aus und drucken Sie dann erneut. Stellen Sie sicher, dass Sie den leeren Tintenbehälter austauschen, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen.

Es wurde ein Tintenbehälter eingesetzt, der schon einmal leer war.

Wenn Sie weiterhin ohne Tinte drucken, kann dies zu Druckproblemen wie beispielsweise dem Vermischen von Tinten oder zu Druckerstörungen führen.

Deaktivieren Sie die Funktion zur Erkennung des Tintenstands, um mit dem Drucken fortzufahren. Halten Sie zum Deaktivieren dieser Funktion die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs oder das Auffüllen der Tinte entstehen.

Ursache

Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken.

Ursache

Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken.

Ursache

Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken.

Ursache

Die Tintenpatrone ist möglicherweise eine Tintenpatrone, die keine Original Canon Tinte mehr enthält, oder eine gefälschte Canon Tintenpatrone.

Verfahren

Zum Drucken müssen Sie die Tintenpatrone wechseln oder die Funktion zur Erkennung des Tintenstands deaktivieren.

➡ [Ersetzen von Tintenbehältern](#)

Halten Sie zum Deaktivieren der Funktion zur Erkennung des Tintenstands die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker für mindestens 5 Sekunden, und lassen Sie die Taste wieder los.

Durch diesen Vorgang wird Ihre Deaktivierung der Funktion zur Erkennung des Tintenstands als Fakt gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch die Verwendung von nicht original Canon Tintenbehältern oder nicht original Canon Tinte entstehen.

»» Hinweis

- Wenn die Funktion für das Erkennen des Tintenstands deaktiviert ist, wird der Tintenbehälter in Weiß auf dem Bildschirm "Geschätzte Tintenstände" auf dem LCD angezeigt.

Gehen Sie zum Melden einer gefälschten Tintenpatrone über den folgenden Link zur Canon Website.

➡ [Fälschung melden](#)

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Verfahren

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da der Tintenbehälter nicht mit diesem Drucker kompatibel ist.

Überprüfen Sie den Tintenbehälter.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.

Ursache

Ein bestimmter Zeitraum ist vergangen, während die mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien gedruckt werden.

Verfahren

Wenn ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, während die mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien gedruckt werden, wird der Drucker nicht mehr initialisiert.

Drücken Sie zur Fortsetzung der Initialisierung am Drucker auf die Taste **OK**.

Führen Sie den Druckvorgang erneut aus, und befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem LCD des Druckers.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die Multifunktionsfach-Führung ist geschlossen.

Verfahren

Öffnen Sie die Multifunktionsfach-Führung, und bringen Sie das Multifunktionsfach in die richtige Position.

➔ [Einlegen des Multifunktionsfachs](#)

Drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Hinweis

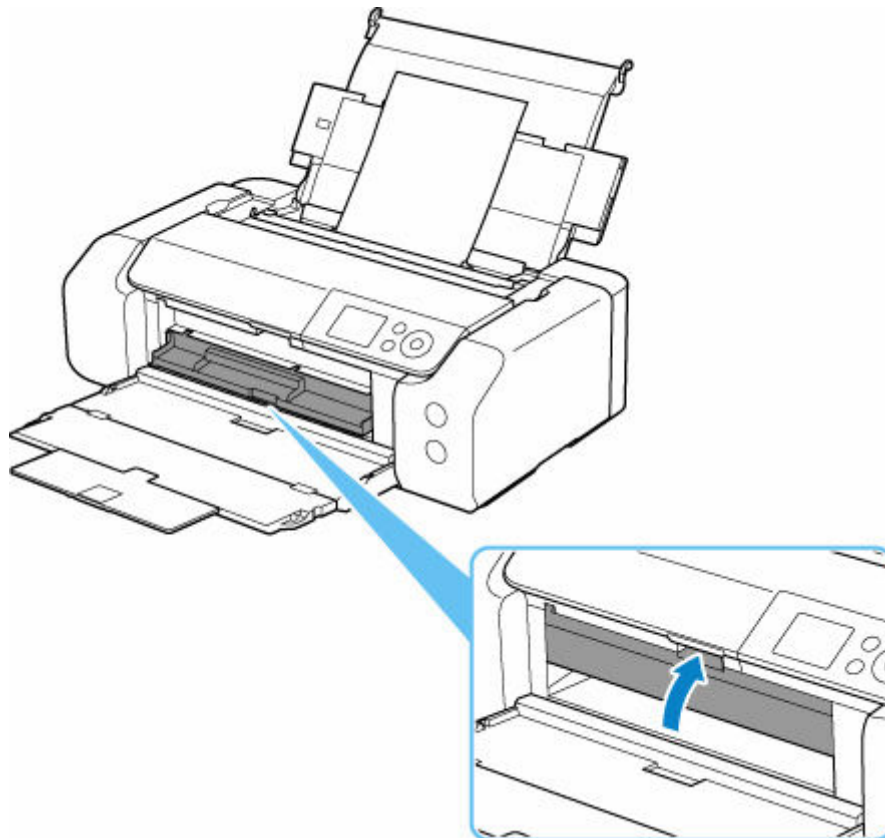
- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die Multifunktionsfach-Führung ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung, es sei denn, Sie beginnen mit dem Drucken der mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien.



Drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die Multifunktionsfach-Führung wurde geschlossen.

Verfahren

Öffnen Sie die Multifunktionsfach-Führung, und bringen Sie das Multifunktionsfach in die richtige Position.

Drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Wichtig

- Öffnen oder schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung nicht während eines Druckvorgangs. Der Drucker kann dabei beschädigt werden.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die Multifunktionsfach-Führung wurde geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**, um die Meldung zu löschen.

»» Wichtig

- Öffnen oder schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung nicht während eines Druckvorgangs. Der Drucker kann dabei beschädigt werden.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Der Drucker ist nicht bereit, auf mit Multifunktionsfach kompatiblen Medien zu drucken, da die Multifunktionsfach-Führung geöffnet ist.

Verfahren

Schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**, um die Meldung zu löschen.

»» Hinweis

- Schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung bevor Sie mit dem Drucken von mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien beginnen.
- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Der Drucker kann das Papierformat nicht erkennen.

Verfahren

Drücken Sie am Drucker die Taste **Stopp (Stop)**, und versuchen Sie erneut zu drucken.

Sollte dieser Fehler selbst nach dem erneuten Drucken weiterhin auftreten, stellen Sie den Drucker über das Bedienfeld, den Druckertreiber oder Remote UI so ein, dass er die Papierbreite nicht erkennt.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Deaktivieren der Papierbreitenerkennung mithilfe des Bedienfelds finden Sie unten.

➡ [Papiereinstellungen](#)

- Je nach Papiertyp erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise nicht.

Wenn die obere Abdeckung während des Druckvorgangs geöffnet ist, erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise nicht.

Ursache

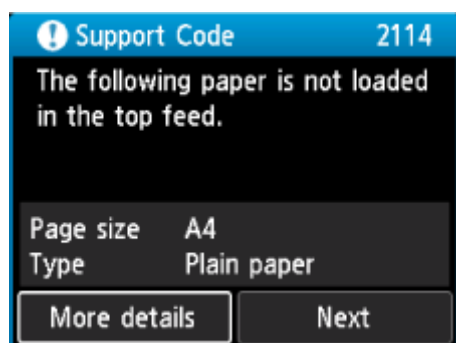
Die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen stimmen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für den oberen Einzug überein.

»» Hinweis

- Informationen zu einer geeigneten Kombination aus den im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und den im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)\(Windows\)](#)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)\(macOS\)](#)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)\(Windows\)](#)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)\(macOS\)](#)
- Informationen dazu, wie Sie die Papierinformationen im Drucker registrieren, finden Sie auf der folgenden Seite.
 - ➔ [Papierinformationen registrieren](#)

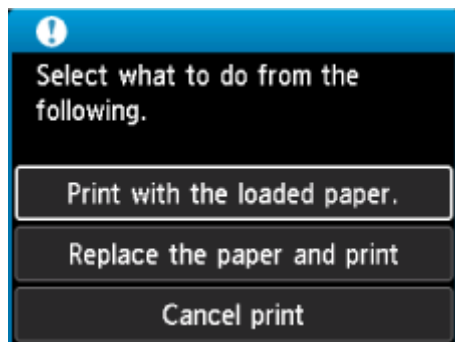
Wenn die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für den oberen Einzug übereinstimmen, wird die folgende Meldung auf dem LCD des Druckers angezeigt.

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen:
 Papierformat: **DIN A4 (A4)**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für den oberen Einzug:
 Papierformat: **A3**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**



Verfahren

Betätigen Sie **Weiter (Next)** auf dem Drucker-LCD, um folgenden Bildschirm anzuzeigen.



Wählen Sie die betreffende Maßnahme aus.

»» Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen werden möglicherweise einige der folgenden Optionen nicht angezeigt.

Mit eingelegtem Papier drucken. (Print with the loaded paper.)

Wählen Sie diese Option aus, um auf das eingelegte Papier mit den für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen zu drucken.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen für den oberen Einzug als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um mit der A4-Einstellung auf das im oberen Einzug eingelegte A3-Papier zu drucken.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie diese Option aus, um zu drucken, nachdem Sie das Papier im oberen Einzug ausgetauscht haben.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen für den oberen Einzug als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um nach Austausch des Papiers im oberen Einzug mit A4-Papier zu drucken.

Nach Austausch des Papiers erscheint der Registrierungs Bildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem eingelegten Papier am Drucker.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat und den Medientyp des einzulegenden Papiers im oberen Einzug nicht kennen, drücken Sie am Drucker die Taste **Zurück (Back)**. Das Papierformat und der Medientyp werden angezeigt.
- Informationen zu einer geeigneten Kombination aus den im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und den im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)(Windows)
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)(macOS)
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)(Windows)
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)(macOS)

Druck abbr. (Cancel print)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die beim Drucken festgelegten Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

Ursache

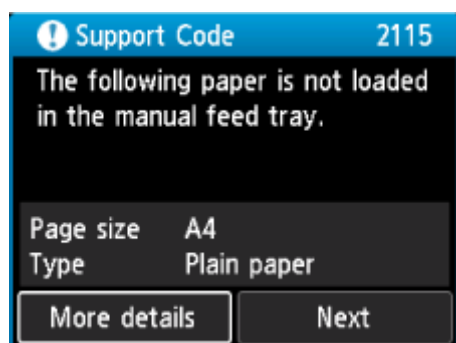
Die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen stimmen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach überein.

Hinweis

- Informationen zu einer geeigneten Kombination aus den im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und den im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)\(Windows\)](#)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)\(macOS\)](#)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)\(Windows\)](#)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)\(macOS\)](#)
- Informationen dazu, wie Sie die Papierinformationen im Drucker registrieren, finden Sie auf der folgenden Seite.
 - ➔ [Papierinformationen registrieren](#)

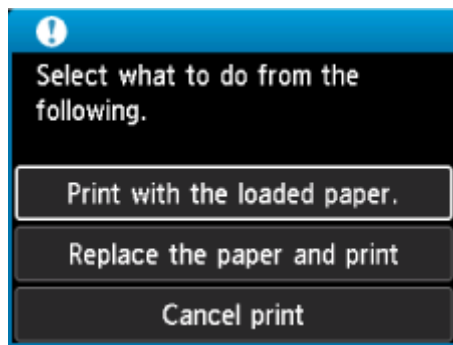
Wenn die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach übereinstimmen, wird die folgende Meldung auf dem LCD des Druckers angezeigt.

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen:
 Papierformat: **DIN A4 (A4)**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach:
 Papierformat: **A3**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**



Verfahren

Betätigen Sie **Weiter (Next)** auf dem Drucker-LCD, um folgenden Bildschirm anzuzeigen.



Wählen Sie die betreffende Maßnahme aus.

»» Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen werden möglicherweise einige der folgenden Optionen nicht angezeigt.

Mit eingelegtem Papier drucken. (Print with the loaded paper.)

Wählen Sie diese Option aus, um auf das eingelegte Papier mit den für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen zu drucken.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um mit der A4-Einstellung auf das im manuellen Einzugsfach eingelegte A3-Papier zu drucken.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie diese Option aus, um zu drucken, nachdem Sie das Papier im Fach für die manuelle Zufuhr ausgetauscht haben.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen für das Fach für manuellen Einzug als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um nach Austausch des Papiers im manuellen Einzugsfach mit A4-Papier zu drucken.

Nach Austausch des Papiers erscheint der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem eingelegten Papier am Drucker.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat und den Medientyp des einzulegenden Papiers im manuellen Einzugsfach nicht kennen, drücken Sie am Drucker die Taste **Zurück (Back)**. Das Papierformat und der Medientyp werden angezeigt.
- Informationen zu einer geeigneten Kombination aus den im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und den im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)\(Windows\)](#)
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)\(macOS\)](#)
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)\(Windows\)](#)
 - ➡ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)\(macOS\)](#)

Druck abbr. (Cancel print)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die beim Drucken festgelegten Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

Ursache

Die automatische Begradigung von Linien und Farben ist möglicherweise aus den folgenden Gründen fehlgeschlagen.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.
- Es wurde Papier im falschen Format eingelegt.
- Der Papierausgabeschacht ist starker Lichteinwirkung ausgesetzt.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben, und führen Sie die entsprechenden Aktionen unten aus.

- Prüfen Sie den Zustand des Druckkopfes durch Ausdruck des Düsenprüfmusters.
- Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und führen Sie erneut die automatische Druckkopfausrichtung durch.
- Passen Sie die Betriebsumgebung und/oder die Position des Druckers so an, dass der Papierausgabeschacht keinem starken Licht ausgesetzt ist.

Nachdem Sie die vorstehenden Schritte vervollständigt haben, führen Sie die automatische Begradigung von Linien und Farben erneut durch.

Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wählen Sie **OK** am Drucker aus, um die Fehlermeldung zu löschen, und führen Sie eine manuelle Begradigung von Linien und Farben durch.

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

2503

Ursache

Der Druckvorgang startet nicht richtig.

Verfahren

Drücken Sie am Drucker die Taste **OK**, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Ursache

Der Druckkopf wurde nicht kalibriert.

Verfahren

Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto) wird empfohlen.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

»» Hinweis

- Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis die **Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)** ausgeführt wird.

Ursache

Medieninformationen können nicht erkannt werden, da die Informationen zu den Druckmedien beschädigt sind.

Verfahren

Starten Sie das Media Configuration Tool, und stellen Sie dann die Medieninformationen wieder her.

➡ Handbuch zu Media Configuration Tool

Um das Media Configuration Tool in den Wiederherstellungsmodus zu versetzen, öffnen Sie das Media Configuration Tool, wählen Sie dieses Gerät aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wählen Sie die Medieninformationssicherungsdatei aus, und laden Sie sie.

Wenn Sie nicht über eine Sicherungsdatei der Medieninformationen verfügen, wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Canon-Servicecenter, um eine Reparatur anzufordern.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Erforderliche Elemente wurden ausgelassen.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Daten außerhalb des zulässigen Bereichs.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Auflösungswert außerhalb des zulässigen Bereichs.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Wert der Komprimierungsmethode außerhalb des zulässigen Bereichs.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Falsche Formatierung der Daten (Farbreihenfolge, Bitanzahl).

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Kombination von Auflösung und Bilddatenformat.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wurde aktiviert.

Verfahren

Die Druckgeschwindigkeit ist möglicherweise geringer, wenn die Funktion zum Verhindern des Papierabriebs aktiviert ist.

Wenn Sie mit der aktuellen Einstellung weiterdrücken, wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ **Ja (Yes)** aus. Betätigen Sie dann am Drucker die Taste **"OK" (OK)**.

Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, wählen Sie **Nein (No)** aus und betätigen Sie am Drucker die Taste **"OK" (OK)**. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** und dann **Geräteeinstellungen (Printer settings)** sowie **Druckeinstellungen (Print settings)** aus. Stellen Sie schließlich **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** auf **AUS (OFF)**.

Ursache

Die einfache Drahtlosverbindung ist fehlgeschlagen.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie erneut, die einfache Drahtlosverbindung auszuführen.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, verwenden Sie eine andere Methode, um das Wi-Fi einzurichten.

Ursache

Die einfache Drahtlosverbindung ist fehlgeschlagen.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie erneut, die einfache Drahtlosverbindung auszuführen.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, verwenden Sie eine andere Methode, um das Wi-Fi einzurichten.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein, ohne die Ausrichtung zu ändern.

Um Informationen zum Einlegen des Papiers auf dem LCD des Druckers anzuzeigen, wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ **Anweisungen (How to set)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

Wenn Sie die andere Seite drucken möchten, wählen Sie **Druck starten (Start print)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Drehen Sie das bedruckte Papier um 180 Grad, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein.

Um Informationen zum Einlegen des Papiers auf dem LCD des Druckers anzuzeigen, wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ **Anweisungen (How to set)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

Wenn Sie die andere Seite drucken möchten, wählen Sie **Druck starten (Start print)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Drehen Sie das bedruckte Papier um 180 Grad, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein.

Um Informationen zum Einlegen des Papiers auf dem LCD des Druckers anzuzeigen, wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ **Anweisungen (How to set)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

Wenn Sie die andere Seite drucken möchten, wählen Sie **Druck starten (Start print)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein, ohne die Ausrichtung zu ändern.

Um Informationen zum Einlegen des Papiers auf dem LCD des Druckers anzuzeigen, wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ **Anweisungen (How to set)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

Wenn Sie die andere Seite drucken möchten, wählen Sie **Druck starten (Start print)** aus, und drücken Sie am Drucker auf die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die IP-Adresse und die Subnetzmaske widersprechen einander.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben.

Deaktivieren Sie Drahtlos Direkt oder ändern Sie die Wi-Fi-Netzwerkconfiguration. Wenn Sie die Netzwerkconfiguration ändern, geben Sie sowohl für Drahtlos Direkt als auch für das Wi-Fi einen eindeutigen Subnetzbereich an, um einen Konflikt zu verhindern.

Informationen zum Ändern der Netzwerkconfiguration finden Sie in der Dokumentation für Ihren Wireless Router.

Ursache

Bei der Kommunikation über Drahtlos Direkt oder im Standby-Modus ist ein Fehler aufgetreten.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben.

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

3454

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Der Drucker muss repariert werden. Bitte wenden Sie sich an den Kundensupport.

3455

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Es wurde eine Angelegenheit festgestellt, die sofortige Aufmerksamkeit erfordert. Bitte wenden Sie sich an den Kundensupport.

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ändern Sie die für das Drucken festgelegten Druckeinstellungen, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Ursache

Die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen (Papierformat/Papiertyp) sind falsch oder die für das Drucken festgelegte Papierzufuhr ist falsch.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen. Überprüfen Sie, welches Papier in den oberen Einzug und das manuelle Einzugsfach eingelegt werden kann.

➡ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

➡ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

- Ändern Sie die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen (Papierformat/Papiertyp).
- Ändern Sie die Einstellung für die Papierzufuhr.

Ursache

Ein Papierformat, das nicht von dem manuellen Einzugsfach gedruckt werden kann, ist eingestellt.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen. Überprüfen Sie, welches Papier in das manuelle Einzugsfach eingelegt werden kann.

➡ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Ändern Sie das für das Drucken festgelegte Papierformat, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Um auf Papier zu drucken, das nur über den oberen Einzug gedruckt werden kann, legen Sie das Papier in den oberen Einzug ein, und [registrieren Sie dann die Papierinformationen](#) im Drucker.

Ursache

Mit der aktuellen Kombination aus Papiergröße und Papiertyp können Sie nicht drucken.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang anzuhalten.

Ändern Sie den Papiertyp auf das lange Format und versuchen Sie den Druck erneut.

➡ [Langformate drucken](#) (Windows)

➡ Langformate drucken (macOS)

Ursache

Der angegebene Medientyp ist nicht mit diesem Gerät kompatibel.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang anzuhalten.

Überprüfen Sie die Medientypeinstellungen, und versuchen Sie es dann erneut.

495A

Ursache

Bei der Kommunikation über Wi-Fi oder im Standby-Modus ist ein Fehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenn Sie drucken, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen. Schalten Sie dann den Drucker aus.

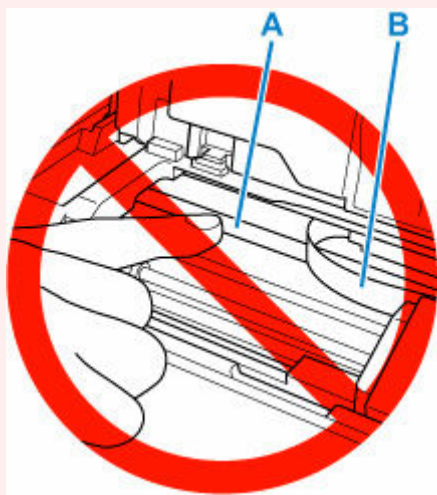
Prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung des Druckkopfhalters nicht durch das Schutzmaterial zur Sicherung des Druckkopfhalters, gestautes Papier, usw. behindert wird

Entfernen Sie alle Hindernisse.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein Hindernis für die Bewegung der Druckkopfhalter entfernen, achten Sie darauf, dass Sie nicht den transparenten Film (A) oder das weiße Band (B) berühren.



Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie dieses Teil durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälter ordnungsgemäß installiert sind.

Drücken Sie auf die Tintenbehälter nach unten, bis sie einrasten.

Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn der Fehler erneut auftritt, ist möglicherweise der Drucker beschädigt. Wenden Sie sich an ein Kundenservicecenter von Canon.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

5B00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken.

5B01

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken.

5B16

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

B400

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

C000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

C100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Verwenden Sie diesen Drucker nicht weiter und wenden Sie sich an den Kundensupport.

C101

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Verwenden Sie diesen Drucker nicht weiter, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an den Kundensupport.

Druckerinformationen

- **Sicherheit**
- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung**
- **Technische Daten**

Sicherheit

- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorschriften
- WEEE

Sicherheitsvorkehrungen

Befolgen Sie die nachstehenden Punkte zum sicheren Gebrauch des Druckers. Führen Sie darüber hinaus keine Aktionen durch, die nicht in der Bedienungsanleitung des Produkts beschrieben werden. Andernfalls kann es zu unerwarteten Unfällen, wie Brand oder elektrischer Schlag, kommen. Kennzeichnungen und Angaben zu Sicherheitsstandards gelten nur für die unterstützten Spannungen und Frequenzen in den jeweiligen Ländern oder Regionen.

Warnung

- **Für Personen mit Herzschrittmacher**

Dieses Produkt erzeugt ein schwaches Magnetfeld. Wenn Sie sich beim Arbeiten im Umkreis dieses Produkts unwohl fühlen, sollten Sie den Arbeitsbereich verlassen und einen Arzt konsultieren.

- **Schalten Sie die Stromversorgung unter den folgenden Umständen unverzüglich aus.**

Wird der Drucker in den folgenden Fällen weiter benutzt, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Drücken Sie sofort den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stellen Sie eine Reparaturanfrage.

- Wenn Fremdkörper (Metallstücke, Flüssigkeiten usw.) in das Druckerinnere gelangen
- Wenn der Drucker Rauch oder ungewöhnliche Gerüche abgibt oder ungewöhnliche Geräusche macht
- Wenn der Netzstecker oder das Netzkabel korrodiert oder heiß, verbogen, zerfranst oder beschädigt wird

- **Befolgen Sie die nachstehenden Punkte (Gefahr von Brand, Elektroschock oder Verletzungen).**

- Stellen Sie das Produkt nicht an einem Ort auf, der Alkohol, Verdünnern oder anderen entflammenden Flüssigkeiten ausgesetzt ist.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Produkt nicht.
- Verwenden Sie die dem Drucker beigegeführten Kabel. Verwenden Sie die dem Drucker beigegeführten Kabel nicht mit anderen Geräten.
- Verwenden Sie das Produkt nicht außerhalb der designierten Stromversorgungsspannung und -frequenz.
- Führen Sie den Netzstecker sicher und vollständig in die Netzsteckdose ein.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Beschädigen Sie nicht das Netzkabel oder andere Kabel durch Verdrehen, Bündeln, Zusammenbinden, Ziehen oder übermäßiges Biegen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Stecken Sie nicht mehrere Netzstecker in dieselbe Steckdose.
- Verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel miteinander.
- Bei einem Gewitter ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und verwenden Sie das Produkt nicht.
- Trennen Sie beim Reinigen grundsätzlich die Kabel und das Netzkabel ab, und verwenden Sie beim Reinigen keine hochentzündlichen Sprays oder Flüssigkeiten, wie Alkohol oder Verdünnern.
- Ziehen Sie einmal im Monat den Netzstecker und das Netzkabel aus der Steckdose, und vergewissern Sie sich, dass sich kein Staub angesammelt hat und keine Anomalitäten wie

Wärmeentwicklung, Rost, Verbiegungen, durchgescheuerte Stellen oder Brüche aufgetreten sind.

Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass nichts in das Druckerinnere gerät. Andernfalls kommt es zu einer Fehlfunktion.
 - Stecken Sie Ihre Hände während des Druckvorgangs nicht in den Drucker.
 - Berühren Sie den Druckkopf oder andere Metallteile nicht unmittelbar nach dem Druckvorgang.
 - **Informationen zur Tinte**
 - Bewahren Sie Tintenbehälter stets außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.
 - Wenn Tinte versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
 - Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.
-

Aufstellort

- Stellen Sie den Drucker niemals auf eine instabile oder vibrierende Fläche.
- Wählen Sie einen Standort, an dem der Drucker vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf der Drucker nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben unter [Technische Daten](#) entspricht.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf einen hochflorigen Teppich.
Fremdgegenstände wie Haare oder Staub geraten möglicherweise ins Innere des Produkts.
- Stellen Sie den Drucker nicht mit der Rückseite gegen die Wand.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.

Arbeiten in der Nähe des Druckers

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in den Drucker.
- Wenn Sie den Drucker verwenden und transportieren, kippen Sie ihn nicht, stellen Sie ihn nicht auf seiner Seite ab, und drehen Sie ihn nicht auf den Kopf. Es besteht das Risiko, dass Tinte verschüttet wird.

- Stellen Sie nichts auf den Drucker. Seien Sie besonders vorsichtig mit Metallteilen wie Büro- und Heftklammern und mit Behältern, in denen sich brennbare Flüssigkeiten wie Alkohol oder Verdünner befinden.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenbehälter zu öffnen, zu zerlegen oder zu verändern. Tinte kann auslaufen und Ihren Drucker beschädigen.
- Werfen Sie niemals Druckköpfe oder Tintenbehälter ins Feuer.

Vorschriften

Störungen

Verwenden Sie den Drucker nicht in der Nähe von medizinischen oder anderen elektronischen Geräten.
Die Signale vom Drucker können den korrekten Betrieb dieser Geräte stören.

WEEE

Only for the United Kingdom



These symbols indicate that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the UK Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations and the UK Batteries and Accumulators Regulations. If a chemical symbol is printed beneath the symbol shown above, in accordance with the UK Batteries and Accumulators Regulations, this indicates that a heavy metal (Hg = Mercury, Cd = Cadmium, Pb = Lead) is present in this battery or accumulator at a concentration above an applicable threshold specified in the UK Batteries and Accumulators Regulations. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE) and batteries and accumulators. Improper handling of this type of waste could have a possible impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. Your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about the recycling of this product, please contact your local city office, waste authority, approved scheme or your household waste disposal service or visit www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)



These symbols indicate that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU), the Battery Directive (2006/66/EC) and/or national legislation implementing those Directives. If a chemical symbol is printed beneath the symbol shown above, in accordance with the Battery Directive, this indicates that a heavy metal (Hg = Mercury, Cd = Cadmium, Pb = Lead) is present in this battery or accumulator at a concentration above an applicable threshold specified in the Battery Directive. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE) and batteries and accumulators. Improper handling of this type of waste could have a possible impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. Your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about the recycling of this product, please contact your local city office, waste authority, approved scheme or your household waste disposal service or visit www.canon-europe.com/weee, or www.canon-europe.com/battery.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/wEEE, oder www.canon-europe.com/battery.

Zusatzinformationen für Deutschland:

Dieses Produkt kann durch Rückgabe an den Händler unter den in der Verordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes beschriebenen Bedingungen abgegeben werden.

Als Endbenutzer und Besitzer von Elektro- oder Elektronikgeräten sind Sie verpflichtet:

- diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen,
- Altbatterien und Altalkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen,
- personenbezogener Daten auf den Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen. Die Bedeutung von dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern finden Sie oben in dieser Beschreibung.

Die Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten haben die Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten. Die Vertreiber haben die Endnutzer über die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten zu informieren.

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.



Ces symboles indiquent que ce produit ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères, comme le spécifient la Directive européenne DEEE (2012/19/UE), la Directive européenne relative à l'élimination

des piles et des accumulateurs usagés (2006/66/CE) et les lois en vigueur dans votre pays appliquant ces directives. Si un symbole de toxicité chimique est imprimé sous le symbole illustré ci-dessus conformément à la Directive relative aux piles et aux accumulateurs, il indique la présence d'un métal lourd (Hg = mercure, Cd = cadmium, Pb = plomb) dans la pile ou l'accumulateur à une concentration supérieure au seuil applicable spécifié par la Directive. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur le recyclage de ce produit, contactez vos services municipaux, votre éco-organisme ou les autorités locales compétentes, ou consultez le site www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)



Met deze symbolen wordt aangegeven dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU), de richtlijn 2006/66/EG betreffende batterijen en accu's en/of de plaatselijk geldende wetgeving waarin deze richtlijnen zijn geïmplementeerd, niet bij het normale huisvuil mag worden weggegooid. Indien onder het hierboven getoonde symbool een chemisch symbool gedrukt staat, geeft dit in overeenstemming met de richtlijn betreffende batterijen en accu's aan dat deze batterij of accu een zwaar metaal bevat (Hg = kwik, Cd = cadmium, Pb = lood) waarvan de concentratie de toepasselijke drempelwaarde in overeenstemming met de genoemde richtlijn overschrijdt. Dit product dient te worden ingeleverd bij een hiervoor aangewezen inzamelpunt, bijv. door dit in te leveren bij een hiertoe erkend verkooppunt bij aankoop van een gelijksoortig product, of bij een officiële inzameldienst voor de recycling van elektrische en elektronische apparatuur (EEA) en batterijen en accu's. Door de potentieel gevaarlijke stoffen die gewoonlijk gepaard gaan met EEA, kan onjuiste verwerking van dit type afval mogelijk nadelige gevolgen hebben voor het milieu en de menselijke gezondheid. Uw medewerking bij het op juiste wijze weggooien van dit product draagt bij tot effectief gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor verdere informatie over recycling van dit product kunt u contact opnemen met uw plaatselijke gemeente, afvaldienst, officiële dienst voor klein chemisch afval of afvalstortplaats, of kunt u terecht op www.canon-europe.com/weee, of www.canon-europe.com/battery.

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)



Estos iconos indican que este producto no debe desecharse con los residuos domésticos de acuerdo con la Directiva sobre RAEE (2012/19/UE) y la Directiva sobre Pilas y Acumuladores (2006/66/CE) y/o la legislación nacional. Si aparece un símbolo químico bajo este icono, de acuerdo con la Directiva sobre Pilas y Acumuladores, significa que la pila o el acumulador contiene metales pesados (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Plomo) en una concentración superior al límite especificado en dicha directiva. Este producto deberá entregarse en un punto de recogida designado, por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al adquirir un producto nuevo similar o en un centro autorizado para la recogida de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE), baterías y acumuladores. La gestión incorrecta de este tipo de residuos puede afectar al medio ambiente y a la salud humana debido a las sustancias potencialmente nocivas que suelen contener estos aparatos. Su cooperación en la correcta eliminación de este producto contribuirá al correcto aprovechamiento de los recursos naturales. Los usuarios tienen derecho a devolver pilas, acumuladores o baterías usados sin coste alguno. El precio de venta de pilas, acumuladores y baterías incluye el coste de la gestión medioambiental de su desecho, y no es necesario mostrar la cuantía de dicho coste en la información y la factura suministradas a los usuarios finales. Si desea más información sobre el reciclado de este producto, póngase en contacto con su municipio, el servicio o el organismo encargado de la gestión de residuos domésticos o visite www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)



Aquests símbols indiquen que aquest producte no s'ha de llençar amb les escombraries de la llar, d'acord amb la RAEE (2012/19/UE), la Directiva relativa a piles i acumuladors (2006/66/CE) i la legislació nacional que implementi aquestes directives. Si al costat d'aquest símbol hi apareix imprès un símbol químic, segons especifica la Directiva relativa a piles i acumuladors, significa que la bateria o l'acumulador conté un metall pesant (Hg = mercuri, Cd = cadmi, Pb = plom) en una concentració superior al límit aplicable especificat en la Directiva. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (RAEE) i piles i acumuladors. La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades a l'RAEE. La vostra cooperació a l'hora de rebutjar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Els usuaris tenen dret a retornar les bateries o els acumuladors usats sense cap càrrec. El preu de venda de les bateries i els acumuladors inclou el cost de la gestió ambiental dels residus i no es necessari mostrar l'import d'aquest cost en aquest fullet o en la factura que es lliuri a l'usuari final. Per a més informació sobre el reciclatge d'aquest producte, contacteu amb l'oficina municipal, les autoritats encarregades dels residus, el pla de residus homologat o el servei de recollida d'escombraries domèstiques de la vostra localitat o visiteu www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)



Questi simboli indicano che il prodotto non può essere smaltito con i rifiuti domestici, ai sensi della Direttiva RAEE (2012/19/UE), della Direttiva sulle Batterie (2006/66/CE) e/o delle leggi nazionali che attuano tali Direttive. Se sotto il simbolo indicato sopra è riportato un simbolo chimico, in osservanza della Direttiva sulle batterie, tale simbolo indica la presenza di un metallo pesante (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Piombo) nella batteria o nell'accumulatore con un livello di concentrazione superiore a una soglia applicabile specificata nella Direttiva sulle batterie. Il prodotto deve essere conferito a un punto di raccolta designato, ad esempio il rivenditore in caso di acquisto di un nuovo prodotto simile oppure un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) nonché di batterie e accumulatori. Un trattamento improprio di questo tipo di rifiuti può avere conseguenze negative sull'ambiente e sulla salute umana a causa delle sostanze potenzialmente nocive solitamente contenute in tali rifiuti. La collaborazione dell'utente per il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere in sanzioni amministrative ai sensi dell'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto, contattare le autorità locali, l'ente responsabile della raccolta dei rifiuti, un rivenditore autorizzato o il servizio di raccolta dei rifiuti domestici, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)



Estes símbolos indicam que este produto não deve ser eliminado juntamente com o seu lixo doméstico, segundo a Diretiva REEE de 2012/19/UE, a Diretiva de Baterias (2006/66/CE) e/ou a sua legislação nacional que transponha estas Diretivas. Se houver um símbolo químico impresso como mostrado abaixo, de acordo com a Diretiva de Baterias, isto indica que um metal pesado (Hg = Mercúrio, Cd = Cádmio, Pb = Chumbo) está presente nesta pilha ou acumulador, numa concentração acima de um limite aplicável especificado na Diretiva. Este produto deve ser entregue num ponto de recolha designado, por exemplo num local autorizado de troca quando compra um equipamento novo idêntico, ou num local de recolha autorizado para reciclar equipamento elétrico e eletrónico (EEE) em fim de vida, bem como pilhas e baterias. O tratamento inadequado deste tipo de resíduos pode ter um impacto negativo no ambiente e na saúde humana, devido a substâncias potencialmente perigosas que estão associadas com equipamentos do tipo EEE. A sua cooperação no tratamento correto deste produto irá contribuir para a utilização mais eficaz dos recursos naturais. Para obter mais informações acerca de como reciclar este produto, por favor contacte as suas autoridades locais responsáveis pela matéria, serviço de recolha aprovado para pilhas e baterias ou serviço de recolha de resíduos sólidos domésticos da sua municipalidade, ou visite www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symboler betyder, at produktet ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller den lokale lovgivning, som disse direktiver er gennemført i. Hvis der i overensstemmelse med batteridirektivet er trykt et kemisk symbol under det symbol, der er vist ovenfor, betyder det, at batteriet eller akkumulatoren indeholder tungmetaller (Hg = kviksølv, Cd = cadmium, Pb = bly) i en koncentration, som ligger over de grænseværdier, der er beskrevet i batteridirektivet. Produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald samt for batterier og akkumulatorer. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af produktet, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Kontakt din kommune, den lokale affaldsmyndighed, det lokale affaldsanlæg, eller besøg www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery for at få flere oplysninger om genbrug af dette produkt.

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)



Αυτά τα σύμβολα υποδεικνύουν ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία για τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ), την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες (2006/66/ΕΚ) ή/και την εθνική νομοθεσία που εφαρμόζει τις Οδηγίες εκείνες. Εάν κάποιο χημικό σύμβολο είναι τυπωμένο κάτω από το σύμβολο που φαίνεται παραπάνω, σύμφωνα με την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες, υποδηλώνει ότι κάποιο βαρύ μέταλλο (Hg = Υδράργυρος, Cd = Κάδμιο, Pb = Μόλυβδος) υπάρχει στην μπαταρία ή τον συσσωρευτή σε συγκέντρωση μεγαλύτερη από το ισχύον επίπεδο που καθορίζεται στην Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (ΗΗΕ) και των ηλεκτρικών στηλών και συσσωρευτών. Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικά επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Η συνεργασία σας για τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με ανακύκλωση αυτού του προϊόντος, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων ή επισκεφθείτε τη διεύθυνση www.canon-europe.com/weee ή www.canon-europe.com/battery.

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symbolene indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller nasjonal lov som har implementert disse direktivene. Hvis et kjemisk symbol vises under symbolet vist ovenfor, i samsvar med batteridirektivet, indikerer dette at et tungmetall (Hg = kvikksølv, Cd = kadmium, Pb = bly) finnes i batteriet eller akkumulatoren i en konsentrasjon over en gjeldende øvre grense som er spesifisert i batteridirektivet. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt, det vil si på en autorisert en-til-en-basis når en kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr) og batterier og akkumulatorer. Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Din innsats for korrekt avhending av produktet vil bidra til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om resirkulering av dette produktet ved å kontakte lokale myndigheter, avfallsadministrasjonen, et godkjent program eller husholdningens renovasjonsselskap, eller gå til www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.



Nämä tunnuksot osoittavat, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU), paristoista ja akuista annettu direktiivi (2006/66/EY) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Jos yllä olevan symbolin alapuolelle on paristodirektiivin mukaisesti painettu kemiallisen aineen tunnus, kyseinen paristo tai akku sisältää raskasmetalleja (Hg = elohopea, Cd = kadmium, Pb = lyijy) enemmän kuin paristodirektiivin salliman määrän. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun tai paristojen ja akkujen keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää myös luonnonvaroja. Jos haluat lisätietoja tämän tuotteen kierrätyksestä, ota yhteys kunnan jätehuoltoviranomaisiin tai käyttämäsi jätehuoltoyhtiöön tai käy osoitteessa www.canon-europe.com/weee, tai www.canon-europe.com/battery.

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)



De här symbolerna visar att produkten inte får sorteras och slängas som hushållsavfall enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EG) och/eller nationell lagstiftning som implementerar dessa direktiv. Om en kemisk symbol förekommer under ovanstående symbol innebär detta enligt Batteridirektivet att en tungmetall (Hg = Kvicksilver, Cd = Kadmium, Pb = Bly) förekommer i batteriet eller ackumulatorn med en koncentration som överstiger tillämplig gräns som anges i Batteridirektivet. Produkten ska lämnas in på en avsedd insamlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) samt batterier och ackumulatorer eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av produkten bidrar till effektiv användning av naturresurserna. Om du vill ha mer information om var du kan lämna in den här produkten, kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet eller företag för avfallshantering eller se www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejsko)



Tento symbol znamená, že podle směrnice OEEZ (2012/19/EU), směrnice o bateriích (2006/66/ES) a/ nebo podle vnitrostátních právních prováděcích předpisů k těmto směrnici nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Je-li v souladu s požadavky směrnice o bateriích vytištěna pod výše uvedeným symbolem chemická značka, udává, že tato baterie nebo akumulátor obsahuje těžké kovy (Hg = rtuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentraci vyšší, než je příslušná hodnota předepsaná směrnici. Tento výrobek má být vrácen do určeného sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek, nebo do autorizovaného sběrného místa pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ), baterií a akumulátorů. Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Chcete-li získat podrobné informace týkající se recyklace tohoto výrobku, obraťte se prosím na místní úřad, orgán pro nakládání s odpady, schválený systém nakládání s odpady či společnost zajišťující likvidaci domovního odpadu, nebo navštivte webové stránky www.canon-europe.com/weee nebo www.canon-europe.com/battery.

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országaiban



Ezek a szimbólumok azt jelzik, hogy a termék hulladékkezelése a háztartási hulladéktól különválasztva, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól (WEEE) szóló (2012/19/EU) irányelvnek és az elemekről és akkumulátorokról, valamint a hulladék elemekről és akkumulátorokról szóló (2006/66/EK)

irányelvnek megfelelően és/vagy ezen irányelveknek megfelelő helyi előírások szerint történik.

Amennyiben a fent feltüntetett szimbólum alatt egy veggyel is szerepel, az elemekről és akkumulátorokról szóló irányelvben foglaltak értelmében ez azt jelzi, hogy az elem vagy az akkumulátor az irányelvben meghatározott határértéknél nagyobb mennyiségben tartalmaz nehézfémeket (Hg = higany, Cd = kadmium, Pb = ólom). E terméket az arra kijelölt gyűjtőhelyre kell juttatni – pl. hasonló termék vásárlásakor a régi becserélésére vonatkozó hivatalos program keretében, vagy az elektromos és elektronikus berendezések (EEE) hulladékainak gyűjtésére, valamint a hulladék elemek és hulladék akkumulátorok gyűjtésére kijelölt hivatalos gyűjtőhelyre. Az ilyen jellegű hulladékok nem előírászerű kezelése az elektromos és elektronikus berendezésekhez (EEE) általánosan kapcsolható potenciálisan veszélyes anyagok révén hatással lehet a környezetre és az egészségre. E termék megfelelő leselejtezésével Ön is hozzájárul a természeti források hatékony használatához. A termék újrahasznosítását illetően informálódjon a helyi polgármesteri hivatalnál, a helyi közterület-fenntartó vállalatnál, a hivatalos hulladéklakó telephelyen vagy a háztartási hulladék begyűjtését végző szolgáltatónál, illetve látogasson el a www.canon-europe.com/weee, vagy www.canon-europe.com/battery internetes oldalra.

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)



Te symbole oznaczają, że produkt nie należy wyrzucać razem z odpadami gospodarstwa domowego, zgodnie z dyrektywą WEEE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) lub dyrektywą w sprawie baterii (2006/66/WE) bądź przepisami krajowymi wdrażającymi te dyrektywy. Jeśli pod powyższym symbolem znajduje się symbol chemiczny, zgodnie z dyrektywą w sprawie baterii oznacza to, że bateria lub akumulator zawiera metal ciężki (Hg = rtęć, Cd = kadm, Pb = ołów) w stężeniu przekraczającym odpowiedni poziom określony w dyrektywie w sprawie baterii. Użytkownicy baterii i akumulatorów mają obowiązek korzystać z dostępnego programu zwrotu, recyklingu i utylizacji baterii oraz akumulatorów. Niewłaściwe postępowanie z tego typu odpadami może mieć wpływ na środowisko i zdrowie ludzi ze względu na substancje potencjalnie niebezpieczne, związane ze użytym sprzętem elektrycznym i elektronicznym. Państwa współpraca w zakresie właściwej utylizacji tego produktu przyczyni się do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. W celu uzyskania informacji o sposobie recyklingu tego produktu prosimy o kontakt z właściwym urzędem miejskim lub zakładem gospodarki komunalnej bądź zapraszamy na stronę www.canon-europe.com/weee, lub www.canon-europe.com/battery.

Platí len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)



Tieto symboly označujú, že podľa Smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) 2012/19/EÚ, Smernice o batériách (2006/66/ES) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Ak je chemická značka vytlačená pod vyššie

üvedeným symbolom, znamená to, že táto batéria alebo akumulátor obsahuje ťažký kov (Hg = ortuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentrácii vyššej, ako je príslušná povolená hodnota stanovená v Smernici o batériách. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ), batérií a akumulátorov. Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii tohto produktu prispějete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov. Ďalšie informácie o recyklácii tohto produktu získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/weee, alebo www.canon-europe.com/battery.

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)



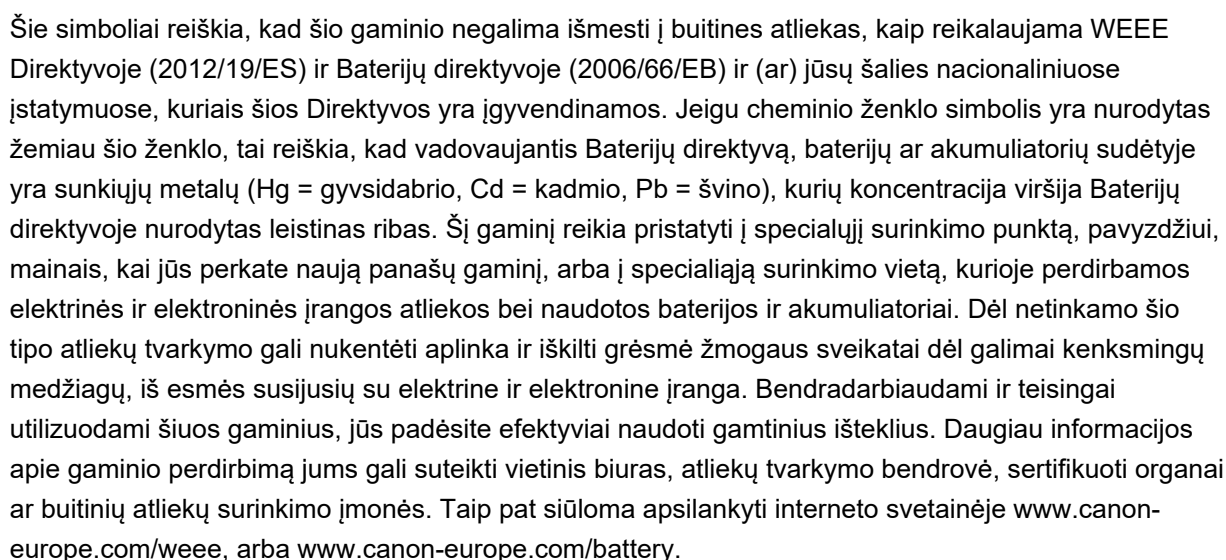
Antud sümbolid viitavad sellele, et vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL), patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevale direktiivile (2006/66/EÜ) ja/või nimetatud direktiive rakendavatele riiklikele õigusaktidele ei või seda toodet koos olmejäätmetega ära visata. Kui keemiline sümbol on trükitud eespool toodud sümboli alla, siis tähendab see, et antud patareis või akus leiduva raskemetalli (Hg = elavhõbe, Cd = kadmium, Pb = plii) kontsentratsioonitase on kõrgem kui patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevas direktiivis sätestatud piirmäär. Antud tootest tekkinud jäätmed tuleb anda vastavasse kogumispunkti, nt müügipunkti, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või vastavasse elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ning patareide ja akude ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Antud liiki jäätmete vale käitlemine võib kahjustada keskkonda ja inimeste tervist elektri- ja elektroonikajäätmetes tavaliselt leiduvate potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu. Antud tootest tekkinud jäätmete nõuetekohase kõrvaldamisega aitate kasutada loodusvarasid efektiivselt. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete ning patarei- ja akujäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leitate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/weee või www.canon-europe.com/battery.

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)



Šie simboli norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA), Direktīvai (2006/66/EK) par baterijām un akumulātoriem, un akumulātoru atkritumiem, ar ko atceļ Direktīvu 91/157/EEK, un vietējiem tiesību aktiem šo izstrādājumu nedrīkst izmest kopā ar sadzīves atkritumiem. Ja zem iepriekš norādītā simbola ir uzdrukāts ķīmiskais simbols, saskaņā ar direktīvu par baterijām un akumulātoriem tas nozīmē, ka šīs baterijas vai akumulātori satur smagos metālus (Hg = dzīvsudrabs, Cd = kadmījs, Pb = svins) un to koncentrācijas līmenis pārsniedz direktīvā

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lichtenšteinui)



Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)



Vaše sodelovanje pri pravilnem odlaganju tega izdelka predstavlja pomemben prispevek k smotrni izrabi naravnih virov. Za več informacij o ponovni uporabi tega izdelka se obrnite na lokalni mestni urad, pristojno službo za odpadke, predstavnika pooblaščenega programa za obdelavo odpadkov ali na lokalno komunalo. Lahko pa tudi obiščete našo spletno stran www.canon-europe.com/weee, ali www.canon-europe.com/battery.

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)



Тези символи показват, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС), Директивата за батерии (2006/66/ЕО) и/или Вашето национално законодателство, прилагащо тези Директиви. Ако под показания горе символ е отпечатан символ за химически елемент, съгласно разпоредбите на Директивата за батерии, този втори символ означава наличието на тежък метал (Hg = живак, Cd = кадмий, Pb = олово) в батерията или акумулатора в концентрация над указаната граница за съответния елемент в Директивата. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО), батерии и акумулатори. Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последствия за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. За повече информация относно това къде можете да предадете за рециклиране на този продукт, моля свържете се с Вашите местни власти, с органа, отговорен за отпадъците, с одобрената система за ИУЕЕО или с Вашата местна служба за битови отпадъци, или посетете www.canon-europe.com/weee, или www.canon-europe.com/battery.

Doar pentru Uniunea Europeană și EEA (Norvegia, Islanda și Liechtenstein)



Ацесте символури индикă фактул că ацест продус ну требуие арункат îмпреунă ку деșеуриле менажере, îн конформитате ку Директива ДЕЕЕ (2012/19/UE), Директива реферitoare ла батерии (2006/66/CE) și/сау легиле дvs. наționale це имплементеază ацесте Директиве. Дакă ун символ химич есте импримат суб символул де май суs, îн конформитате ку Директива реферitoare ла батерии, ацест символ индикă преzența îн батерие сау акумулатор а унуи метал greu (Hg = Mercur, Cd = Cadmiu, Pb = Plumb) îнтр-о концентраție май mare decât pragul admis specificat îн Директива реферitoare ла батерии. Ацест продус требуие îнмăнат punctului де colectare адеcvат, ex: printr-un schimb аutorizat уну ла уну атунци când cumpărați ун продус нуу similar сау ла ун loc де colectare аutorizat pentru reciclarea reziduurilor де echipament електрик și електроник (EEE) și батерии și акумулатори. Administrarea neадеcvată а ацестуи tip де деșеури, аr putea avea ун

impact asupra mediului și asupra sănătății umane datorită substanțelor cu potențial de risc care sunt în general asociate cu EEE. Cooperarea dvs. în direcția reciclării corecte a acestui produs va contribui la o utilizare eficientă a resurselor naturale. Pentru mai multe informații despre reciclarea acestui produs, vă rugăm să contactați biroul dvs. local, autoritățile responsabile cu deșeurile, schema aprobată sau serviciul dvs. responsabil cu deșeurile menajere sau vizitați-ne la www.canon-europe.com/weee, sau www.canon-europe.com/battery.

Samo za Europsku uniju i EEA (Norveška, Island i Lihtenštajn)



Oznaka pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s komunalnim i ostalim vrstama otpada, u skladu s direktivom WEEE (2012/19/EC), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i Pravilnikom o gospodarenju otpadnim baterijama i akumulatorima te Pravilnikom o gospodarenju otpadnim električnim i elektroničkim uređajima i opremom. Ako je ispod prethodno prikazane oznake otisnut kemijski simbol, u skladu s Direktivom o baterijama, to znači da se u ovoj bateriji ili akumulatoru nalazi teški metal (Hg = živa, Cd = kadmij, Pb = olovo) i da je njegova koncentracija iznad razine propisane u Direktivi o baterijama. Ovaj bi proizvod trebalo predati ovlaštenom skupljaču EE otpada ili prodavatelju koji je dužan preuzeti otpadni proizvod po sistemu jedan za jedan, ukoliko isti odgovara vrsti te je obavljao primarne funkcije kao i isporučena EE oprema. Otpadne baterije i akumulatori predaju se ovlaštenom skupljaču otpadnih baterija ili akumulatora ili prodavatelju bez naknade i obveze kupnje za krajnjeg korisnika. Neodgovarajuće rukovanje ovom vrstom otpada može utjecati na okoliš i ljudsko zdravlje zbog potencijalno opasnih supstanci koje se najčešće nalaze na takvim mjestima. Vaša suradnja u pravilnom zbrinjavanju ovog proizvoda pridonijet će djelotvornom iskorištavanju prirodnih resursa. Dodatne informacije o recikliranju ovog proizvoda zatražite od svog lokalnog gradskog ureda, službe za zbrinjavanje otpada, odobrenog programa ili komunalne službe za uklanjanje otpada ili pak na stranicama www.canon-europe.com/weee ili www.canon-europe.com/battery.

Korisnici u Srbiji



Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i nacionalnim zakonima. Ukoliko je ispod gore navedenog simbola odštampan hemijski simbol, u skladu sa Direktivom o baterijama, ovaj simbol označava da su u ovoj bateriji ili akumulatoru prisutni teški metali (Hg – živa, Cd – kadmijum, Pb – olovo) u koncentracijama koje premašuju prihvatljivi prag naveden u Direktivi o baterijama. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. po principu „jedan-za-jedan“ kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE), baterija i akumulatora. Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. Vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Više informacija o tome kako možete da reciklirate ovaj proizvod potražite od lokalnih gradskih

vlasti, komunalne službe, odobrenog plana reciklaže ili servisa za odlaganje kućnog otpada, ili posetite stranicu www.canon-europe.com/wEEE, ili www.canon-europe.com/battery.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- **Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers**
- **Rechtliche Beschränkungen beim Drucken**
- **Tintentipps**

Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers

Wenn Sie persönliche Daten, Kennwörter und/oder andere Sicherheitseinstellungen im Drucker eingegeben haben, werden diese Informationen möglicherweise im Drucker gespeichert.

Um Ihre persönlichen Daten zu schützen, setzen Sie bitte alle Druckereinstellungen zurück, wenn Sie den Drucker zur Reparatur einschicken, ihn an eine andere Person ausleihen oder weitergeben oder ihn entsorgen.

➡ [Einstellung zurücksetzen](#)

Rechtliche Beschränkungen beim Drucken

Das Drucken oder das Ändern ausgedruckter Kopien der folgenden Inhalte kann strafbar sein.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke oder Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Eigentümers vorliegt)

Tintentipps

Tinte wird für auch andere Vorgänge als das Drucken verwendet.

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden.

Wenn Sie den Canon-Drucker nach der Installation der im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen zum ersten Mal verwenden, verbraucht der Drucker zur Druckvorbereitung eine geringe Menge Tinte, da die Druckkopfdüsen mit Tinte gefüllt werden. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Seiten, die mit den ersten Tintenpatronen bedruckt werden kann, geringer als bei den folgenden Tintenpatronen.

Die in den Broschüren und auf den Websites beschriebenen Druckkosten basieren nicht auf den Verbrauchsdaten der ersten Tintenpatrone, sondern auf denen der folgenden Tintenpatrone.

Gelegentlich wird Tinte zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität verbraucht.

Zur Aufrechterhaltung der Druckerleistung führt der Canon-Drucker je nach Zustand automatisch die erforderlichen Reinigungsvorgänge durch. Bei der Durchführung der Reinigung verbraucht der Drucker eine geringe Menge Tinte. In diesem Fall werden möglicherweise alle Farbtinten verwendet.

[Reinigungsfunktion]

Die Reinigungsfunktion hilft dem Drucker dabei, Luftblasen bzw. Tinte aus den Düsen zu saugen und verhindert somit eine Verschlechterung der Druckqualität oder das Verstopfen der Düsen.

»» Hinweis

- Tinte wird für regelmäßige und automatische Druckvorbereitungsvorgänge verwendet, um die Leistung des Druckers zu erhalten und den Druckkopf zu reinigen. Deshalb kann Tinte, die nicht zum Drucken verbraucht wird, trotzdem verwendet werden.

Auch für den Schwarzweiß-Druck wird Farbtinte benötigt.

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

»» Hinweis

- Dieser Drucker verwendet Pigmenttinte. Aufgrund der Beschaffenheit von Pigmenttinte kann sich die Tinte auf der bedruckten Oberfläche durch Reiben oder Kratzen ablösen.

Technische Daten

➤ Technische Daten

➤ Druckbereich

- Druckbereich
- Standardformate
- Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll)
- Bedruckbare Datenträger

Technische Daten

»» Wichtig

- Die folgenden Werte können je nach Betriebsumgebung unterschiedlich sein.

Allgemeine technische Daten

Stromversorgung	100–240 V AC (50/60 Hz) (Das mitgelieferte Netzkabel ist nur für das Land oder die Region bestimmt, in dem/der Sie das Gerät erworben haben.)
Stromverbrauch	Beim Drucken (USB-Verbindung): Ca. 16 W Standby (USB-Verbindung): Ca. 1,0 W *1 Standby (alle Anschlüsse angeschlossen): Ca. 2,3 W *1 Bei ausgeschaltetem Gerät: Ca. 0,05 W *2 *1 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden. *2 Der Drucker verbraucht auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom. Um den Stromverbrauch gänzlich zu unterbinden, müssen Sie den Drucker ausschalten und das Netzkabel ziehen.
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden. Empfohlene Bedingungen: Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.
Lagerbedingungen	Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Abmessungen (B x T x H)	Ca. 639 x 379 x 200 mm (25,2 x 15 x 7,9 Zoll) * Bei eingeschobenen Fächern.
Gewicht	Ca. 14,4 kg (ca. 31,7 lb) * Mit eingesetztem Druckkopf und eingesetzten Tintenbehältern.

Schnittstelle

USB und das Netzwerk können gleichzeitig verwendet werden.

Wi-Fi und drahtgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.

USB	Hi-Speed USB * * Zur Verwendung von Hi-Speed USB muss Ihr Computer Hi-Speed USB unterstützen. Außerdem ist die Hi-Speed USB-Schnittstelle vollständig abwärtskompatibel mit USB 1.1, sodass der Drucker auch dann angeschlossen werden kann, wenn nur eine USB 1.1-Schnittstelle am Computer vorliegt.
LAN	Drahtgebundenes LAN: IEEE802.3u (100BASE-TX)/IEEE802.3 (10BASE-T) Wi-Fi: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b / IEEE802.11a / IEEE802.11ac

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	SNMP, HTTP, TCP/IP (IPv4/IPv6)
Spezifikationen für drahtgebundenes LAN	Unterstützte Standards: IEEE802.3u (100BASE-TX) / IEEE802.3 (10BASE-T) Übertragungsgeschwindigkeit: 10 MBit/s bzw. 100 MBit/s (automatisch ausgewählt) Sicherheit: IEEE802.1X (EAP-TLS/EAP-TTLS/PEAP)
Wi-Fi – Technische Daten	Unterstützte Standards: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b / IEEE802.11a / IEEE802.11ac Frequenzbandbreite: 2,4 GHz/5 GHz *1 Kanäle: 2,4 GHz: 1-11 oder 1-13 *1 5 GHz: W52, W53, W56, W58 *1 *1 Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region. Wirkbereich: 50 m / 164 Fuß in Gebäuden *2 *2 Je nach Umgebungsbedingungen unterschiedlich. Sicherheit: WPA-PSK (AES) WPA2-PSK (AES) WPA3-SAE (AES) WPA-EAP (AES) *3 WPA2-EAP (AES) *3 WPA3-EAP (AES) *3 *3 Unterstützt IEEE802.1X (EAP-TLS/EAP-TTLS/PEAP) Einrichtung: WPS (Tastendruck-Methode/PIN-Code-Methode) Einfache Drahtlos-Verb.

Papier

Informationen zu den möglichen Papiertypen einschließlich Größe und Gewicht/Dicke für den Drucker finden Sie unter [Medientypen, die Sie verwenden können](#).

Informationen zum bedruckbaren Bereich finden Sie unter [Druckbereich](#).

Betriebsbedingungen

Wenn für das Betriebssystem hohe Betriebsbedingungen gelten, befolgen Sie diese.

Windows

Kompatible Betriebssysteme	Windows 11, Windows 10, Windows 8.1, Windows 7 SP1 Hinweis: Der Betrieb kann nur auf einem PC mit vorinstalliertem Betriebssystem garantiert werden. .NET Framework ist erforderlich. Druckertreiber und IJ Printer Assistant Tool unterstützen die folgenden Betriebssysteme: Windows Server 2008 R2 SP1, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022
Für die Installation des Treibers erforderlicher Festplattenspeicher	1,5 GB oder mehr Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

macOS

Kompatible Betriebssysteme	macOS Big Sur 11.7.10 - macOS Sonoma 14
Für die Installation des Treibers erforderlicher Festplattenspeicher	1,5 GB oder mehr Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Andere unterstützte Betriebssysteme

iOS, iPadOS, Android, Chrome OS Einige Funktionen sind bei dem unterstützten Betriebssystem möglicherweise nicht verfügbar.

- Zur Verwendung des Online-Handbuchs ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Für die Installation der Software unter Windows ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Netzwerkverbindung erforderlich.
- Für die Installation der Software unter macOS ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.

Druckbereich

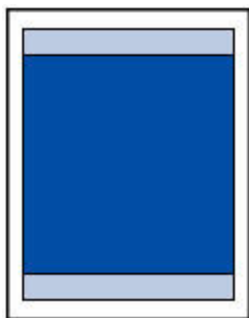
- **Druckbereich**
- **Standardformate**
- **Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll)**
- **Bedruckbare Datenträger**

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, lässt der Drucker an den Rändern des Papiers einen Bereich frei. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich  : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich  : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist.



»» Hinweis

- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrücke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Um anzugeben, wie weit das Bild über das Papier hinausragen soll, wählen Sie **Erweiterung f. randloses Drucken (Extension for borderless printing)** unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.

➡ [Papiereinstellungen](#)

- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
 - **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)** <PT-101>
 - **Fotoglanzpapier Plus II** <PP-201/PP-208/PP-301>
 - **Professional Fotopapier Hochgl.** <LU-101>
 - **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz** <SG-201>
 - **Fotopapier Matt** <MP-101>*1
 - **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** <PM-101>*1
 - **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)** <FA-SM1>*1
 - **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** <FA-RG1>*1
 - Grußkarte
 - Karton

*1 Das randlose Drucken ist je nach Druckereinstellungen deaktiviert. Um das randlose Drucken zu aktivieren, löschen Sie die Randbeschränkungen.

➡ [Dialogfeld "Druckoptionen"](#) (Windows)

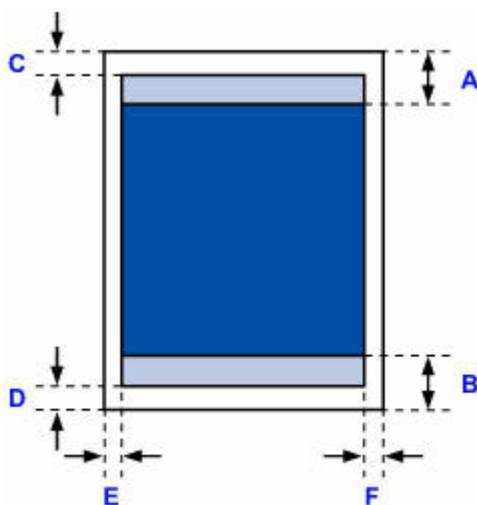
➡ [Erweiterte Papiereinstellungen](#) (macOS)

Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.

- Randloser Druck ist für 23x33cm(9"x13"), Legal- oder Normalpapier nicht verfügbar.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

Standardformate

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)
28 x 43 cm (11 x 17 Zoll)	272,6 x 423,8 mm (10,73 x 16,69 Zoll)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
A3	290,2 x 412,0 mm (11,43 x 16,22 Zoll)
A3+	322,2 x 475,0 mm (12,69 x 18,70 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
B4	250,2 x 356,0 mm (9,85 x 14,02 Zoll)
KG/10x15cm(4x6)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
18 x 25 cm (7 x 10 Zoll)	171,0 x 246,0 mm (6,73 x 9,69 Zoll)
23x33cm (9"x13")	221,8 x 322,2 mm (8,73 x 12,69 Zoll)
11"x14"	272,6 x 347,6 mm (10,73 x 13,69 Zoll)
13"x19" (Super B)	323,4 x 474,6 mm (12,73 x 18,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)
25 x 30 cm (10 x 12 Zoll)	247,2 x 296,8 mm (9,73 x 11,69 Zoll)
210 x 594 mm (8,27 x 23,39 Zoll)	203,2 x 586,0 mm (8,00 x 23,07 Zoll)
Quadrat 13 x 13 cm 5 x 5 Zoll	115,0 x 115,0 mm (4,53 x 4,53 Zoll)
30 x 30 cm (12 x 12 Zoll)	298,0 x 296,8 mm (11,73 x 11,68 Zoll)
Hagaki	93,2 x 140,0 mm (3,67 x 5,51 Zoll)
Hagaki 2	193,2 x 140,0 mm (7,61 x 5,51 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 34,0 mm (1,34 Zoll)

B: 37,0 mm (1,46 Zoll)

 Bedruckbarer Bereich

Letter, Legal

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 6,4 mm (0,25 Zoll)

F: 6,3 mm (0,25 Zoll)

Quadrat 13 x 13 cm 5 x 5 Zoll

C: 6,0 mm (0,24 Zoll)

D: 6,0 mm (0,24 Zoll)

E: 6,0 mm (0,24 Zoll)

F: 6,0 mm (0,24 Zoll)

Außer Letter-, Legal oder Quadratformat 13 x 13 cm (5 x 5 Zoll)

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 3,4 mm (0,13 Zoll)

F: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll)

Wenn Kunstdruckpapier mit Rändern von 25 mm (0,98 Zoll) ausgewählt wird, kann der Drucker in den oberen und unteren 25 mm (0,98 Zoll) des Papiers nicht drucken. Es wird daher empfohlen, den Druckbereich vor dem Drucken in der Vorschau zu überprüfen.

Wenn der Druckkopf gegen die oberen und unteren Kanten des Papiers kommt und es dadurch verschmiert, können Sie dies vermeiden, indem Sie Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll) verwenden.

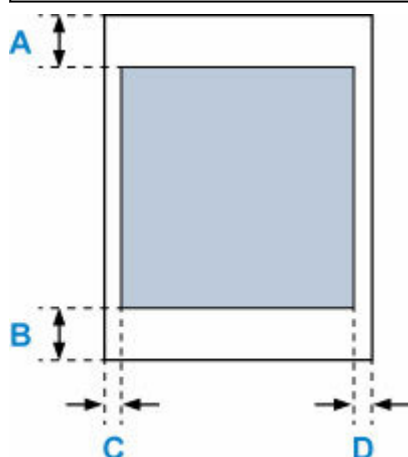
Wenn Sie das folgende Papier verwenden, druckt der Drucker auf Papierformate mit 25 mm (0,98 Zoll) je nach Druckeinstellungen. Um mit anderen Seitenformaten zu drucken, löschen Sie die Randbeschränkungen.

- **Fotopapier Matt** <MP-101>
- **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** <PM-101>
- **Premium feiner Kunstdruck glatt (Premium Fine Art Smooth)** <FA-SM1>
- **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** <FA-RG1>

➡ [Dialogfeld "Druckoptionen"](#) (Windows)

➡ Erweiterte Papiereinstellungen (macOS)

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter (25 mm (0,98 Zoll) Rand)	203,2 x 229,4 mm (8,00 x 9,03 Zoll)
28 x 43 cm (11 x 17 Zoll) (25 mm (0,98 Zoll) Rand)	272,6 x 381,8 mm (10,73 x 15,03 Zoll)
A4 (25 mm (0,98 Zoll) Rand)	203,2 x 247,0 mm (8,00 x 9,72 Zoll)
A3 (25 mm (0,98 Zoll) Rand)	290,2 x 370,0 mm (11,43 x 14,57 Zoll)
A3+ (25 mm (0,98 Zoll) Rand)	322,2 x 433,0 mm (12,69 x 17,05 Zoll)
210 x 594 mm (8.27 x 23.39 Zoll) (25 mm (0,98 Zoll) Rand)	203,2 x 544,0 mm (8,00 x 21,42 Zoll)



 Bedruckbarer Bereich

Letter

A: 25,0 mm (0,98 Zoll)

B: 25,0 mm (0,98 Zoll)

C: 6,4 mm (0,25 Zoll)

D: 6,3 mm (0,25 Zoll)

Andere Formate als Letter

A: 25,0 mm (0,98 Zoll)

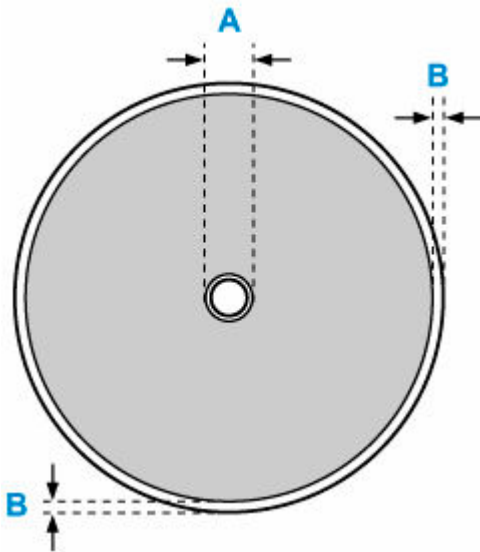
B: 25,0 mm (0,98 Zoll)

C: 3,4 mm (0,13 Zoll)

D: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Bedruckbare Datenträger

Der Druckbereich bedruckbarer Datenträger umfasst die gesamte Druckoberfläche bis auf einen Abstand von 17 mm (0,67 Zoll) von der inneren und einen Abstand von 1 mm (0,04 Zoll) von der äußeren Kante.



■ Bedruckbarer Bereich

A: 17,0 mm (0,67 Zoll)

B: 1,0 mm (0,04 Zoll)

Anhang

- **Online-Handbuch**
- **In diesem Dokument verwendete Symbole**
- **Marken**
- **Lizenzen**

Online-Handbuch

Die in den Abbildungen und Videos dieses Handbuchs verwendeten Modelle können sich von Ihrem Modell unterscheiden.

Screenshots in diesem Handbuch

Für Windows:

Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots wurden mit Windows 10 erstellt.

Für macOS:

Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots wurden mit macOS Ventura 13 erstellt.